

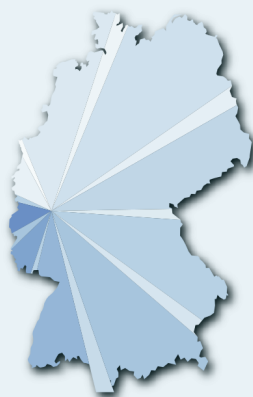
# Schulentwicklungsplanung

## **Stadt Renningen**

Fortschreibung des SEP von *biregio*  
2018/19 bis 2023/24, mit einem Ausblick  
bis über das Jahr 2030 hinaus

Die Schulentwicklungsplanung wird zum einen  
von Schulbegehungen und Raumoptimierungen  
in Alternativen sowie zum anderen von einem  
breiteren Partizipationsverfahren - beginnend  
bei den Begehungen aller Schulen - begleitet

**April 2019**



**biregio**

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn

Telefon: 0 228 - 35 55 12

0 228 - 36 30 04

Telefax: 0 228 - 36 30 01

E-Mail: [info@biregio.de](mailto:info@biregio.de)

Internet: [www.biregio.de](http://www.biregio.de)

**Wolf Krämer-Mandau**

Autor



**Inhaltsverzeichnis**

|                                                                                                                     |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Legende                                                                                                             | 4   |
| 1. Vorbemerkungen                                                                                                   | 5   |
| 2. Das Schulangebot und die Spezifika dieses Angebotes in der Stadt Renningen                                       | 24  |
| 3. Das Schulangebot und die Schulstruktur in der Stadt Renningen und in ihrer Umgebung                              | 38  |
| 4. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsentwicklung in Baden-Württemberg                                       | 55  |
| 5. Zur bisherigen Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Stadt Renningen                                         | 58  |
| 6. Prognose der künftigen demografischen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge in der Stadt Renningen | 63  |
| 7. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe                                                  | 85  |
| 8. Die Übergänge aus den Grund- in die weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen                               | 95  |
| 8.1 Übergänge in der Stadt Renningen                                                                                | 95  |
| 8.2 Übergänge im Bundesland Baden-Württemberg                                                                       | 98  |
| 9. Die Schulwahl und die Pendlerbewegungen in der Stadt Renningen                                                   | 100 |
| 10. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe                                          | 108 |
| 11. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen                                              | 114 |
| 12. Die Raumprogramme für Neubauten von Schulen und die Kostenaspekte                                               | 126 |
| 13. Die Raumsituation in den Schulen in der Stadt Renningen                                                         | 139 |
| 14. Kernergebnisse, Alternativen und Empfehlungen für die Entwicklung der Schulen in der Stadt Renningen            | 145 |



**Legende**

|         |                                                    |
|---------|----------------------------------------------------|
| AHR     | Allgemeine Hochschulreife                          |
| BGF     | Bruttogeschossfläche                               |
| Dep.    | Dependance                                         |
| FHR     | Fachhochschulreife                                 |
| FOR     | Fachoberschulreife                                 |
| FöS     | Förderschule                                       |
| FR      | Fachraum/-räume                                    |
| Freq.   | Frequenz                                           |
| FSP     | Förderschwerpunkt                                  |
| FWS     | Freie Waldorfschule                                |
| GMS     | Gemeinschaftsschule (Baden-Württemberg)            |
| GrS     | Grundschule                                        |
| GT      | Ganztag                                            |
| GY      | Gymnasium                                          |
| HNF     | Hauptnutzfläche                                    |
| HS      | Hauptschule                                        |
| Jg.     | Jahrgang                                           |
| JHP     | Jugendhilfeplanung                                 |
| KfS     | Kreisfreie Stadt                                   |
| KMK     | Kultusministerkonferenz                            |
| KR      | Klassenraum/-räume                                 |
| kW      | kumulierter Wert                                   |
| LK      | Landkreis                                          |
| NNF     | Nebennutzfläche                                    |
| RS      | Realschule                                         |
| SBBZ    | Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum |
| SeK     | Sekundarschule (Schulform NRW)                     |
| Sek. I  | Sekundarstufe I                                    |
| Sek. II | Sekundarstufe II                                   |
| SEP     | Schulentwicklungsplan                              |
| WRS     | Werkrealschule                                     |
| Z       | Zug/Züge                                           |

Legende





## 1. Vorbemerkungen

### *Aufgabenstellung*

Der Elternwille, die Tragfähigkeit der Schulangebote sowie die kommunalen, die interkommunalen bzw. die kreislichen Interessenslagen müssen in der Balance gehalten werden. Dies verlangt eine intensive planerische Vorsorge. Hierbei geht es vorrangig darum, sich anhand der zukünftig zu erwartenden Schülerzahlen die absehbaren Entwicklungen zu vergegenwärtigen und die nötigen Schulstandorte, die wirklich tragfähigen Schulangebote sowie die dafür erforderlichen Gebäude in der notwendigen Größenordnung zu sichern. Dies kann auch bedeuten, den Status quo zu verlassen und Veränderungen in den Blick zu nehmen.

Nachgedacht werden sollte - neben der reinen Unterbringung der Schüler im Zuge einer Schulentwicklungsplanung - über die Setzung von Bildungs-, Förder- und Abschlusszielen sowie über die Wahrnehmung vor allem von Bildungschancen, auch in der Stadt Renningen. Hierbei ist auch, aber nicht allein, der Bereich der Kinder mit Migrationshintergrund von Bedeutung.

Für Träger ist festzuhalten, dass mit den Zukunftsaufgaben jährlich Millionenbeträge u.a. für die Gebäudeunterhaltung aufzubringen sind. Die Summen können sich erhöhen, wenn Schulen angesichts steigender Jahrgangsbreiten erweitert werden müssen oder aber in Relation zu den versorgten Klassen Räume teilweise leer stehen. Es sollte den Schulträgern gelingen, die vorhandenen Schulräume optimal, gleichmäßig sowie entsprechend den Nutzungsvorgaben aus den Curricula auszulasten.

Aus Sicht des Schulentwicklungsplaners kann ein detaillierter und in seiner Datenlage exakt abgestimmter Schulentwicklungsplan entscheidend dazu beitragen, die richtigen, langfristig tragfähigen und zugleich kostengünstigen und finanzierbaren Entscheidungen für die zukünftige Schullandschaft in der Stadt Renningen und zugleich für ihre Umgebung zu fällen.

Dabei müssen sich bildungspolitische und ökonomische Überlegungen und solche der Tragfähigkeit von Angeboten (d. h. auch notwendige Mindestzügigkeiten zur Aufrechterhaltung reichhaltiger, differenzierter und leistungsfähiger Angebote für die Schüler) zwingend ergänzen, damit die Schulträger angesichts der absehbaren finanziellen Entwicklungen künftig in der Lage sind, die Mittel auskömmlich einsetzen zu können.

Die Ausstattung von Kommunen mit schulischen Angeboten ist ebenso ein Standortfaktor wie deren Ausstattung mit kulturellen Angeboten und sozialen Einrichtungen. Die Frage, welche und wie viele Angebote eine Kommune wie die Stadt Renningen vorhalten muss, hängt von verschiedenen Einflussgrößen ab: der aktuellen und künftigen demografischen Entwicklung, regionalen Spezifika des Arbeitsmarktes, sozio-demografischen Merkmalen der Bevölkerung vor Ort. Mit Blick auf die Vorhaltung weiterführender Schulen in der Stadt Renningen werden bewusst Vergleiche der Systeme im Bund, im Land und vor Ort zusammengestellt, um der Stadt Vergleiche zu erlauben:

Im Zuge der im Bildungssektor von den 16 Ländern großzügig experimentell ausgelegten Länderhoheit schließt die Wahl eines Landes bzw. Wohnorts zwangsweise die Wahl eines Schulsystems ein. Die für die Eltern mit ihren Kindern bei Wohnortwechsel nötige Kompatibilität der Systeme ist durch die bildungspolitische 'Kleinstaaterei' immer weniger gegeben.



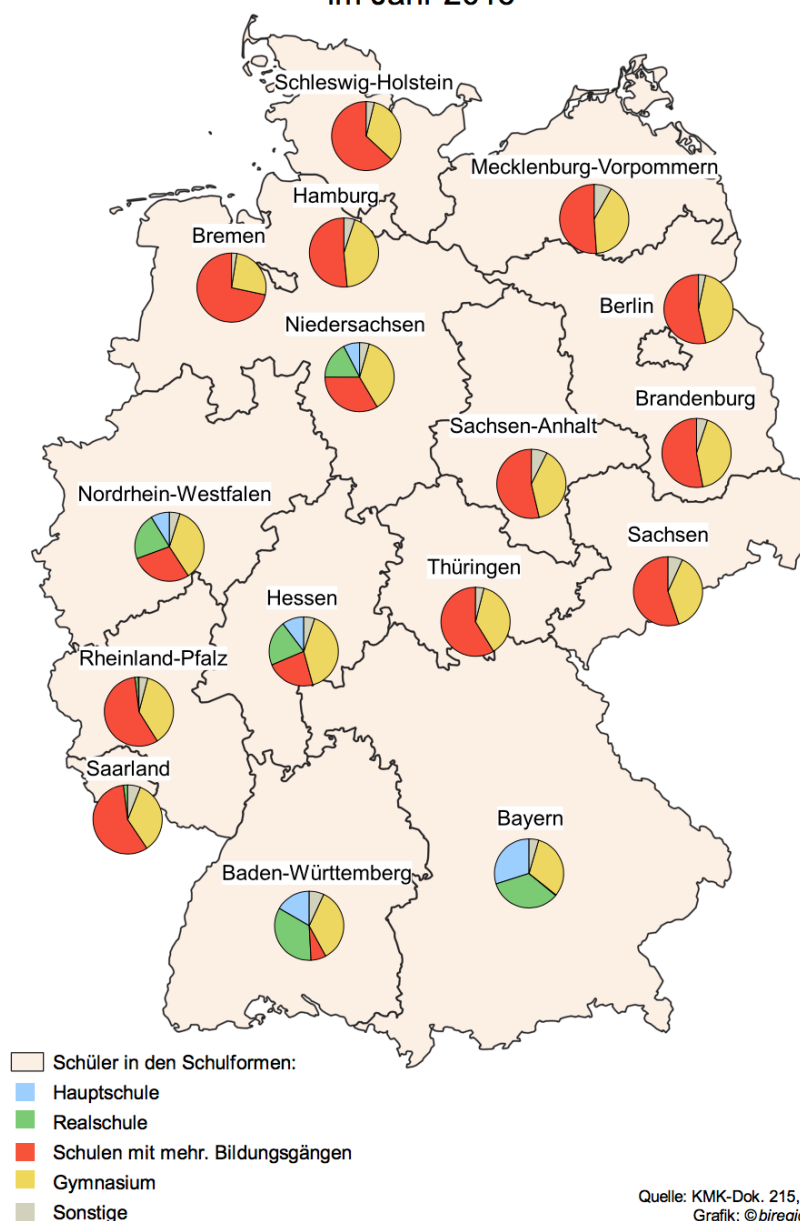
Eltern müssen gewappnet sein, sich für die Kinder je nach Bundesland neue Begriffe und dahinterstehende Spezifika sowie Abschlusswege und Anknüpfungsbahnen anzueignen: Regelschule, Regionalschule und Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Verbundschule, Mittelstufenschule, Mittelschule, G8-/G9-Gymnasium, Sekundarschule, Integrierte Sekundarschule, RealschulePlus, RealschulePlus mit Fachoberschule, kooperativ oder integrativ arbeitende Schularten bzw. -formen, Integrierte Gesamtschule auf der einen und auf der anderen Seite Kooperative Gesamtschule.

Vorbemerkungen

### Die Schulsysteme im Vergleich

Eine Grafik und eine Übersicht zeigen an, welche Vielfalt an Schulsystemen derzeit die Länder prägt. Die Vielfalt erschwert Vergleiche zwischen ihnen. Es gibt wenig klare Trends.

### Anteile der Schüler in den verschiedenen Schulformen im Jahr 2016



| Schulsysteme in den Ländern            |                                     |                     |             |                       |                   |             |                            |                        |                               |                                       |                               |                             |             |                          | Stand: 2014            |                              |
|----------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------|-----------------------|-------------------|-------------|----------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------|--------------------------|------------------------|------------------------------|
|                                        | Baden-Württemberg                   | Bayern              | Berlin      | Brandenburg           | Bremen            | Hamburg     | Hessen                     | Mecklenburg-Vorpommern | Niedersachsen                 | Nordrhein-Westfalen                   | Rheinland-Pfalz               | Saarland                    | Sachsen     | Sachsen-Anhalt           | Schleswig-Holstein     | Thüringen                    |
| Dauer der Grundschule                  | 4                                   | 4                   | 6 (4)       | 6                     | 6                 | 4           | 4                          | 4(6)                   | 4                             | 4                                     | 4                             | 4                           | 4           | 4                        | 4                      | 4                            |
| Entscheidung Übergang nach Grundschule | El-tern                             | Not e/ Test         | Elte rn     | Not e/ Gut.           | El-tern           | El-tern     | El-tern                    | El-tern                | El-tern                       | El-tern                               | El-tern                       | El-tern                     | Not e/ Test | Not e/ Test              | El-tern                | Not e/ Test                  |
| Schulstruktur                          | HS<br>WRS<br>RS<br>nRS<br>GMS<br>GY | HS<br>MiS<br>RS<br> |             | ObS<br>ObS<br>IGS<br> | ObS<br>ObS<br>    | StS<br>     | HS<br>MSS<br>RS<br>IGS<br> | RgS<br>                | ObS<br>RS<br>IGS<br>KGS       | HS<br>SeK<br>RS<br>GE<br>             |                               | GmS<br>                     | MiS<br>     | SeK<br>GmS<br>IGS<br>KGS | GemS<br>               | ReS<br>                      |
| Abitur nach ...                        | GY<br>8/9<br>GM<br>S 9              | GY9<br>GY8          | GY8<br>IgS9 | GY8<br>IGS<br>9       | GY8<br>ObS<br>8/9 | GY8<br>StS9 | GY8<br>IGS/<br>KGS<br>9    | GY<br>IGS<br>KGS<br>8  | GY9<br>ObS<br>IGS<br>KGS<br>9 | GE9<br>GY9<br>GY8<br>IGS/<br>KGS<br>9 | GY<br>8/9<br>IGS/<br>KGS<br>9 | GY8<br>GE9                  | GY8         | GY8<br>GE9               | GY<br>8/9<br>Gm<br>S 9 | GY+<br>Gm<br>S 8<br>IGS<br>9 |
| eRS = Erweiterte Realschule            | HS = Hauptschule                    |                     |             |                       |                   |             | MSS = Mittelstufenschule   |                        |                               |                                       |                               | RS = Realschule             |             |                          |                        |                              |
| GE = Gesamtschule                      | IgS = Integrierte Sekundarschule    |                     |             |                       |                   |             | ObS = Oberschule           |                        |                               |                                       |                               | SeK = Sekundarschule        |             |                          |                        |                              |
| GMS = Gemeinschaftsschule              | IGS = Integrierte Gesamtschule      |                     |             |                       |                   |             | OrS = Orientierungsstufe   |                        |                               |                                       |                               | StS = Stadtteilschule       |             |                          |                        |                              |
| GrS = Grundschule                      | KGS = Kooperative Gesamtschule      |                     |             |                       |                   |             | ReS = Regelschule          |                        |                               |                                       |                               | WRS = Werkrealschule        |             |                          |                        |                              |
| GY = Gymnasium                         | MiS = Mittelschule                  |                     |             |                       |                   |             | RgS = Regionale Schule     |                        |                               |                                       |                               | nRS = Real- mit Hauptschule |             |                          |                        |                              |
| biregio, Bonn                          |                                     |                     |             |                       |                   |             |                            |                        |                               |                                       |                               |                             |             |                          |                        |                              |

biregio, Bonn

## Anmerkungen:

1. Baden-Württemberg - GMS-Gründungswelle; künftig auch die 'neue' Realschule: RS mit HS als eine Schule, integrativ (Differenzierung nur in einigen Kernfächern)
2. Bayern - fast alle HS werden zu MiS; G9 wieder ab 2018 (G8 als Teil eines GY möglich)
3. Berlin - die GmS ist ein Pilotprojekt
4. Brandenburg - keine weiteren Besonderheiten
5. Bremen - keine weiteren Besonderheiten
6. Hamburg - keine weiteren Besonderheiten
7. Hessen - keine weiteren Besonderheiten
8. Mecklenburg-Vorpommern - nach der GrS gibt es eine zweijährige OrS
9. Niedersachsen - G9 ist wieder flächendeckend eingeführt
10. Nordrhein-Westfalen - nun wieder G9; G8 in Schulen prinzipiell noch möglich
11. Rheinland-Pfalz - an einer Reihe RS+ ist eine FOS mit drei Profilen möglich
12. Saarland - GE und eRS (zuvor HS und RS) sind zu GmS geworden
13. Sachsen - Weiterentwicklung MiS zu ObS in Umsetzung
14. Sachsen-Anhalt - GmS entstehen neben den SeK und GY. Einige IGS und KGS werden vorgehalten
15. Schleswig-Holstein - nur noch GemS, die eine Sek. II haben können, und GY
16. Thüringen - neu sind GmS möglich, Jahrgang 1-10, 5-12 oder 1-12

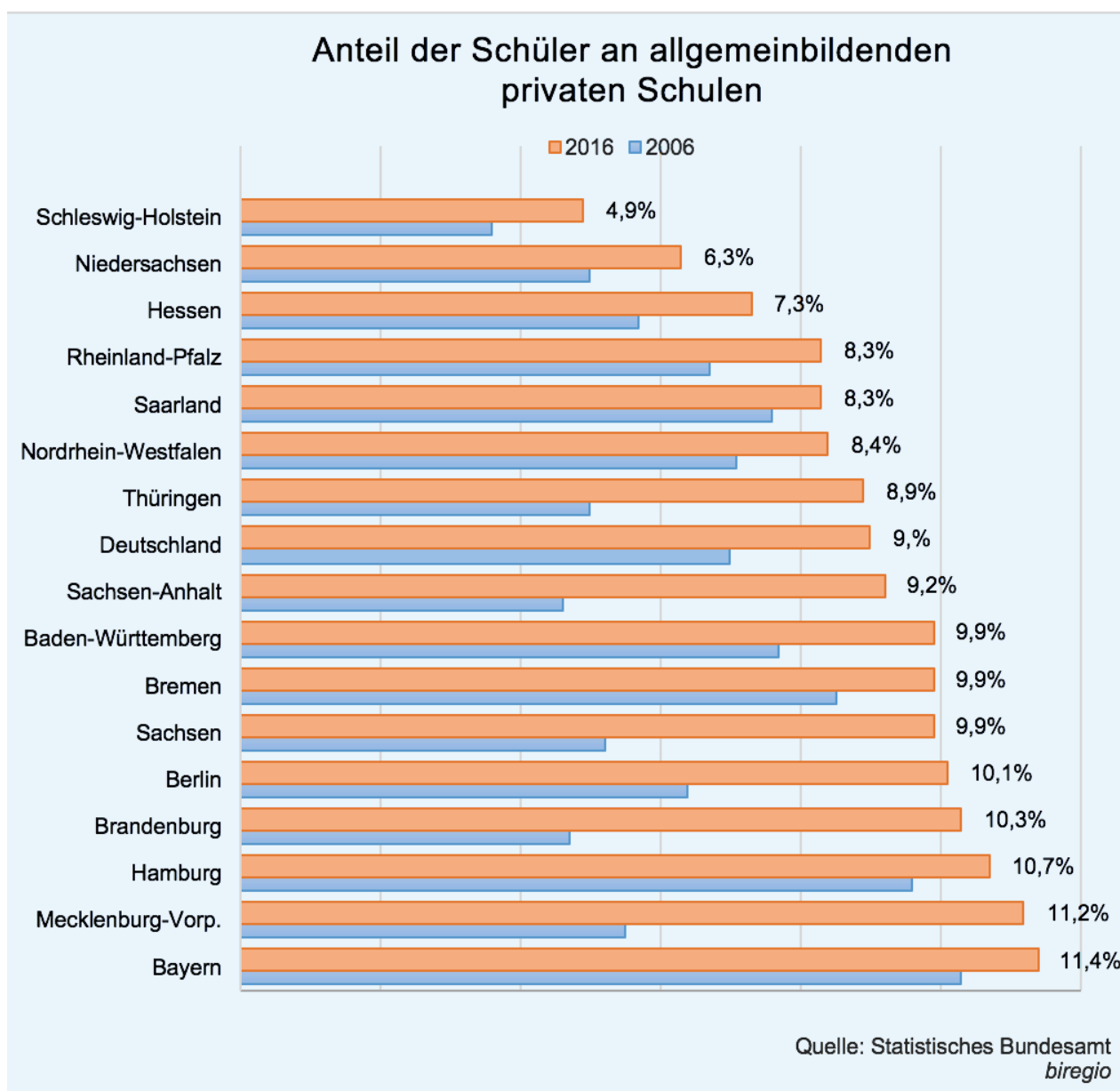


### Öffentliche und private Schulen

Die Diskussion über private Schulen wird in der Regel so geführt, als könne man über 'die' privaten Schulen als ein klares Angebot sprechen. Dabei ist der Anteil der gesamten Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen mit rund 7% 2006 nur auf rund 9% 2016 gestiegen, während er sich in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie Sachsen jedoch nahezu verdoppelt hat (und dies in nur 10 Jahren!). In dem Land Schleswig-Holstein besuchen 2016 unter 5% die wenigsten Schüler eine private Schule. Eine offene Analyse der Gründe wäre wohl eine - überfällige - Herausforderung.

Dass in Bayern (als das Land mit den höchsten Anteilen), in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin jeweils mehr als 10% der dortigen Eltern für ihr Kind eine private Schule einer öffentlichen vorziehen (und dies in steigendem Ausmaß), sollte den öffentlichen Schulen mit dem entsprechenden Hintergrund/Spielraum, den Schulträgern sowie vor allem den Ländern zu denken geben.

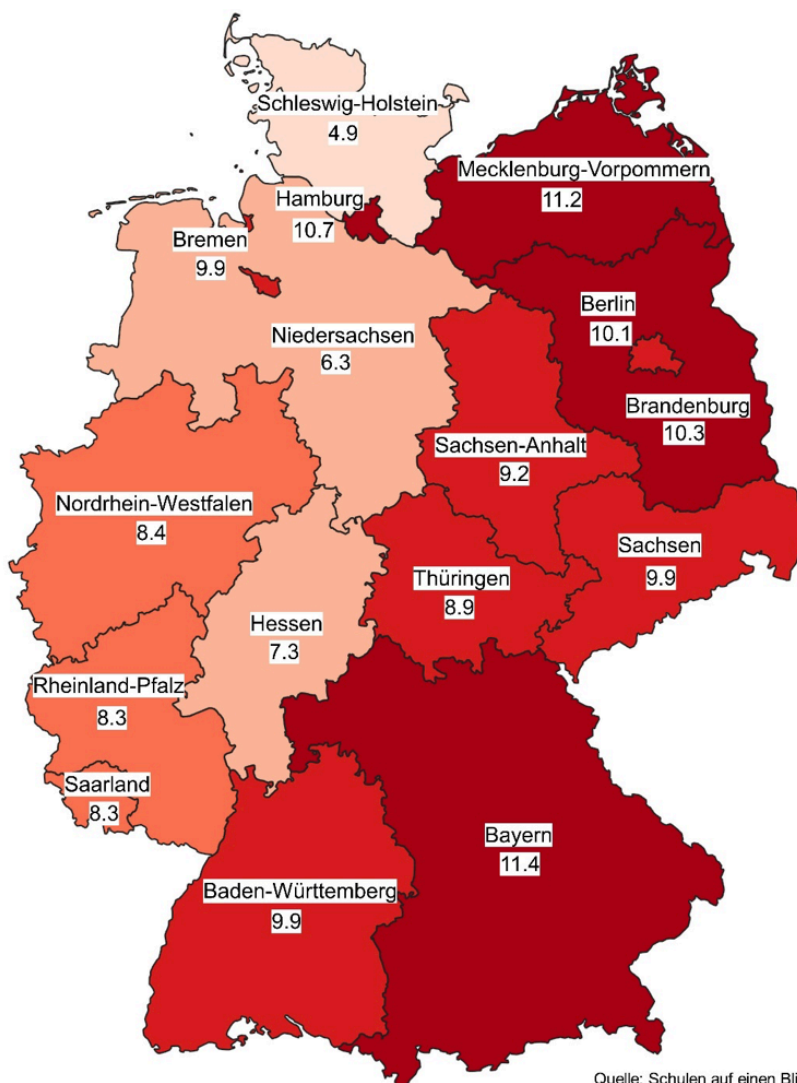
Vorbe-  
merkungen



Mehr als jedes 10. Kind in Bayern besucht eine private Schule - in einem Land mit einem Schulsystem, das bundesweit als vorbildlich und als leistungsstark gilt. Die sich in der Entwicklung von nur 10 Jahren in einigen Ländern deutlich abzeichnenden Trends bringen die Tektonik des öffentlichen Schulsystems und der Systeme in den Ländern in Bewegung. Die Asynchronität der Trends in den Ländern wäre ein Ansatzpunkt für eine fundierte Untersuchung, mit der nicht gewartet werden sollte. Die Privatschulen brauchen ggf. nicht einmal fünf Jahre, um die Schwelle von 10% in ganz Deutschland zu überschreiten.

Es scheint zuweilen, als grenzten die Länder die Diskussion über die Trends und die möglichen Versäumnisse bei dem Vertrauensverlust ihrer Systeme bei den Eltern aus. In den Ländern scheinen sogar private Schulen bei den Genehmigungen oft noch den öffentlichen vorgezogen (mit Blick auf die Bedingungen, Untergrenzen, Formalia usw.) zu werden.

### Anteil der Schüler an privaten allgemeinbildenden Schulen in Prozent im Jahr 2016



Quelle: Schulen auf einen Blick,  
destatis, 2018  
Grafik: © biregio, Bonn

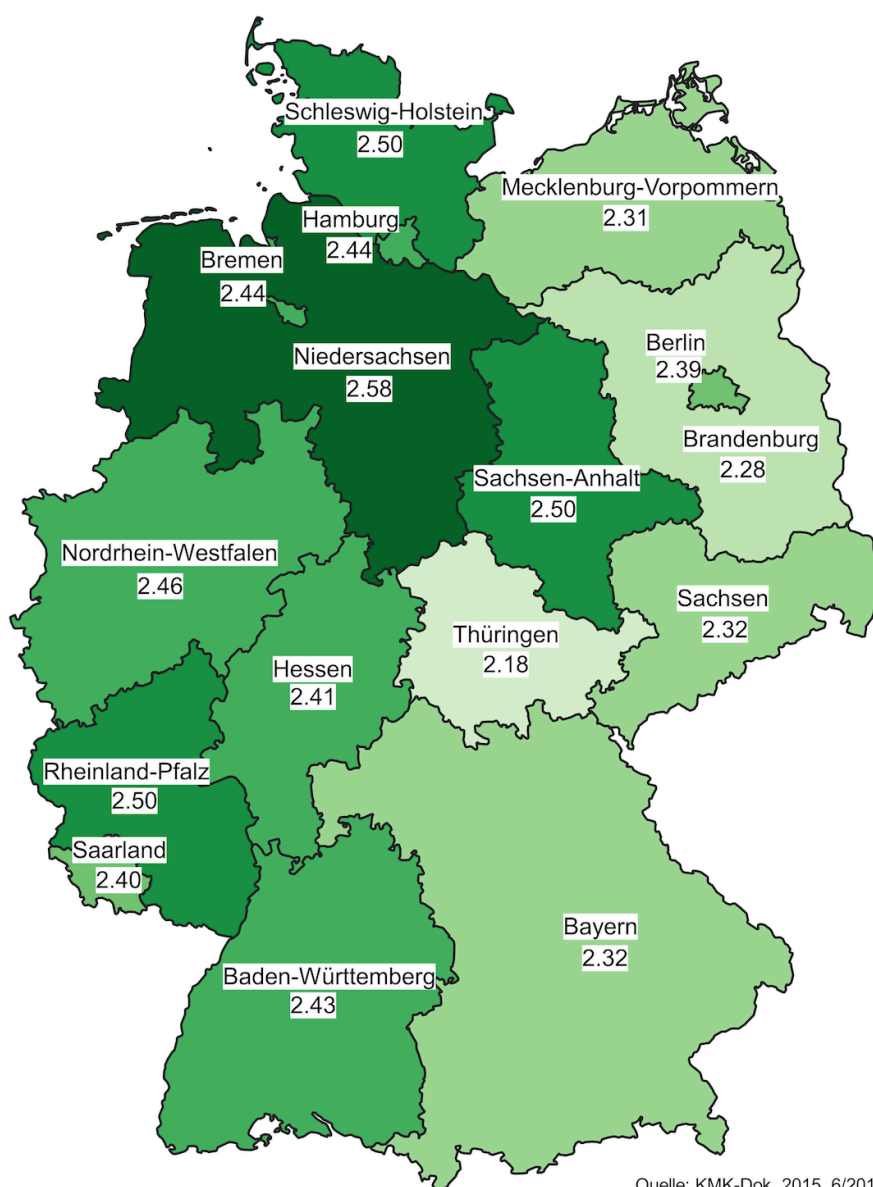


### Das Relativum der Abschlüsse

Das Abitur berechtigt zum Studium an Hochschulen und Universitäten in Deutschland. Viele Studienplätze werden immer noch über den Durchschnitt der Noten des Abiturs vergeben. Die folgende Grafik deutet an, wie überaus unterschiedlich die Chancen auf einen begehrten Studienplatz sind, je nach Wohnort der Bewerberin oder des Bewerbers. 'Abitur' ist - nicht nur inhaltlich, sondern auch in der Bewertung und den Bewertungsmaßstäben - nicht gleich 'Abitur'.

Vorbe-  
merkungen

### Abiturnoten-Durchschnitt im Jahr 2016



Quelle: KMK-Dok. 2015. 6/2018  
Grafik: © biregio, Bonn

Noch deutlicher werden die Unterschiede, schaut man sich die relevanten Noten für die begehrtesten Studienplätze der Medizin (wie z.B. Tiermedizin, Zahnmedizin ...) an. Es besteht zur Zeit, in Thüringen wohnend, eine dreifach höhere Chance, eine '1,0' als Abiturnote zu erhalten - im Vergleich zu einem in Niedersachsen die Schule besuchenden Abiturienten. Denn in Thüringen er-

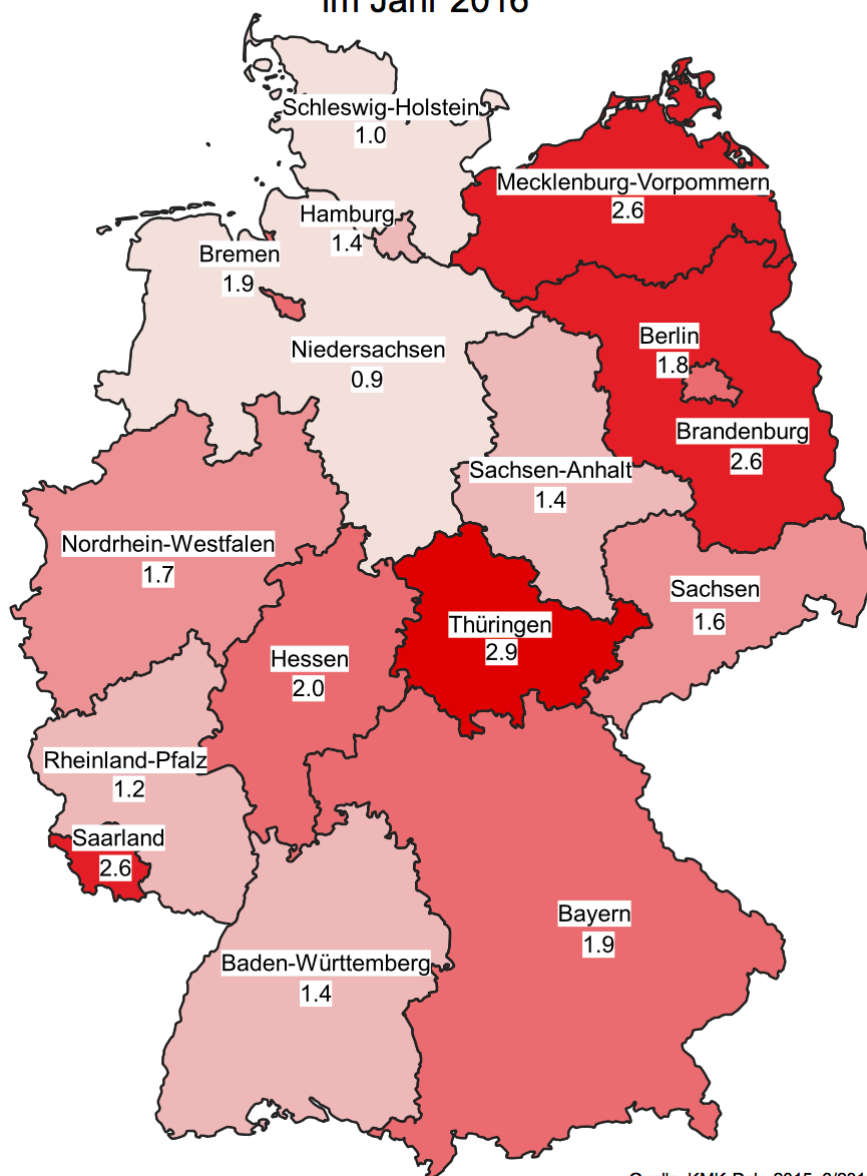




halten 2,9% aller Abiturienten als Abschlussnote eine 1,0, während in Niedersachsen diese Note nur in 0,9% aller Fälle vergeben wird. Die Abiturnotenvergleiche, die hier grafisch aufgearbeitet wurden, sind nur ein Indiz für die sicher auch in anderen Schulformen von Bundesland zu Bundesland sehr verschiedenen Bewertungsmaßstäbe. Dabei arbeitet die Kultusministerkonferenz ständig daran, dass zumindest die Inhalte vergleichbar sind.

Vorbemerkungen

### Anteil der Abiturnote "1,0" in Prozent im Jahr 2016



Quelle: KMK-Dok. 2015, 6/2018  
Grafik: © biregio, Bonn

### G8-Gymnasium und/oder G9-Gymnasium

Mit dem G8-Gymnasium, das das 'G9' mit Nachdruck zunächst verdrängt hat, und einer 9-jährigen Gesamtschule, 'trennen' sich die allgemeinbildend zum Abitur führenden Wege. So haben die beiden Schulformen zwar keinen anderen 'Weg' genommen, aber ein anderes Lerntempo angeschlagen und ein eigenes Profil entwickeln müssen. In den neuen Ländern entstand nach der 'Wende' kein G9-Gymnasium. Die Tradition der erweiterten Oberstufe (Jahr-



gang 11 und 12) ist aufrecht erhalten worden. In Ländern wie Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg ist mit der Gemeinschaftsschule eine Schule entstanden, die an einigen Standorten auch zum Abitur führen kann.

Die alten Länder, bis auf Rheinland-Pfalz mit der 'Achteinhalbjährigkeit' (Abitur in Stufe 13.1; doch gibt es auch 19 8-jährige Gymnasien), wechselten zum G8. Kontingentierte Gymnasien in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein, Hessen, Nordrhein-Westfalen blieben. Umfassend zum G9 zurückgekehrt ist Niedersachsen. Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen folgen.

Bayern, das seinerzeit wohl als einer der stärksten Befürworter eines G8 gelten konnte, stellt es den Schulen ab 2018 frei, welchen Weg sie anbieten. Einzelschulen können sowohl G8 als auch G9 anbieten. Die weitere Entwicklung in scheinbar 'festen G8-Ländern' wie Baden-Württemberg (dort arbeitet jedoch ein festes Kontingent von Gymnasien 'versuchsweise' als G9-Schule) ist wohl mit Spannung abzuwarten, auch wenn es derzeit keine Anzeichen für eine Änderung der Lage zu geben scheint.

*Veränderung der Geburtenzahlen, der Zahlen in den Kindertagesstätten sowie der Schülerzahlen und der Klassenfrequenzen im Vergleich - Grundschulen*

Der Rückgang der Schülerzahlen in den Grundschulen noch zu Beginn des aktuellen Jahrzehnts ist seit einigen Jahren geringer geworden. Bundesweit stabilisieren sich die Zahlen nicht nur seit etwa vier Jahren, sie steigen mittlerweile wieder deutlich an.

In den neuen Bundesländern gibt es inzwischen nun schon seit vielen Jahren einen kontinuierlichen Anstieg (demografiebedingt nach dem starken Abfall der Geburtenzahlen in diesen Ländern bzw. dem erheblichen Wegzug junger Menschen aus diesen Ländern nach der Maueröffnung; zur Entwicklung der Demografie vgl. generell das Sonderkapitel), der aber seit etwa 2015 auch im Land Baden-Württemberg zu beobachten ist.

Die Geburtenrate in Deutschland ist seit den Jahren 2007/08 auch in den alten Bundesländern wieder angestiegen. So ist es folgerichtig, dass in den Kindertagesstätten und dann zeitversetzt natürlich auch in den Grundschulen eine steigende Schülerzahl zu registrieren ist. In Baden-Württemberg gibt es, wie in vielen anderen Bundesländern auch, einen starken Anstieg der Geburten vom Jahr 2012 bis zum Jahr 2017. Aktuell stagniert im 10-Jahresvergleich die Geburtenzahl auf einem um 15% höheren Niveau.

Spätestens seit 2012 steigen die Zahlen der Kinder, die in Kindertagesstätten betreut werden, kontinuierlich an. Dieser Anstieg liegt nachgewiesenermaßen nicht allein an der Quote der Betreuung, die ist bei den unter 3-Jährigen leicht angestiegen, bei der großen Zahl der 3-6-Jährigen ist die Quote konstant hoch. Festzuhalten ist: Es gibt mittlerweile tatsächlich mehr Kinder.

Diese sind mittlerweile in den Grundschulen angekommen und oft werden die Klassenfrequenzen erhöht, damit die Kinder beschulbar (mit Blick auf den seit langem klar absehbaren, aber nun erst offen eingestandenen, erheblichen Lehrermangel) bleiben. Die Klassenfrequenzen in den Grundschulen sind im Land Baden-Württemberg im letzten Jahrzehnt um rund 10% zurückgegangen, von zirka 22 Schülern auf nun zirka 20 Schüler pro Klasse.

Dieser Trend kehrt sich gerade um, und (so die Befürchtung von *biregio*) es muss vor allem in den Städten, dann aber auch im ländlichen Raum wieder mit

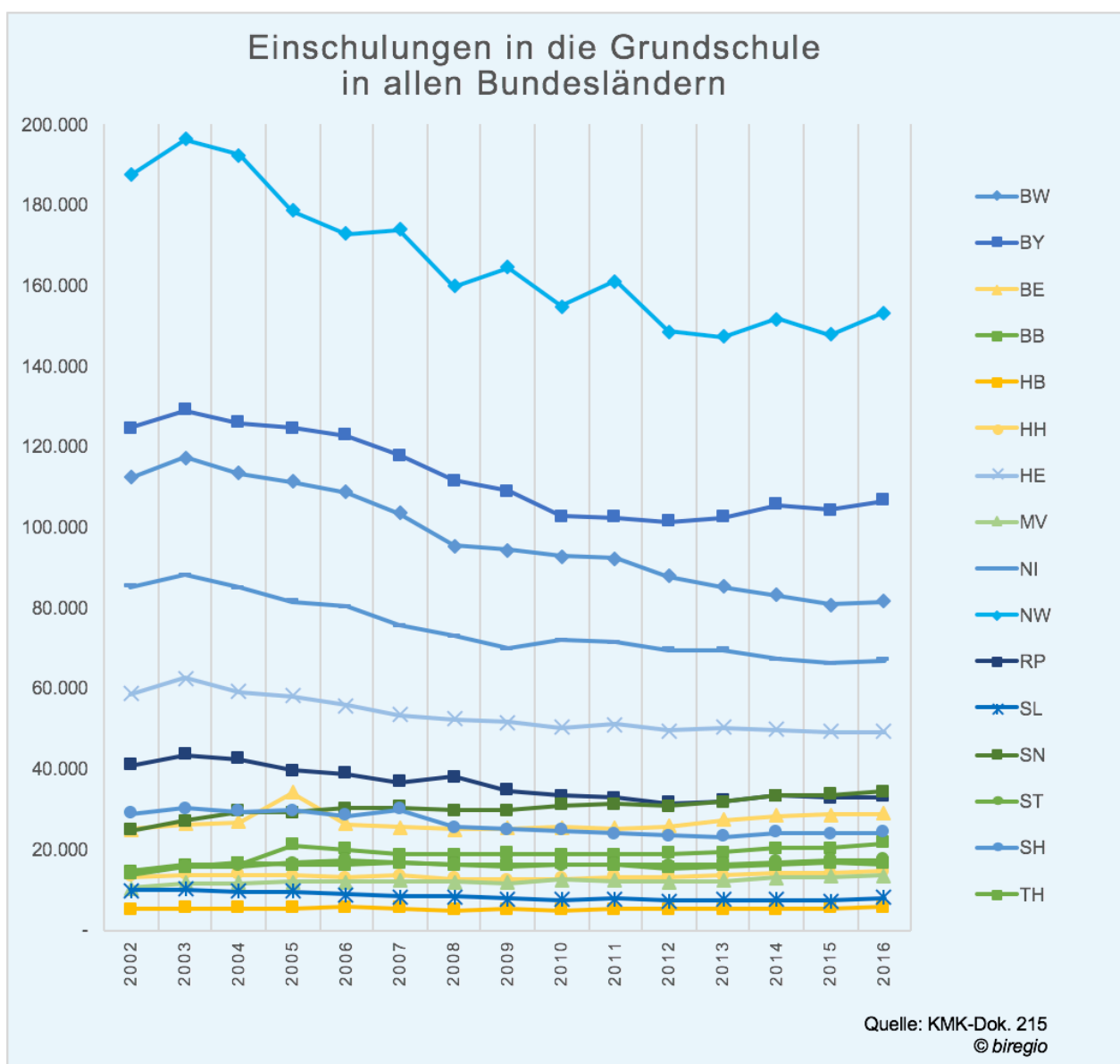


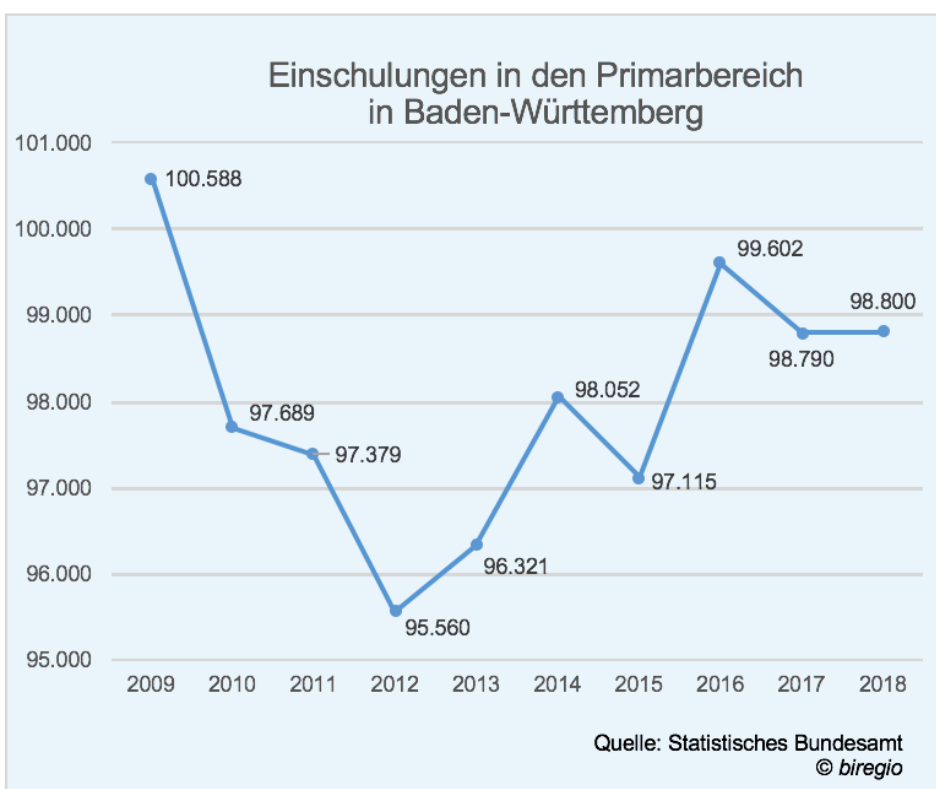
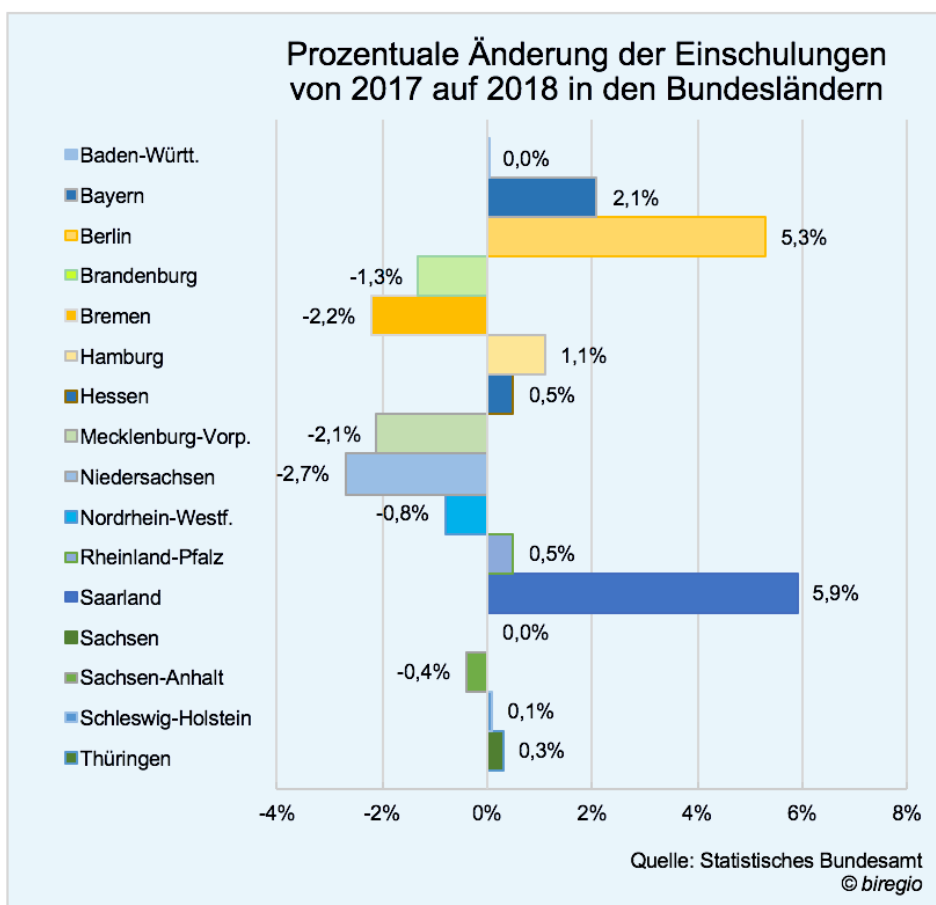


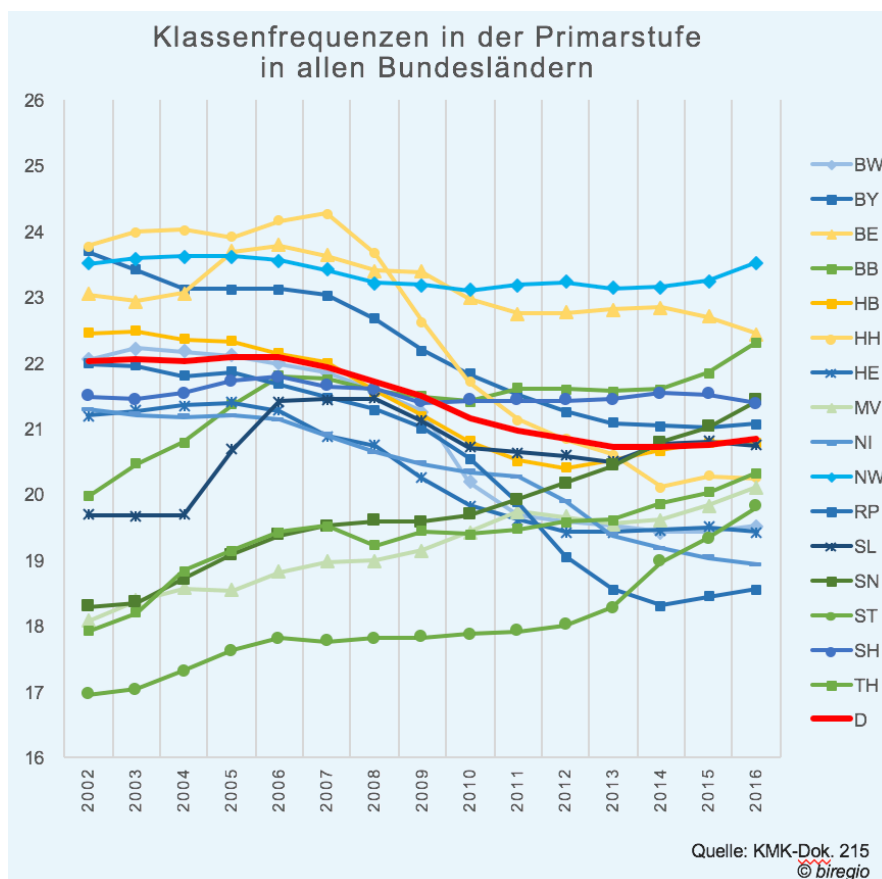
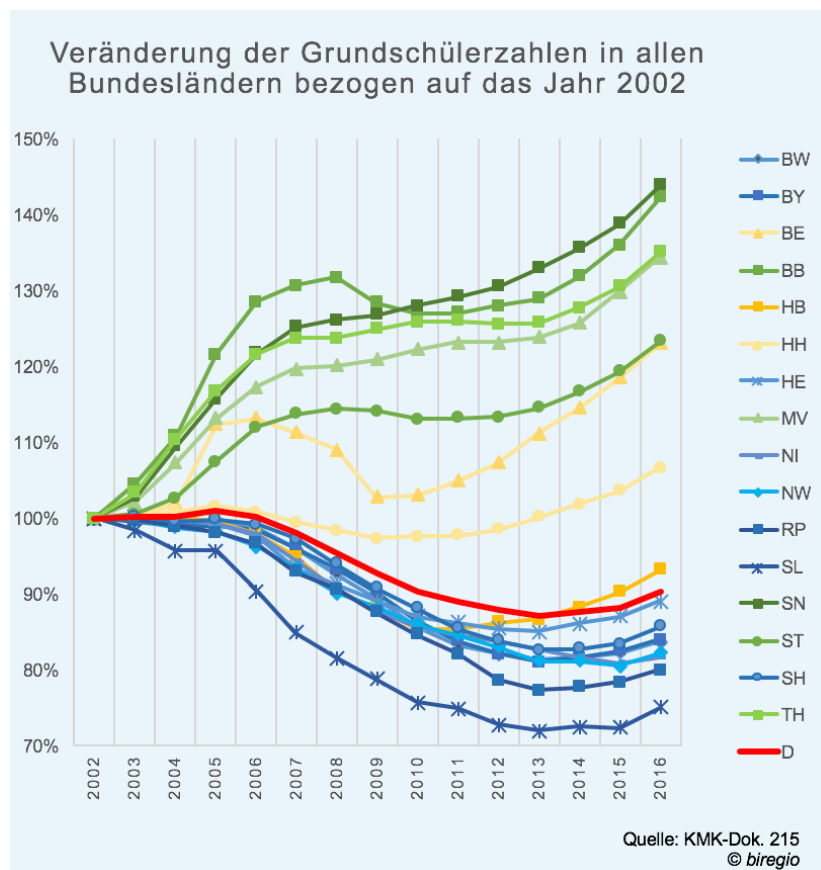
höheren Klassenfrequenzen gerechnet werden. Dabei weist heute das Land Baden-Württemberg in der Relation zu den anderen Bundesländern mit 19,5 Schülern pro Klasse eine niedrige Frequenz auf. Und 13 andere Bundesländer liegen hier höher.

Vorbe-  
merkungen

Da die Zahl der Einschulungen im Primarbereich in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat, die Geburtenrate auf einem relativen hohen Niveau angekommen ist, ist damit zu rechnen, dass nicht nur die Schülerzahlen in den Grundschulen hoch bleiben werden, sondern dass sich auch die Zahlen in der Sekundarstufe I+II entsprechend des Zeitversatzes erhöhen werden.

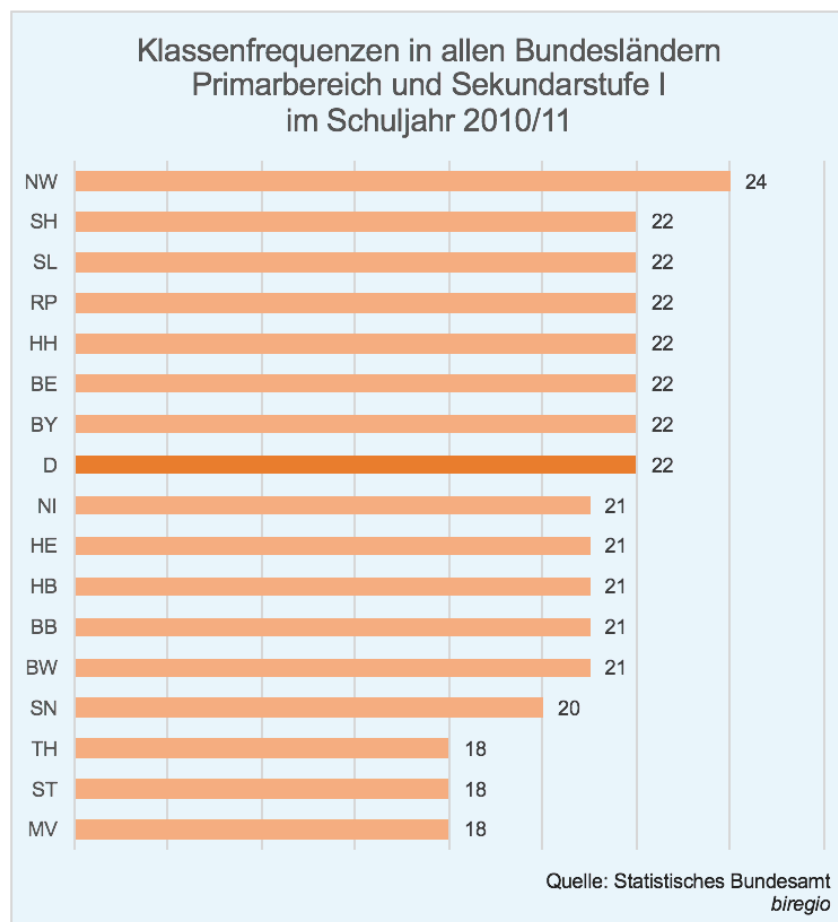






Die Klassenfrequenzen im Mittel der Grund- und weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg gehören heute zu den tiefsten innerhalb der Länder:

Vorbe-  
merkungen



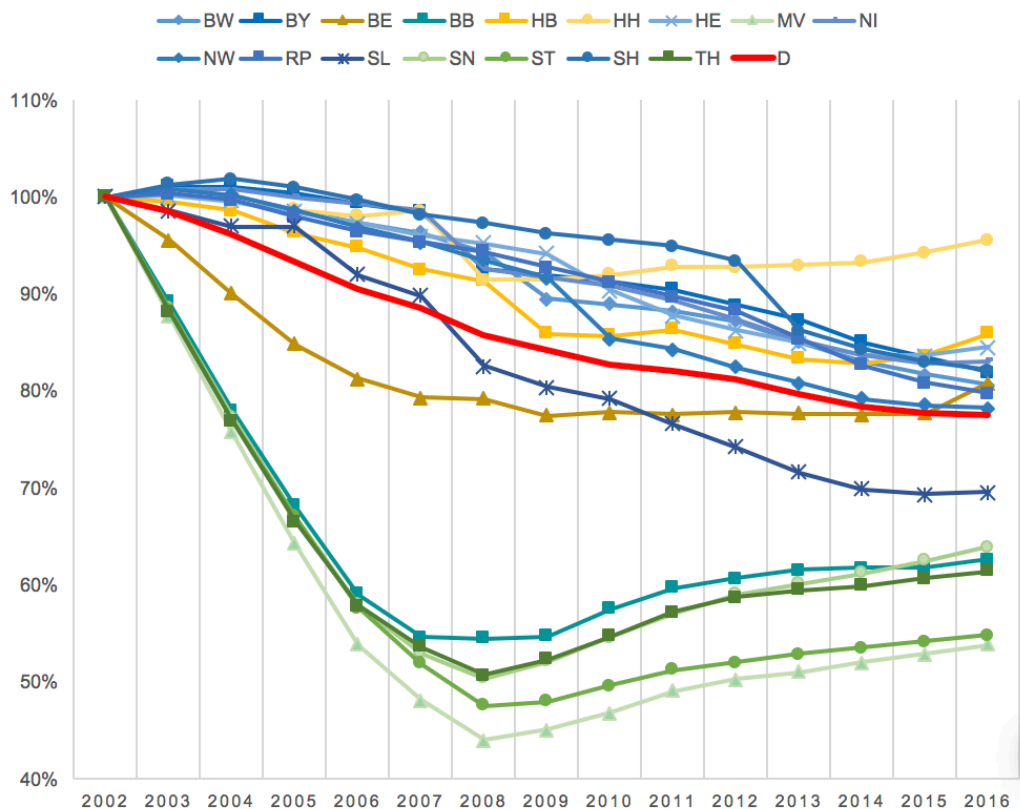
### *Veränderung der Schülerzahlen und der Klassenfrequenzen im Vergleich - Weiterführende Schulen*

Wie die Tabellen zu den Grundschulen lassen sich die zu den weiterführenden Schulen lesen. Der Rückgang der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen hat in Baden-Württemberg auf der Höhe der Rückgänge in ganz Deutschland gelegen. Demografie- und politikbedingt (Öffnung der Mauer, vgl. oben) unterscheiden sich die neuen Länder von den alten, während die Entwicklung in den Stadtstaaten weniger abgesunken ist und die Tendenzen dort wieder stark in Richtung 'Anstieg' deuten. Die drei Stadtstaaten sind Magneten der Entwicklung junger Menschen (wie auch der älteren Menschen) hin zu den großen, interessanten Städten.

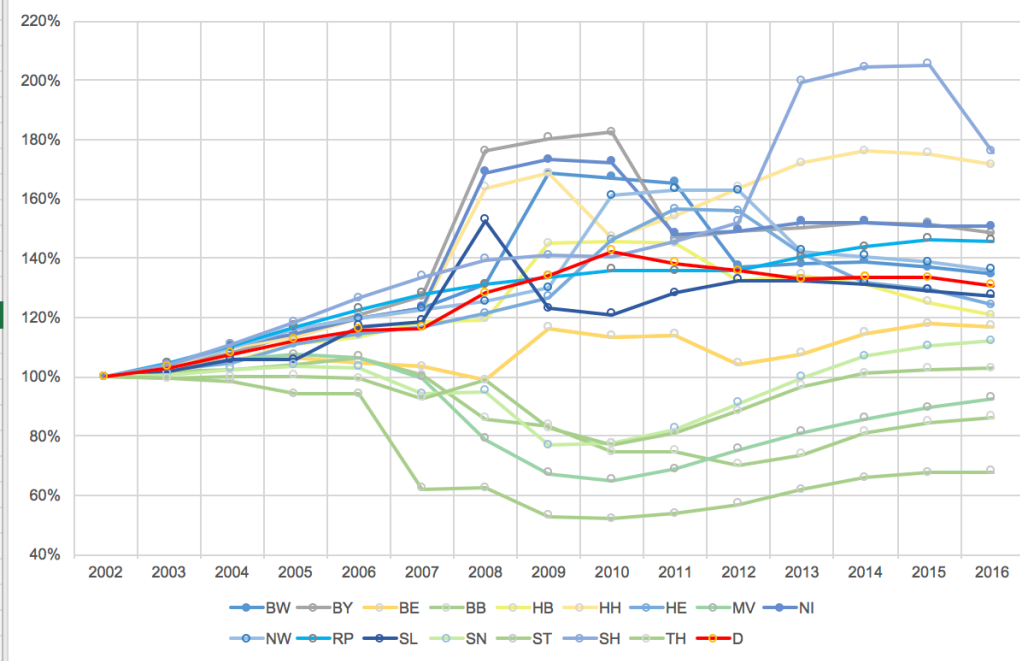
Wiederum zum Teil demografie-, aber auch schulwahlspezifisch (stärker in die Richtung allgemeinbildender Oberstufensysteme) sind die Schülerzahlen der Sekundarstufen II in den allgemeinbildenden Schulen in der Regel in den alten Ländern konstant geblieben. Die Klassenfrequenzen sind in Deutschland im Mittel konstant geblieben. Wieder gibt es zwischen den alten Ländern und den neuen erhebliche Unterschiede. Eine Forschung zu der Frage, wie sich die Zusammenhänge der Frequenzen und der Lernleistungen in den Ländern erklären lassen, wäre interessant. Die permanente Hervorhebung der Aussage, dass die Frequenzen nichts an den Lernergebnissen verändern würden, stößt zumindest bei Pädagogen auf ein gewisses Unverständnis:

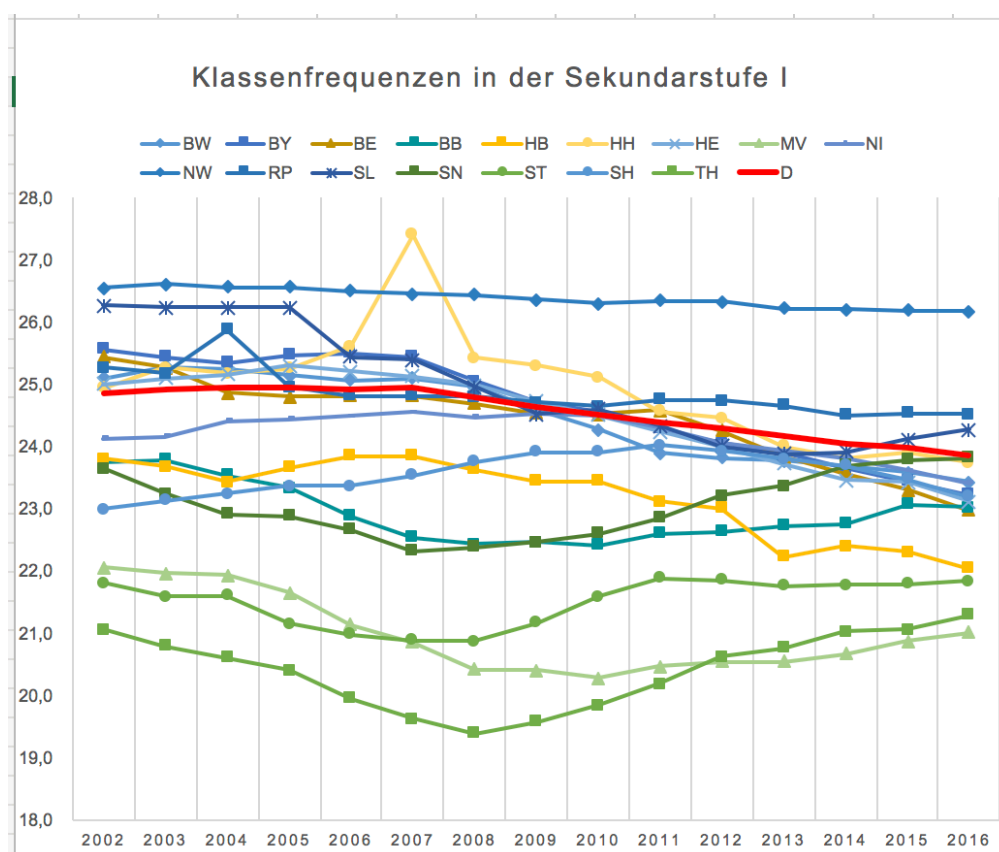


Veränderung der Schülerzahlen in der  
Sekundarstufe I in Prozent  
bezogen auf das Jahr 2002



Veränderung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II der allgemeinbildenden  
Schulen in Prozent - bezogen auf das Jahr 2002





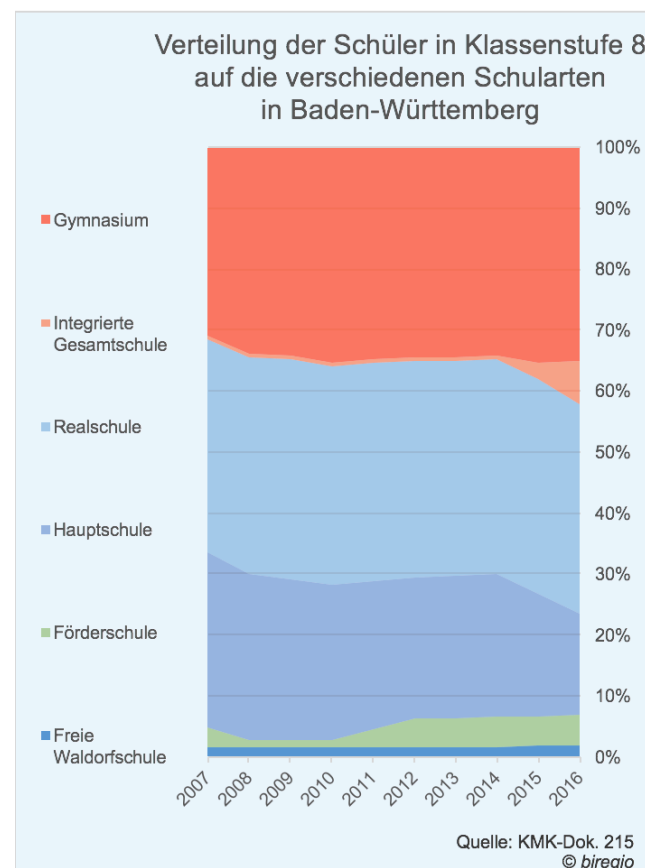
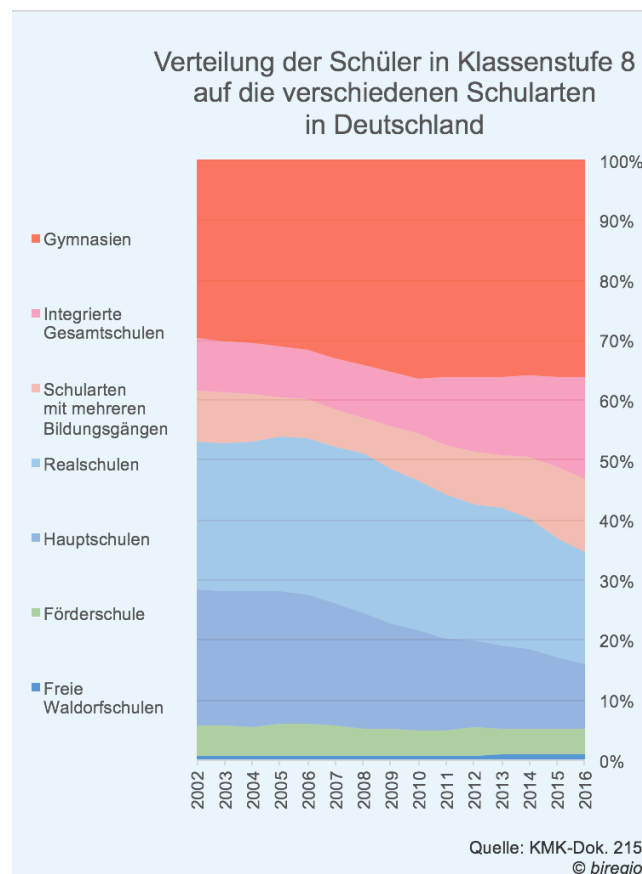
Vorbe-  
merkungen

#### *Anteile der Schüler in den achten Jahrgängen der weiterführenden Schulen*

Die Anteile der Schüler in den 8. Jahrgängen der weiterführenden Schulen sind ein Indikator für die Trends und die Verschiebungen des Interesses der Schüler an den Schulformen (und indirekt erlauben sie einen Rückschluss auf die von den Schulen bzw. Eltern bzw. Schülern gesehenen Begabungen; zur Objektivität der Sichtweisen der Eltern und den Aufnahmen bzw. der guten Benotung durch die Schulen bei permanent steigenden Übergangsanteilen zur Schulform Gymnasium ist hier keine Spekulation angezeigt).

In Deutschland insgesamt - weitaus stärker als z. B. in einem Land wie Baden-Württemberg, in dem die Schulform der Gemeinschaftsschule und damit eine schulformübergreifende Schulform erst sehr spät entstanden ist, eine Schulform, die sich derzeit noch im Aufbau befindet und nur mit recht wenigen Schulen bereits die Jahrgangsstufe acht erreicht hat - vollzieht sich die Entwicklung in einem enorm starken Trend der Veränderung 'unterhalb des Gymnasiums': Alle Schulformen bis auf das Gymnasium, das in dieser Jahrgangsstufe eher stabil besucht wird, befinden sich in Verdrängungs- und in Ablösungsprozessen:



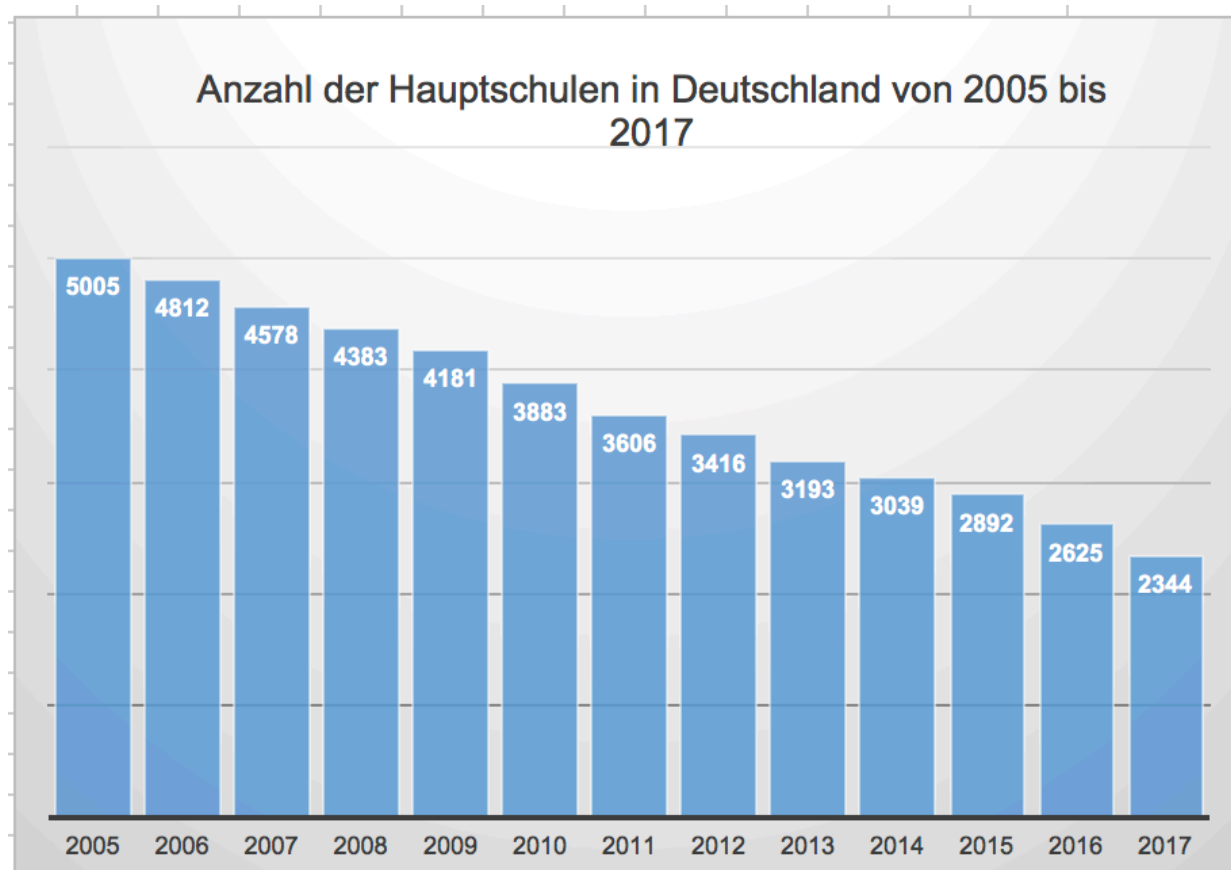


### Anzahl der Hauptschulen (Werkrealschulen) in Deutschland

Vorbe-  
merkungen

Auf eine Entwicklung sei noch hingewiesen. Die deutsche Schullandschaft verändert sich in einem atemberaubenden Tempo. Die Schulform, die klar den Anspruch in ihrem Namen trägt, die 'Hauptsache' zu sein, schwindet aus dem Bild, obschon potenzielle Übergänge aus den Grundschulen in gleichem Maße wie zuvor möglich wären. Das Elternwahlverhalten hat zu einer dramatischen Reduktion der Zahl der Hauptschulen in Deutschland geführt. Die Anzahl der Schulen hat sich in gut zehn Jahren mehr als halbiert.

Die Kinder, die ehemals den Übergang von der Grundschule zu einer Hauptschule vollzogen, befinden sich mittlerweile sowohl in den 'neuen' Schulformen (mit mehreren Bildungsgängen) als auch in den klassischen Schulformen, wie z.B. der 'Realschule'. In diesen Schulformen, wie auch im verbleibenden Rest der Hauptschulen, muss mittlerweile eine sehr anspruchsvolle pädagogische Arbeit geleistet werden, damit kein Schüler zurückbleibt. Dass das zunehmend schwieriger wird, zeigt die wieder ansteigende Zahl der Abgänger ohne Abschluss aus dem allgemeinbildenden Schulsystem (im Detail vgl. dazu unten).



### Abgänger aus den weiterführenden Schulen ohne Hauptschulabschluss

Es ist sicherlich auch notwendig, den Blick auf die Ergebnisse der schulischen Impulse und auf die Effekte der besonderen, vielfältigen, erheblichen Ressourcen bindenden Förderprogramme zu richten, die die Abschlusssicherheiten für mehr Schüler eines Altersjahrgangs erhöhen sollen. Die Zahl der Abgänger aus den allgemeinbildenden Schulen nach der Beendigung der Vollzeitschulpflicht (18 Jahre) ohne einen Hauptschulabschluss hat sich (so





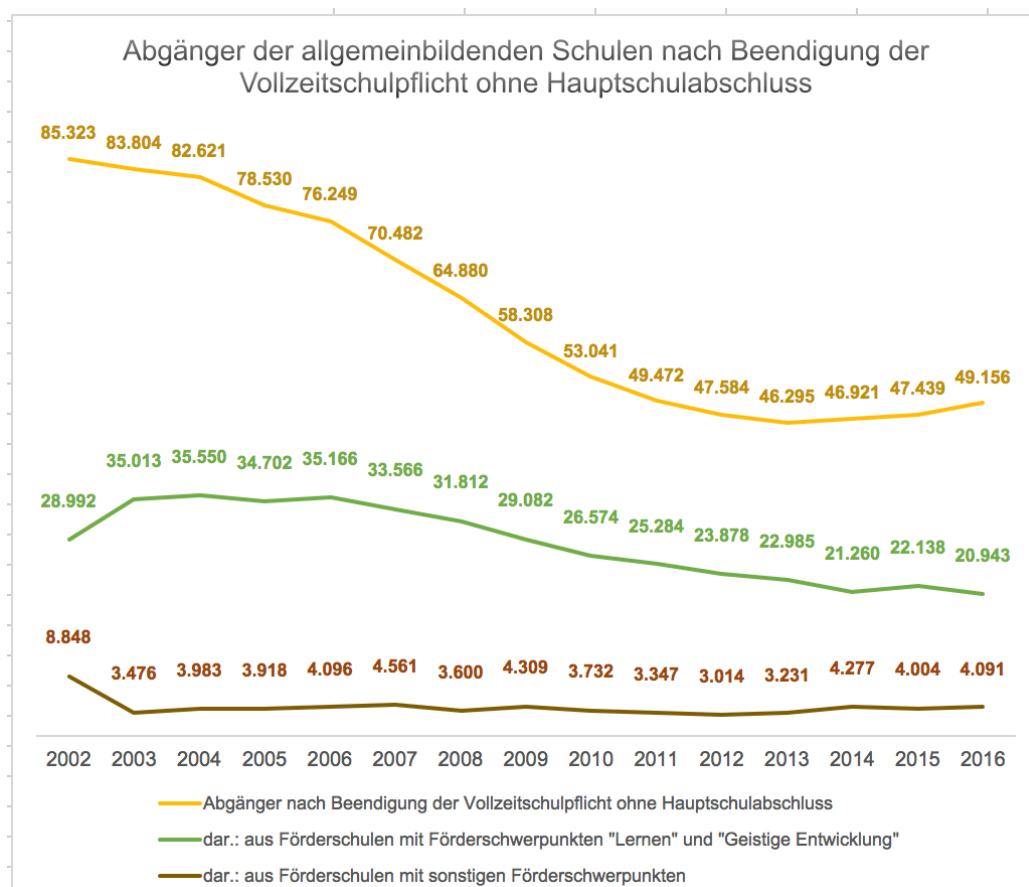
der erste Blick allein auf die Zahlen) seit 2002 halbiert. Es verlassen aber immer noch jedes Jahr rund 50.000 junge Menschen das allgemeinbildende Schulsystem ohne jeden Abschluss.

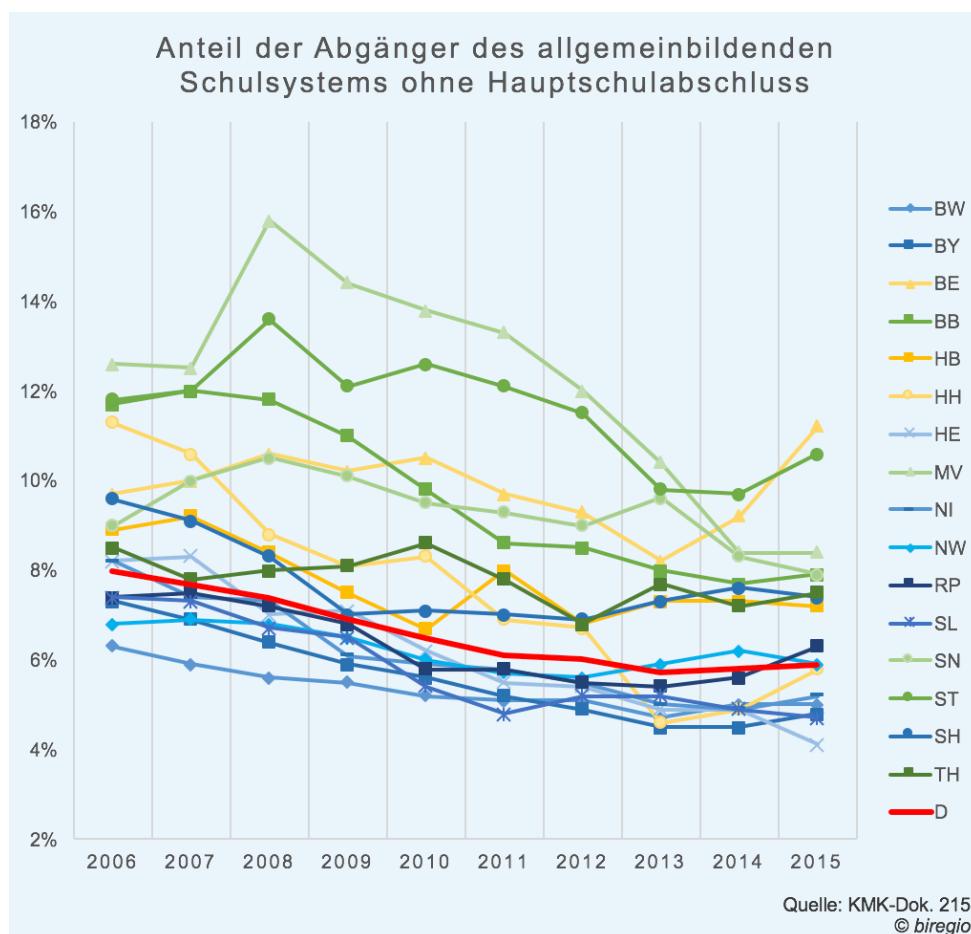
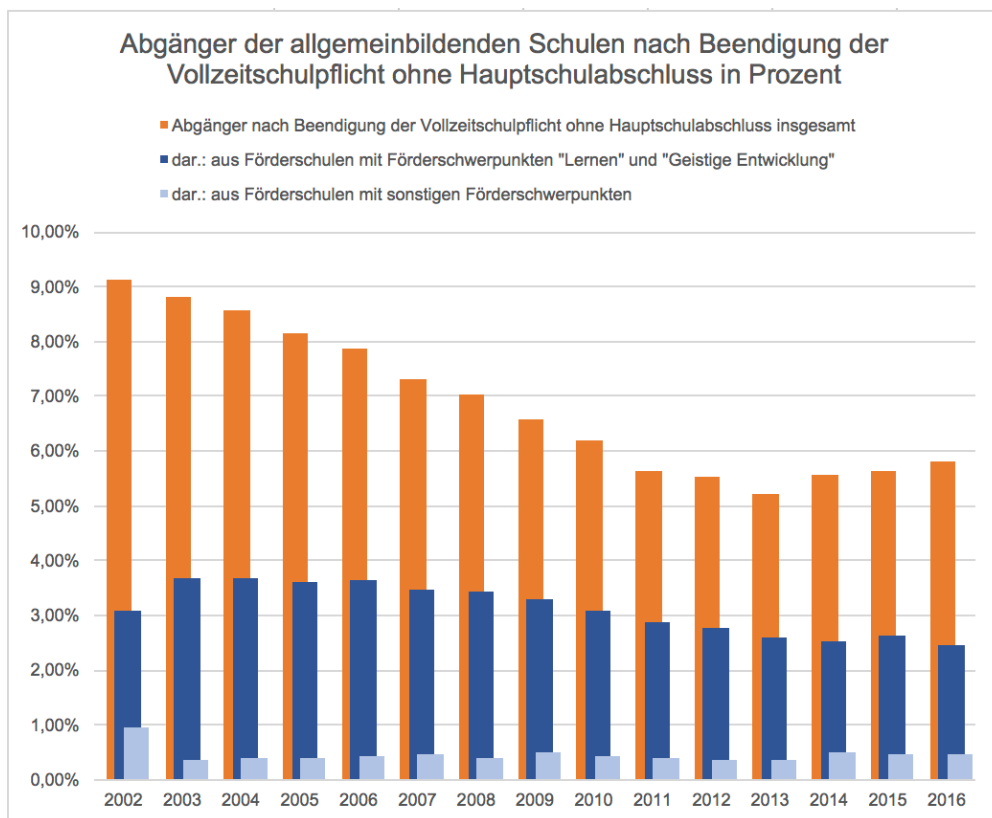
Vorbe-  
merkungen

Die Anteile der Schüler, die die Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen, sind trotz aller Anstrengungen und trotz der dagegen verwendeten finanziellen Ressourcen in den meisten Ländern in den letzten 10 Jahren (von 2006 bis 2015) zwar gesunken, doch erscheinen die Erfolge nun nicht mehr steigbar zu sein - und dies bei Werten von weit über 5 % eines Altersjahrgangs und damit bei mehr als jedem 20. Schüler.

Vielmehr kehren sich die skizzierten Trends in einigen Ländern gerade um: Ohne die Auswirkungen der die negative Entwicklung nicht beeinflussenden Flüchtlingsbewegungen usw. (und damit ohne 'Entschuldigung') liegt der Anteil der Jugendlichen in allgemeinbildenden Schulen 2015 ohne den Hauptschulabschluss in Berlin sowie in Sachsen-Anhalt wieder bei weit über 10 %!

Die sinkende Tendenz seit Beginn der 2000er Jahre ist vor rund 5 Jahren nicht nur zu einem Stillstand gekommen, sie hat sich gar umgekehrt. Mittlerweile verlassen wieder mehr Kinder ohne Hauptschulabschluss das Schulsystem. Auch wenn eine Quote mit rund 6 % in der Genese der letzten Jahre dann schon niedrig erscheint, so zeigen die absoluten und die prozentualen Werte jedoch, welche soziale Brisanz in diesem Bereich der Bildungspolitik und damit zeitversetzt in der sozialen Wirklichkeit dieser Gesellschaft jedes Jahr neu entsteht:

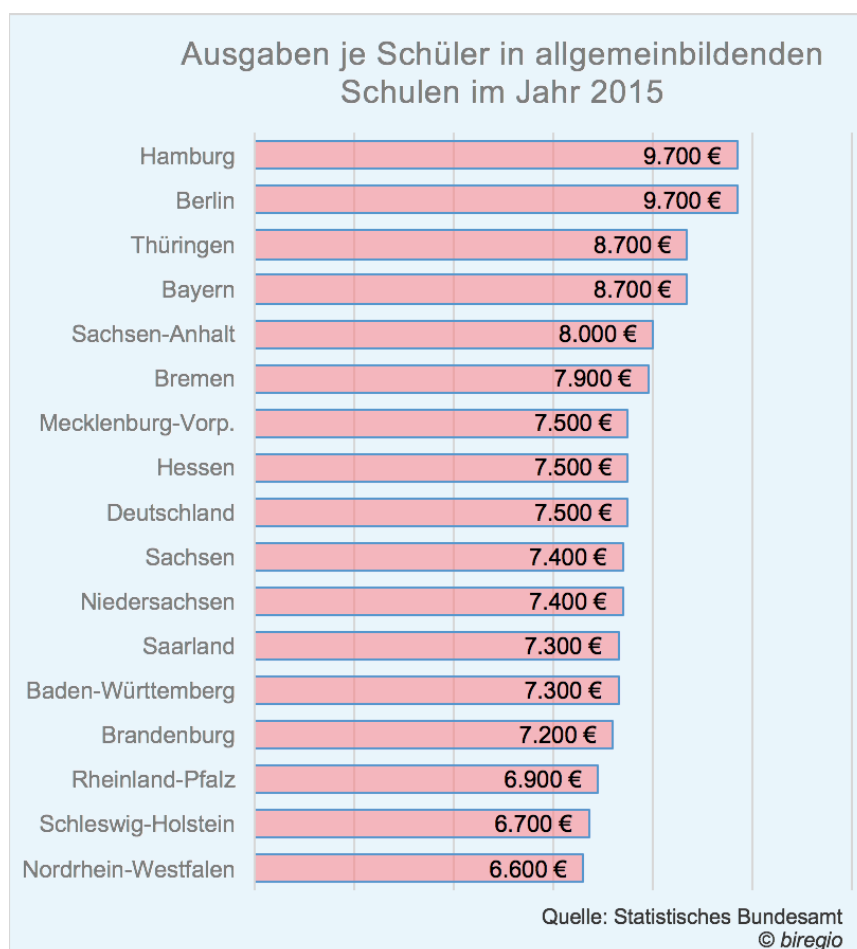




### Ausgaben für die Bildung in den Schulen

Vorbe-  
merkungen

Oft werden Kommunen gedrängt, mehr 'Geld für die Bildung' bereit zu stellen. Dies ist in der Stadt Renningen nicht anders. Hier soll der vergleichende Blick auf die Ausgaben der Länder gelenkt werden. Die Differenz zwischen fast 10.000 und weit unter 7.000 Euro erscheint länderspezifisch erklärungsbedürftig. Angesichts der Kosten der Schulträger pro Schülerplatz und der aufgezeigten Defizite erscheint eine Erhöhung der Investitionen der Länder angezeigt:



### Aufgabenstellungen dieses Gutachtens

Die Stadt Renningen hat analog zu ihrer Zuständigkeit für die äußere Entwicklung *biregio* 2018 mit Blick auf die systematische Aufstellung und numerische Entwicklung in den Schulen beauftragt: Welche Bedarfe sind gegeben und wie viel Plätze sind nötig, für welche Zügigkeiten sind die Perspektiven und für wann im Gutachten auszuloten? Vorgenommen wurden Begehungen und Raumoptimierungen in Alternativen. Durch aufgezeigte mögliche Blickwinkel und benannte Alternativen soll es der Politik möglich sein, klare Entscheidungen zu fällen, um eine sichere, stabile, ausreichende und wirtschaftliche Versorgung der Bürger mit zukunftsfähigen Betreuungs- und Bildungsangeboten zu erreichen. Das Gutachten ist ein Schulentwicklungsplan und zugleich eine Art Diskussionsgrundlage. Der Beteiligungsprozess an diesem Gutachten sollte breit und umfassend gestaltet werden.

Projektgruppe BILDUNG und REGION, *biregio*  
Bonn-Bad Godesberg



## 2. Das Schulangebot und die Spezifika dieses Angebotes in der Stadt Renningen

Zunächst werden im Überblick Daten zusammengetragen: Schülerzahlen, die Zahl gebildeter Klassen, die Klassenfrequenzen, die Anteile der Jungen und Mädchen, Angaben zum Ganztags sowie der Inklusion usw. Die Aufarbeitung der Parameter der Schulentwicklung für das Schuljahr 2018/19 ermöglicht Vergleiche. Folgende Schulformen werden in der Stadt Renningen vorgehalten (lediglich in der näheren Umgebung vorgehalten wird die Schulform der Gemeinschaftsschule, GMS): Grundschule (GrS), Werkrealschule (WRS), Realschule (RS) und Gymnasium (GY).

### Schülerzahlen und Klassenzahlen in der Stadt Renningen

In den Grundschulen der Stadt Renningen werden im Schuljahr 2018/19 703 Schüler unterrichtet (in dieser Tabelle nur Regelklassen). 152 Schüler bindet die Werkrealschule, die Realschule 429 und 380 Kinder in der Sekundarstufe I das Gymnasium. In der Sekundarstufe II unterrichtet dieses 199 Schüler.

Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen

| Schülerzahlen im Vergleich*                                           |              |           |                 |                 | 2018/19              |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------|-----------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Stadt Renningen                                                       |              |           |                 |                 |                      |
|                                                                       | Schüler      | Klassen   | Klassenfrequenz | Strukturquote** | Anteile an $\Sigma$  |
| <b>Grundschulen <math>\Sigma</math></b>                               | <b>703</b>   | <b>29</b> | <b>24,2</b>     |                 | <b>27,4%</b>         |
| <b>Werkrealschule</b>                                                 | 152          | 8         | 19,0            | 9,1%            | 5,9%                 |
| <b>Realschule</b>                                                     | 429          | 18        | 23,8            | 25,8%           | 16,7%                |
| <b>Gymnasium (S I)</b>                                                | 380          | 15        | 25,3            | 22,8%           | 14,8%                |
| <b>Sekundarstufe I <math>\Sigma</math></b>                            | <b>1.664</b> | <b>70</b> | <b>23,8</b>     | <b>57,8%</b>    | <b>64,8%</b>         |
| <b>Gymnasium (S II)</b>                                               | 199          |           |                 | 100,0%          | 7,8%                 |
| <b>Sekundarstufe II</b>                                               | <b>199</b>   |           |                 | <b>100,0%</b>   | <b>7,8%</b>          |
| <b>allgemeinbildende Schulen <math>\Sigma</math></b>                  | <b>2.566</b> |           |                 |                 | <b>100,0%</b>        |
| * Grund- und weiterführende Schulen hier ohne Sonderklassen o.ä.      |              |           |                 |                 |                      |
| ** Strukturquoten (Anteil der Schüler in der Sekundarstufe I bzw. II) |              |           |                 |                 | <b>biregio, Bonn</b> |

### Schülerzahlen im Vergleich (ohne Sonderklassen o.ä.) - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19

|               |                       |     |
|---------------|-----------------------|-----|
| biregio, Bonn | Grundschulen $\Sigma$ | 703 |
|               | Werkrealschule        | 152 |
|               | Realschule            | 429 |
|               | Gymnasium (S I)       | 380 |
|               | Gymnasium (S II)      | 199 |



Zu den vorgenannten Schülern kommen 59 Schüler in 4 Sonderklassen wie Grundschulförderklasse und Vorbereitungsklassen hinzu. Diese sind auf die verschiedenen Schulen in der Stadt Renningen wie folgt aufgeteilt:

Schulangebot  
vor Ort

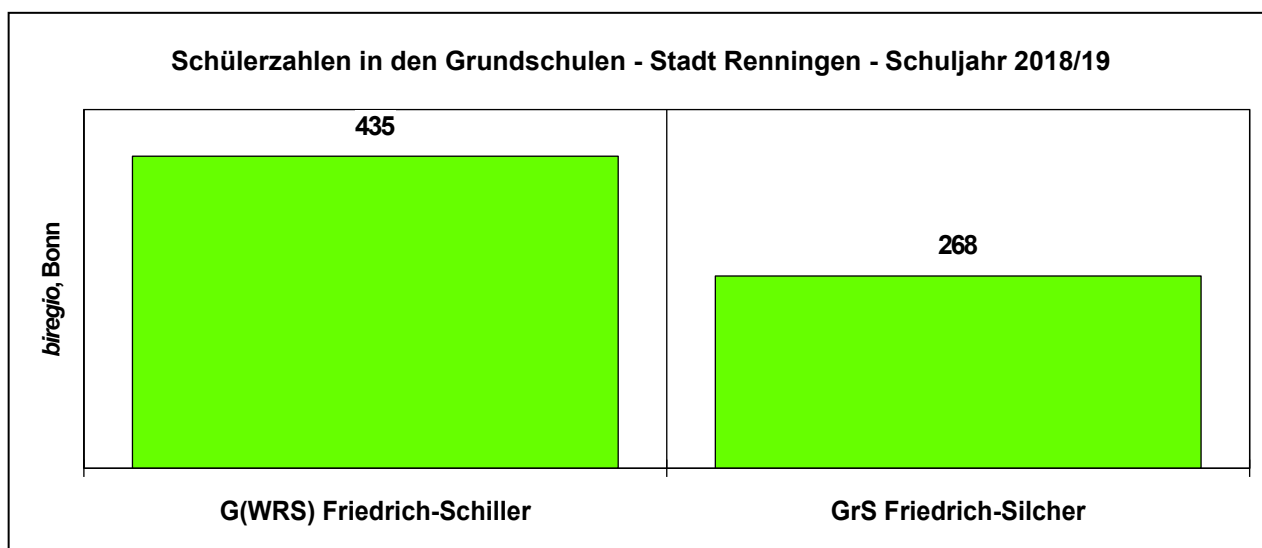
vergleichende  
Betrachtun-  
gen

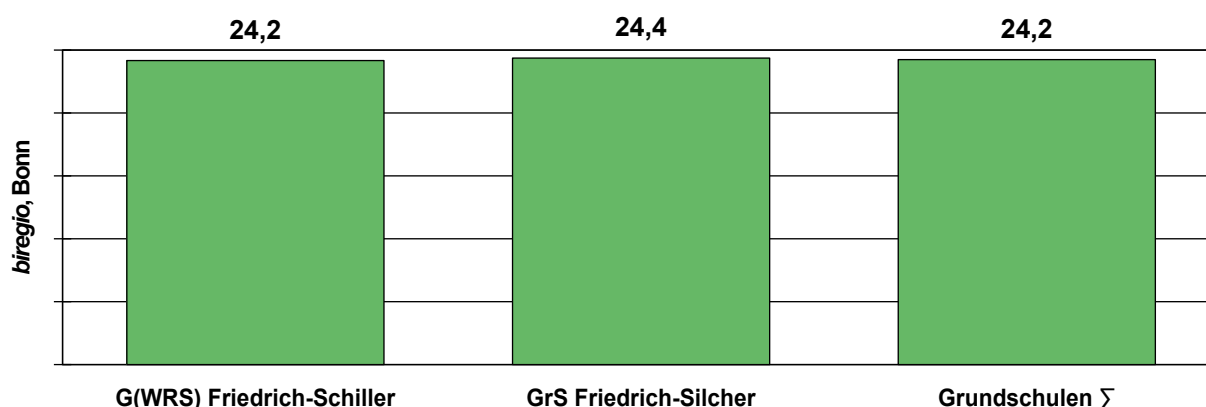
| Schülerzahlen im Vergleich: Sonderklassen (GFK, VKL*)    |           |                  |     | 2018/19       |         |                    |
|----------------------------------------------------------|-----------|------------------|-----|---------------|---------|--------------------|
| Stadt Renningen                                          |           |                  |     |               |         |                    |
|                                                          | Spezifika | Schüler $\Sigma$ |     | Schüler       | Klassen | Anteil an $\Sigma$ |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                                |           | 463              | GFK | 16            | 1       | 3,5%               |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                                |           | 463              | VKL | 12            | 1       | 2,6%               |
| GrS Friedrich-Silcher                                    |           | 286              | VKL | 18            | 1       | 6,3%               |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                                |           | 165              | VKL | 13            | 1       | 7,9%               |
| Schulen $\Sigma$                                         |           | 1.377            |     | 59            | 4       | 4,3%               |
| *GFK: Grundschulförderklassen; VKL: Vorbereitungsklassen |           |                  |     | biregio, Bonn |         |                    |

### Primarstufe

Die Tabelle ermöglicht einen detaillierten Überblick über die Grundschulen in der Stadt Renningen. Im Schuljahr 2018/19 konnten insgesamt 29 Klassen mit einer durchschnittlichen Klassenfrequenz von 24,2 gebildet werden. Dabei ist anzumerken, dass die Klassenfrequenzen zwischen den Standorten kaum voneinander abweichen. Hervorzuheben ist, dass die G(WRS) Friedrich-Schiller mit 435 Schülern 61,9% der Primarschüler der Stadt Renningen führt (vgl. hierzu das Kapitel zur Grundschulentwicklung).

| Schülerzahlen im Vergleich: Grundschulen<br>Stadt Renningen |           |         |         |          | 2018/19            |  |
|-------------------------------------------------------------|-----------|---------|---------|----------|--------------------|--|
|                                                             | Spezifika | Schüler | Klassen | Frequenz | Anteil an $\Sigma$ |  |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                                   |           | 435     | 18      | 24,2     | 61,9%              |  |
| GrS Friedrich-Silcher                                       |           | 268     | 11      | 24,4     | 38,1%              |  |
| Grundschulen $\Sigma$                                       |           | 703     | 29      | 24,2     | 100,0%             |  |
|                                                             |           |         |         |          | biregio, Bonn      |  |

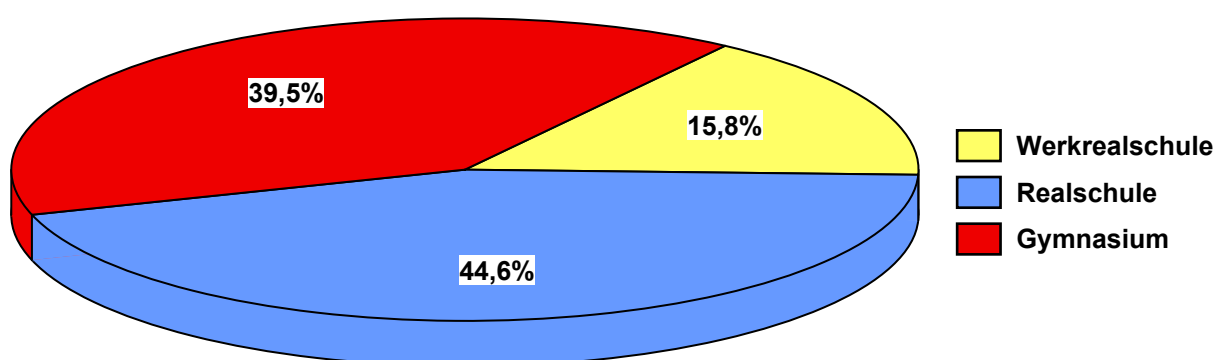


**Klassenfrequenzen im Vergleich, Grundschulen - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19**

### Sekundarstufe

Die folgende Tabelle ermöglicht einen detaillierten Überblick über die einzelnen weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen. Im Schuljahr 2018/19 besuchen 961 Schüler die Sekundarstufe I in 41 Regelklassen. Demgegenüber stehen 199 Schüler in der Sekundarstufe II (in der Stadt Renningen nur aus der Schulform Gymnasium). Insgesamt werden in der Stadt Renningen 1.160 Schüler in den weiterführenden Schulen in Regelklassen beschult. Hinzu kommen 13 Schüler in einer Vorbereitungsklasse.

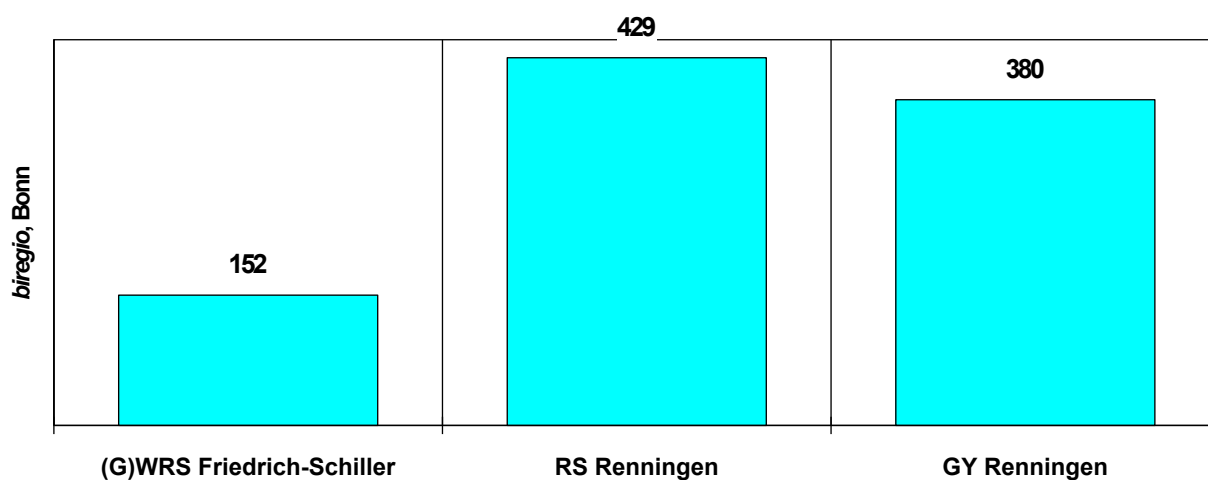
In den letzten Jahren ist es zu einer geringen Abnahme der Werkrealschülerzahlen gekommen, sodass derzeit 152 Schüler dort ihren Platz haben (ohne 13 VKL-Schüler). Die Realschule verzeichnet ein ähnliches Bild und bindet im Schuljahr 2018/19 429 Schüler. Das Gymnasium wies durch den Verlust einer Jahrgangsstufe fallende Schülerzahlen auf und führt momentan 579 Schüler (vgl. Kapitel 3). Das entspricht 39,5% aller Sekundarstufen I-Schüler in fünf Jahrgängen. Die Schulform Gymnasium bindet so prozentual weniger Schüler vor Ort als die Realschule (44,6%). Bei der Werkrealschule sind es nur noch 15,8%. Eine Dokumentation, Analyse sowie prognostizierte Weiterentwicklung der Sekundarstufenschülerzahlen findet sich im Kapitel 12 *Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen*.

**Schüleranteile an den weiterführenden Schulen, hier Sekundarstufe I - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19**

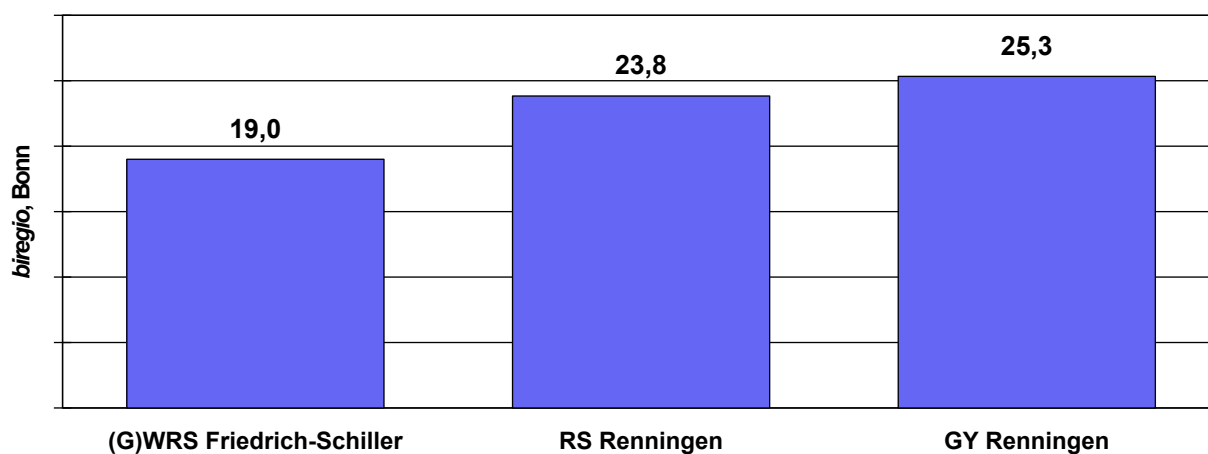
| Schülerzahlen im Vergleich: weiterführende Schulen* |           |                 |           |             |               | 2018/19          |               |                  |                    |
|-----------------------------------------------------|-----------|-----------------|-----------|-------------|---------------|------------------|---------------|------------------|--------------------|
| Stadt Renningen                                     |           |                 |           |             |               |                  |               |                  |                    |
|                                                     | Spezifika | Schüler S I     | Klassen   | Frequenz    | Anteil        | Schüler S II     | Anteil        | Schüler $\Sigma$ | Anteil an $\Sigma$ |
|                                                     |           | Sekundarstufe I |           |             |               | Sekundarstufe II |               |                  |                    |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                           |           | 152             | 8         | 19,0        | 15,8%         |                  |               | 152              | 13,1%              |
| RS Renningen                                        |           | 429             | 18        | 23,8        | 44,6%         |                  |               | 429              | 37,0%              |
| GY Renningen                                        |           | 380             | 15        | 25,3        | 39,5%         | 199              | 100,0%        | 579              | 49,9%              |
| <b>Weiterführende Schulen <math>\Sigma</math></b>   |           | <b>961</b>      | <b>41</b> | <b>23,4</b> | <b>100,0%</b> | <b>199</b>       | <b>100,0%</b> | <b>1.160</b>     | <b>100,0%</b>      |
| *ohne Sonderklassen wie VKL                         |           |                 |           |             |               | biregio, Bonn    |               |                  |                    |

Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

Schülerzahlen in der Sekundarstufe I im Vergleich - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



Klassenfrequenzen in der Sekundarstufe I im Vergleich - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



### Klassenfrequenzen

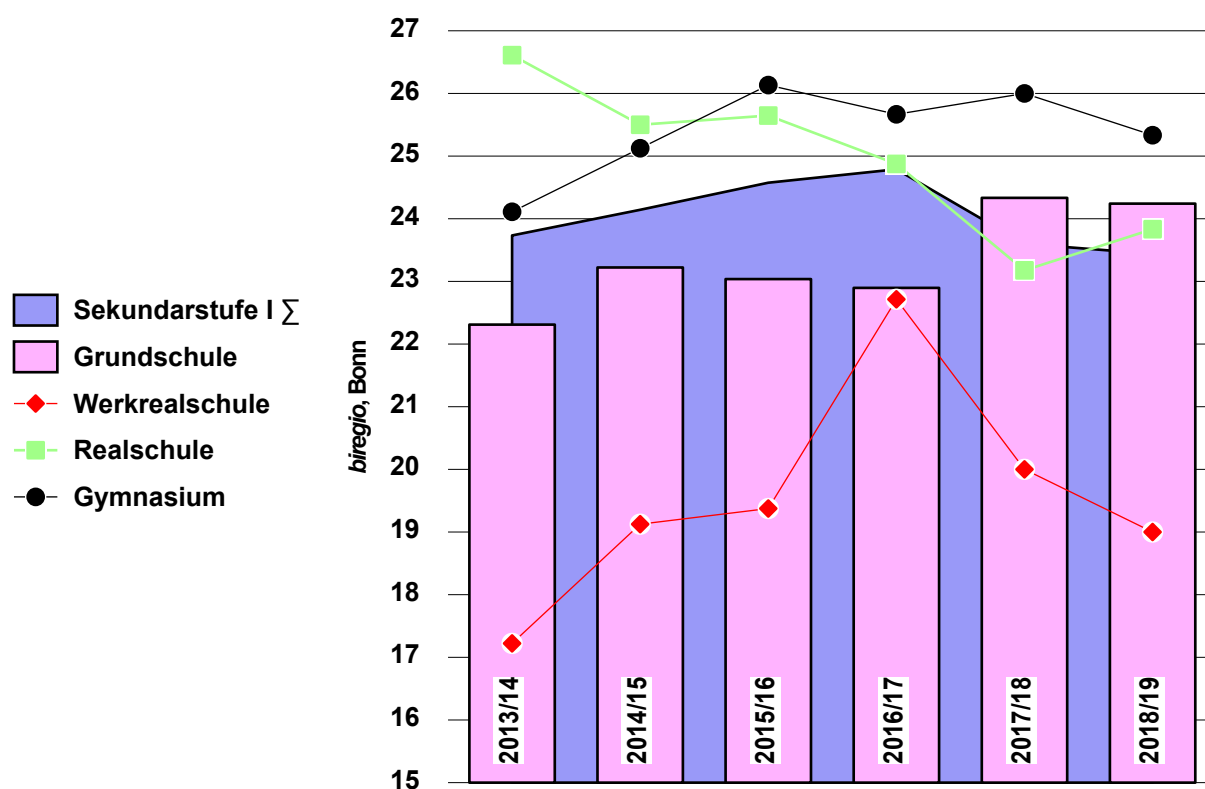
Die Klassenfrequenzen in den Grundschulen und weiterführenden Schulen vor Ort haben sich in den letzten Schuljahren verändert: In den Grundschulen wird derzeit im statistischen Schnitt der Schulen die mittlere Klassenfrequenz von 23,8 sogar noch knapp überschritten. Die Werkrealschule arbeitet 2018/19 mit einer Frequenz von 19,0 Schülern im Schnitt. Die Realschule bindet in diesem Schuljahr im Schnitt 23,8 Schüler pro Klasse und das Gymnasium weist eine Frequenz von 25,3 auf; die weiterführenden Schulen insgesamt binden 23,4 Schüler pro Klasse in dem laufenden Schuljahr; und 23,9 sind es hingegen im trendgewichteten Mittel der letzten 6 Jahre:

Schulangebot  
vor Ort

vergleichende  
Betrachtun-  
gen

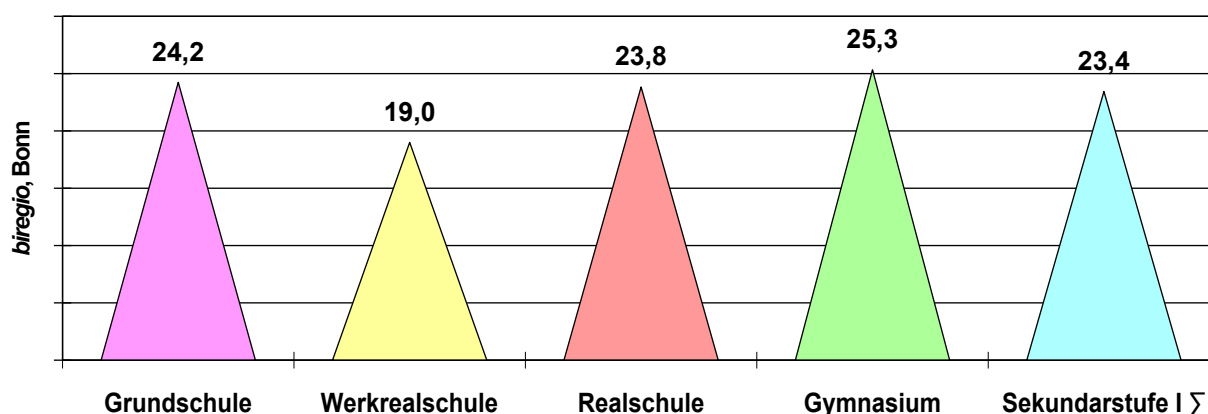
| Klassenfrequenzen in den letzten Schuljahren |         |         |         |         |         |         |               |
|----------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|
| Klassen 1-4 bzw. 5-10                        |         |         |         |         |         |         |               |
|                                              | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | Mittel*       |
| Grundschule                                  | 22,3    | 23,2    | 23,0    | 22,9    | 24,3    | 24,2    | 23,8          |
| Werkrealschule                               | 17,2    | 19,1    | 19,4    | 22,7    | 20,0    | 19,0    | 20,0          |
| Realschule                                   | 26,6    | 25,5    | 25,6    | 24,9    | 23,2    | 23,8    | 24,1          |
| Gymnasium                                    | 24,1    | 25,1    | 26,1    | 25,7    | 26,0    | 25,3    | 25,6          |
| Sekundarstufe I $\Sigma$                     | 23,7    | 24,1    | 24,6    | 24,8    | 23,6    | 23,4    | 23,9          |
| *trendgewichtet                              |         |         |         |         |         |         | biregio, Bonn |

Bisherige Klassenfrequenzen; Grundschulen u. weiterführende Schulen (Sekundarstufe I) - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



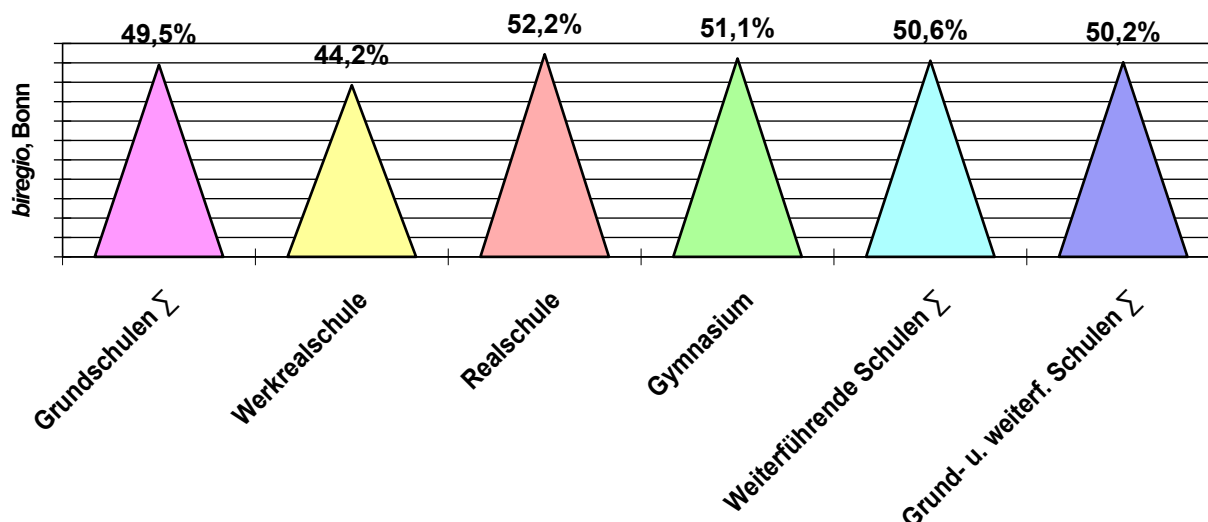


Klassenfrequenzen im Vergleich, Stadt Renningen, Schuljahr 2018/19

**Anteile der Schüler nach Geschlecht und Herkunft**

Mit Blick auf die besonderen Schulstrukturen und die Schülerverteilungen werden die Anteile der Mädchen und Jungen sowie der Schüler nach ihrer Herkunft (Deutsche/Ausländer bzw. mit Migrationshintergrund) aufgezeigt. Obwohl sich im Primar- und im Sekundarbereich insgesamt die Verteilung von Jungen und Mädchen ähnelt (strukturell werden allerdings mehr Jungen geboren), zeigen sich - jedoch vergleichsweise kleinere - Unterschiede. Die sind im Bereich der weiterführenden Schulen von den Angeboten vor Ort und vor allem auch vom Pendlerverhalten abhängig. In den Grundschulen vor Ort liegt der Mädchenanteil bei 49,5%, in den weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I und II insg.) bei 50,6% und in den Grund- und weiterführenden Schulen insgesamt bei 50,2%.

Anteile der Mädchen im Vergleich - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



Die Grundschulen in der Stadt Renningen unterrichten zu 9,7% Kinder mit nicht-deutschen Pässen und zu 14,8% Kinder mit Migrationshintergrund. Die Schulen insgesamt (Primar- und Sekundarstufe) versorgen im Schuljahr 2018/19 einen Anteil 76,2% deutscher Schülern ohne Migrationshintergrund.

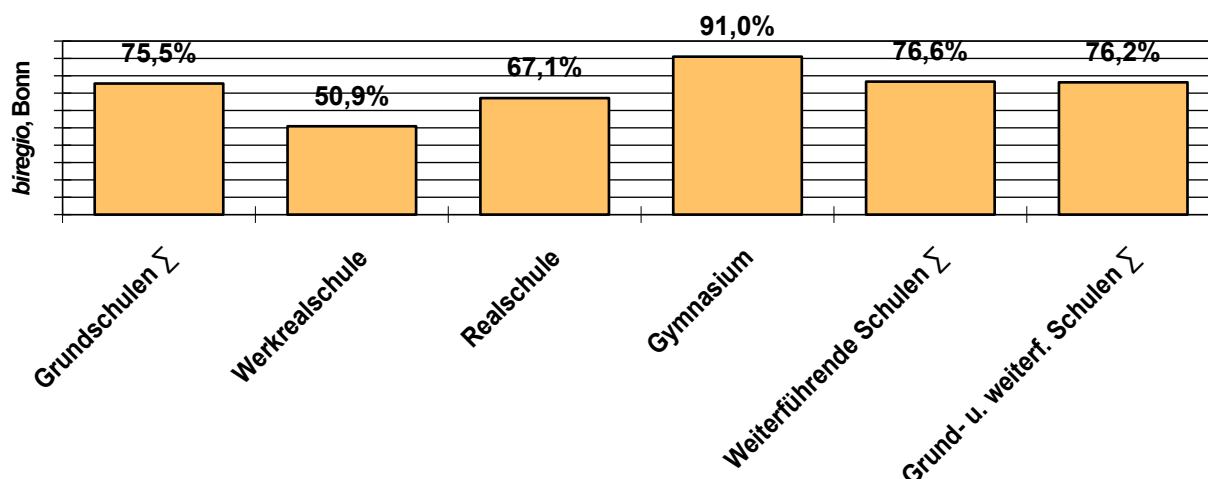


Der Anteil ausländischer Schüler beträgt 7,7%. Bei 16,1% der Schüler handelt es sich um Deutsche mit Migrationshintergrund.

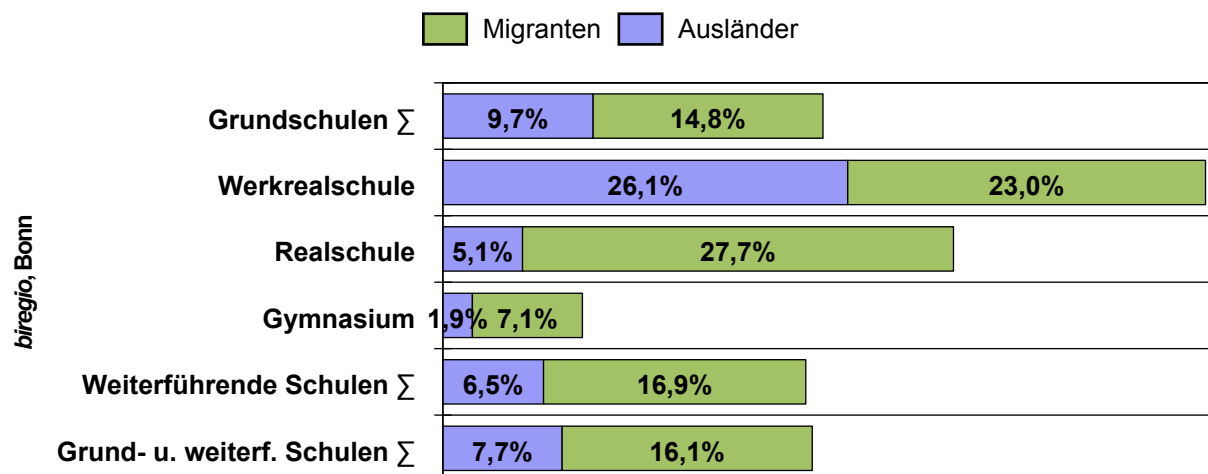
Schulangebot  
vor Ort

vergleichende  
Betrachtungen

Anteile der Schüler ohne Migrationshintergrund im Vergleich - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



Anteile der Ausländer und Migranten im Vergleich - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



Jungen- und Mädchenanteile in den Schulen: Grundschulen

Anteile von Deutschen, Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund 2018/19

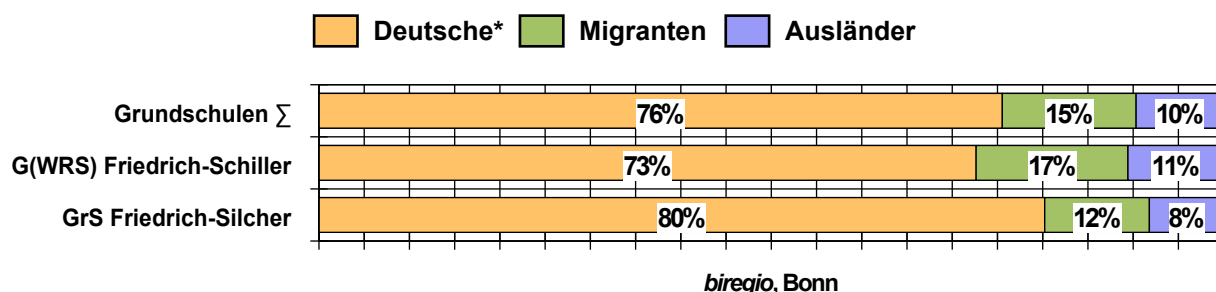
|                           | Jungen     |              | Mädchen    |              | Deutsche*  |              | Migrationshintergrund** |              | Ausländer |             | insg.      |             |
|---------------------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|-------------------------|--------------|-----------|-------------|------------|-------------|
| <b>Grundschulen Σ</b>     | <b>355</b> | <b>50,5%</b> | <b>348</b> | <b>49,5%</b> | <b>531</b> | <b>75,5%</b> | <b>104</b>              | <b>14,8%</b> | <b>68</b> | <b>9,7%</b> | <b>703</b> | <b>100%</b> |
| G(WRS) Friedrich-Schiller | 222        | 51,0%        | 213        | 49,0%        | 316        | 72,6%        | 73                      | 16,8%        | 46        | 10,6%       | 435        | 61,9%       |
| GrS Friedrich-Silcher     | 133        | 49,6%        | 135        | 50,4%        | 215        | 80,2%        | 31                      | 11,6%        | 22        | 8,2%        | 268        | 38,1%       |

\*Deutsche ohne Migrationshintergrund \*\*Deutsche mit Migrationshintergrund

biregio, Bonn



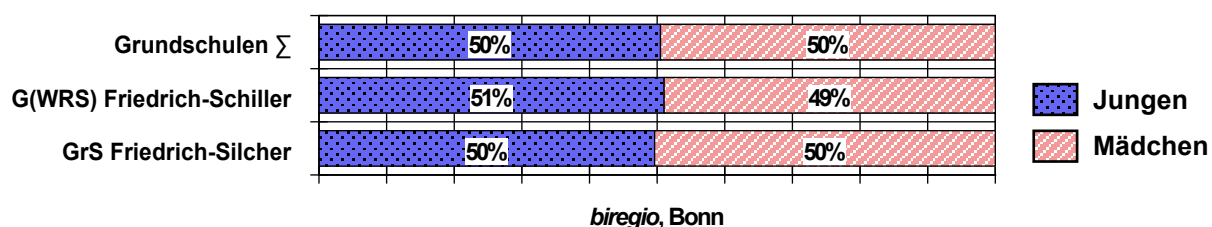
### Anteile der Deutschen, Ausländer und Deutschen mit Migrationshintergrund in den Grundschulen - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



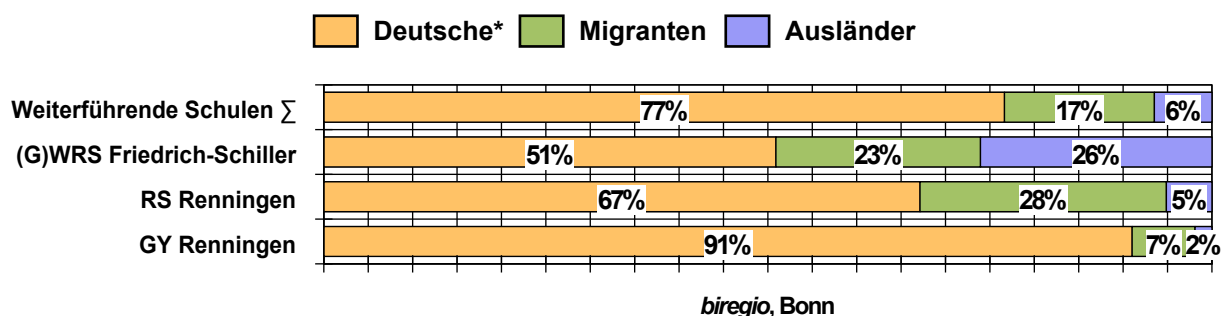
Schulangebot vor Ort

vergleichende Betrachtungen

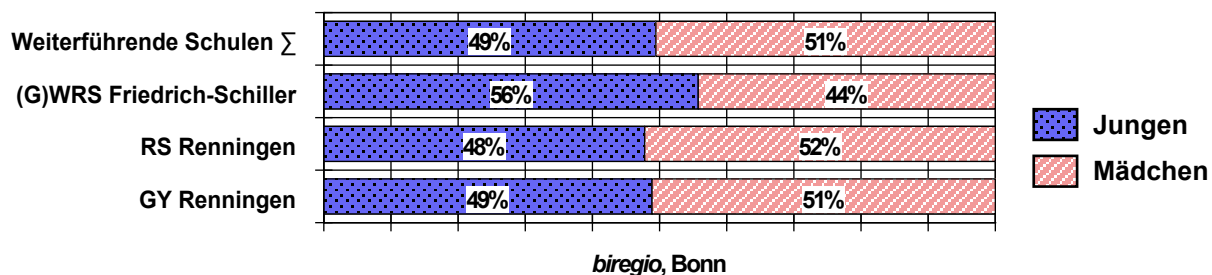
### Jungen- und Mädchenanteile in den weiterführenden Schulen Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



### Anteile der Deutschen, Ausländer und Deutschen mit Migrationshintergrund in den weiterführenden Schulen - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



### Jungen- und Mädchenanteile in den weiterführenden Schulen Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

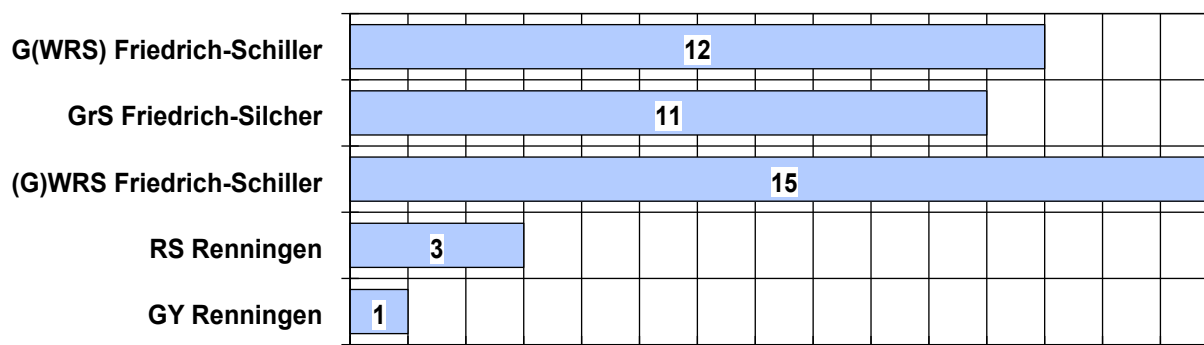
| Jungen- und Mädchenanteile in den Schulen: weiterführende Schulen         |            |              |            |              |              |              |                              |              |            |                      |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|--------------|------------|----------------------|
| Anteile von Deutschen, Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund |            |              |            |              |              |              |                              |              |            | 2018/19              |
|                                                                           | Jungen     |              | Mädchen    |              | Deutsche*    |              | Migrations-<br>hintergrund** |              | Ausländer  |                      |
|                                                                           |            |              |            |              |              |              |                              |              |            | insg.                |
| <b>Weiterführende Schulen</b> $\Sigma$                                    | <b>580</b> | <b>49,4%</b> | <b>593</b> | <b>50,6%</b> | <b>899</b>   | <b>76,6%</b> | <b>198</b>                   | <b>16,9%</b> | <b>76</b>  | <b>6,5%</b>          |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                                                 | 92         | 55,8%        | 73         | 44,2%        | 84           | 50,9%        | 38                           | 23,0%        | 43         | 26,1%                |
| RS Renningen                                                              | 205        | 47,8%        | 224        | 52,2%        | 288          | 67,1%        | 119                          | 27,7%        | 22         | 5,1%                 |
| GY Renningen                                                              | 283        | 48,9%        | 296        | 51,1%        | 527          | 91,0%        | 41                           | 7,1%         | 11         | 1,9%                 |
| <b>Grund- u. weiterf. Schulen</b> $\Sigma$                                | <b>935</b> | <b>49,8%</b> | <b>941</b> | <b>50,2%</b> | <b>1.430</b> | <b>76,2%</b> | <b>302</b>                   | <b>16,1%</b> | <b>144</b> | <b>7,7%</b>          |
| *Deutsche ohne Migrationshintergrund **Deutsche mit Migrationshintergrund |            |              |            |              |              |              |                              |              |            | <b>biregio, Bonn</b> |

### Flüchtlingssituation in der Stadt Renningen

Zum Jahresende 2018 befanden sich in einer Erstunterbringungseinrichtung am Standort Voithstraße im Ortsteil Malsheim rund 130 Asylbewerber bzw. Flüchtlinge. Konkrete Angaben zur Alterstruktur liegen nicht vor. Etwa die Hälfte sind Familien, deren Kinder weitestgehend bereits eine Kindertageseinrichtung oder eine Schule in der Stadt Renningen besuchen. Zusätzlich lebten im Rahmen der Anschlussunterbringung 107 Personen in städtischen Unterkünften, die dezentral über das Stadtgebiet verteilt sind. Alle Kinder dieser Personengruppe wurden in Kindertageseinrichtungen und Schulen aufgenommen. Für das Jahr 2019 muss die Stadt nach aktuellem Stand keine Asylbewerber bzw. Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung aufnehmen.

| Zugezogene Flüchtlingskinder in den Schulen |                |                                  |                 | 2018/19              |
|---------------------------------------------|----------------|----------------------------------|-----------------|----------------------|
| Grundschulen $\Sigma$                       | Anzahl Schüler | Nation                           | Klassenstufe    |                      |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                   | 12             | Afghanistan, Syrien              | 1.-3., GFK, VKL |                      |
| GrS Friedrich-Silcher                       | 11             | Afghanistan, Eritrea, Iran, Syr. | 1. - 4          |                      |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                   | 15             | Afghanistan, Irak, Iran, Syr.    | 5., 6.-9., VKL  |                      |
| RS Renningen                                | 3              |                                  | 6               |                      |
| GY Renningen                                | 1              |                                  | 8               |                      |
| RS, GY k.A. aus Datenschutzgründen          |                |                                  |                 | <b>biregio, Bonn</b> |

### Zugezogene Flüchtlingskinder in den Schulen - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



biregio, Bonn



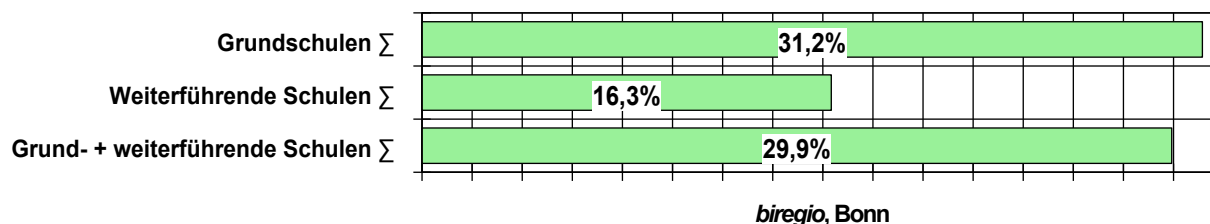
### Anteile der Schüler in der Betreuung

Die Tabellen geben zu erkennen, welche Schulen im Schuljahr 2018/19 Angebote im Rahmen Betreuung und Ganztags unterbreiten. In den Grundschulen werden 31,2% aller Schüler betreut, in den weiterführenden 16,3%. In den Grund- und weiterführenden Schulen insgesamt sind es 29,9%:

Schulangebot  
vor Ort

vergleichende  
Betrachtungen

#### Anteile der Schüler in den Betreuungs- oder Ganztagsangeboten - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19

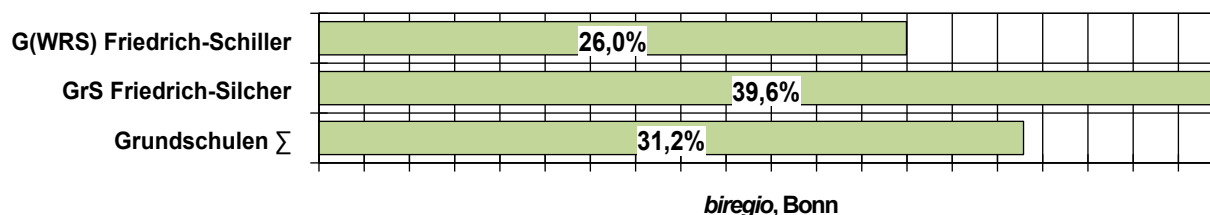


| Schulen mit Betreuungs-/Ganztagsangeboten: Grundschulen |               |                              |                   |                      |             |                       | 2018/19              |
|---------------------------------------------------------|---------------|------------------------------|-------------------|----------------------|-------------|-----------------------|----------------------|
| Schülerzahl und Anteile*                                |               |                              |                   |                      |             |                       |                      |
|                                                         | Schüler insg. | gebundener/ offener Ganztags | Kernzeitbetreuung | Nachmittagsbetreuung | Mittagessen | Betreuung & GT insg.* | Anteil an Schülern Σ |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                               | 435           |                              | 113               | 58                   | 58          | 113                   | 26,0%                |
| GrS Friedrich-Silcher                                   | 268           |                              | 106               | 83                   | 83          | 106                   | 39,6%                |
| <b>Grundschulen Σ</b>                                   | <b>703</b>    |                              | <b>219</b>        | <b>141</b>           | <b>141</b>  | <b>219</b>            | <b>31,2%</b>         |
| * Maximum, ohne Doppelnennungen                         |               |                              |                   |                      |             |                       | biregio, Bonn        |

**G(WRS) Friedrich-Schiller:** Das Betreuungsangebot besteht in Form einer Kernzeitbetreuung ab 7h bis 13:30 h in den Schulräumen. Die Zeit vor Schulbeginn wird im Mittel von rund 55 Schülern in Anspruch genommen, die Mittagszeit von im Mittel rund 107 Schülern. Rund 52 Kinder nehmen im Mittel am Mittagessen teil. In der Nachmittagsbetreuung sind bis 15h 52 Kinder, 28 Kinder werden bis 17h betreut. Die Angebote werden durch den freien Träger Kinderfreunde Renningen e.V. von Montag bis Freitag gestellt.

**GrS Friedrich-Silcher:** Das Angebot besteht in Form einer Kernzeitbetreuung ab 7:30h bis 13:30 h in den Schulräumen. Die Zeit vor Schulbeginn wird im Mittel von rund 47 Schülern in Anspruch genommen, die Mittagszeit von im Mittel rund 91 Schülern. Rund 73 Kinder nehmen im Mittel am Mittagessen teil. In der Nachmittagsbetreuung sind bis 15h 73 Kinder, 39 Kinder werden bis 17h betreut. Die Angebote werden durch den freien Träger Kinderfreunde Renningen e.V. gestellt (Kernzeitbetreuung an 5 Tagen, übrige Angebote an 4 Tagen/ Woche).

#### Anteile der Schüler in den Betreuungs- oder Ganztagsangeboten: Grundschulen - Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



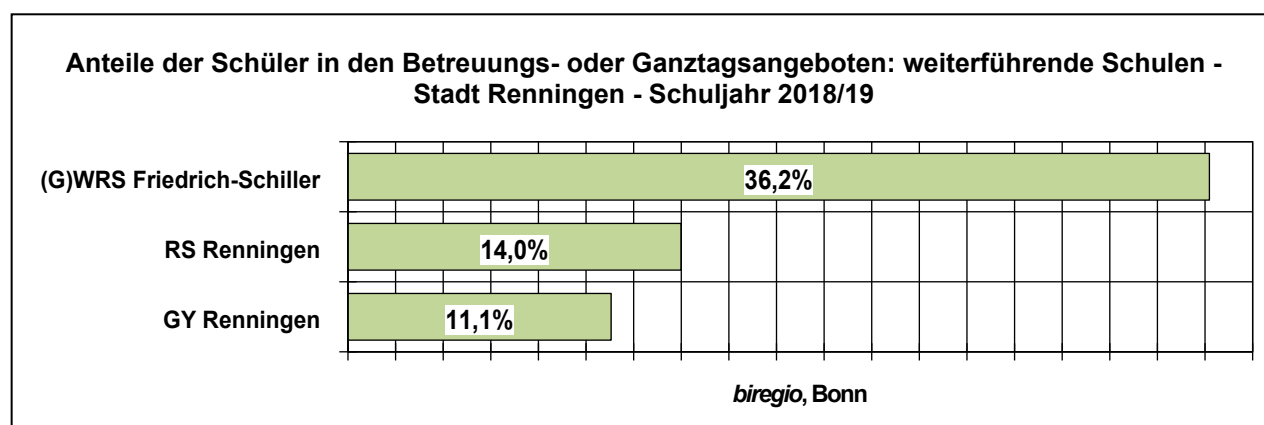
| Schulen mit Betreuungs-/Ganztagsangeboten: weiterführende Schulen |                  |                       |                    |                         |                       |                             | 2018/19                        |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|--------------------|-------------------------|-----------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| Schülerzahl und Anteile (Sekundarstufe I)                         |                  |                       |                    |                         |                       |                             |                                |
|                                                                   | Schüler<br>insg. | gebundener<br>Ganztag | offener<br>Ganztag | Betreuungs-<br>angebote | sonstige<br>Betreuung | Betreuung<br>& GT<br>insg.* | Anteil an<br>Schülern $\Sigma$ |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                                         | 152              |                       |                    | 55                      |                       | 55                          | 36,2%                          |
| RS Renningen                                                      | 429              |                       | 60                 | 35                      |                       | 60                          | 14,0%                          |
| GY Renningen                                                      | 380              |                       |                    | 29                      | 42                    | 42                          | 11,1%                          |
| <b>Weiterführende Schulen <math>\Sigma</math></b>                 | <b>961</b>       |                       | <b>60</b>          | <b>119</b>              | <b>42</b>             | <b>157</b>                  | <b>16,3%</b>                   |
| <b>Grund- + weiterführende Schulen <math>\Sigma</math></b>        | <b>1.664</b>     |                       | <b>279</b>         | <b>260</b>              | <b>183</b>            | <b>498</b>                  | <b>29,9%</b>                   |
| * Maximum, ohne Doppelnennungen                                   |                  |                       |                    |                         |                       |                             | biregio, Bonn                  |

Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

(G)WRS Friedrich-Schiller: Das Angebot umfasst eine Hausaufgabenbetreuung, an der im Mittel 37 Schüler teilnehmen. Als neues Angebot existieren seit 2019 AGs.

RS Renningen: Als Betreuungsangebote sind in der Realschule der offene Ganztag an dem im Mittel rund 41 Schüler teilnehmen sowie an einem Tag in der Woche AGs vorhanden.

GY Renningen: Neben der Hausaufgabenbetreuung, die an 4 Tagen in der Woche angeboten wird (im Mittel 23 Schüler), werden im Rahmen von AGs im Mittel 29 Schüler an 5 Tagen betreut.



### Anteile der Schüler mit anerkanntem Förderbedarf in den Regelschulen

Die Analyse der Schülerzahl mit Förderbedarf der verschiedensten Art in den Regelschulen zeigt: 1,1% der Schüler in Grundschulen haben im Schuljahr 2018/19 einen anerkannten Förderbedarf und werden mit diesem Hilfebedarf inklusiv unterrichtet. Im Bereich der weiterführenden Schulen sind es 2,0% sowie in den Grund- und weiterführenden Schulen insgesamt 1,7%.

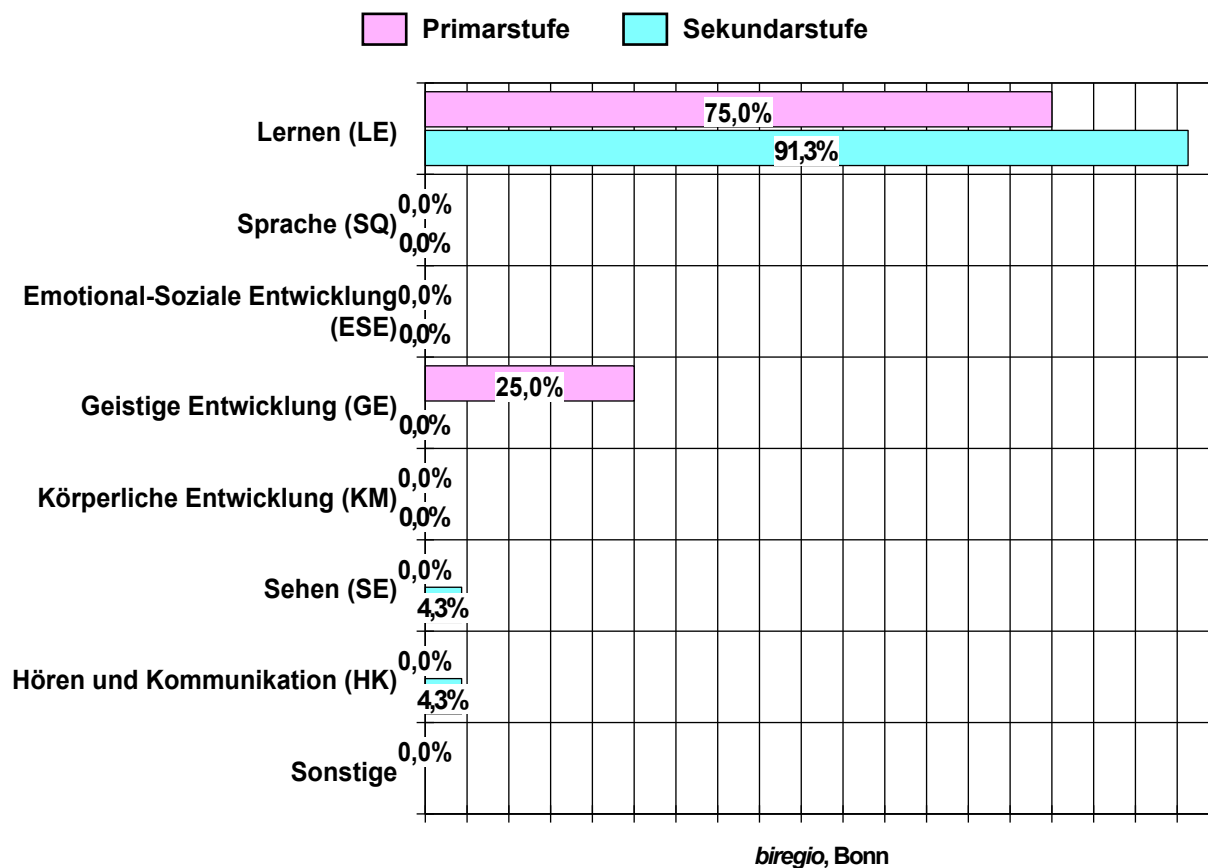
75,0% der Schüler in den Grundschulen mit einem Förderbedarf haben ihren Förderschwerpunkt im Bereich Lernen und 25,0% im Bereich geistige Entwicklung. 91,3% der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den weiterführenden Schulen haben den Schwerpunkt im Bereich Lernen, 4,3% im Bereich Sehen und gleichfalls 4,3% im Bereich Hören.

In allen Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt Renningen werden 31 Kinder mit einem anerkannten Förderbedarf inklusiv unterrichtet. Davon werden 27 (87,1%) mit dem Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet, 2 (6,5%) mit dem der geistigen Entwicklung, 1 (3,2%) mit dem des Sehens und 1 (3,2%) mit dem des Hörens.



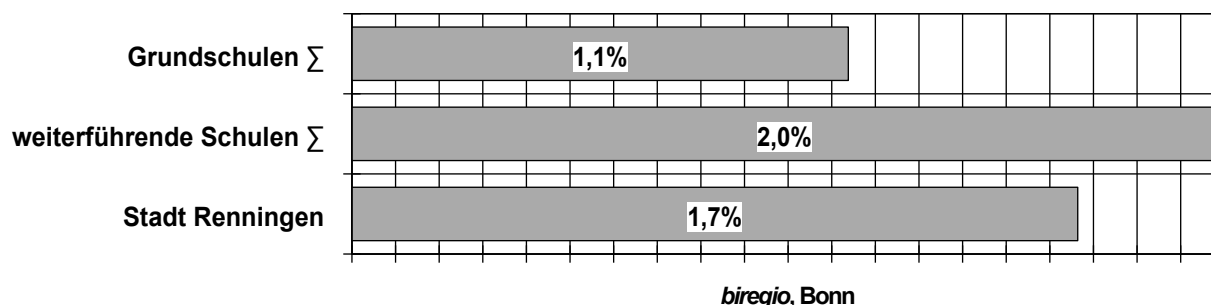
Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

Verteilung der Förderschwerpunkte der inklusiv beschulten Kinder - Stadt Renningen -  
Schuljahr 2018/19

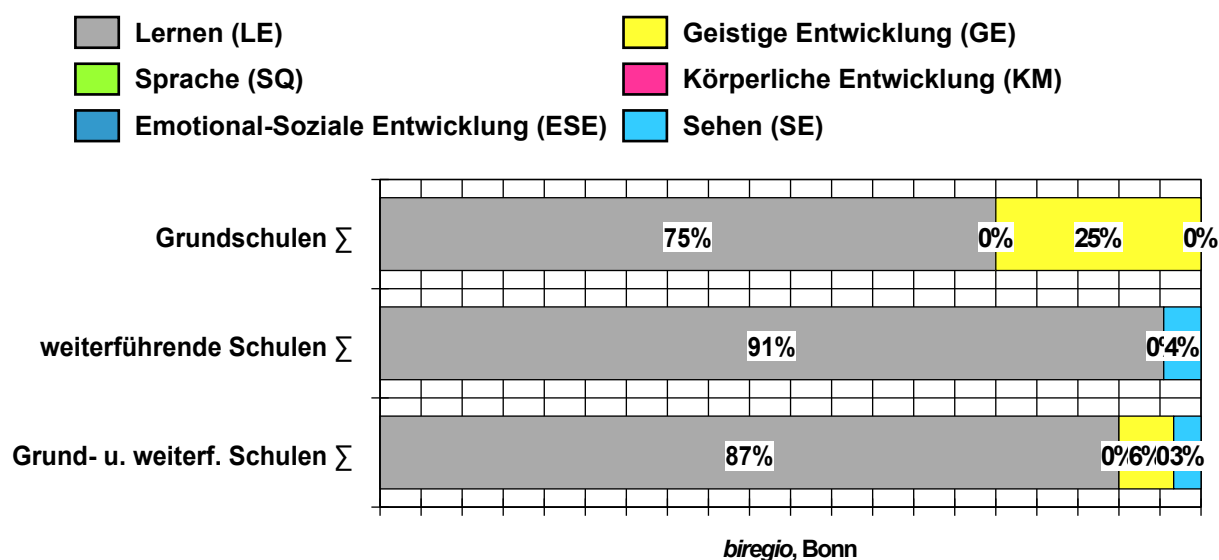


Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder -  
Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



Anteile der in den Regelschulen inklusiv beschulten Kinder -  
Stadt Renningen - Schuljahr 2018/19



In der Schulform Werkrealschule haben 14,5% der Schüler einen anerkannten Förderbedarf, in der Realschule 0,0%, im Gymnasium 0,2%.

Die Anteile der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erreichen mit 1,1% in den Grundschulen und 2,0% in den Sekundarstufen relativ niedrige Versorgungsquoten. Somit liegt die Stadt Renningen im Land Baden-Württemberg bei den Kommunen mit einem geringen inklusiven Angebot.





Schulangebot  
vor Ortvergleichende  
Betrachtun-  
gen

| Inklusiv beschulte Schüler in den weiterführenden Schulformen |                  |                       |             |              |                                            |                              |                                 | 2018/19    |                                 |          |                 |
|---------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|-------------|--------------|--------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------|---------------------------------|----------|-----------------|
|                                                               | Schüler $\Sigma$ | Förderbedarf $\Sigma$ | Lernen (LE) | Sprache (SQ) | Emotional-<br>Soziale<br>Entwicklung (ESE) | Geistige<br>Entwicklung (GE) | Körperliche<br>Entwicklung (KM) | Sehen (SE) | Hören und<br>Kommunikation (HK) | Sonstige | Anteil $\Sigma$ |
| Werkrealschule                                                | 152              | 22                    | 21          |              |                                            |                              |                                 |            | 1                               |          | 14,5%           |
| Anteile an Inklusion $\Sigma$                                 |                  |                       | 95,5%       |              |                                            |                              |                                 |            | 4,5%                            |          |                 |
| Realschule                                                    | 429              |                       |             |              |                                            |                              |                                 |            |                                 |          |                 |
| Anteile an Inklusion $\Sigma$                                 |                  |                       |             |              |                                            |                              |                                 |            |                                 |          |                 |
| Gymnasium                                                     | 579              | 1                     |             |              |                                            |                              |                                 | 1          |                                 |          | 0,2%            |
| Anteile an Inklusion $\Sigma$                                 |                  |                       |             |              |                                            |                              |                                 | 100,0%     |                                 |          |                 |
| weiterführende Schulen $\Sigma$                               | 1.160            | 23                    | 21          |              |                                            |                              |                                 | 1          | 1                               |          | 2,0%            |
| Anteile an Inklusion $\Sigma$                                 |                  |                       | 91,3%       |              |                                            |                              |                                 | 4,3%       | 4,3%                            | 0,0%     |                 |
| biregio, Bonn                                                 |                  |                       |             |              |                                            |                              |                                 |            |                                 |          |                 |

| Inklusiv beschulte Schüler in den Regelschulen: Grundschulen |                       |              |              |                                            |                              |                                 |            |                                 |          | 2018/19 |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------|--------------|--------------|--------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------|---------------------------------|----------|---------|
|                                                              | Förderbedarf $\Sigma$ | Lernen (LE)  | Sprache (SQ) | Emotional-<br>Soziale<br>Entwicklung (ESE) | Geistige<br>Entwicklung (GE) | Körperliche<br>Entwicklung (KM) | Sehen (SE) | Hören und<br>Kommunikation (HK) | Sonstige |         |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                                    | 6                     | 6            |              |                                            |                              |                                 |            |                                 |          |         |
| GrS Friedrich-Silcher                                        | 2                     |              |              |                                            | 2                            |                                 |            |                                 |          |         |
| <b>Grundschulen <math>\Sigma</math></b>                      | <b>8</b>              | <b>6</b>     |              |                                            | <b>2</b>                     |                                 |            |                                 |          |         |
| <b>Anteile an Inklusion <math>\Sigma</math></b>              |                       | <b>75,0%</b> |              |                                            | <b>25,0%</b>                 |                                 |            |                                 |          |         |

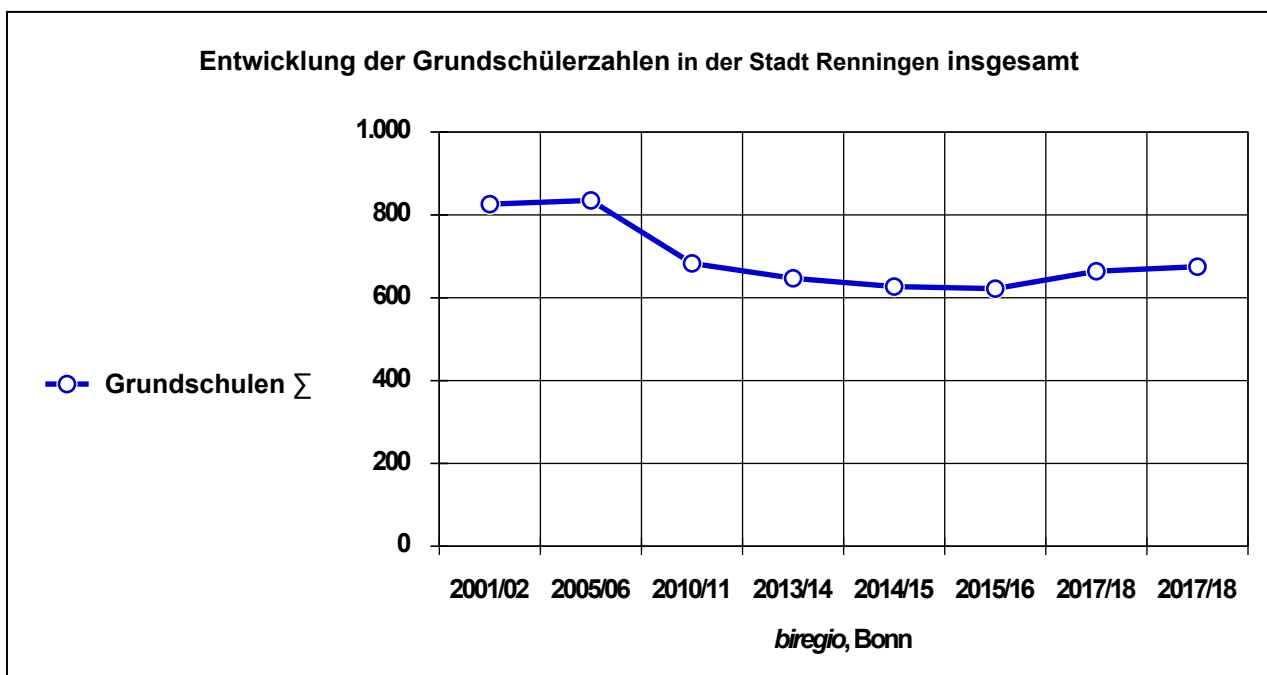
| Inklusion: Grundschulen                 |                                                               |  |                  |                                |  |                                              |                                                            |  |  | 2018/19 |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------|--|------------------|--------------------------------|--|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------|--|--|---------|
|                                         | Schüler mit son-<br>derpädagogischem<br>Förderbedarf $\Sigma$ |  | Schüler $\Sigma$ | Anteil an<br>Schülern $\Sigma$ |  | Schüler in Inku-<br>sionsjahrgängen $\Sigma$ | Anteil an<br>Schülern in Inku-<br>sionsjahrgängen $\Sigma$ |  |  |         |
| G(WRS) Friedrich-Schiller               | 6                                                             |  | 435              | 1,4%                           |  | 336                                          | 1,8%                                                       |  |  |         |
| GrS Friedrich-Silcher                   | 2                                                             |  | 268              | 0,7%                           |  | 50                                           | 4,0%                                                       |  |  |         |
| <b>Grundschulen <math>\Sigma</math></b> | <b>8</b>                                                      |  | <b>703</b>       | <b>1,1%</b>                    |  | <b>386</b>                                   | <b>2,1%</b>                                                |  |  |         |
| <i>biregio, Bonn</i>                    |                                                               |  |                  |                                |  |                                              |                                                            |  |  |         |



### **3. Das Schulangebot und die Schulstruktur in der Stadt Renningen und in ihrer Umgebung**

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

Zu Schulangeboten und der Nachfrage nach diesen ermöglichen tabellari-  
sche und grafische Zeitreihen Vergleiche. Skizziert wird hier (zunächst für die  
Grund- und dann die weiterführenden Schulen; bei den weiterführenden  
Schulen ist es der Landkreis Böblingen) die Schülerzahlentwicklung in den  
Schuljahren 2001/02 bis 2017/18: Der Abfall der Primarschülerzahlen in der  
Stadt Renningen bis zum Schuljahr 2017/18 (seit dem Schuljahr 2001/02) um  
151 Schüler (-18,3%) zeigt, dass die Grundschulen in der Stadt Rennin-  
gen den Zenit höchster Werte überschritten haben:



| Grundschülerzahlen vor Ort              |            |            | Stadt Renningen |            |            |            |            | 2001/02 vs. 2017/18 |             |                      |
|-----------------------------------------|------------|------------|-----------------|------------|------------|------------|------------|---------------------|-------------|----------------------|
|                                         | 2001/02    | 2005/06    | 2010/11         | 2013/14    | 2014/15    | 2015/16    | 2017/18    | 2017/18             | abs.        | in %                 |
| <b>Grundschulen <math>\Sigma</math></b> | <b>826</b> | <b>835</b> | <b>683</b>      | <b>647</b> | <b>627</b> | <b>622</b> | <b>664</b> | <b>675</b>          | <b>-151</b> | <b>-18,3%</b>        |
| GrS Friedrich-Silcher                   | 303        | 342        | 244             | 223        | 200        | 202        | 234        | 241                 | -62         | -20,5%               |
| (W)GrS Friedrich-Schiller               | 523        | 493        | 439             | 424        | 427        | 420        | 430        | 434                 | -89         | -17,0%               |
|                                         |            |            |                 |            |            |            |            |                     |             | <i>biregio, Bonn</i> |



Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen



Gespiegelt wird nun die Schülerzahlentwicklung der Sekundarschulen in der Stadt Renningen und ihrer Umgebung. Die Region (Kommunen im Landkreis Böblingen) verfügt über eine große Zahl von Sekundarschulen {Abkürzungen: Haupt-/Werkrealschulen (HS/WRS), Realschulen (RS), Gemeinschaftsschulen (GMS), Gymnasien (GY), Freie Waldorfschule (FWS)}. Haben die Schulen der Region im Schuljahr 2001/02 26.592 Schüler versorgt, sind es im Schuljahr 2017/18 mit 23.787 Schülern 2.805 weniger (-11%). Die Schulform Haupt-/Werkrealschule unterrichtet 2.111 Schüler weniger (-64%), die Realschule 437 weniger (-5%), das Gymnasium 241 weniger (-2%) und die Gemeinschaftsschule (inklusive ihrer Vorläuferschulen) 17 Schüler weniger (-1%).

Die Gegenüberstellung der Schülerzahlen für die Schulformen in zwei ausgewählten Schuljahren (d.h. 2017/18 vs. 2001/02) für die Stadt Renningen und ihre Region zeigt: Die Schülerzahl in den Haupt-/Werkrealschulen nimmt dramatisch ab. Die Realschulen, die Gymnasien und die Gemeinschaftsschulen (inklusive ihrer Vorläufer) haben ebenfalls an Schülern verloren, jedoch in erheblich geringerem Maße:

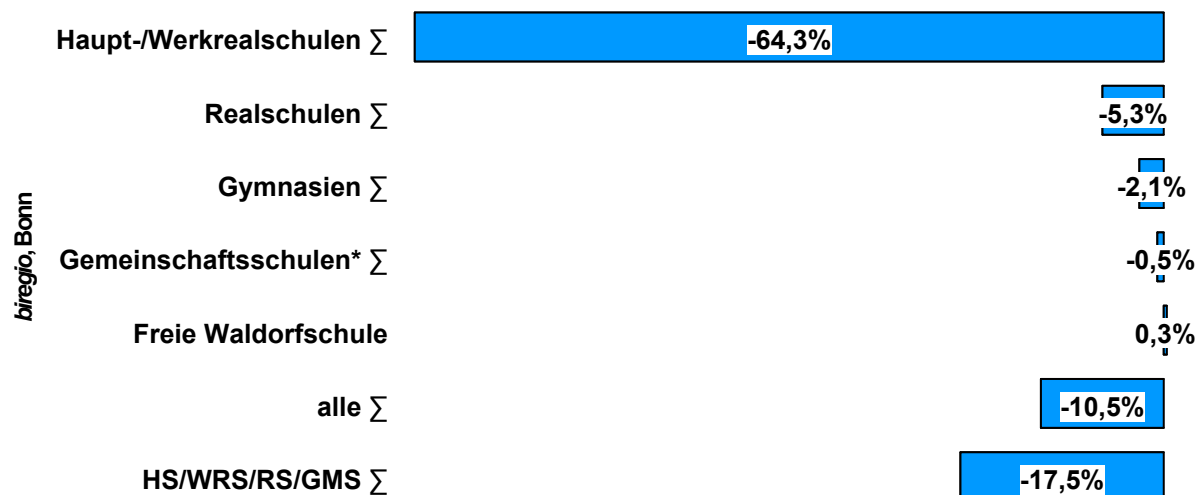
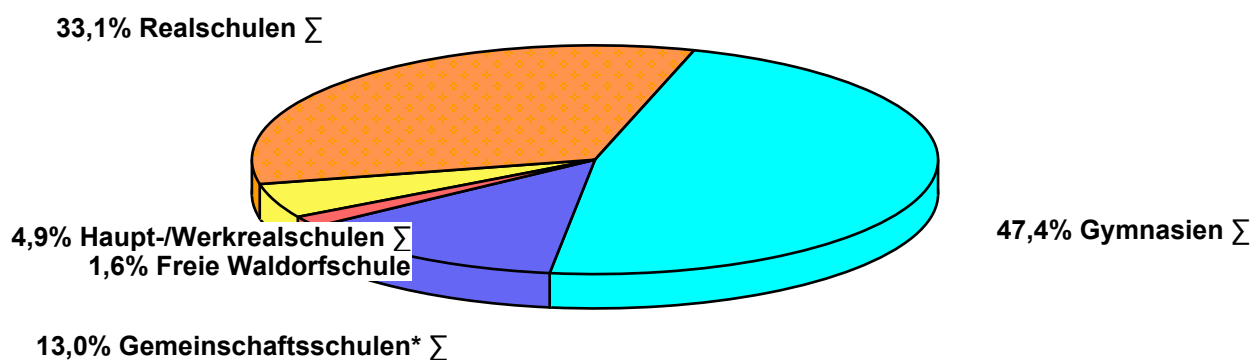


Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region**Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen in der Region insgesamt im Vergleich<sup>o</sup>**

|                                 | 2001/02 |        | 2017/18 |        | +/– in % |      |
|---------------------------------|---------|--------|---------|--------|----------|------|
|                                 | Schüler | Anteil | Schüler | Anteil |          |      |
| Haupt-/Werkrealschulen $\Sigma$ | 3.282   | 12%    | 1.171   | 5%     | -2.111   | -64% |
| Realschulen $\Sigma$            | 8.306   | 31%    | 7.869   | 33%    | -437     | -5%  |
| Gymnasien $\Sigma$              | 11.525  | 43%    | 11.284  | 47%    | -241     | -2%  |
| Gemeinschaftsschulen* $\Sigma$  | 3.104   | 12%    | 3.087   | 13%    | -17      | -1%  |
| Freie Waldorfschule             | 375     | 1%     | 376     | 2%     | 1        | 0%   |
| alle $\Sigma$                   | 26.592  | 100%   | 23.787  | 100%   | -2.805   | -11% |
| HS/WRS/RS/GMS $\Sigma$          | 14.692  | 55%    | 12.127  | 51%    | -2.565   | -17% |

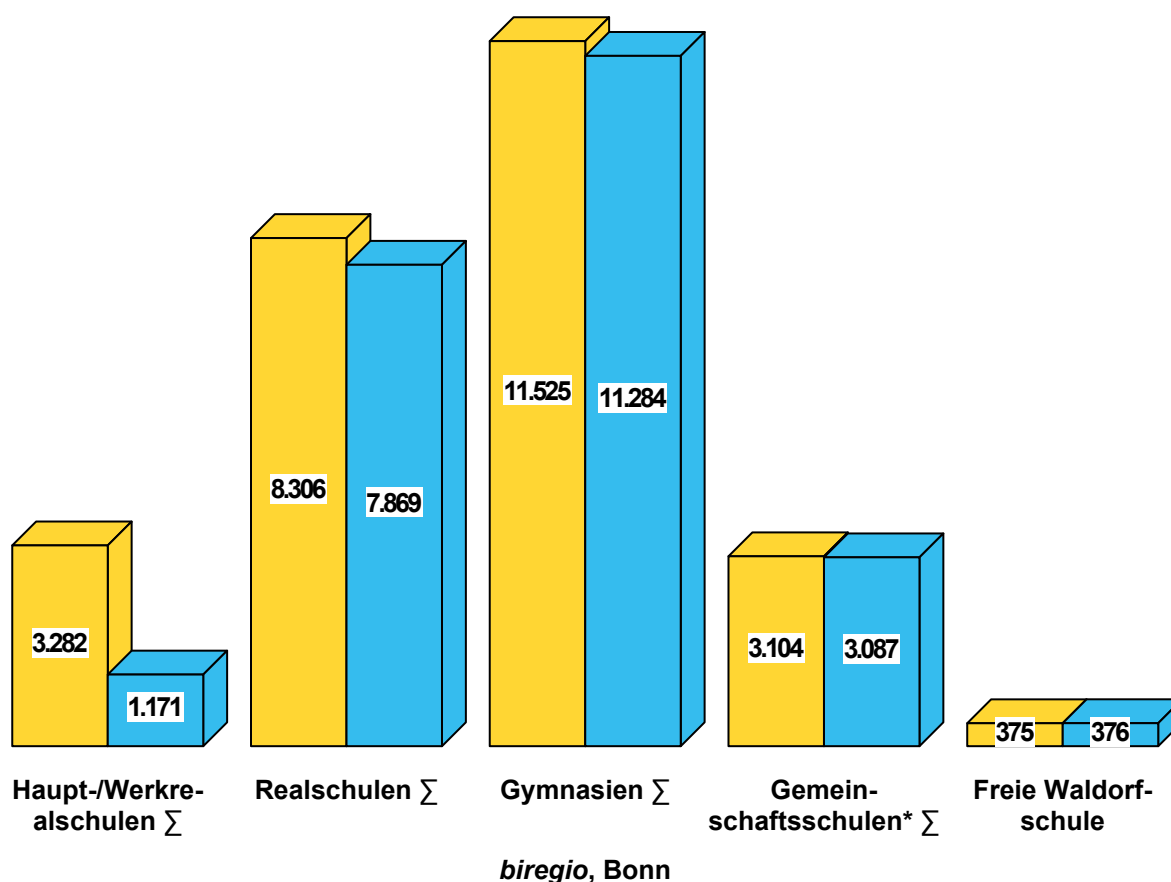
<sup>o</sup>ohne Sonstige; \* inkl. Vorläuferschulen

biregio, Bonn

**Schülerzahlentwicklung zwischen 2001/02 und 2017/18  
nach Schulformen in der Region insgesamt****Strukturquoten in der Region insgesamt -  
Anteile der Schulformen an den Schülern in Prozent, Schuljahr 2017/18**

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

Schülerzahlen in der Region  $\Sigma$  2001/02 (hell) sowie 2017/18 (dunkel)

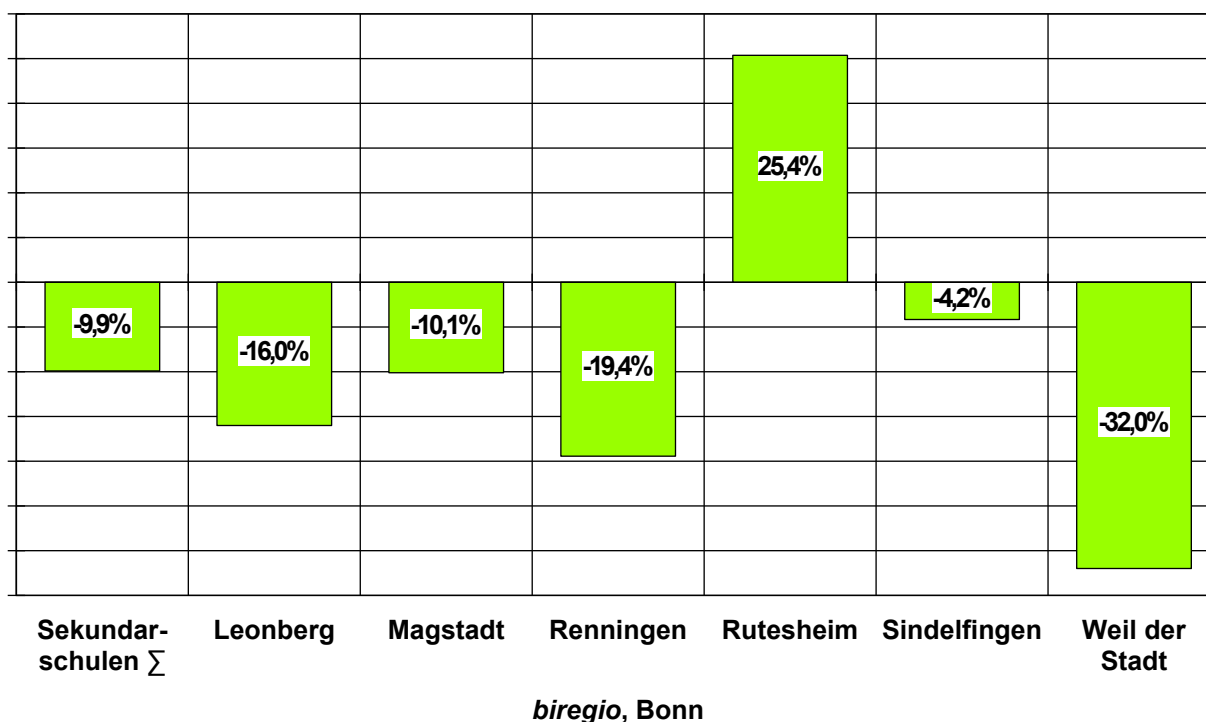


Begonnen wird mit einem konzentrierten tabellarischen sowie grafischen Überblick über die Schülerzahlentwicklung in der Stadt Renningen und in ausgewählten Kommunen ihrer Umgebung, bevor der Blick auf die Region insgesamt sowie abschließend auf die Entwicklung der Einzelschulen gelenkt wird:

| Schülerzahlen in ausgewählten Schulstandorten |               |               |               |               |               |               |               |               | Veränderungen        |              |
|-----------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|--------------|
| in der Sekundarstufe I+II                     |               |               |               |               |               |               |               |               |                      |              |
|                                               | 2001/02       | 2005/06       | 2010/11       | 2013/14       | 2014/15       | 2015/16       | 2017/18       | 2017/18       | abs.                 | in %         |
| <b>Sekundarschulen <math>\Sigma</math></b>    | <b>12.846</b> | <b>13.247</b> | <b>12.798</b> | <b>12.083</b> | <b>11.847</b> | <b>11.751</b> | <b>11.672</b> | <b>11.573</b> | <b>-1.273</b>        | <b>-9,9%</b> |
| Leonberg                                      | 2.986         | 2.892         | 2.764         | 2.880         | 2.778         | 2.618         | 2.503         | 2.508         | -478                 | -16,0%       |
| Magstadt                                      | 178           | 163           | 108           | 95            | 115           | 126           | 154           | 160           | -18                  | -10,1%       |
| Renningen                                     | 1.425         | 1.468         | 1.406         | 1.293         | 1.233         | 1.198         | 1.159         | 1.148         | -277                 | -19,4%       |
| Rutesheim                                     | 1.297         | 1.716         | 1.744         | 1.593         | 1.596         | 1.556         | 1.612         | 1.626         | 329                  | 25,4%        |
| Sindelfingen                                  | 5.022         | 5.243         | 5.247         | 4.869         | 4.834         | 4.972         | 4.923         | 4.813         | -209                 | -4,2%        |
| Weil der Stadt                                | 1.938         | 1.765         | 1.529         | 1.353         | 1.291         | 1.281         | 1.321         | 1.318         | -620                 | -32,0%       |
|                                               |               |               |               |               |               |               |               |               | <i>biregio, Bonn</i> |              |

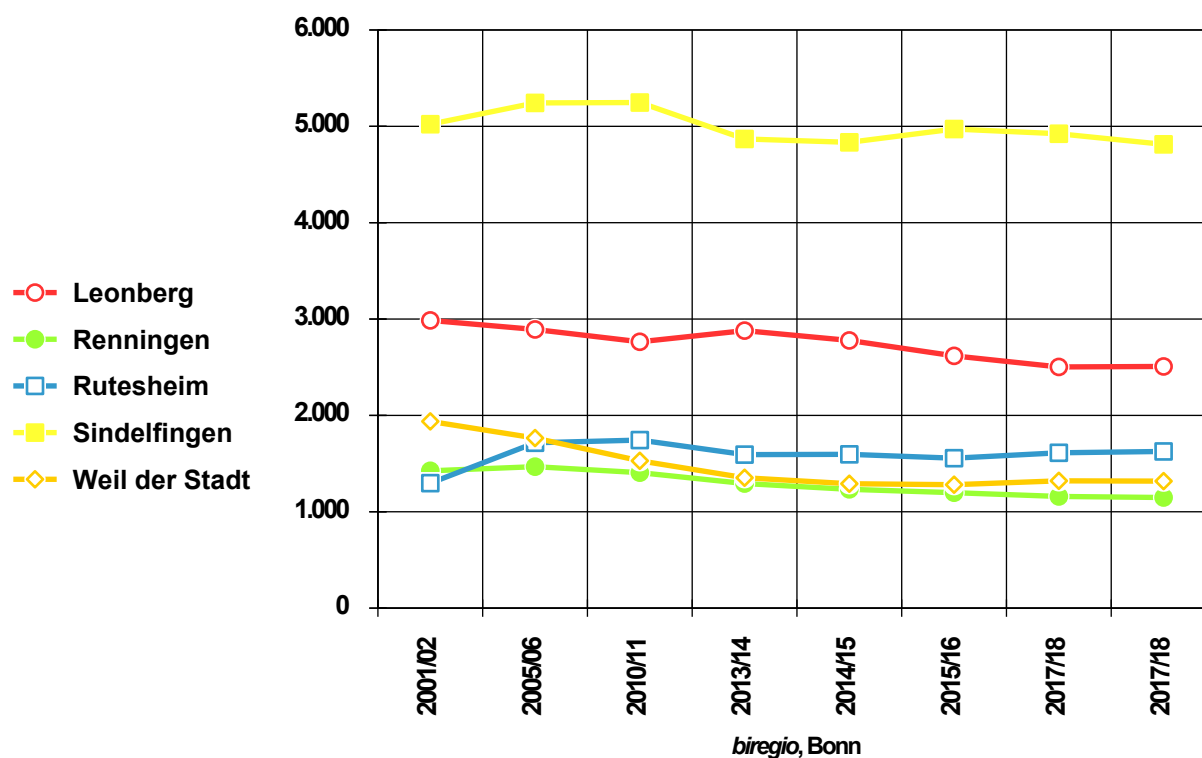


Veränderung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen  
nach Schulstandorten - 2001/02 versus 2017/18

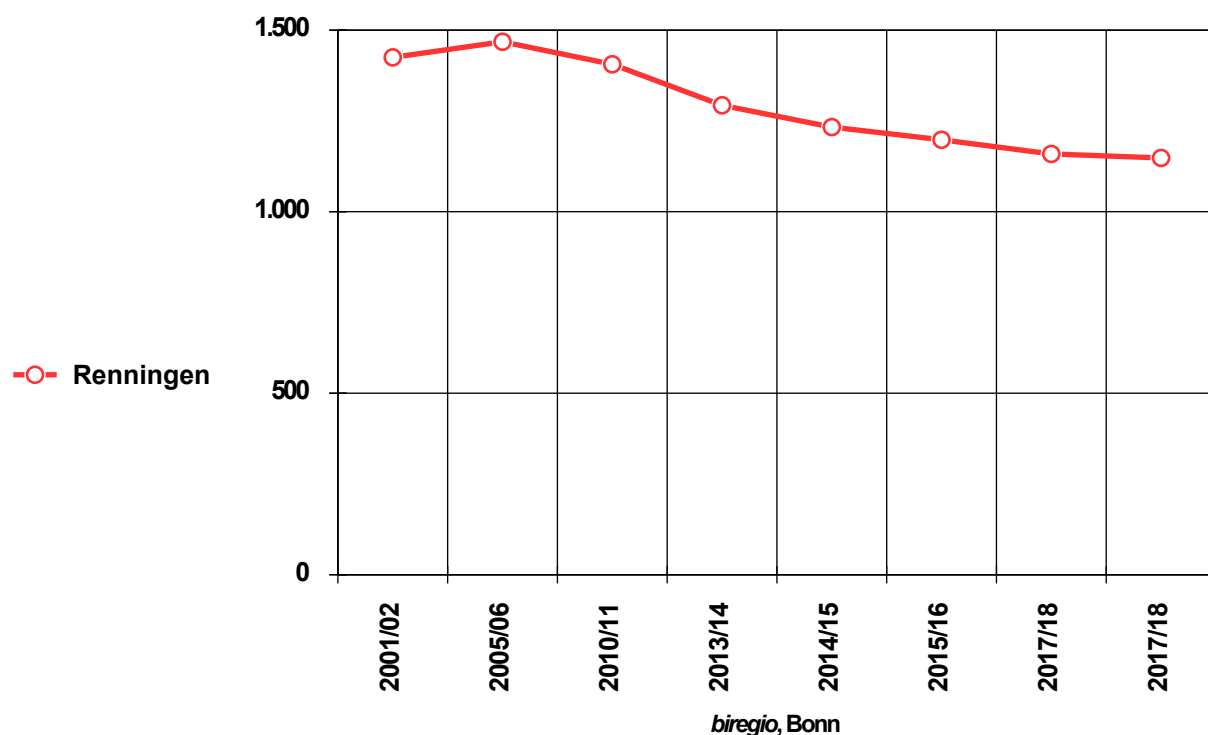


Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

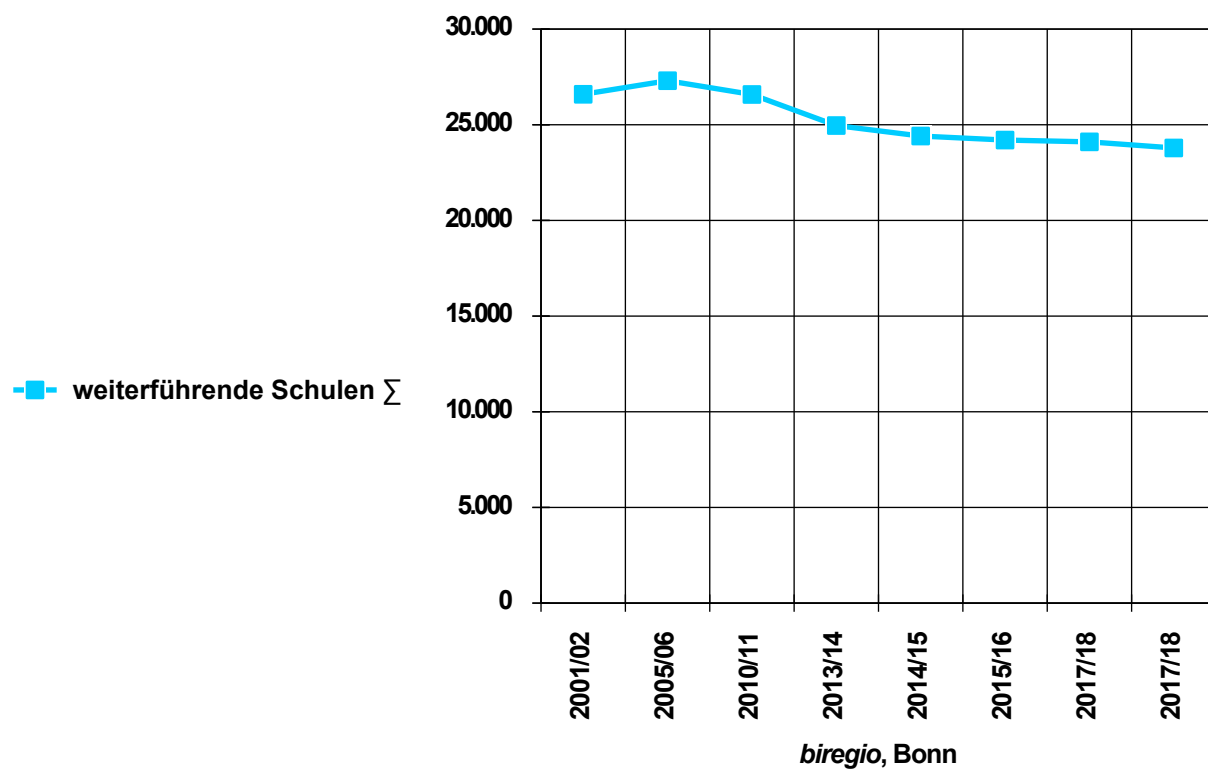


Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen

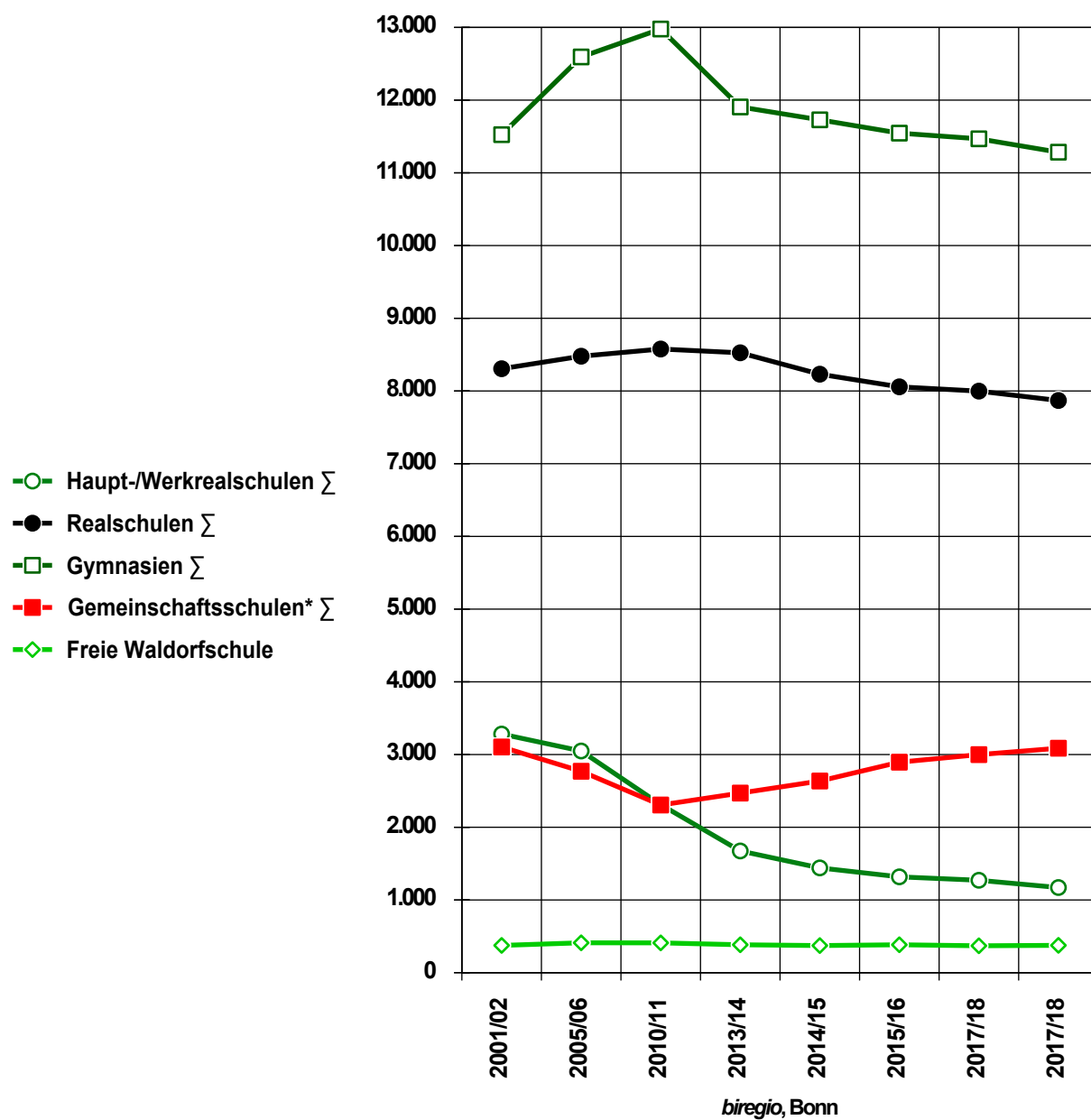


Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

Entwicklung der Schülerzahlen in der Region insgesamt



Entwicklung der Schülerzahlen in der Region insgesamt: nach Schulformen

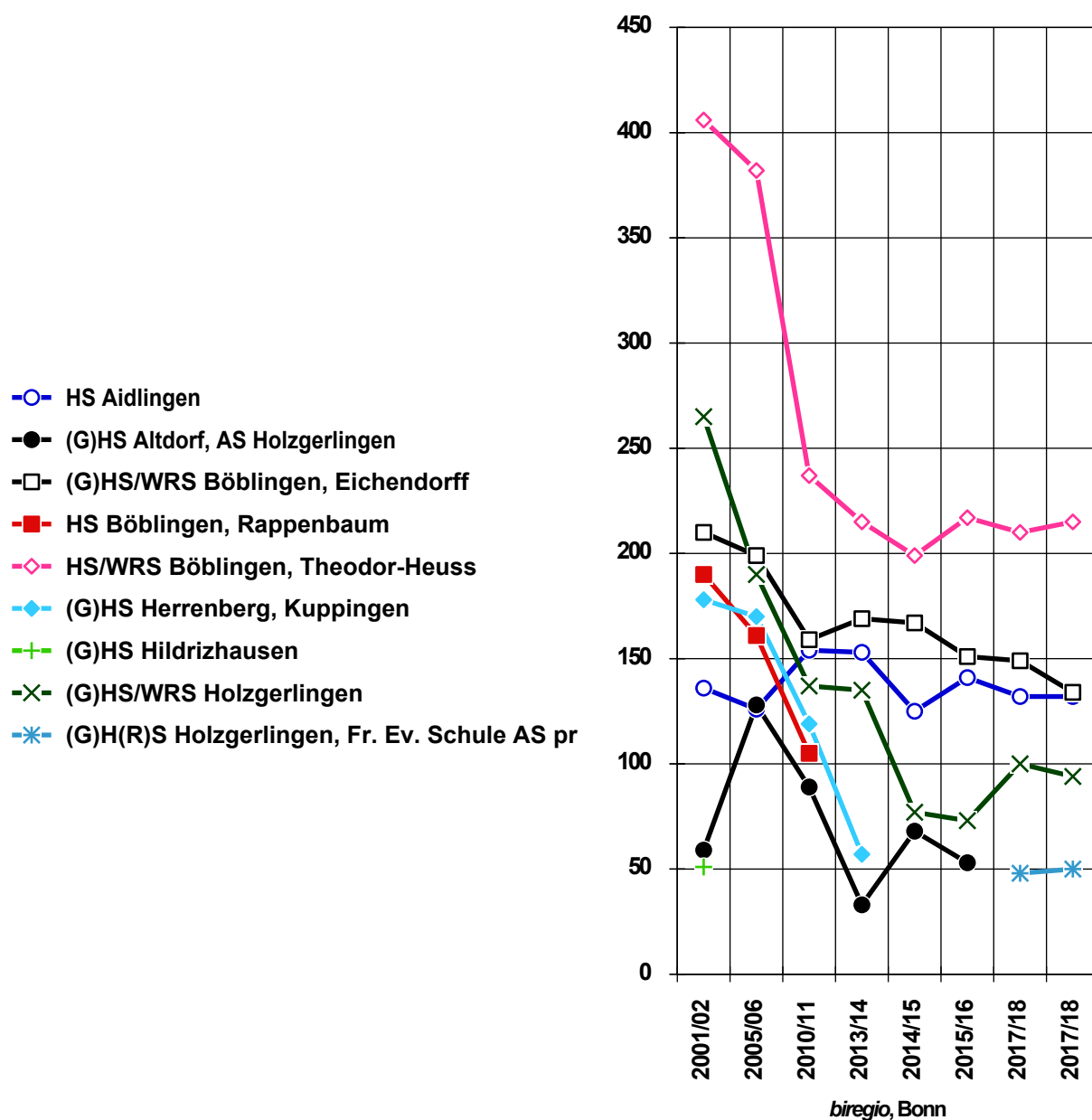


Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

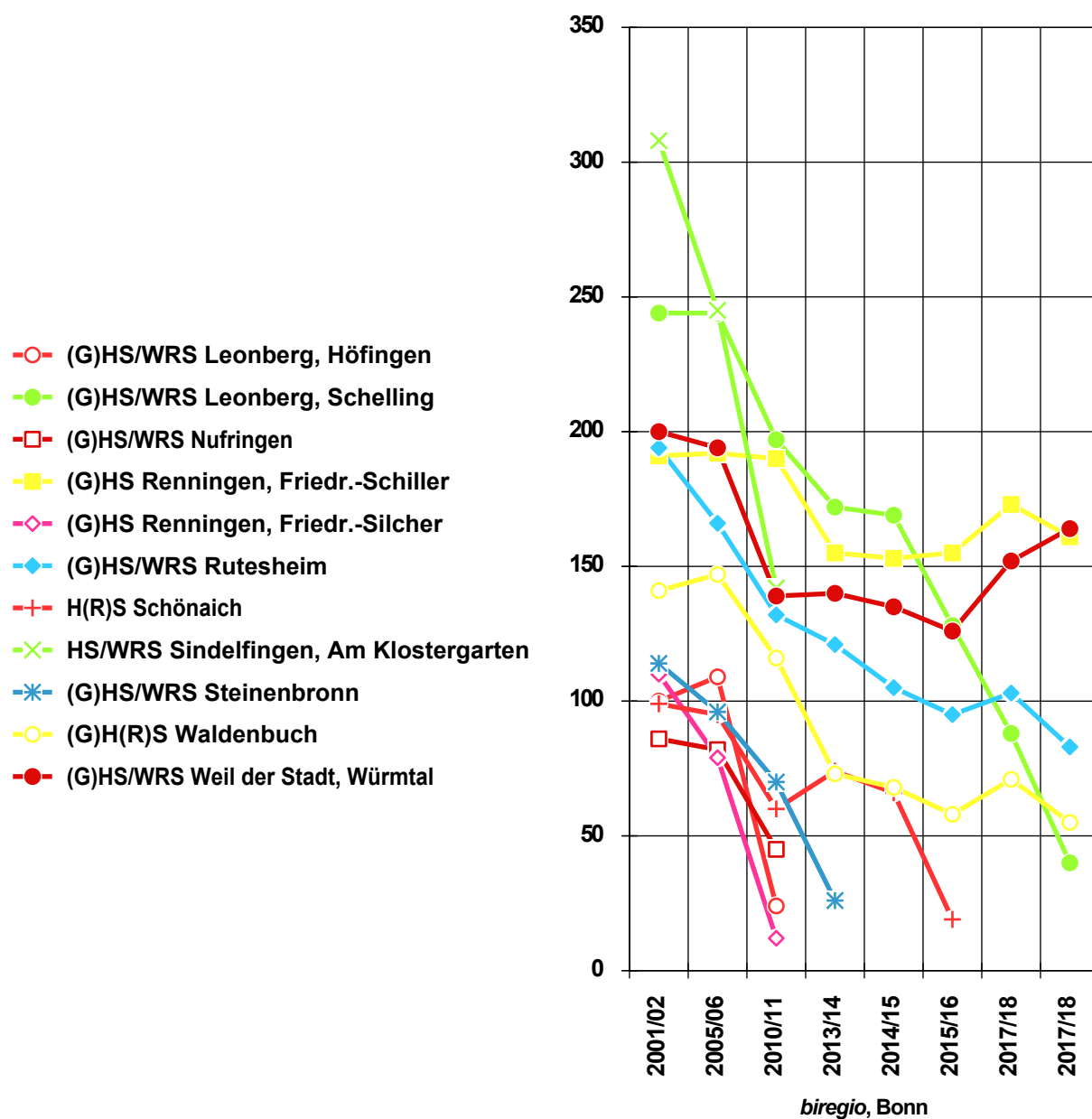




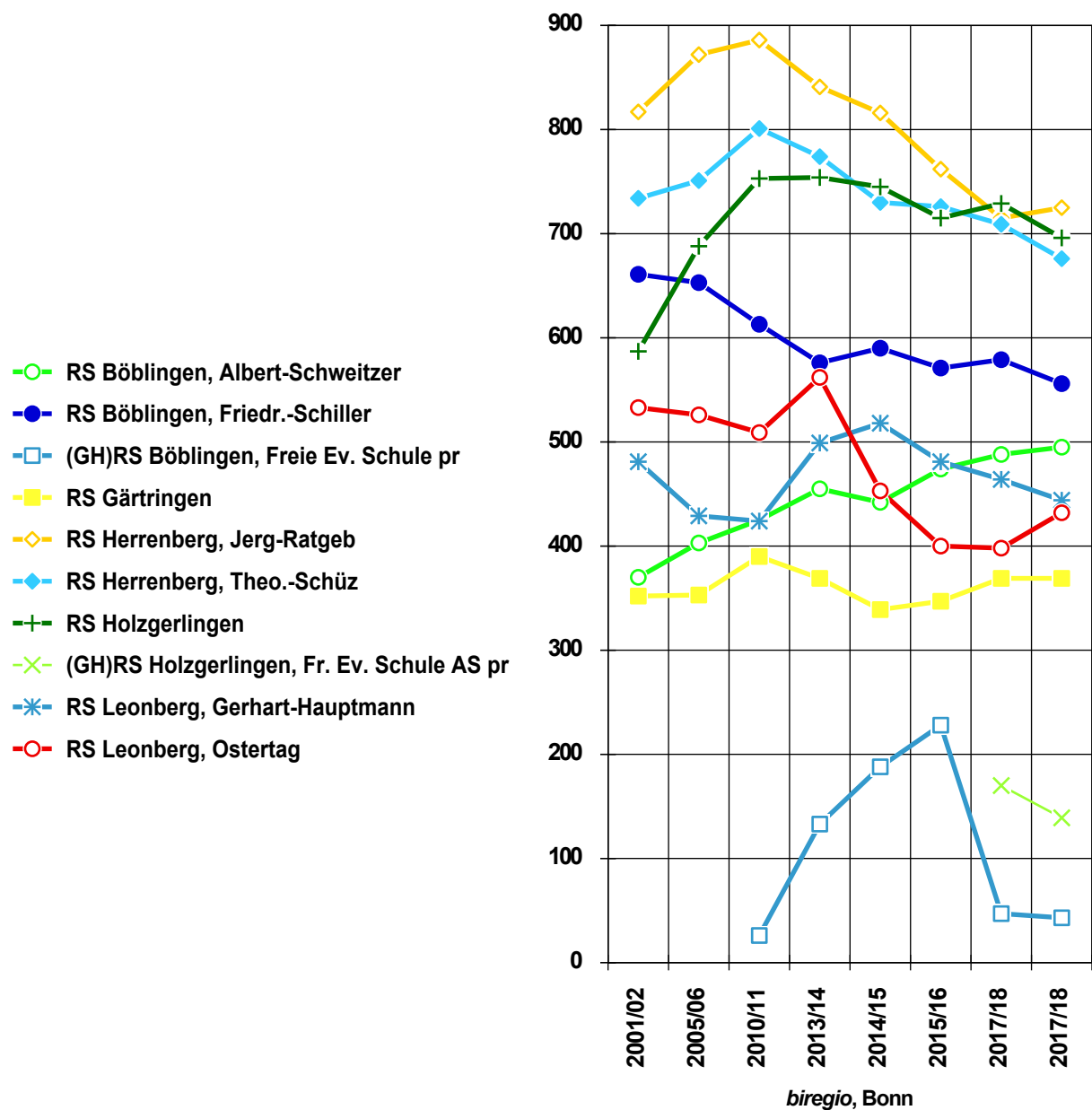
## Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

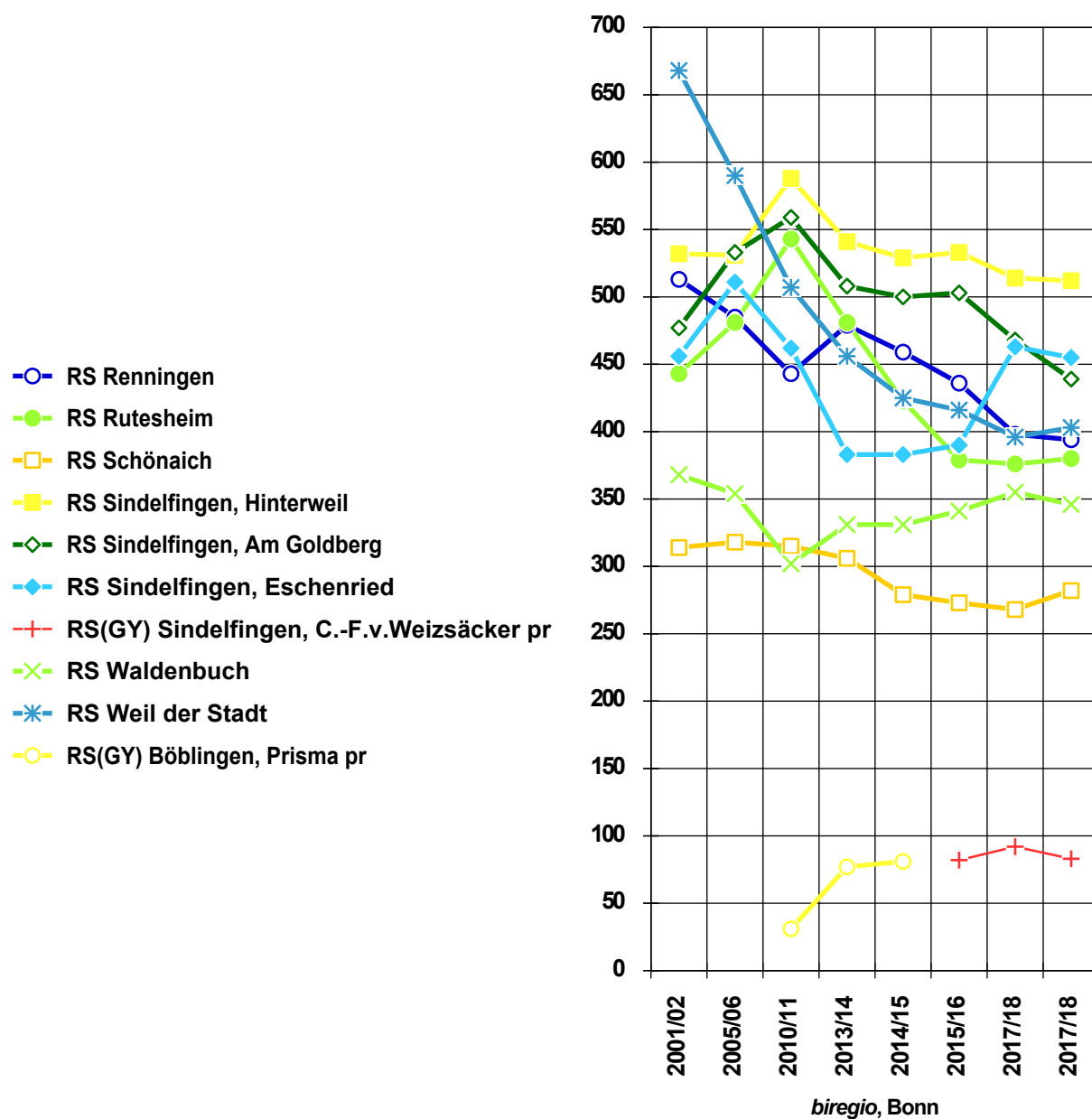
Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

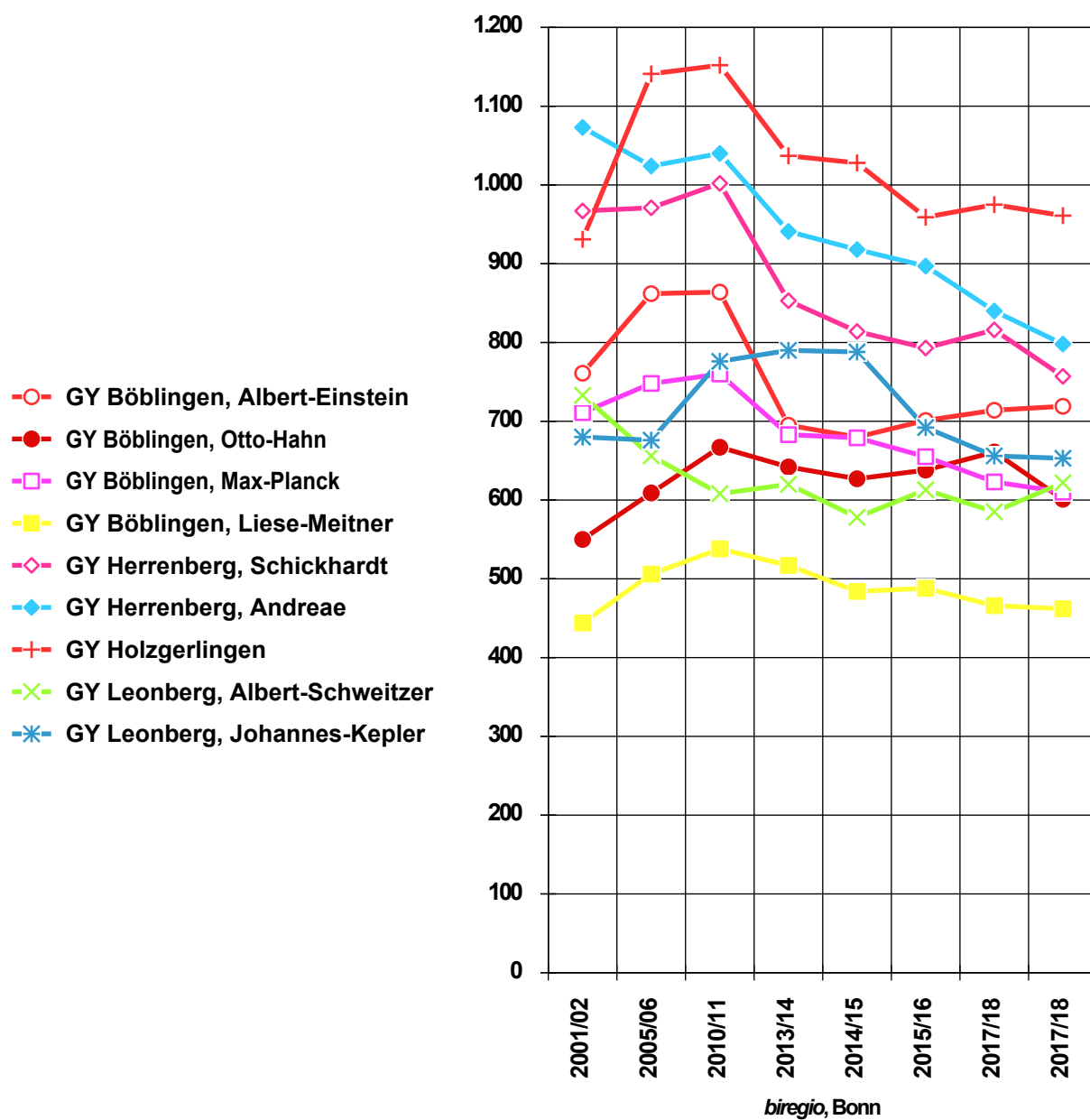
Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

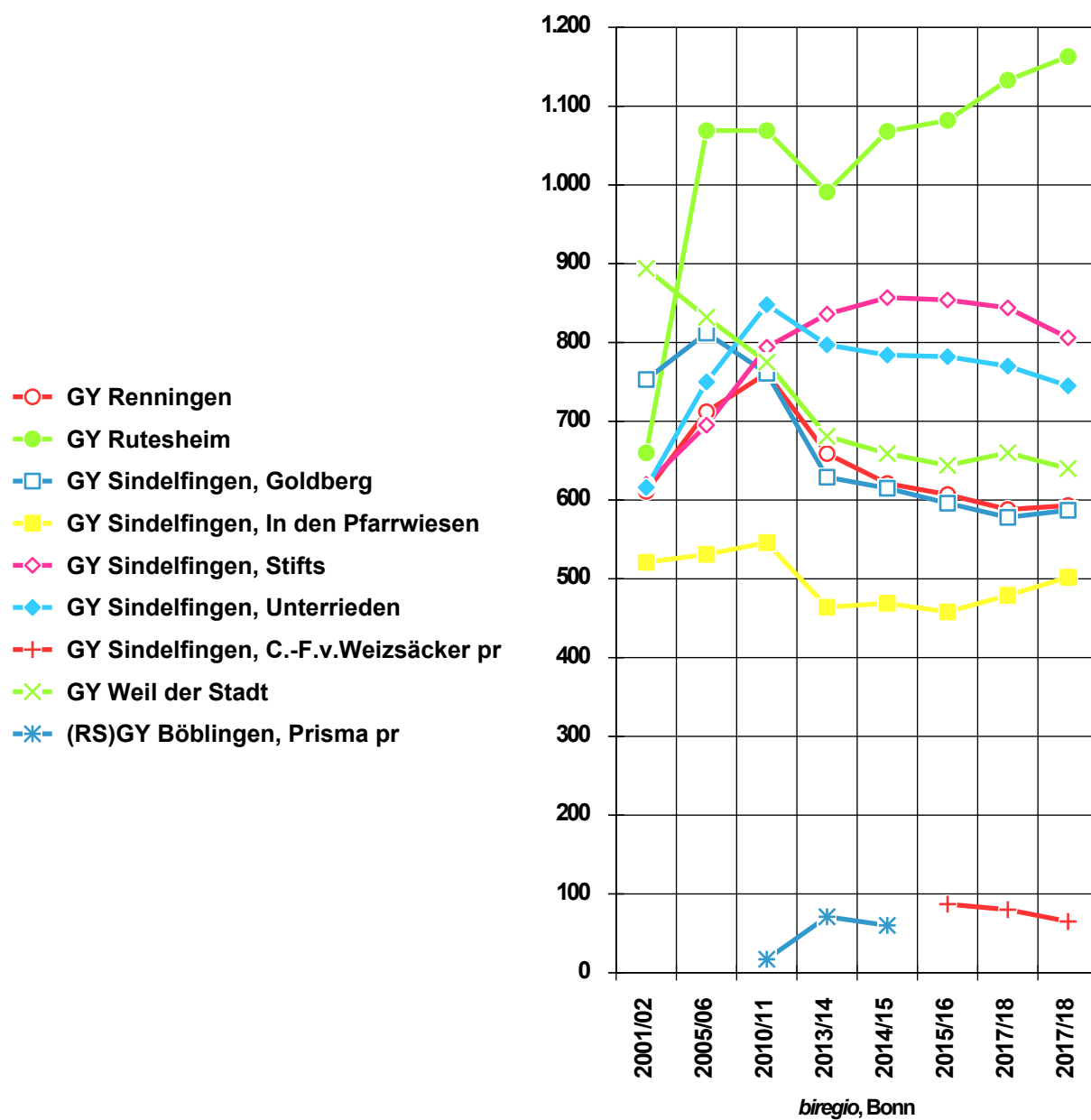
Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

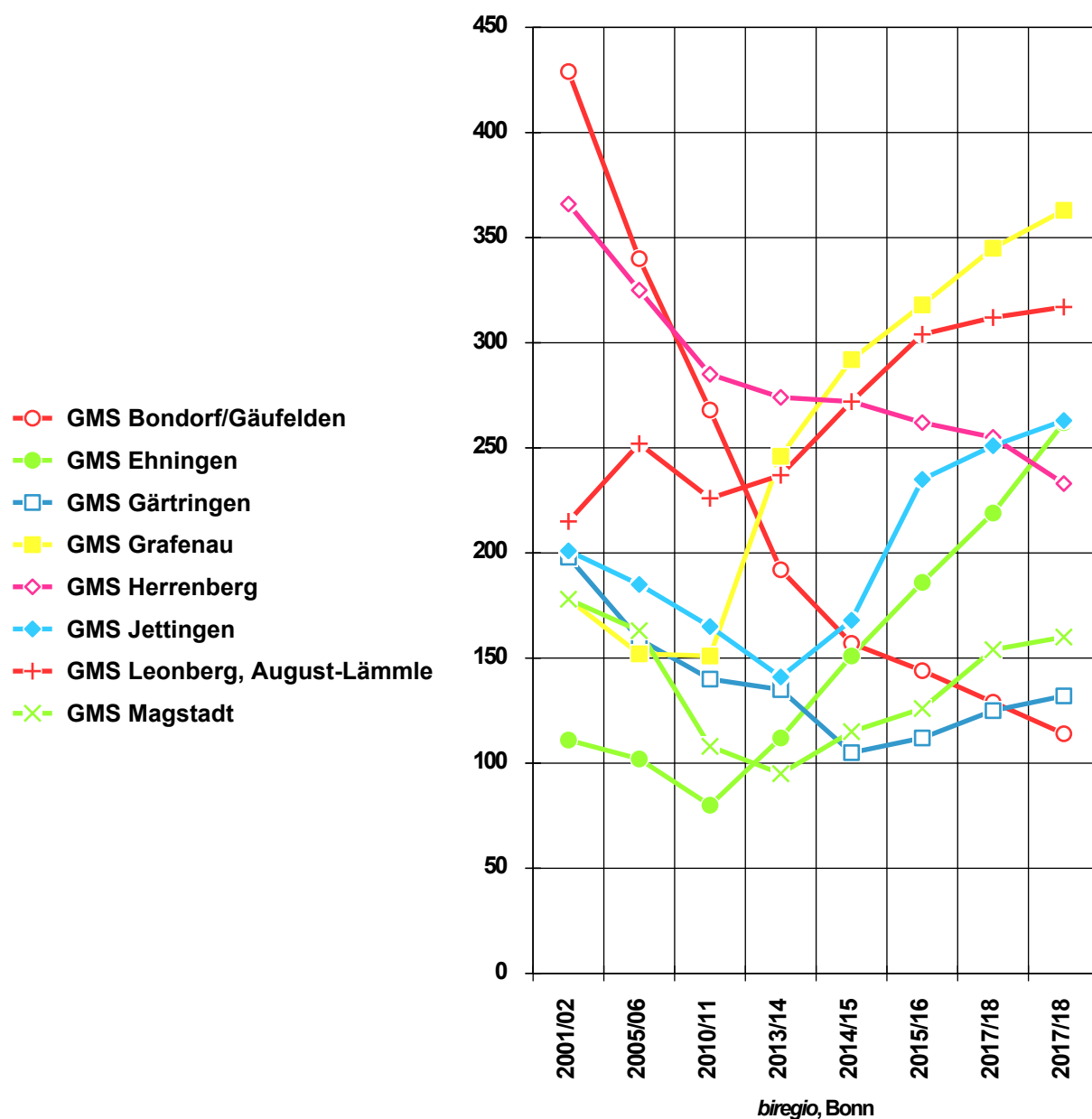
Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

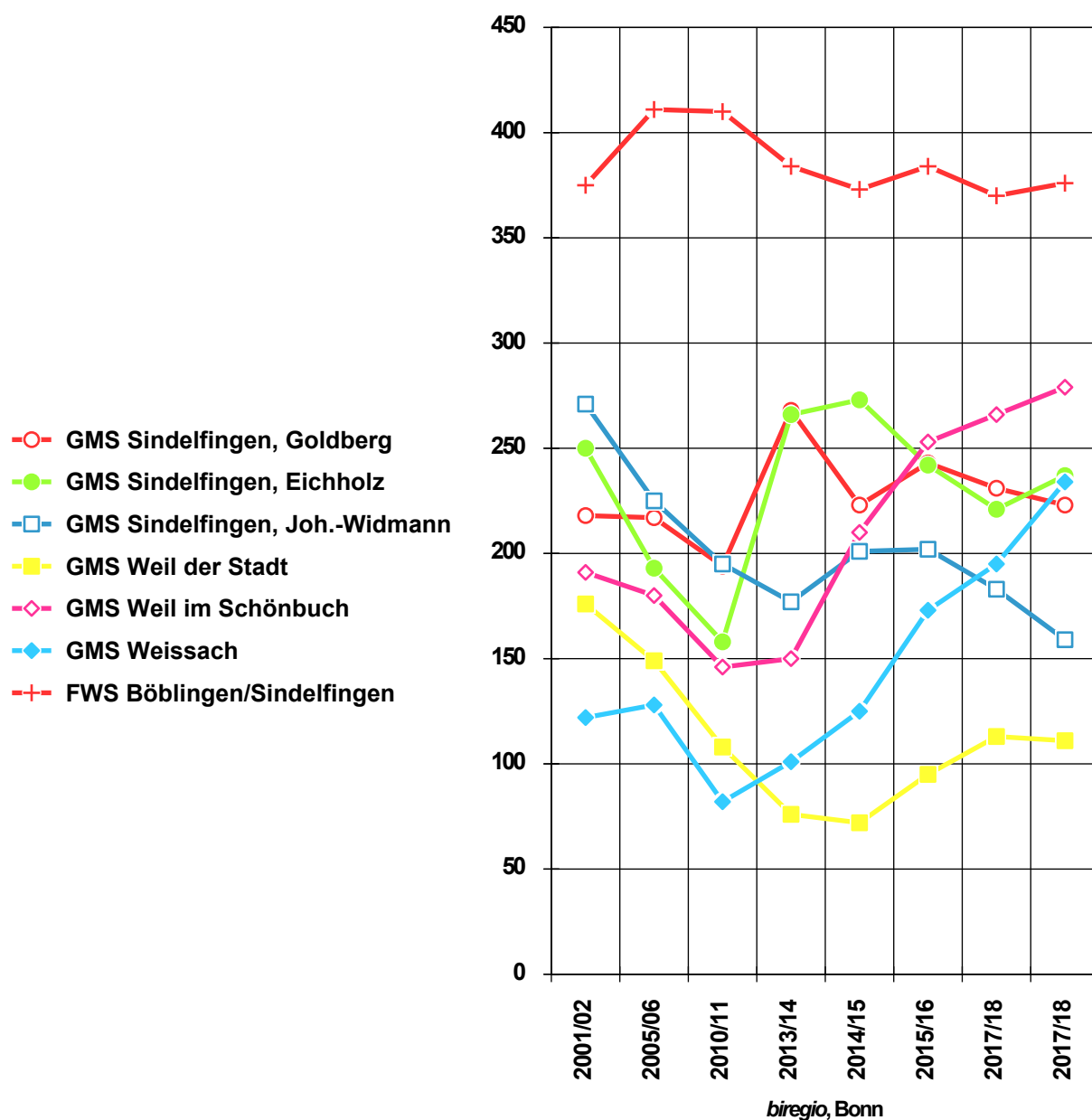
Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

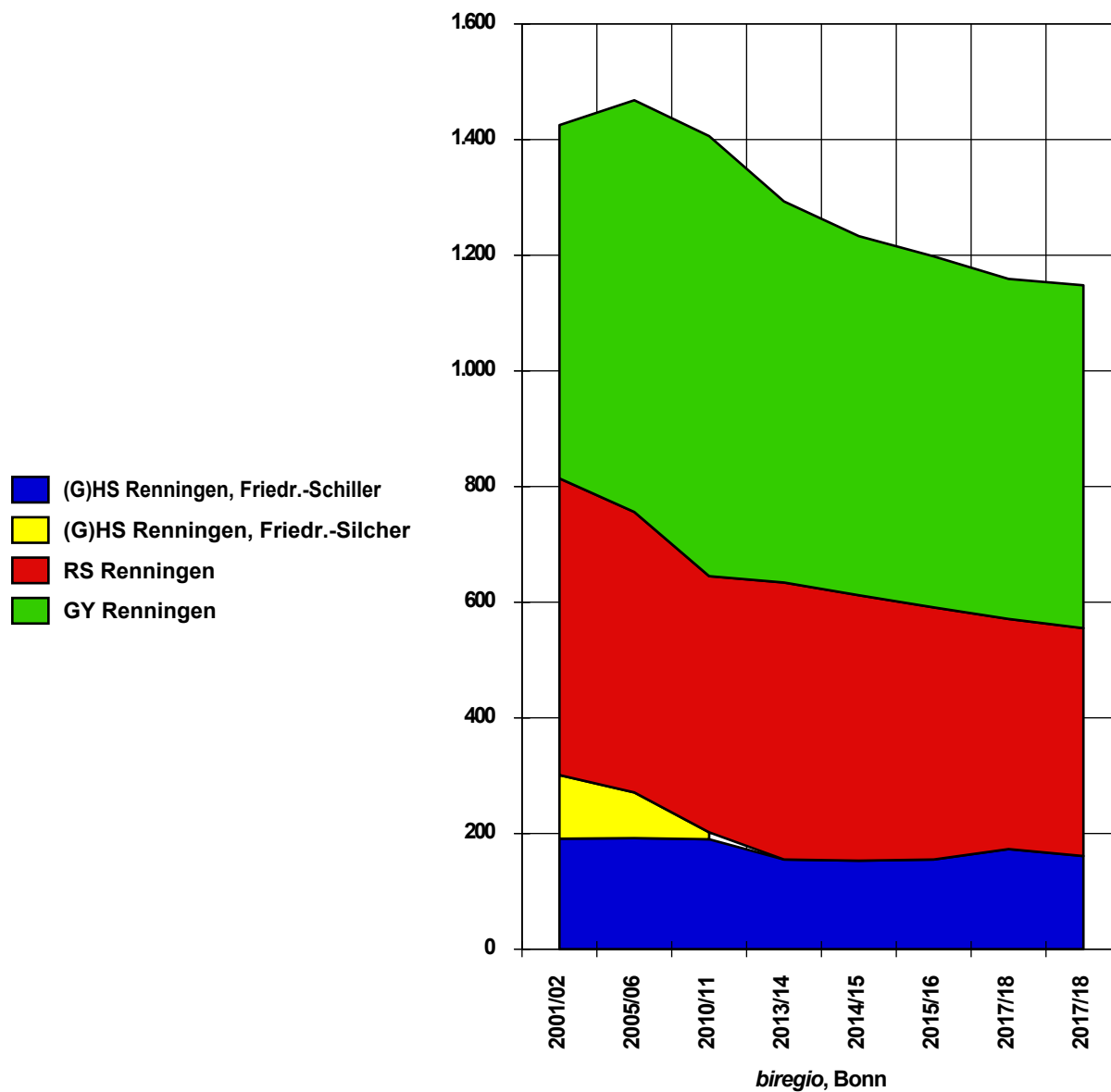
Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Region im Vergleich

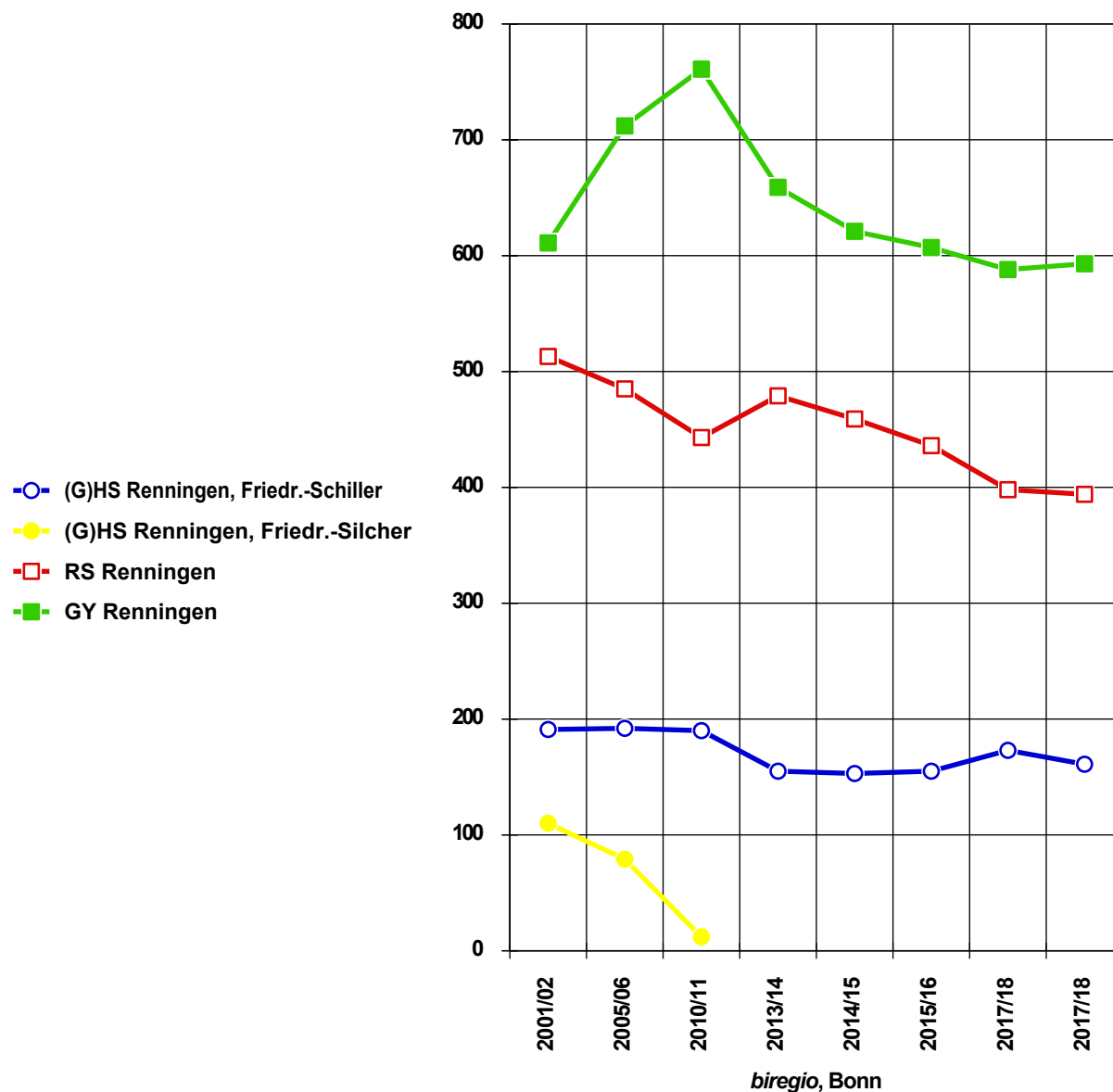
Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region



Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen im Vergleich

Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region

Entwicklung der Schülerzahlen an weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen im Vergleich



Schulangebot  
vor Ort bzw.  
in der Region



#### 4. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsentwicklung im Land Baden-Württemberg

Die Wohnbevölkerung in der Stadt Renningen ist in den letzten 22 Jahren von 16.084 auf 18.049 Einwohner gestiegen - das heißt um 1.965 Einwohner. Mit einer Zuwachsrate von 12,2% liegt die Stadt Renningen noch deutlich über dem Landesschnitt in Baden-Württemberg von 6,8%:

Bevölkerungsentwicklung im Land

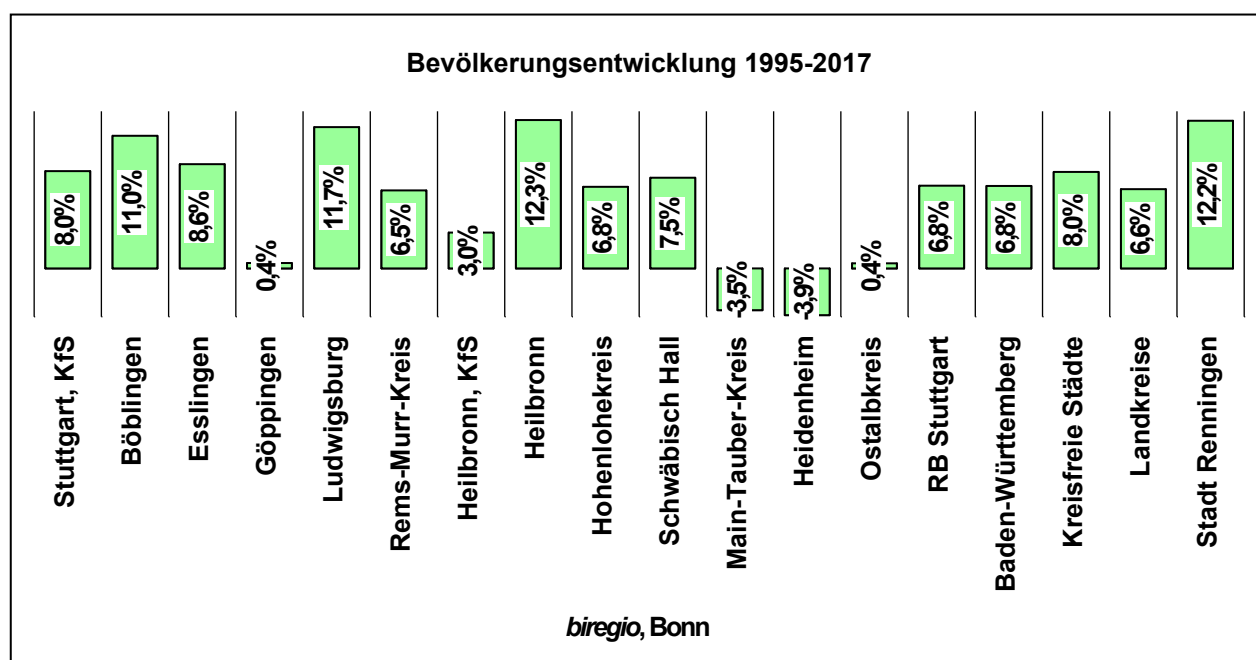
Baden-Württemberg

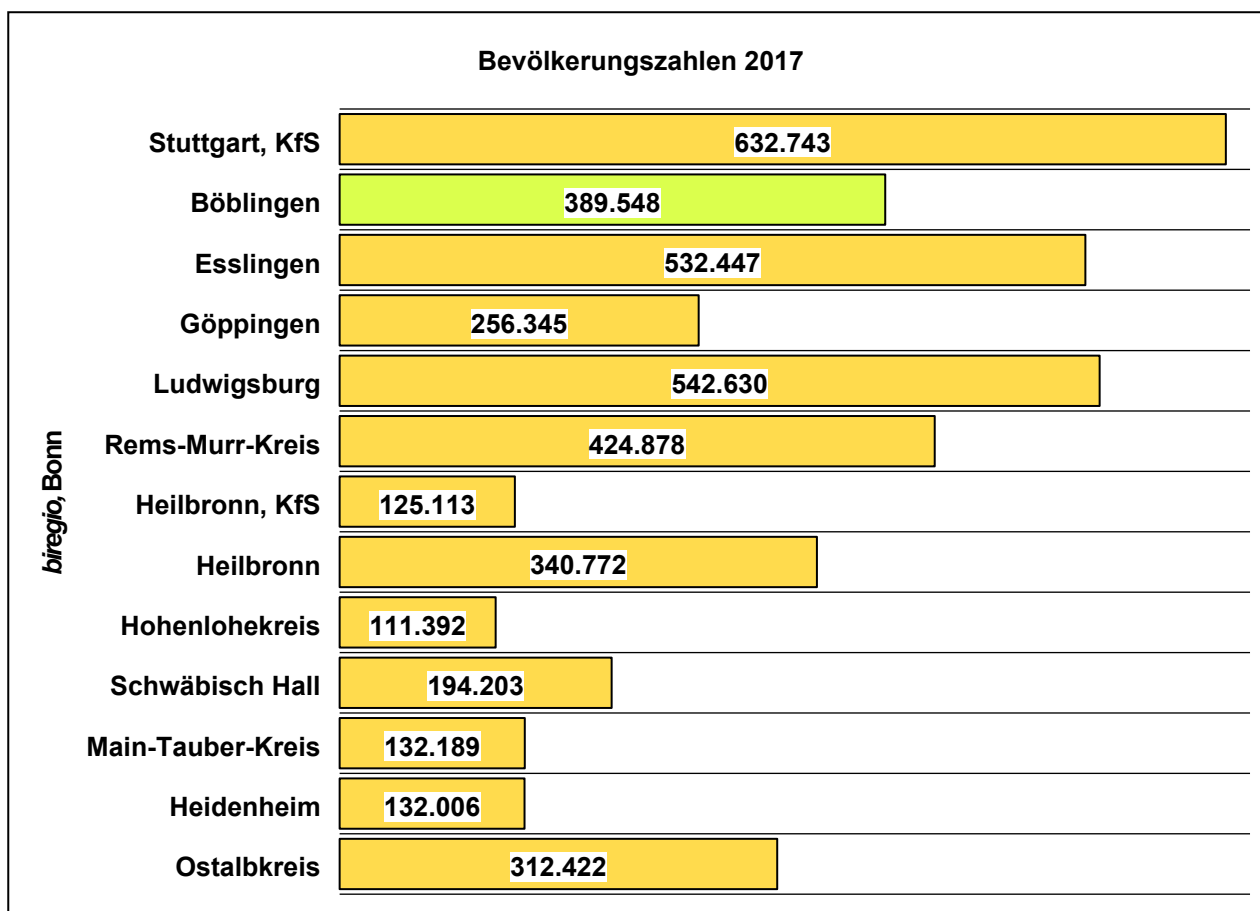
| Bevölkerungsentwicklung im Land Baden-Württemberg |                   |                   |                   |                   |                   |                   | Veränderungen  |              | Anteil an Land |
|---------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|--------------|----------------|
|                                                   | 1995              | 2000              | 2005              | 2010              | 2015              | 2017              | absolut        | relativ      |                |
| RB Karlsruhe                                      | 2.644.430         | 2.684.425         | 2.732.455         | 2.744.226         | 2.761.977         | 2.795.782         | 151.352        | 5,7%         | 21,5%          |
| Stuttgart, KfS                                    | 585.604           | 583.874           | 592.569           | 606.588           | 623.738           | 632.743           | 47.139         | 8,0%         | 6,7%           |
| Böblingen                                         | 351.027           | 364.987           | 372.155           | 371.396           | 381.281           | 389.548           | 38.521         | 11,0%        | 5,5%           |
| Esslingen                                         | 490.169           | 500.666           | 514.245           | 514.830           | 524.127           | 532.447           | 42.278         | 8,6%         | 6,0%           |
| Göppingen                                         | 255.203           | 256.792           | 257.783           | 252.548           | 252.749           | 256.345           | 1.142          | 0,4%         | 0,2%           |
| Ludwigsburg                                       | 485.831           | 497.764           | 513.317           | 517.985           | 534.074           | 542.630           | 56.799         | 11,7%        | 8,1%           |
| Rems-Murr-Kreis                                   | 399.116           | 409.296           | 417.697           | 415.448           | 419.456           | 424.878           | 25.762         | 6,5%         | 3,7%           |
| Heilbronn, KfS                                    | 121.509           | 119.305           | 121.613           | 122.879           | 122.567           | 125.113           | 3.604          | 3,0%         | 0,5%           |
| Heilbronn                                         | 303.513           | 320.955           | 329.503           | 328.364           | 334.388           | 340.772           | 37.259         | 12,3%        | 5,3%           |
| Hohenlohekreis                                    | 104.347           | 107.754           | 109.718           | 108.913           | 110.181           | 111.392           | 7.045          | 6,8%         | 1,0%           |
| Schwäbisch Hall                                   | 180.648           | 185.728           | 189.580           | 188.420           | 191.614           | 194.203           | 13.555         | 7,5%         | 1,9%           |
| Main-Tauber-Kreis                                 | 136.919           | 137.057           | 137.259           | 133.351           | 132.181           | 132.189           | -4.730         | -3,5%        | -0,7%          |
| Heidenheim                                        | 137.315           | 136.976           | 135.174           | 131.116           | 130.527           | 132.006           | -5.309         | -3,9%        | -0,8%          |
| Ostalbkreis                                       | 311.110           | 314.198           | 316.760           | 310.733           | 312.650           | 312.422           | 1.312          | 0,4%         | 0,2%           |
| RB Stuttgart                                      | 3.862.311         | 3.935.352         | 4.007.373         | 4.002.571         | 4.069.533         | 4.126.688         | 264.377        | 6,8%         | 37,6%          |
| RB Freiburg                                       | 2.087.042         | 2.137.625         | 2.190.727         | 2.199.125         | 2.224.535         | 2.254.674         | 167.632        | 8,0%         | 23,8%          |
| RB Tübingen                                       | 1.725.584         | 1.767.013         | 1.805.146         | 1.807.958         | 1.823.573         | 1.846.280         | 120.696        | 7,0%         | 17,1%          |
| <b>Baden-Württemberg</b>                          | <b>10.319.367</b> | <b>10.524.415</b> | <b>10.735.701</b> | <b>10.753.880</b> | <b>10.879.618</b> | <b>11.023.424</b> | <b>704.057</b> | <b>6,8%</b>  | <b>100%</b>    |
| Kreisfreie Städte                                 | 1.919.378         | 1.920.945         | 1.960.531         | 2.005.932         | 2.041.543         | 2.072.612         | 153.234        | 8,0%         | 21,8%          |
| Landkreise                                        | 8.399.989         | 8.603.470         | 8.775.170         | 8.747.948         | 8.838.075         | 8.950.812         | 550.823        | 6,6%         | 78,2%          |
| <b>Stadt Renningen</b>                            | <b>16.084</b>     | <b>17.142</b>     | <b>17.235</b>     | <b>17.291</b>     | <b>17.107</b>     | <b>18.049</b>     | <b>1.965</b>   | <b>12,2%</b> | <b>0,3%</b>    |

Quelle: StaLa (Stand: jeweils 31.12.)

Ab 2011 Berechnungsbasis: Zensus 2011

biregio, Bonn

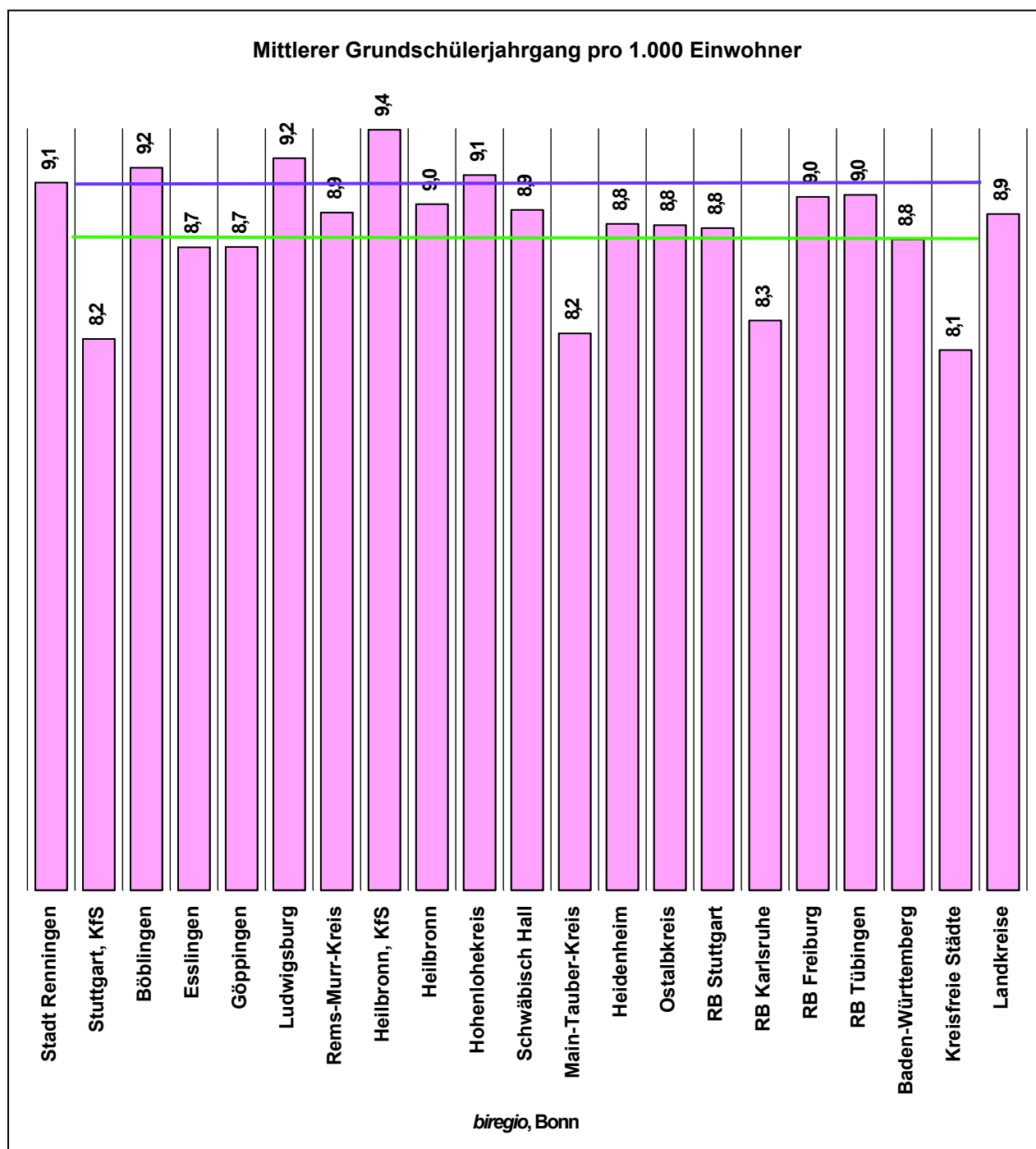




Ein demografischer Aspekt beleuchtet die Entwicklung in Baden-Württemberg, in den Kreisen, den kreisfreien Städten sowie natürlich auch vor Ort: Die Stadt Renningen liegt heute (auch durch die vielen Zuzüge von jungen Menschen mit Kindern) bei dem relativen Anteil der Kinder pro Jahrgang an der Wohnbevölkerung landesweit im oberen Drittel.

Mit 9,1 Kindern pro 1.000 Einwohner in der Stadt Renningen liegt nun die relative mittlere Jahrgangsbesetzung der 6-10-Jährigen deutlich über dem Landesschnitt (8,8 Kinder pro 1.000 Einwohner), noch deutlicher über dem der Kreisfreien Städte (8,1) sowie etwas oberhalb dem Durchschnitt der Kreise (8,9 Kinder). Somit ist die Stadt Renningen (9,1 Kinder pro 1.000 Einwohner) allerdings genauso "jung und dynamisch" wie ihr Kreis - der Landkreis Böblingen (9,2 Kinder in der Grundschule pro 1.000 Einwohner) - 'aufgestellt':



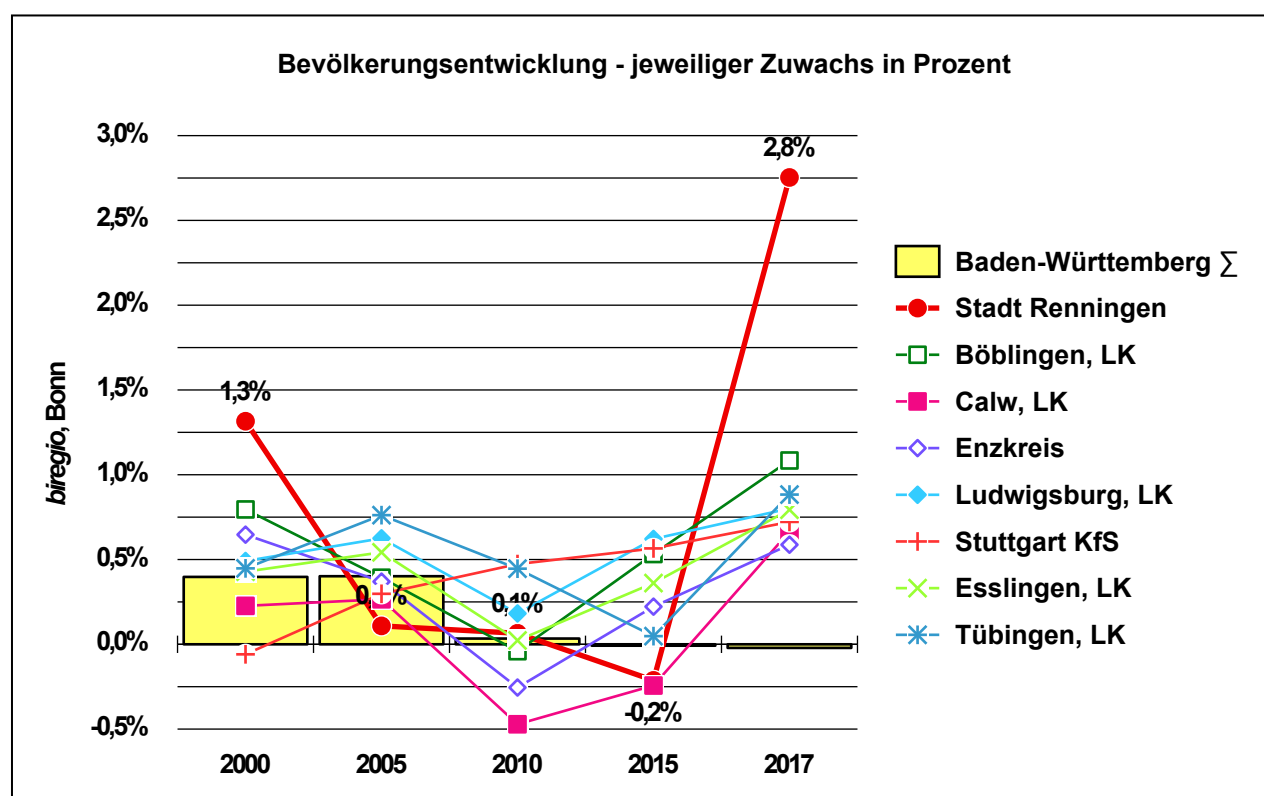
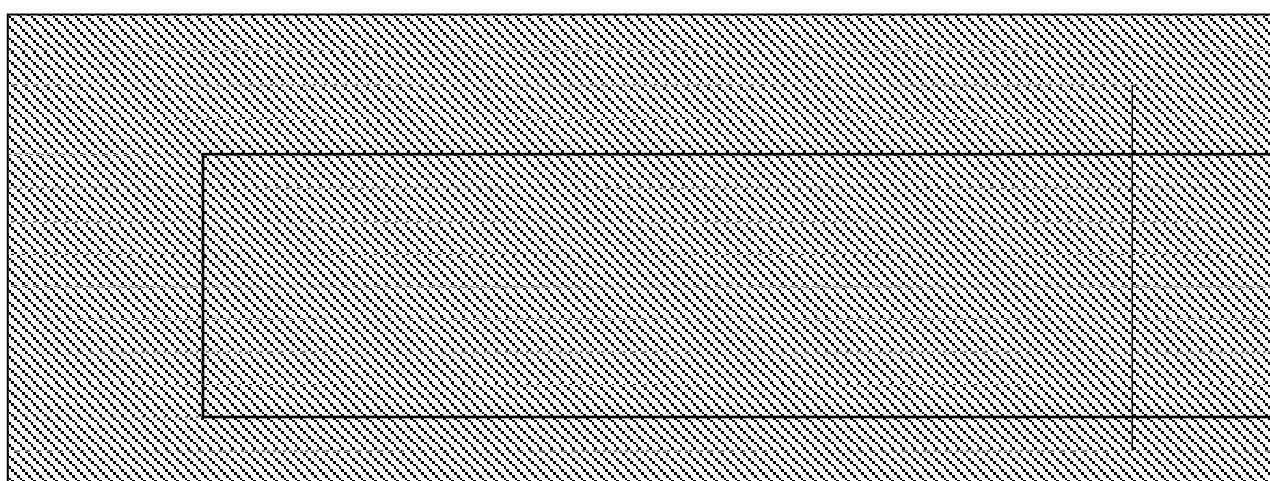


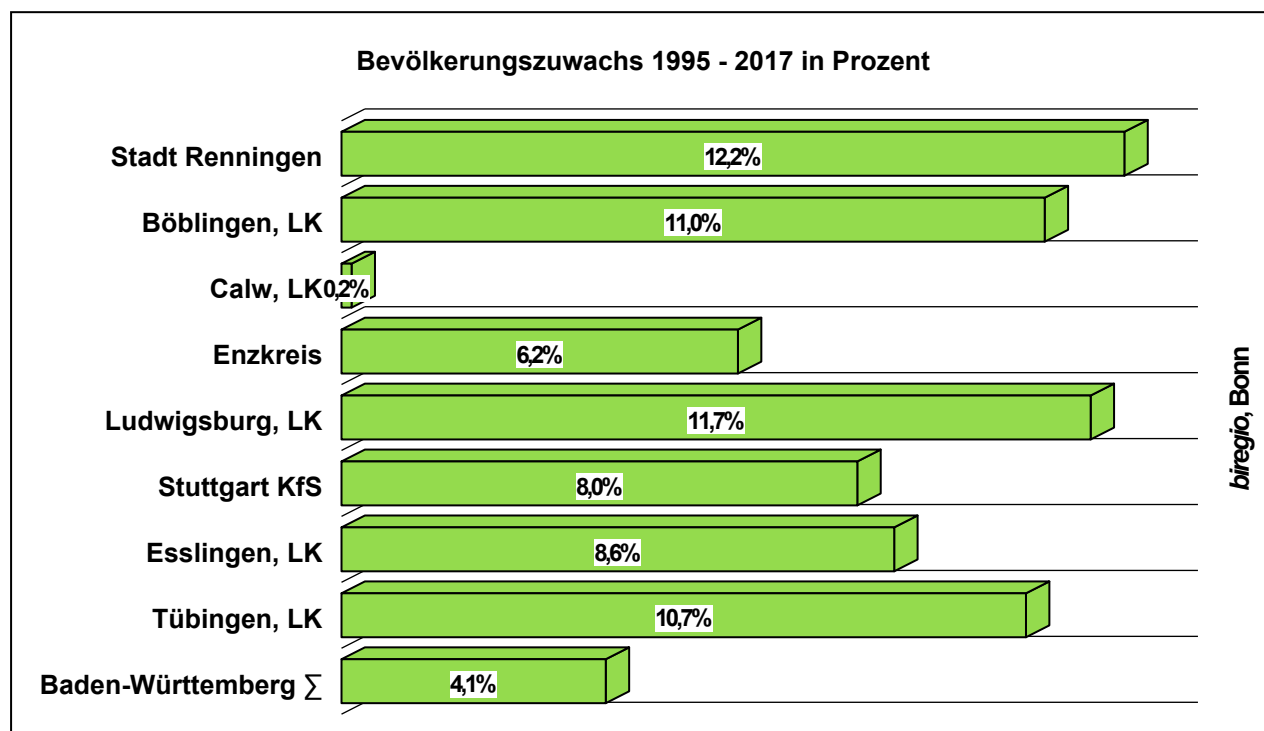
### 5. Zur bisherigen Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Stadt Renningen

In der Stadt Renningen ist die Zahl für die Wohnbevölkerung in den Jahren 1995 bis 2017 von 16.084 auf 18.049 Personen (1.965: 12,2%) gestiegen. Ein solcher Anstieg liegt deutlich über der durchschnittlichen Höhe der Steigerungsraten im Land. Scheinbar setzt sich das Wachstum der letzten Jahre in der Region und den angrenzenden Landkreisen (hier: Enzkreis und Landkreis Calw) im Gegensatz zum Land noch fort. Nachfolgend werden die Veränderungen der Bevölkerungszahlen auf der Ebene der Stadt Renningen, des Kreises Böblingen sowie der ihn umgebenden Kreise und kreisfreien Städte dokumentiert. Die Zahl für die Wohnbevölkerung in der Stadt Renningen ist nach mehreren ruhigen, 'verharrenden Jahren' in einer zum Teil 'entfesselten Region' (s.u) zwischen 2015 bis 2017 um 942 angestiegen - um 2,8% pro Jahr:

Bevölkerungsentwicklung vor Ort

Region vor Ort





Bevölkerungsentwicklung vor Ort

Region vor Ort

| Bevölkerung in der Region | 1995           | 2000           | 2005           | 2010           | 2015           | 2017           | Veränderung:  | 1995 bis 2014 |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|
| Aidlingen                 | 8.920          | 9.136          | 9.242          | 9.033          | 8.843          | 8.976          | 56            | 0,6%          |
| Altdorf                   | 3.038          | 4.100          | 4.483          | 4.544          | 4.651          | 4.647          | 1.609         | 53,0%         |
| Böblingen                 | 46.516         | 45.637         | 46.381         | 46.488         | 48.696         | 50.035         | 3.519         | 7,6%          |
| Bondorf                   | 4.368          | 5.223          | 5.845          | 5.861          | 5.854          | 5.925          | 1.557         | 35,6%         |
| Deckenpfronn              | 2.416          | 2.778          | 2.929          | 3.168          | 3.306          | 3.309          | 893           | 37,0%         |
| Ehningen                  | 7.176          | 7.530          | 7.637          | 7.903          | 8.694          | 9.005          | 1.829         | 25,5%         |
| Gärtringen                | 11.038         | 11.341         | 11.949         | 12.116         | 11.882         | 12.204         | 1.166         | 10,6%         |
| Gäufelden                 | 8.098          | 9.097          | 9.359          | 9.312          | 9.231          | 9.343          | 1.245         | 15,4%         |
| Grafenau                  | 5.917          | 6.565          | 6.577          | 6.516          | 6.735          | 6.762          | 845           | 14,3%         |
| Herrenberg                | 28.839         | 30.377         | 31.255         | 31.292         | 31.003         | 31.499         | 2.660         | 9,2%          |
| Hildrizhausen             | 3.163          | 3.457          | 3.627          | 3.593          | 3.645          | 3.617          | 454           | 14,4%         |
| Holzgerlingen             | 11.061         | 11.466         | 11.906         | 12.722         | 12.635         | 13.018         | 1.957         | 17,7%         |
| Jettingen                 | 6.745          | 7.506          | 7.722          | 7.571          | 7.654          | 7.903          | 1.158         | 17,2%         |
| Leonberg                  | 43.748         | 44.354         | 45.624         | 45.098         | 47.219         | 48.222         | 4.474         | 10,2%         |
| Magstadt                  | 8.616          | 8.989          | 8.930          | 8.793          | 9.323          | 9.619          | 1.003         | 11,6%         |
| Mötzingen                 | 3.443          | 3.502          | 3.564          | 3.678          | 3.608          | 3.671          | 228           | 6,6%          |
| Nufringen                 | 4.453          | 4.805          | 5.325          | 5.389          | 5.503          | 5.747          | 1.294         | 29,1%         |
| <b>Renningen</b>          | <b>16.084</b>  | <b>17.142</b>  | <b>17.235</b>  | <b>17.291</b>  | <b>17.107</b>  | <b>18.049</b>  | <b>1.965</b>  | <b>12,2%</b>  |
| Rutesheim                 | 9.515          | 9.970          | 10.145         | 10.249         | 10.624         | 10.924         | 1.409         | 14,8%         |
| Schönaich                 | 9.954          | 10.061         | 9.993          | 9.679          | 10.083         | 10.626         | 672           | 6,8%          |
| Sindelfingen              | 59.435         | 60.843         | 60.843         | 60.445         | 63.971         | 64.599         | 5.164         | 8,7%          |
| Steinenbronn              | 5.812          | 6.018          | 6.109          | 6.089          | 6.466          | 6.638          | 826           | 14,2%         |
| Waldenbuch                | 8.267          | 8.727          | 8.651          | 8.527          | 8.590          | 8.720          | 453           | 5,5%          |
| Weil der Stadt            | 18.130         | 19.085         | 19.113         | 18.864         | 18.652         | 19.024         | 894           | 4,9%          |
| Weil im Schönbuch         | 9.062          | 9.734          | 10.006         | 9.777          | 9.816          | 9.969          | 907           | 10,0%         |
| Weissach                  | 7.213          | 7.544          | 7.705          | 7.398          | 7.490          | 7.497          | 284           | 3,9%          |
| <b>Böblingen LK</b>       | <b>351.027</b> | <b>364.987</b> | <b>372.155</b> | <b>371.396</b> | <b>381.281</b> | <b>389.548</b> | <b>38.521</b> | <b>11,0%</b>  |
| <b>Stadt Renningen</b>    | <b>16.084</b>  | <b>17.142</b>  | <b>17.235</b>  | <b>17.291</b>  | <b>17.107</b>  | <b>18.049</b>  | <b>1.965</b>  | <b>12,2%</b>  |

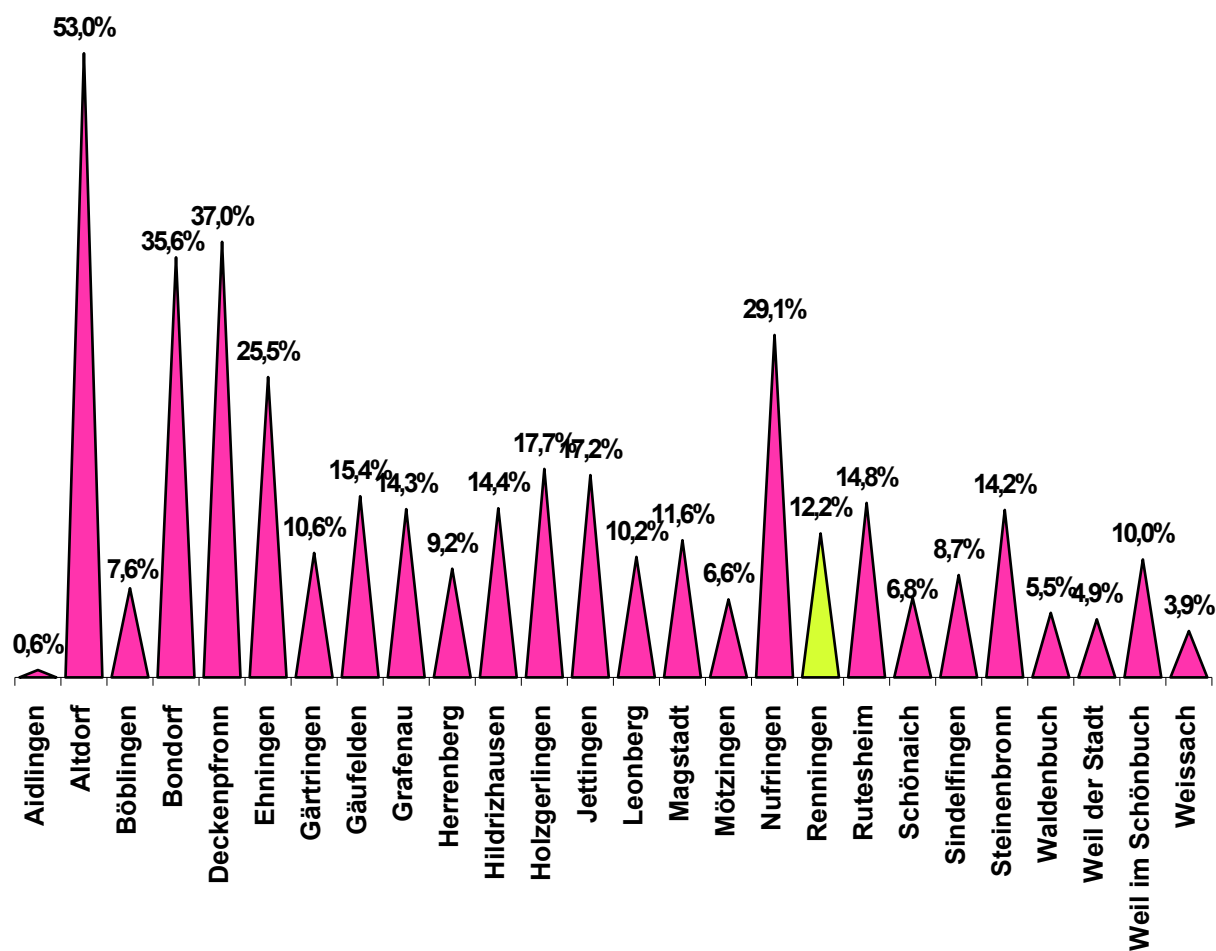
Quelle: StaLa

biregio, Bonn



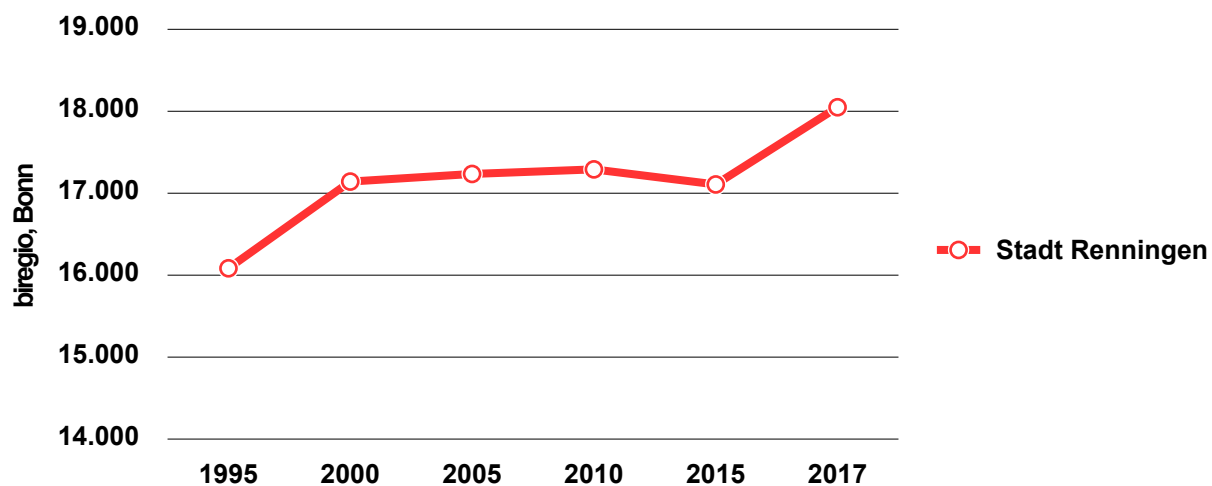
Bevölkerungs-  
entwicklung vor OrtRegion vor  
Ort

Bevölkerungszahlentwicklung in den Gemeinden 1995-2017 - in %

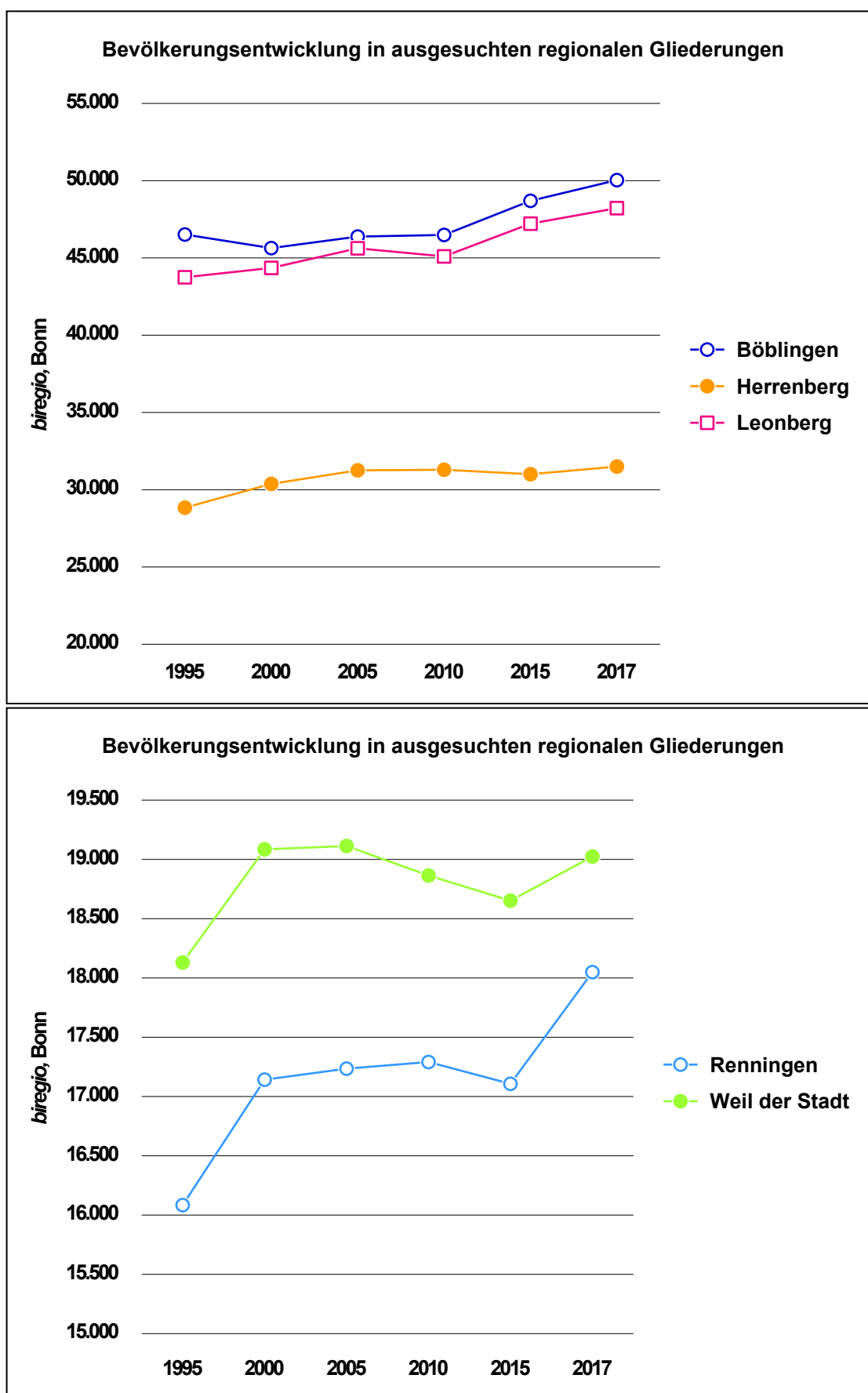


biregio, Bonn

Bevölkerungsentwicklung



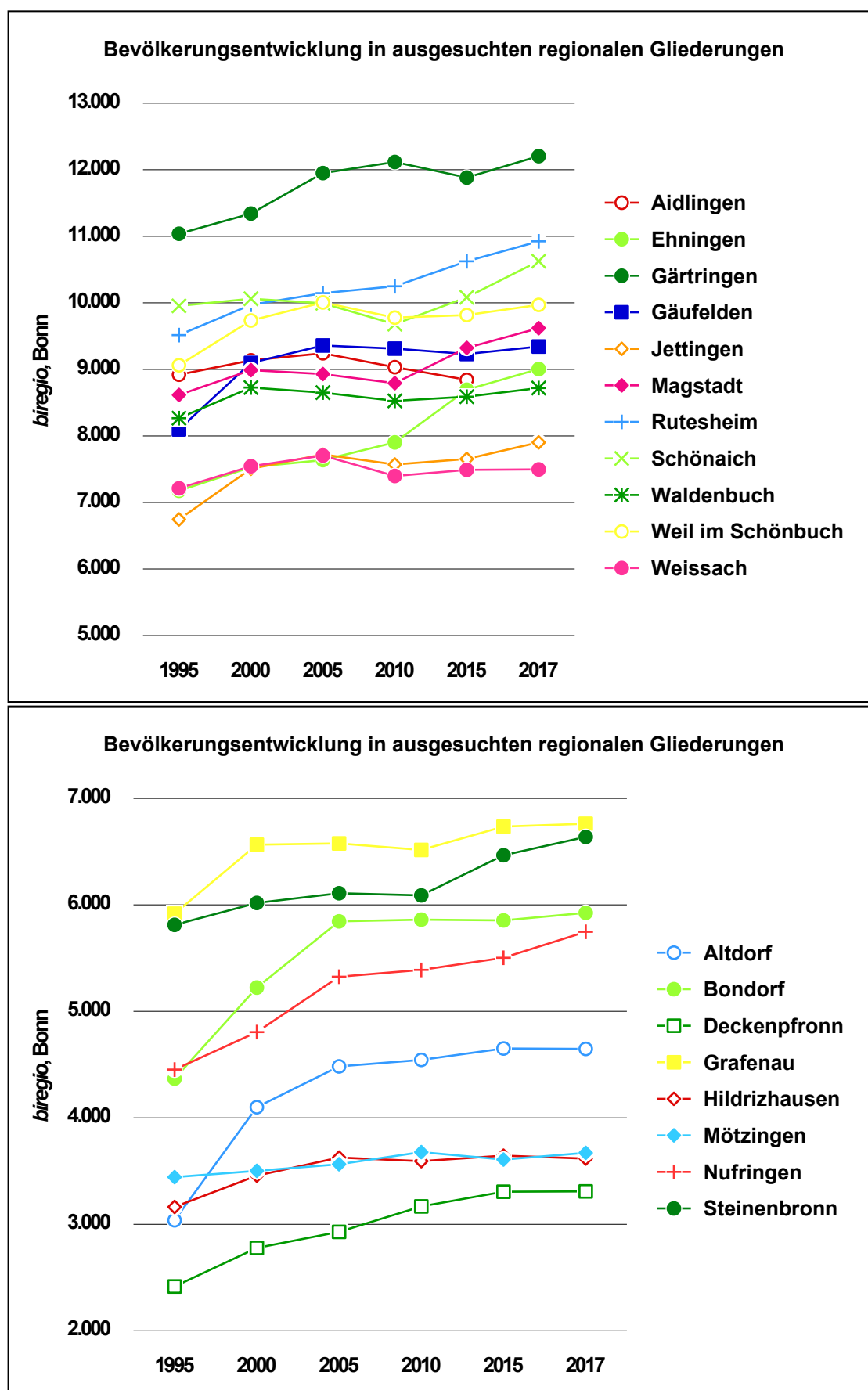




Bevölkerungsentwicklung vor Ort

Region vor Ort





Bevölkerungsentwicklung vor Ort

Region vor Ort



## 6. Prognose der künftigen demografischen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge in der Stadt Renningen

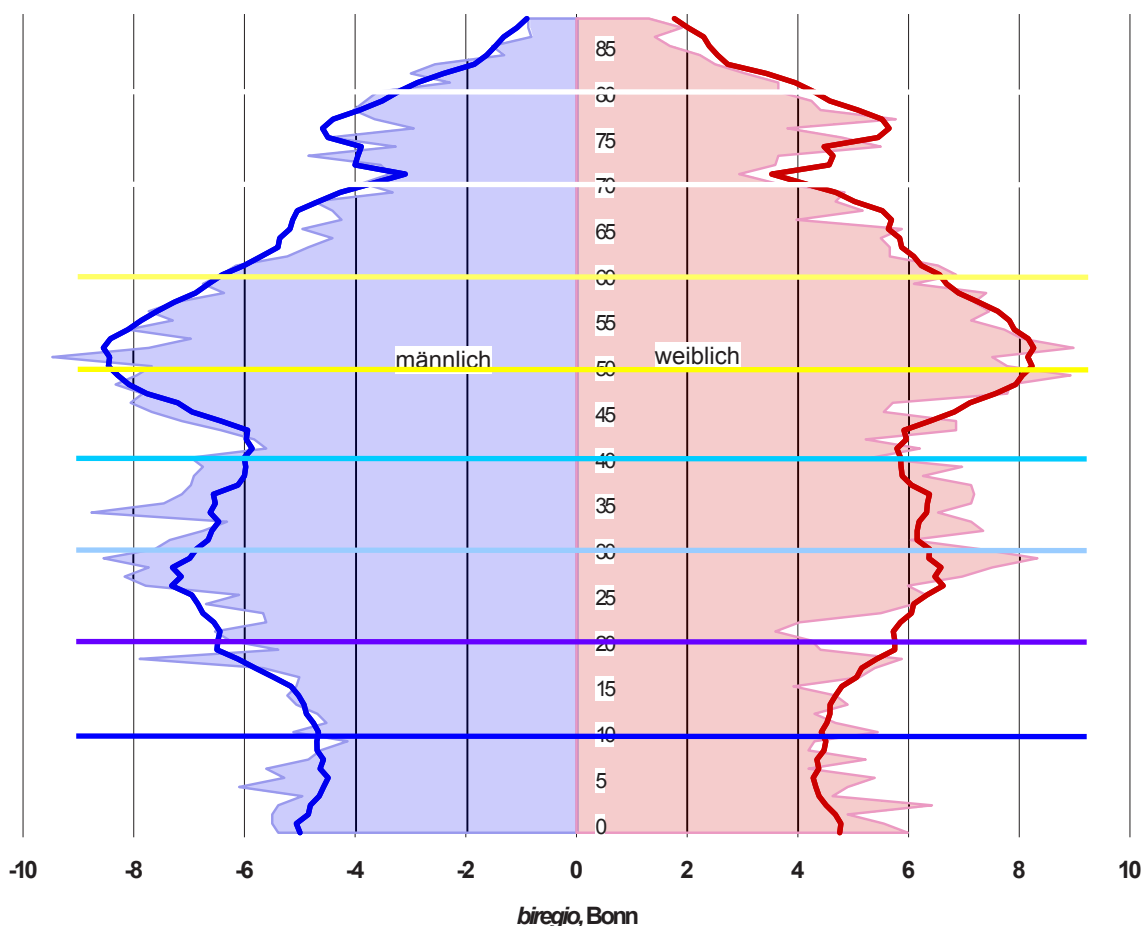
Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

### Altersstruktur der Bevölkerung vor Ort

Demografie  
vor Ort

Die Altersstruktur der Bevölkerung entspricht gegenläufigen Wellenbewegungen. Im Wechsel befinden sich geburtenstarke Jahrgänge während oder gegen Ende ihrer Erwerbstätigkeit, geburtenschwächere am Anfang derselben, um dann wieder von Jahrgängen mit einer höheren Anzahl an Geburten abgelöst zu werden, welche aus den weiterführenden Schulen herauswachsen, wobei diesen die Grundschulkinder der letzten, geburtenschwächeren Jahrgänge folgen. Die Ursachen sind in einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, welche die heutige Elterngeneration der herauswachsenden Schülergeneration bilden. Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf gesellschaftliche Zeitströmungen zurückzuführen war (der 'Pillenknick'). Je leichter es fällt, Differenzen zur Situation im Land (Linie) aus der Grafik zu erkennen, umso spezifischer sind dann die Besonderheiten der Entwicklung vor Ort einzuschätzen:

**Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Promille: Stadt Renningen (Fläche) - 2018**  
(zum Vergleich: Linie Baden-Württemberg 31.12.2017)

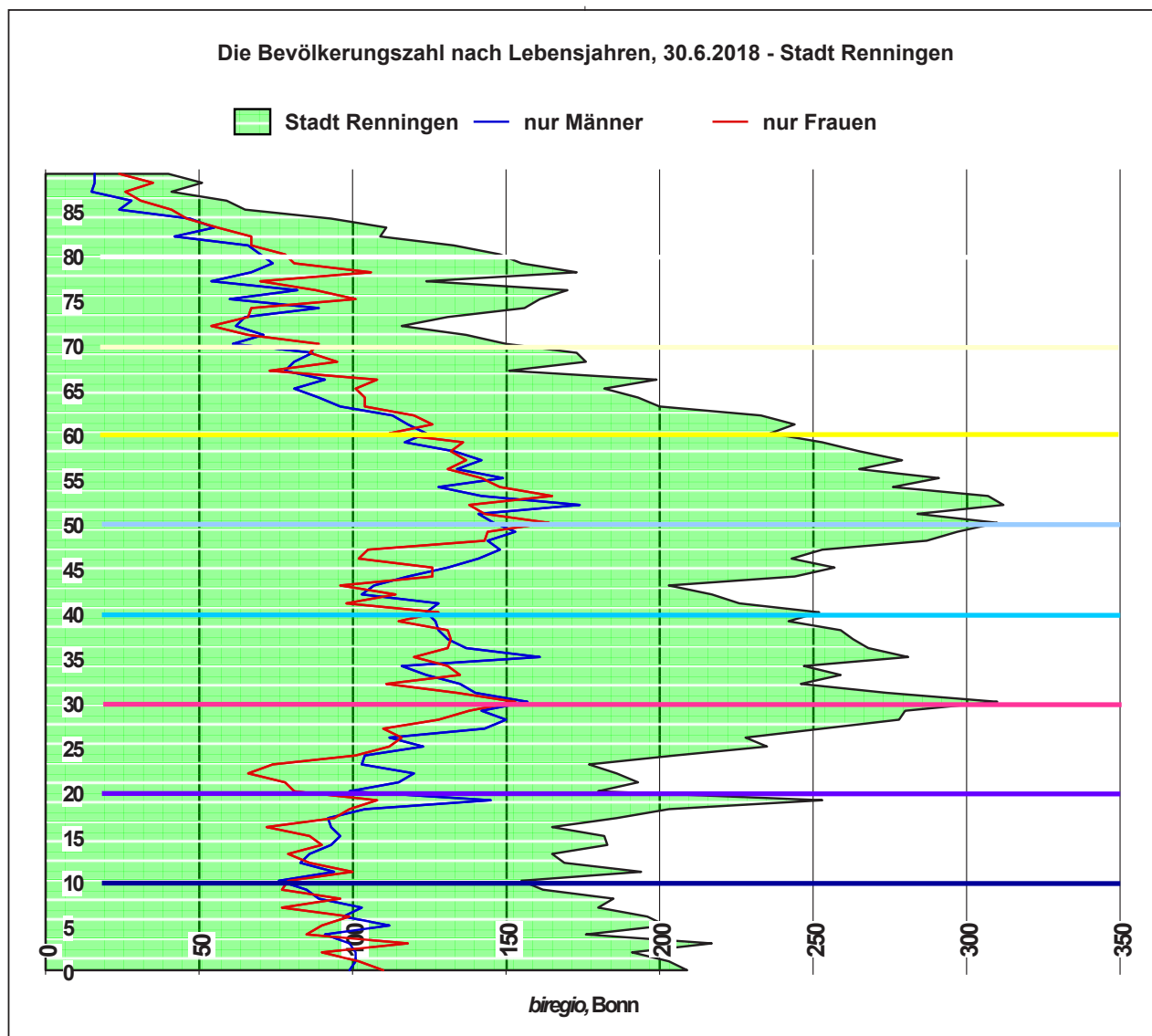


Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen wieder aufgrund stärker besetzter Elternjahrgänge (bis in die 1990er Jahre) erhöht. Mit den wieder schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den 1970er Jahren Geborenen gehen auf absehbare Zeit erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. In der Regel zeigen die gegenwärtigen Altersaufbauten der Wohnbevölkerung die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen in den 1970er Jahren; danach haben sich die Geburtenzahlen stabilisiert (vgl. auch den Altersaufbau der Wohnbevölkerung im Land; Datenstand: 31.12.2017).

Die Altersstammbäume in Deutschland verdeutlichen, dass die Zahl der rund 50-jährigen Bürger (die "Babyboomer" nach dem Krieg) zumeist die höchste Anzahl an Bürgern stellen. Ihre Nachkommen befinden sich zumeist im Alter Sekundarstufe II. Die künftigen Elterngenerationen in Deutschland - und damit die nachwachsenden Kindergenerationen - sind dagegen weitaus schwächer vertreten. Das gegenwärtige Durchschnittsalter der Bevölkerung vor Ort beträgt 41,6 Jahre und im Land 42,9 Jahre. Der Männeranteil vor Ort liegt bei 50,4% und im Land bei 49,7%. Die Zahl der Bürger in der Stadt Renningen in den jeweiligen Altersjahren zeigt die folgende Grafik:

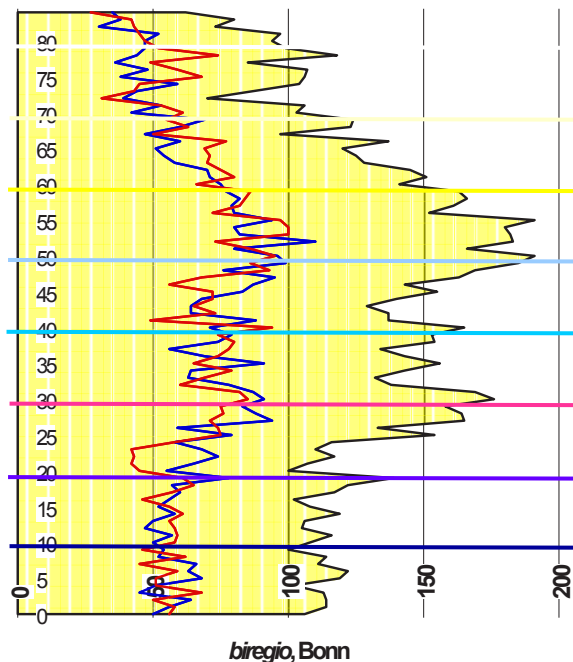
Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

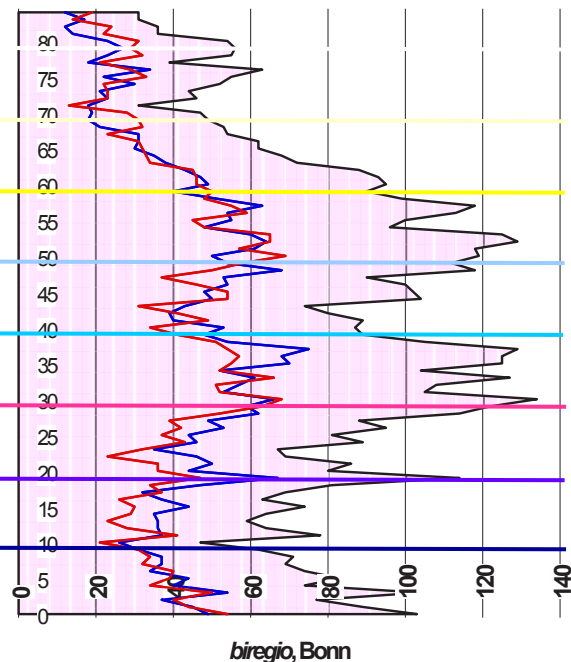


Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor OrtBevölkerungszahl nach Lebensjahren 2018  
OT Renningen

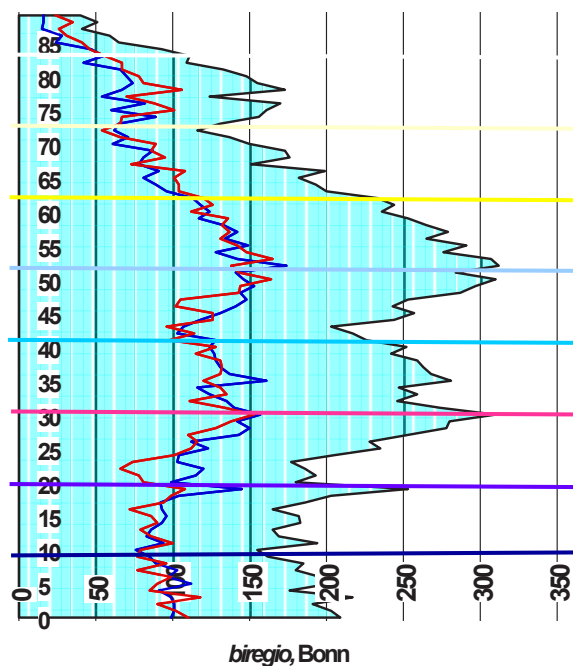
insg. Männer Frauen

Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2018  
OT Malsheim

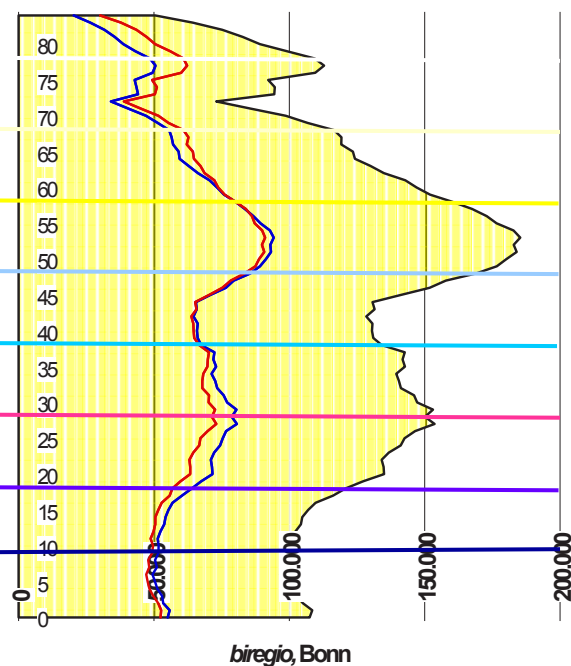
insg. Männer Frauen

Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren, 2018 -  
Stadt Renningen

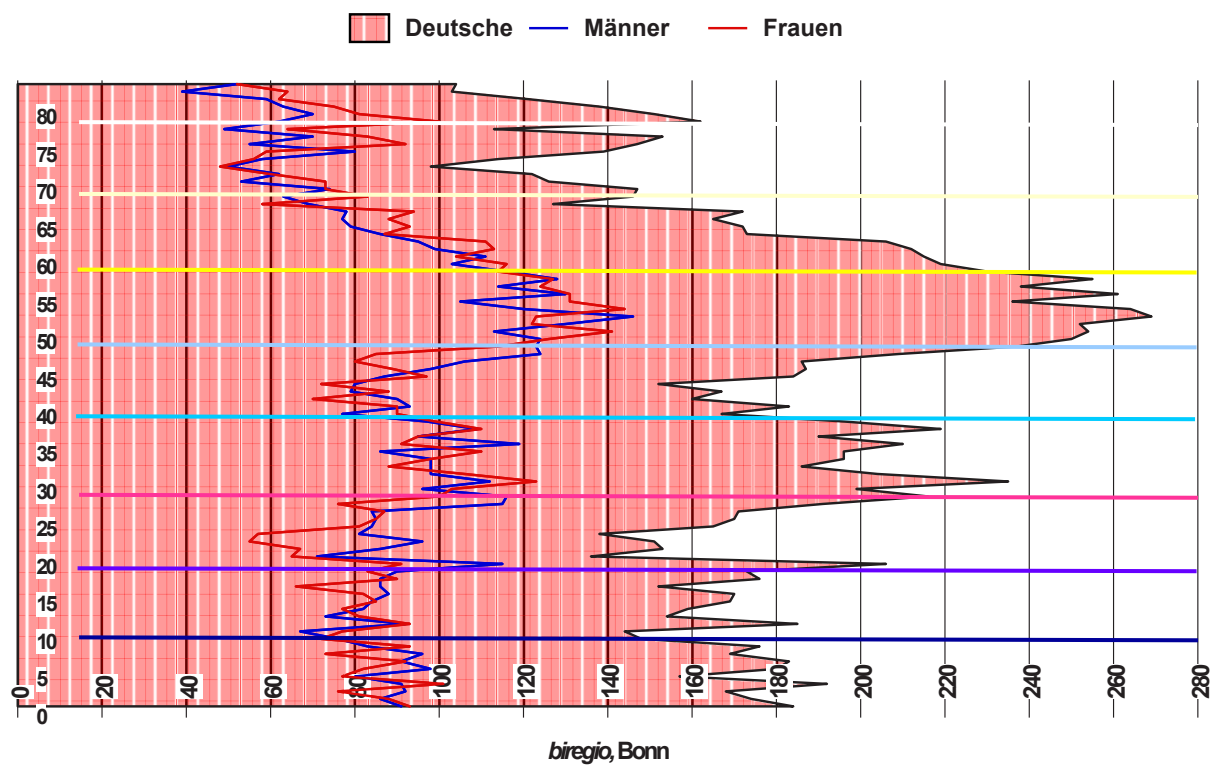
insg. Männer Frauen

Bevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - Baden-Württemberg

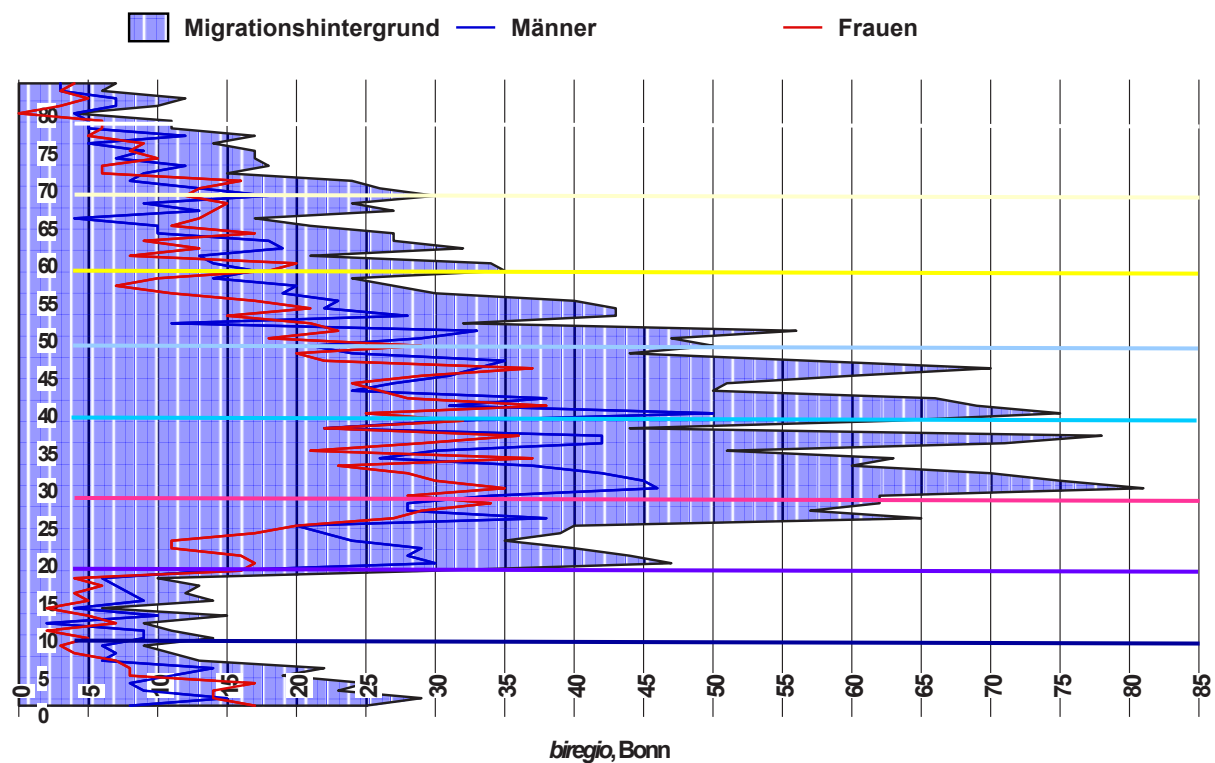
insg. Männer Frauen

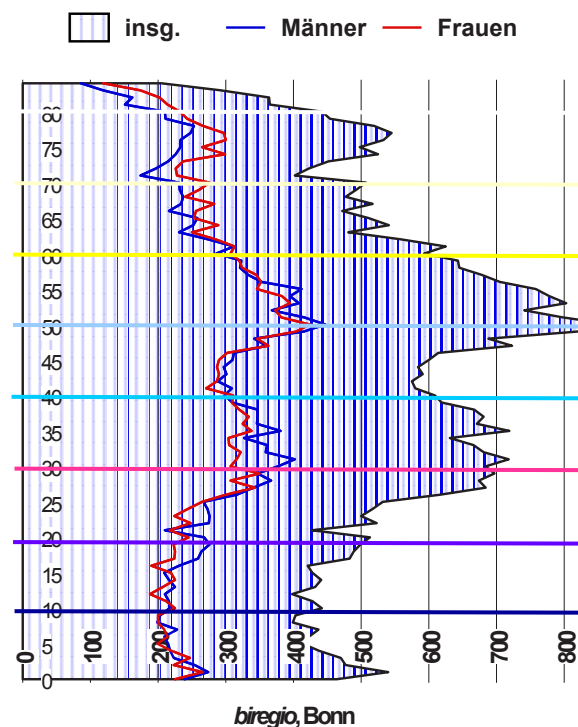
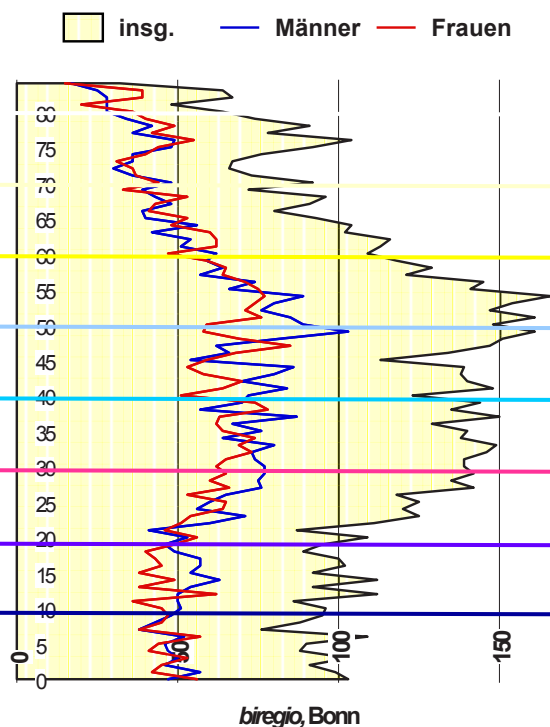
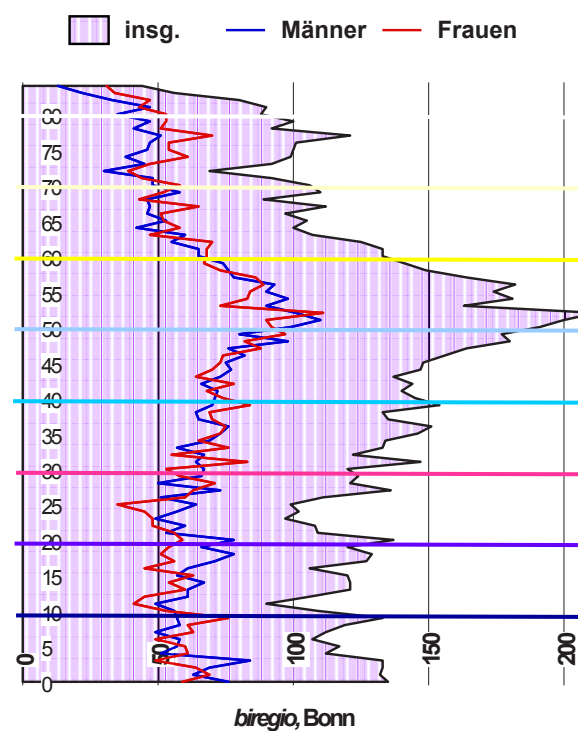
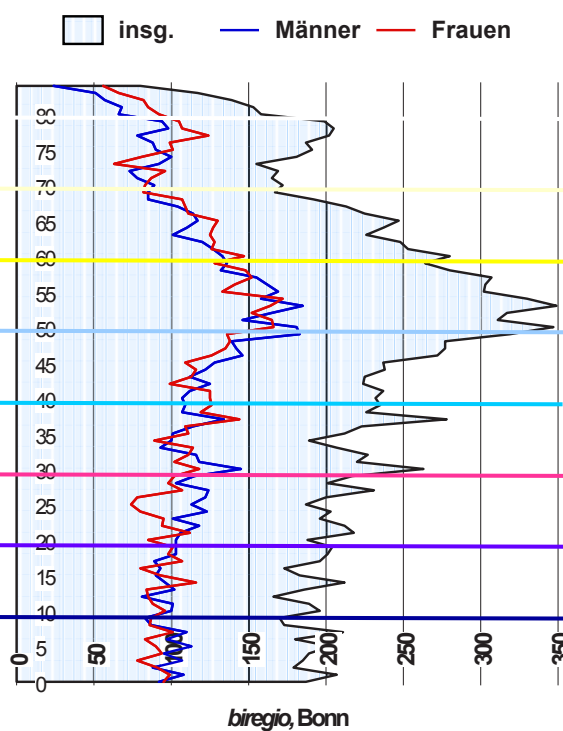


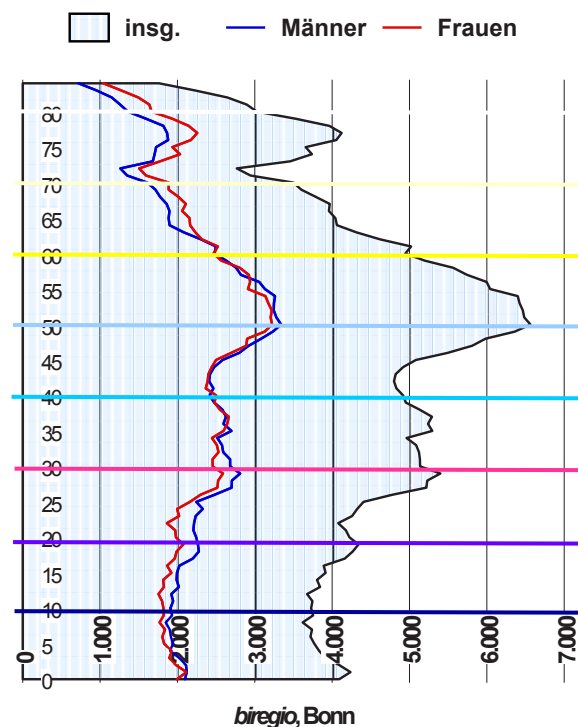
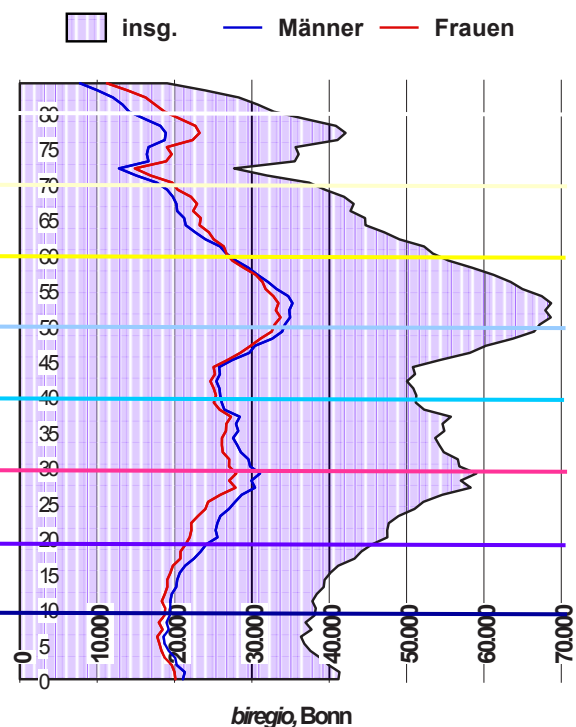
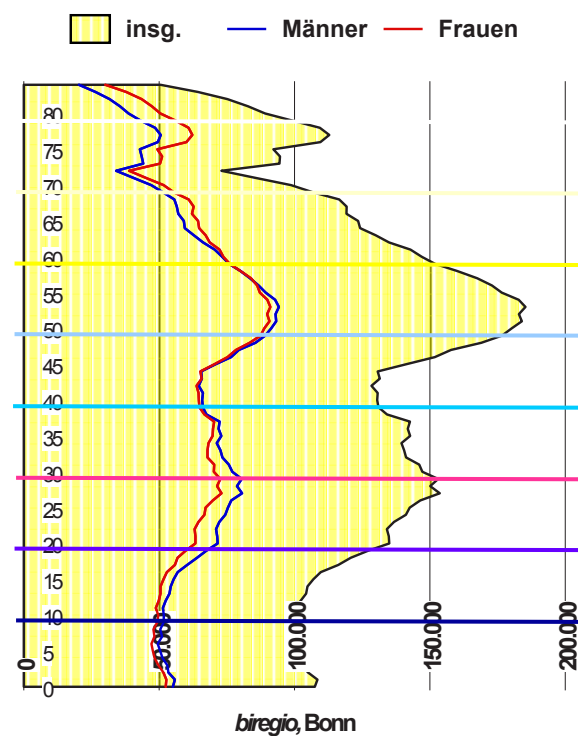
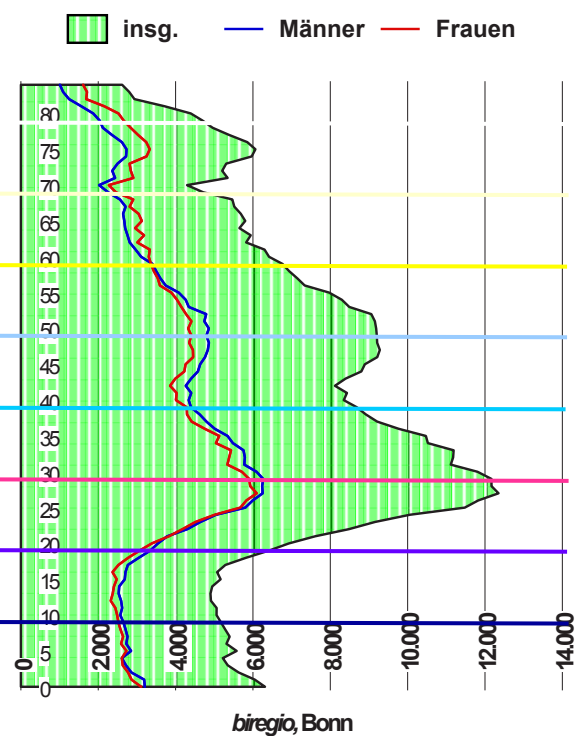
Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2018

Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor Ort

Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2018



Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor OrtBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - LeonbergBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - MagstadtBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - RutesheimBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - Weil der Stadt

Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor OrtBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - LK BöblingenBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - RB StuttgartBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - Baden-WürttembergBevölkerung 2017 nach Lebensjahren zum  
Vergleich - Stadt Stuttgart

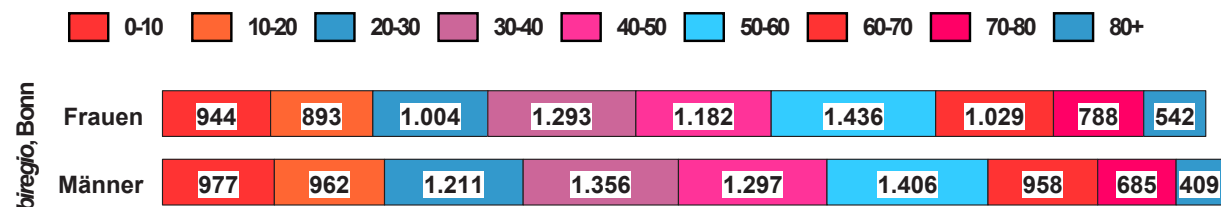
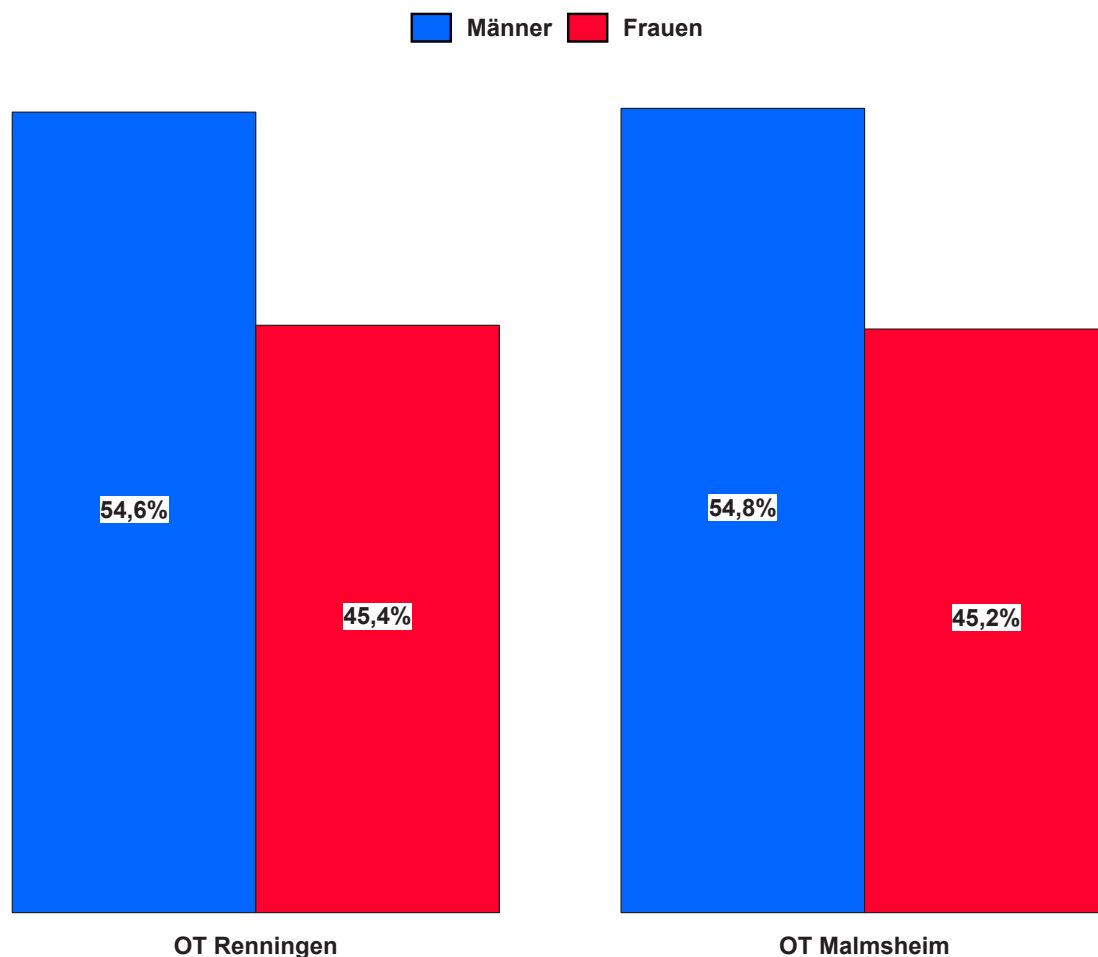


**Geschlechterverteilung**

Die Verteilung der Bevölkerung in der Stadt Renningen auf die Geschlechter in verschiedenen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

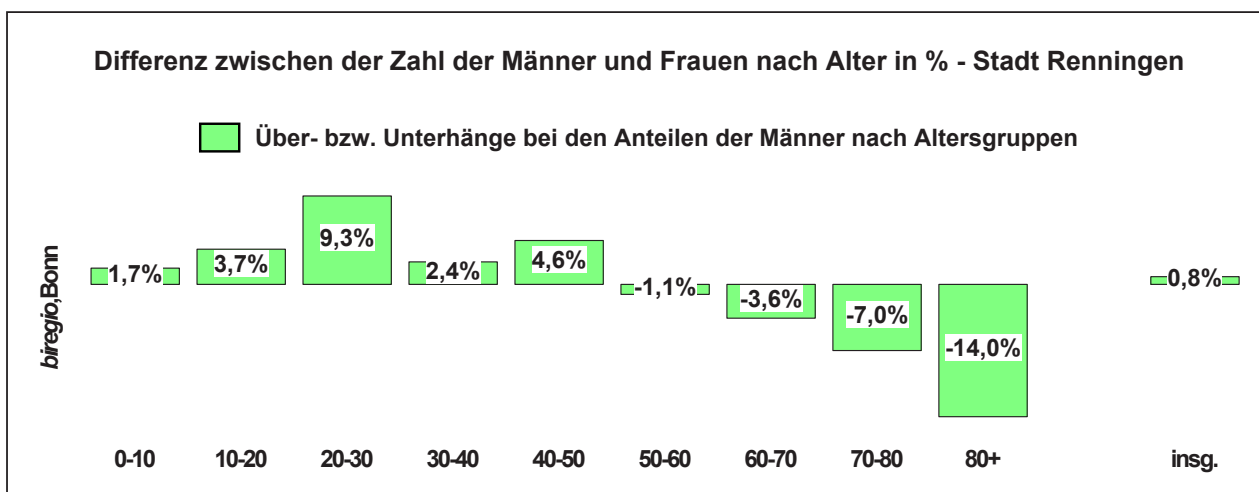
Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

**Männer und Frauen in ausgesuchten Altersgruppen in absoluten Zahlen - Stadt Renningen****Anteile Männer und Frauen zwischen 20 und 30 Jahren, Ortsteile, Stadt Renningen**

biregio, Bonn



Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor Ort

### ***Einflussgrößen der Bevölkerungsentwicklung***

Die demografische Entwicklung bestimmen hauptsächlich von Geburten und Sterbefällen der ortsansässigen Wohnbevölkerung. Weitere Einflüsse sind Binnen- und Außenwanderungsbewegungen der 90er Jahre. Prognosen zur künftigen Entwicklung der Geburtenzahlen sind Abschätzungen. Entscheidende Variablen sind die Geburtenziffern und Wanderungsbewegungen.

Denkbar sind vielfältige Szenarien: Steigen die allgemein niedrigen, nun aber wieder höheren Geburtenziffern weiter an (s.u.), versiegt die Binnen- und Außenwanderung von Ost nach West, öffnen sich die Grenzen weiter für die Region Osteuropa, bleibt die Zahl der Asylbewerber bzw. Flüchtlinge stabil oder steigt sie noch einmal an oder gar über das Maß des Jahres 2015 hinaus ...? Vieles hängt also letztlich von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland, von regionalen sowie von lokalen Perspektiven ab.

Innerhalb Deutschlands ist zudem auf die weiter gravierenden Unterschiede zwischen den alten und neuen Ländern hinzuweisen. Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamts ist die Zahl der Bürger der ostdeutschen Länder und Berlins von 1990 bis 2017 um 2 Millionen (-11%) auf 16,2 gesunken, während die der alten um 5 Millionen auf 66,6 Millionen gestiegen ist (+8,2%). Heute leben 80% der Deutschen im Westen und nur 20% im Osten.

### ***Kinderzahlen in Deutschland***

Die Kinderzahl pro Familie in Deutschland ist seit Jahren relativ unverändert. 26% aller Kinder sind Einzelkinder; 30% der Kinder sind dies in den Städten und 24% der Kinder sind es auf dem Land; 34% sind es in den neuen und 25% in den alten Bundesländern. 47% haben im Jahr 2014 ein Geschwisterkind und 27% mehrere Geschwister. 1996 waren es 24% Einzelkinder, 48% mit einem Geschwisterkind und 28% mit mehreren Geschwistern.

### ***Fertilität, Neubaugebiete, generative Brüche und Kinderzahlen***

Die Fertilitätsrate in der Bundesrepublik liegt 2015 bei einem Wert von 1,50 (vgl. unten). Da sie die Zahl der Lebendgeborenen auf Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren angibt, kann eine solche Zahl nur eine aktuelle Entwicklung beschreiben. Je bevölkerungsschwächer ein zu untersuchendes Gebiet ist, umso weniger darf die Prognose auf eine 'feste' Fertilitätsrate zurückgreifen.



Die Kinder- bzw. Geburtenzahlen 2017 in der Stadt Renningen liegen in den Einzeljahrgängen bei den unter 6-Jährigen bei 202 Kindern (5 Jahre alt), 176 (4 Jahre), 217 (3 Jahre), 191 (2 Jahre), 203 (1 Jahr) sowie 209 (0 Jahre alt). Der Faktor für gebärfähige Frauen im Verhältnis zu realen Geburten liegt in der Stadt Renningen (allein!) im Jahr 2017 bei einem Wert von 1,76.

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

Für eine Entwicklung der Bevölkerung, die durch Neubauten ansteigt, spielt daneben viel stärker der Faktor der angenommenen Besetzung der neuen Wohneinheiten mit den Kindern im entsprechenden, planungsrelevanten Lebensalter eine Rolle. Da Neubauten sukzessive errichtet werden und einen unterschiedlichen Zuschnitt für Nutzergruppen aufweisen, ergibt sich planerisch eine Art Mischung von Jahr zu Jahr. Außerdem sind generative Brüche zu erwarten, die selbst in der Nullvariante (sie meint ja nur 0 Neubaugebiete) zu berücksichtigen wären. In der Stadt Renningen waren zum Stichtag 1.734 Menschen ab 75 Lebensjahre aufwärts gemeldet: 988 Frauen und 746 Männer (951 von den 1.734 Bürgern sind 80 Jahre alt und älter).

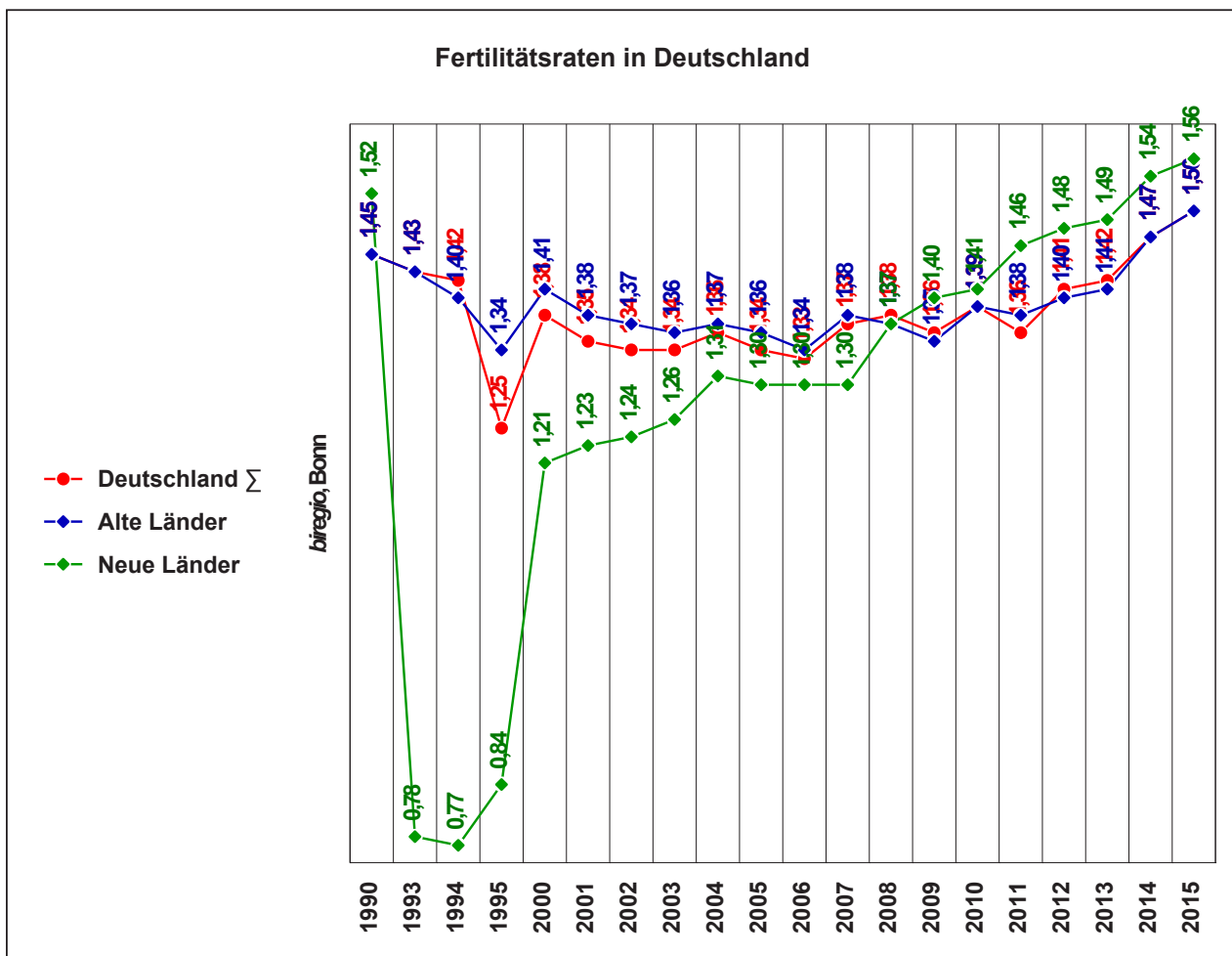
Wegen der drei sich ergänzenden und zeitlich überschneidenden sowie sich letztlich dann addierenden Faktoren benennt *biregio* keinen 'festen Faktor' für Berechnungen (absehbar sind die sich verändernden Bevölkerungs- und Kinderzahlen). Es sind additive Effekte von Geburten der ortsansässigen jungen Bevölkerung, der Neubaugebiete (wenn auch etliche mit kleineren Wohneinheiten) und des generativen Austauschs.

Wenn die aktuellen Geburtenzahlen überraschen sollten, ist auf die folgende, zunächst indirekt zusammenhängende Relation hinzuweisen: Die Zahl der Frauen zwischen 35 und 45 Jahren liegt bei 2.455 Personen, die der 30- bis 40-Jährigen bei 2.649 und die der heute 25- bis 35-Jährigen bei 2.610. Die Zahl der 10- bis 15-Jährigen liegt bei 866, die der 5- bis 10-Jährigen bei 925, die der unter 5-Jährigen bei 996. Diese Zahlenreihen deuten auf mehr als Stabilität im Status quo hin. Schon in einer Nullvariante stiegen die Grundschülerzahlen an: verzeichnet werden 723 6- bis 10-Jährige (181 im Jahrgang) gegenüber 1.198 unter 6-Jährigen (200 im Jahrgang).

### **Fertilität**

Die Fertilitätsraten in Deutschland hatten sich über viele Jahre hinweg kaum verändert. Im Zuge der Wiedervereinigung waren diese gesunken; die Ursachen hierfür lagen in veränderten Lebensdispositionen, dem Wegzug junger Menschen aus der ehemaligen DDR, welche damals auch eine wesentlich höhere Geburtenrate im Vergleich zu Westdeutschland in Kombination mit einem niedrigen Alter für die Empfängnis eines ersten Kindes hatte. Die Geburtenhäufigkeit ist mittlerweile wieder nahezu ausgeglichen (2015: West 1,5; Ost 1,56) und steigt seit 2012 an. Im Jahr 2015 beträgt sie 1,5 Kinder pro Frau mit deutscher Staatsangehörigkeit (2013: 1,37; 2014: 1,42) und bei ausländischen Frauen 1,95 (2013: 1,80; 2014: 1,86):



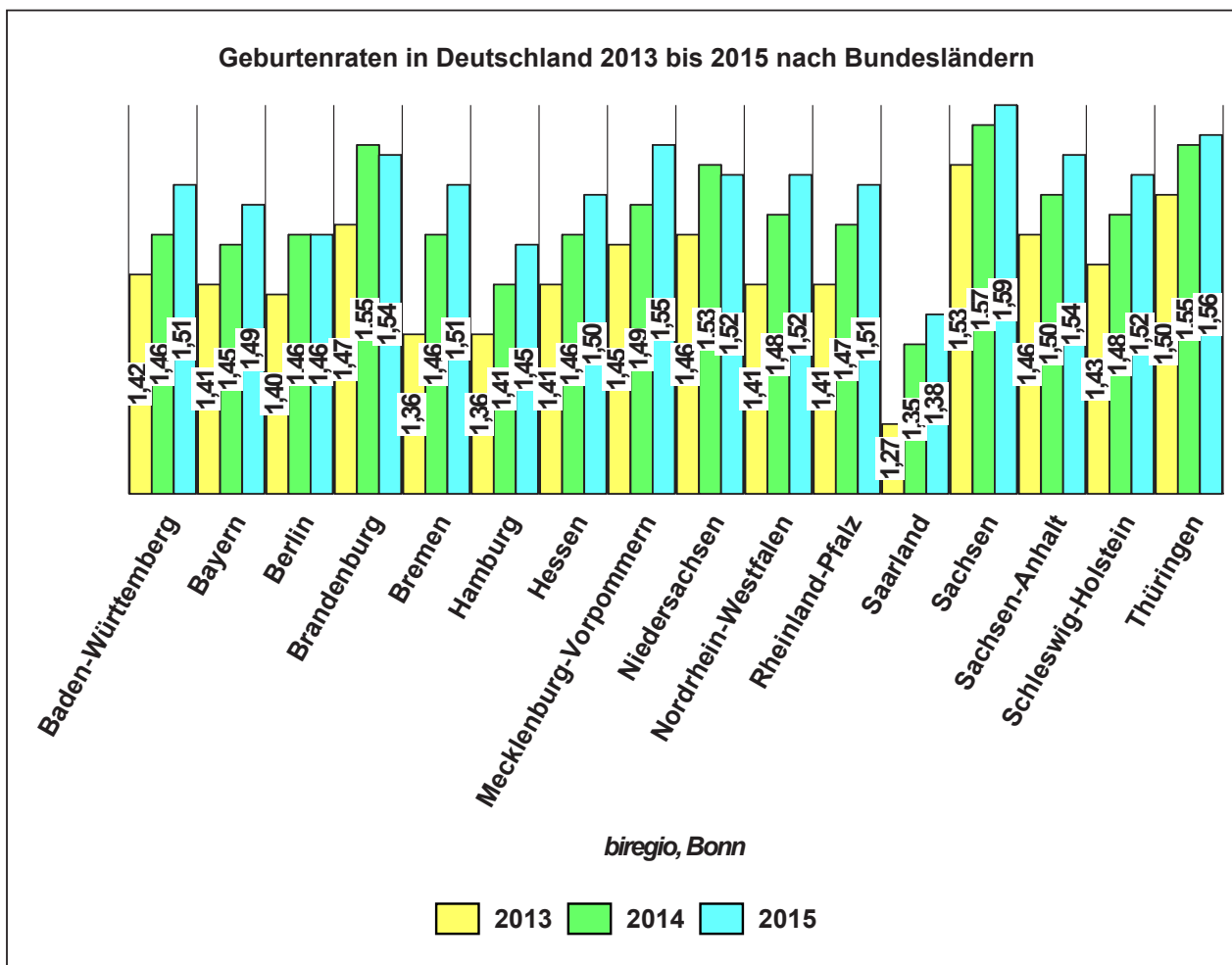


Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

Die Geburtenrate ist derzeit in Bewegung und differiert innerhalb der Länder (vgl. z.B. Saarland und Sachsen): Baden-Württemberg 1,51, Bayern 1,49, Berlin 1,46, Brandenburg 1,54, Bremen 1,51, Hamburg 1,45, Hessen 1,50, Mecklenburg-Vorpommern 1,55, Niedersachsen 1,52, Nordrhein-Westfalen 1,52, Rheinland-Pfalz 1,51, Saarland 1,38, Sachsen 1,59, Sachsen-Anhalt 1,54, Schleswig-Holstein 1,52, Thüringen 1,56 - so die Werte für das Jahr 2015. In der Bundesrepublik liegt die Ziffer 2016 nun bereits bei 1,59 Kindern pro gebärfähiger Frau und in den neuen leicht höher als in den alten Ländern. (Quellen: Statistisches Bundesamt und de.statista.com).



Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor Ort

### Mutterschaft und Qualifizierungsgrad

Eine negative Korrelation zwischen Qualifizierungsgrad einer Frau und ihrer Kinderanzahl ist leicht erkennbar. Frauen mit einem Hochschulabschluss bleiben zu 30% kinderlos und gebären im Schnitt 1,29 Kinder. Frauen ohne jeden beruflichen Abschluss bringen dagegen 1,78 Kinder zur Welt und nur 17,4% bleiben kinderlos. Bei 32% sind drei oder mehr Kinder in der Familie. Die historische Entwicklung ab 1865 mit einem Wert von 4,7 Kindern pro Frau, 1965 mit 1,55 Kindern pro Frau und der heutigen Anzahl zeigt, dass sich die Entwicklung der Fertilitätsrate in über 40 Jahren kaum verändert hatte, mit Ausnahme des einschneidenden Ereignisses der deutschen Grenzöffnung. Nun - nach 2013 - ist die Entwicklung aber in einer rasanten Bewegung. Längst ist dabei die Gleichung von Kindern als notwendige Absicherung im Alter, die zu einer Bereitschaft führt, Kinder zu bekommen, aufgehoben.

### Alter der Mütter bei der Geburt

Die Zahl der Spätgeburten in Deutschland hat extrem zugenommen. Dieser Trend ist derzeit dauerhaft: 1981 entfiel jede 16. Geburt auf eine Mutter von 35 Jahren oder älter, heute ist es jede vierte. Diesem Trend bzw. dieser Tatsache wird bereits in den von *biregio* vorgelegten Bevölkerungs- und Geburtenprognosen Rechnung getragen. 61% der 1968 bis 1995 geborenen Frauen sind verheiratet und haben Kinder. 7,7% der Ehen in Deutschland sind kinderlos (in den neuen Ländern 4% und knapp 8% in den alten). Im Osten werden über 50% der Kinder von Unverheirateten zur Welt gebracht. Nur



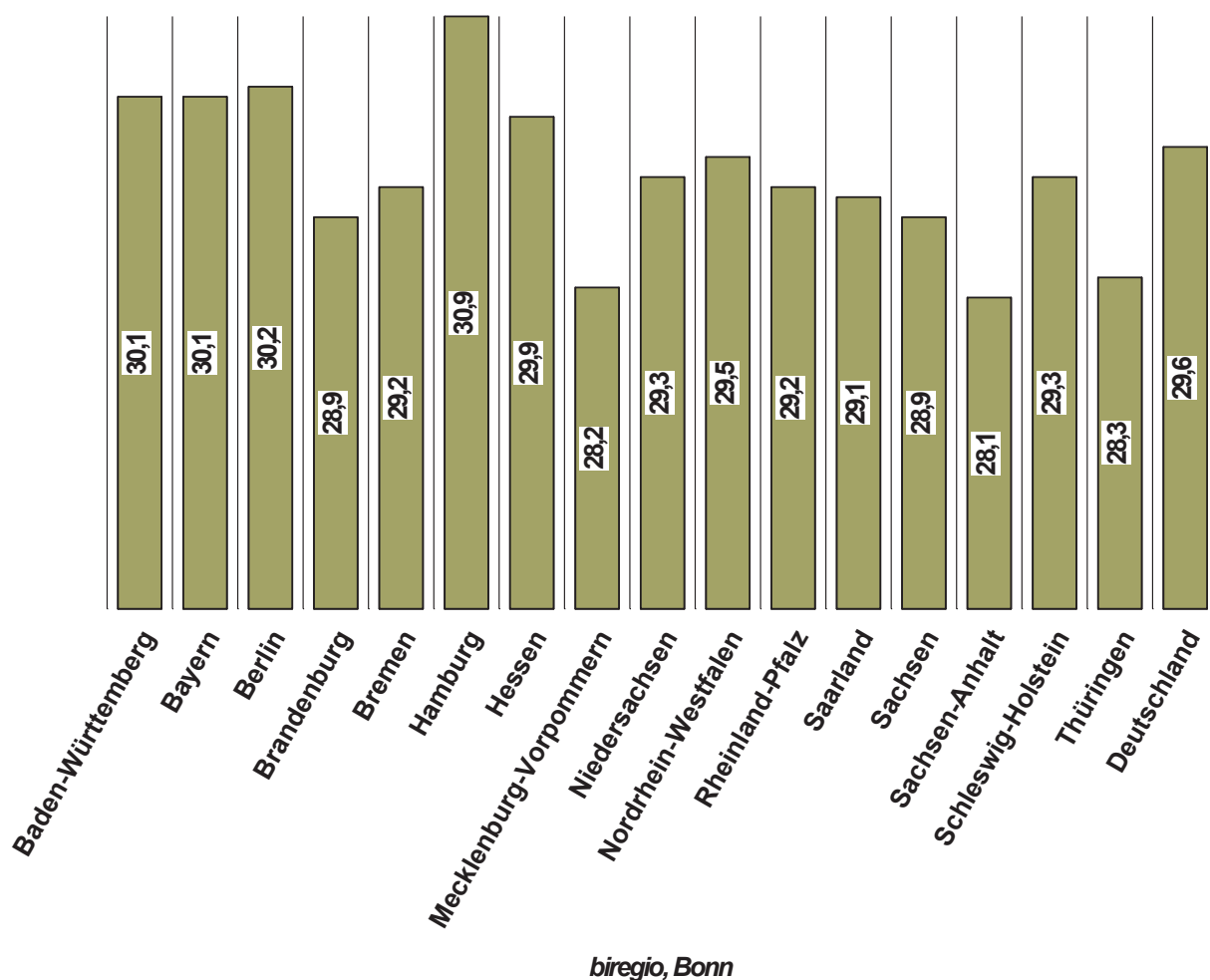
25% der ostdeutschen Singles ohne Partner im Haushalt sind kinderlos - knapp die Hälfte allerdings im Westen. 24% der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1968 im Westen sind kinderlos, nur die Hälfte dagegen im Osten.

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

Nach extremen Verschiebungen des Alters der Erstgebärenden gegenüber der DDR-Tradition sind die Gebärenden in den neuen Ländern ähnlich alt wie die in den alten Ländern. Das Alter der Erstgebärenden in Deutschland liegt 2016 bereits bei 29,6 Jahren (1970 waren es in den alten Bundesländern 23,4 Jahre und 21,8 1977 in den neuen Bundesländern/in der DDR; 200 waren es 29,0 in den alten Bundesländern und 28,4 in den neuen Bundesländern).

Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Geburt 1. Kind (biologische Geburtenfolge 2016)



Zudem steigt der Anteil der Mehrlingsgeburten in Deutschland. Rund 11.500 Zwillinge, Drillinge oder Vierlinge kamen 2011 zur Welt. Jedes 29. Baby ist dem Statistischen Bundesamt zufolge inzwischen ein Mehrlingskind. Vor 20 Jahren kam nur jedes 42. Kind mit einem oder mehreren Geschwistern zur Welt. Bei 98 Prozent aller Mehrlingsgeburten handelte es sich 2011 um Zwillinge. 230-mal wurden Drillinge geboren, 6-mal Vierlinge. Bei den Mehrlingsgeburten waren die Eltern zudem häufiger verheiratet als bei den Einzelgeburten. Drei Viertel der Mehrlingskinder hatten miteinander verheiratete Eltern. Bei den Einzelgeborenen waren dies dagegen nur etwa zwei Drittel.



Ökonomische Bedingungen und analoge Dispositionen spielen stark in die Kinderplanung hinein: Viele Mütter im alten Bundesgebiet gehen Teilzeitjobs nach. Knapp 47% der Frauen in Beziehungen, in denen beide Partner in Vollzeit arbeiten, sind kinderlos. Im Osten gilt dies nur für 8%, sodass dort die Doppelberuflichkeit im Kontext der Kinderwünsche eine andere Rolle spielt.

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

Eine weitere wichtige Konstituente ist der Wohnort: In größeren Städten leben deutlich mehr Kinderlose als in kleineren, weil größere Städte zumeist mehr Jobs für Hochqualifizierte bieten. Dort ist das Alter der Gebärenden höher (die ältesten Mütter finden sich im Großraum München und im Rhein-Main-Gebiet, die Jüngsten in Pirmasens). Generell erscheint die Rolle der Arbeit, die der dafür notwendigen Betreuungsmaßnahmen sowie das sozial-kulturelle 'Klima' und vor allem im Westen Deutschlands wenig befriedigend 'synchronisiert'. Dies zeigt der Vergleich mit anderen europäischen Ländern.

Abhängig von der gesellschaftlichen Stellung und Vorstellung der Rollen von Frauen und Männern in Kombination mit der Nachfrage an Frauenarbeit deutet sich ein neuer Trend an. Wiesen 1980 noch die europäischen Länder tendenziell geringere Nachwuchsquoten auf, in denen viele Frauen berufstätig waren (Deutschland lediglich 50% bei einer Kinderzahl pro Frau von unter 1,5; Skandinavien 62 bis 74%; 1,6 bis 1,7 Kinder pro Frau), kommen in den Ländern mehr Kinder pro Frau zur Welt, in denen den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser erscheint - wie in den skandinavischen Ländern {68 bis 73% berufstätig; Fertilität: 1,75 Finnland, 1,86 Norwegen, 1,88 Schweden; Deutschland ca. 62%, 1,49 (2016; CIA Factbook 2016; vgl. auch UN 2010-2015, World Population Prospects)}.

In einigen Ländern bestimmen die familiären und sozialen Traditionen stärker als die ökonomischen Faktoren die Kinderzahl. Mit hoher Wahrscheinlichkeit entsprechen die Erwartungen an die Fertilität, die die nachfolgende Tabelle wiedergibt, nicht den persönlichen Erwartungen. Länder wie die Türkei liegen auf der gleichen Höhe wie Irland, Island, das Vereinigte Königreich und die USA. Und Länder wie Italien, Polen sowie Spanien liegen noch deutlich hinter Ländern wie Deutschland sowie Österreich.

Der Weltdurchschnitt (Quelle: CIA Factbook 2016, vgl. dazu aber auch die UN 2010-2015, World Population Prospects) liegt bei einem Wert von nur noch 2,41. Die immensen Veränderungen hin zu weniger Kindern beleuchten die folgenden Zahlen: Lagen die Werte für den Durchschnitt aller Länder der Welt im Zeitraum 1950 bis 1955 bei 4,96 Kindern pro gebärfähiger Frau (Deutschland 2,13) und 1960 bis 1965 bei 5,04 (2,47) waren es in den Jahren 1970 bis 1975 nur noch 4,46 (1,71), 1980 bis 1985 nur noch 3,60 (1,46), dann 1990 bis 1995 3,02 (1,30), 2000 bis 2005 2,83 (1,35) sowie 2010 bis 2015 lediglich noch 2,47 (1,43). Die Zahl der Geburten pro 1.000 Einwohner ist damit ebenfalls gesunken. Sie liegt im Weltdurchschnitt lediglich noch bei 19,3 (in Deutschland sind es 2016 8,5 Kinder).

### **Veränderung der Bevölkerungszahl**

Ein Blick auf die Bevölkerungsentwicklung vor Ort zeigt: In der Stadt Renningen hat sich die Wohnbevölkerung seit 2000 um 907 Personen von 17.142 auf 18.049 Einwohner verändert. Mit einer Zunahme um 5,3% liegt die Bevölkerungsentwicklung oberhalb des Landesschnitts von 4,7%. Der Stand 30.06.2018 für die Ortsteile der Stadt Renningen - und nur für diese - wird aufgrund der eigenen Aufnahme durch die Stadt Renningen dokumentiert und nicht auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamts.



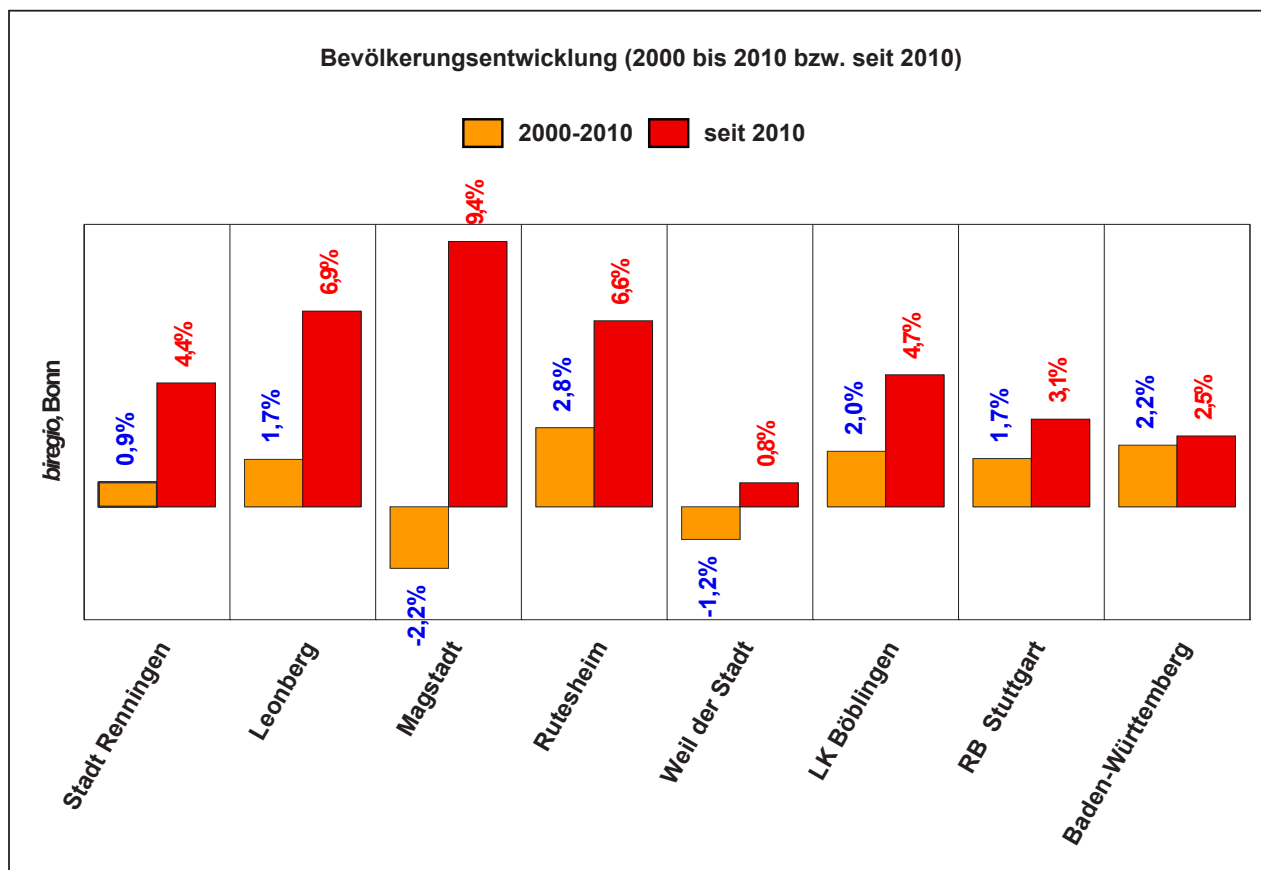


Anmerkung: Die Prognosen basieren auf den Daten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Renningen.

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

| Bevölkerungsentwicklung seit 2000°:             |               |               |                  | 18372         |             |               |
|-------------------------------------------------|---------------|---------------|------------------|---------------|-------------|---------------|
|                                                 |               |               |                  |               | 2017        | 2017          |
|                                                 |               |               |                  |               | 2018        | 2018          |
| Stadtteil                                       | 2000          | 2010          | 2010<br>vs. 2000 | 2017<br>2018  | vs. 2010    | vs. 2000      |
| OT Renningen                                    |               |               |                  | 11.257        |             |               |
| OT Malsheim                                     |               |               |                  | 7.115         |             |               |
| <b>Stadt Renningen</b>                          | <b>17.142</b> | <b>17.291</b> | <b>0,9%</b>      | <b>18.049</b> | <b>4,4%</b> | <b>5,3%</b>   |
|                                                 | +/- pro Jahr: | 15            | pro Jahr:        | 95            |             |               |
| Leonberg                                        | 44.354        | 45.098        | 1,7%             | 48.222        | 6,9%        | 8,7%          |
| Magstadt                                        | 8.989         | 8.793         | -2,2%            | 9.619         | 9,4%        | 7,0%          |
| Rutesheim                                       | 9.970         | 10.249        | 2,8%             | 10.924        | 6,6%        | 9,6%          |
| Weil der Stadt                                  | 19.085        | 18.864        | -1,2%            | 19.024        | 0,8%        | -0,3%         |
| LK Böblingen                                    | 364.987       | 372.155       | 2,0%             | 389.548       | 4,7%        | 6,7%          |
| RB Stuttgart                                    | 3.935.352     | 4.002.571     | 1,7%             | 4.126.688     | 3,1%        | 4,9%          |
| Baden-Württemberg                               | 10.524.415    | 10.753.880    | 2,2%             | 11.023.424    | 2,5%        | 4,7%          |
| ° Quellen: Statistisches Landesamt: 31.12.2017; |               |               |                  |               |             |               |
| Einwohnermeldeamt vor Ort: 30.06.2018 (kursiv)  |               |               |                  |               |             |               |
|                                                 |               |               |                  |               |             | biregio, Bonn |



### Migration

2015 sind laut einer Expertenkommission im Auftrag der Bosch-Stiftung etwa 155.000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nach Deutschland geflüchtet. Mit ihnen wachse die Zahl aller Schüler im Land (ca. elf Millionen)





aber lediglich um 1,4 Prozent. Rund 94.000 Kinder hätten zudem Anspruch auf einen Platz in der Krippe und in der Kindertagesstätte. Dies steigere die potenzielle Nachfrage aber nur um 3,5%. Flüchtlingsfamilien schicken Kinder seltener in Einrichtungen - vor allem dann nicht, wenn sie selbst noch in Sammelunterkünften untergebracht sind.- So weit als vertretbar möglich sind die besonderen Zuzüge nach Deutschland wie durch die Bürgerkriegsflüchtlinge und die Armutsmigration, bereits in die *biregio*-Prognose eingegangen.

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

### **Neue Wohnflächen**

Nicht jede neue Wohnfläche führt zum Anstieg der Bevölkerungszahl in einer Kommune. Von 1998 bis 2015 stieg die durchschnittliche Quadratmeterzahl pro Bewohner in Deutschland von 39 auf 45 qm (Quelle: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, BIB, Demografie). Sie steigt mit zunehmendem Alter kontinuierlich an. Bei Starterhaushalten bis 25 Jahre sind es im Schnitt unter 40 qm, bei 65-Jährigen hingegen rund 55 qm. Bei hochbetagten Frauen sind es mit 70 qm die größten Flächen.

Erhebliche Unterschiede gibt es zwischen den Geschlechtern: Junge Frauen zwischen 27 und 37 Jahren haben viel weniger Wohnraum zur Verfügung als gleichaltrige Männer, weil sich bei ihnen durch die Geburt eines oder mehrerer Kinder oft die Wohnfläche pro Kopf verkleinert. Dies betrifft insbesondere alleinerziehende Mütter. Im höheren Alter verfügen Frauen im Schnitt über mehr Wohnfläche als Männer, weil sie häufig länger und dann allein leben. Senioren bleiben immer länger in der Wohnung, in der einst die ganze Familie gelebt hat. Dazu trägt auch die steigende Lebenserwartung bei.

Dass Senioren und insbesondere Hochbetagte über die mit Abstand größten Wohnflächen verfügen, ringt den Kommunen künftig Handlungsbedarf ab. Schon jetzt fühlt sich fast ein Drittel der Senioren, die Eigentümer sind, mit der Bewirtschaftung der zu großen Wohnung überfordert. Eine der zentralen Herausforderungen kommender Jahre besteht darin, die Wohnsituation der Senioren durch altersgerechte Bestandsanpassung und zielgruppen-gerechte Angebote mit kleineren Wohnflächen so zu gestalten, dass eine bedarfsgerechtere Versorgung dieser Gruppe erreicht wird.

### **Baulandentwicklung, Nachverdichtung usw.**

Zu den wichtigen Komponenten für die Prognosen der Bevölkerungszahlen gehören auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten. Nach dem aktuellen Planungsstand bezüglich des Wohnungsbau kann in der Stadt Renningen die Fertigstellung und der Bezug von mittelfristig, bis zum Jahr 2024, von 382 und langfristig weiteren 1.468 Wohneinheiten gerechnet werden; auf den notwendigen Vorbehalt des Erwartungshorizonts in Neubaugebieten ist hier zu achten.

Künftig wird neben der Errichtung von Neubauten stark das Thema eines 'Leerstandsmanagements' bei der Frage der 'Aktivierung' von Wohnraum mitbestimmend sein. *biregio* berücksichtigt grundsätzlich diese Art 'Zuzug in Wohnungsbestand' im Rahmen des Generationenwechsels, der sich im Altersaufbau der Bevölkerung zeigt.



| Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand: |              |           |           |           |            |            |            | Stadt Renningen |
|---------------------------------------------------|--------------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|------------|-----------------|
| Ortsteil/ Kommune                                 | WE           | 2019      | 2020      | 2021      | 2022       | 2023       | 2024       | 2025ff.         |
| OT Renningen                                      | 501          | 7         | 7         | 7         | 7          | 7          | 7          | 459             |
| OT Malsheim                                       | 1.014        | 4         | 4         | 4         | 84         | 84         | 84         | 751             |
| Lückenbebauung/Generationenwechsel                | 335          | 10        | 11        | 12        | 13         | 15         | 16         | 258             |
| <b>Stadt Renningen</b>                            | <b>1.850</b> | <b>21</b> | <b>22</b> | <b>23</b> | <b>104</b> | <b>105</b> | <b>107</b> | <b>1.468</b>    |
| inklusive Lückenbebauungen und generative Wechsel |              |           |           |           |            |            |            | biregio, Bonn   |

Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort

| Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand: |            |            |            |           |           |           |           | Stadt Renningen |
|---------------------------------------------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------------|
| Ortsteil/ Kommune                                 | 2025       | 2026       | 2027       | 2028      | 2029      | 2030      | 2031      | 2032ff.         |
| OT Renningen                                      | 7          | 7          | 7          | 7         | 7         | 17        | 17        | 390             |
| OT Malsheim                                       | 79         | 75         | 72         | 43        | 17        | 12        | 13        | 440             |
| Lückenbebauung/Generationenwechsel                | 18         | 19         | 21         | 24        | 26        | 29        | 31        | 90              |
| <b>Stadt Renningen</b>                            | <b>104</b> | <b>102</b> | <b>100</b> | <b>74</b> | <b>50</b> | <b>57</b> | <b>61</b> | <b>920</b>      |
| inklusive Lückenbebauungen und generative Wechsel |            |            |            |           |           |           |           | biregio, Bonn   |

Angesichts demografischer Tendenzen mit sinkenden Bevölkerungszahlen außerhalb der Zentren hat ein Prozess des Umdenkens begonnen; 'wertlose' (Hoch-)Häuser außerhalb der Zentren weichen kleineren Bebauungen und in den Ballungszentren weichen kleine Bebauungen mehrgeschossigen; so bleibt der Druck auf die 'Speckgürtel' und Zentren hoch. Der Abriss von Plattenbauten in den neuen Ländern parallel zum Bau von Einfamilienhäusern war ein Vorbote der Trends: Dies stellt eine Vernichtung von 'unvermietbaren' Kapazitäten auf einem nur partiell nachgebenden Wohnungsmarkt dar.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass der Anteil der Einfamilienhaushalte nun (Zensus 2011) in Deutschland bereits bei 37,2% liegt. Die Meinung, dass junge Menschen hauptsächlich alleine leben, ist zu korrigieren: Nur jeder 6. der 13,4 Millionen Menschen, die allein leben, ist jünger als 30 Jahre alt. Denn: nur 4,4% der Menschen im Rentenalter wohnen in Gemeinschaftsunterkünften oder in Heimen und 95,6% in Privathaushalten. Singlehaushalte sind eher ein Phänomen der Zentren: 42% der Alleinlebenden wohnen in Städten mit mindestens 100.000 Einwohnern.

Die Entkoppelung des Wohnorts vom Arbeitsort schreitet trotz der 'großen Rückkehr der Menschen vom Land in die Städte' immer weiter voran. 2016 sind bundesweit (Auswertung des BBSR, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) bereits 60 Prozent aller Arbeitnehmer arbeitsbezogen über die Gemeindegrenzen gependelt (2000 waren es auch schon 53 Prozent).

### Prognose der Bevölkerungszahlen

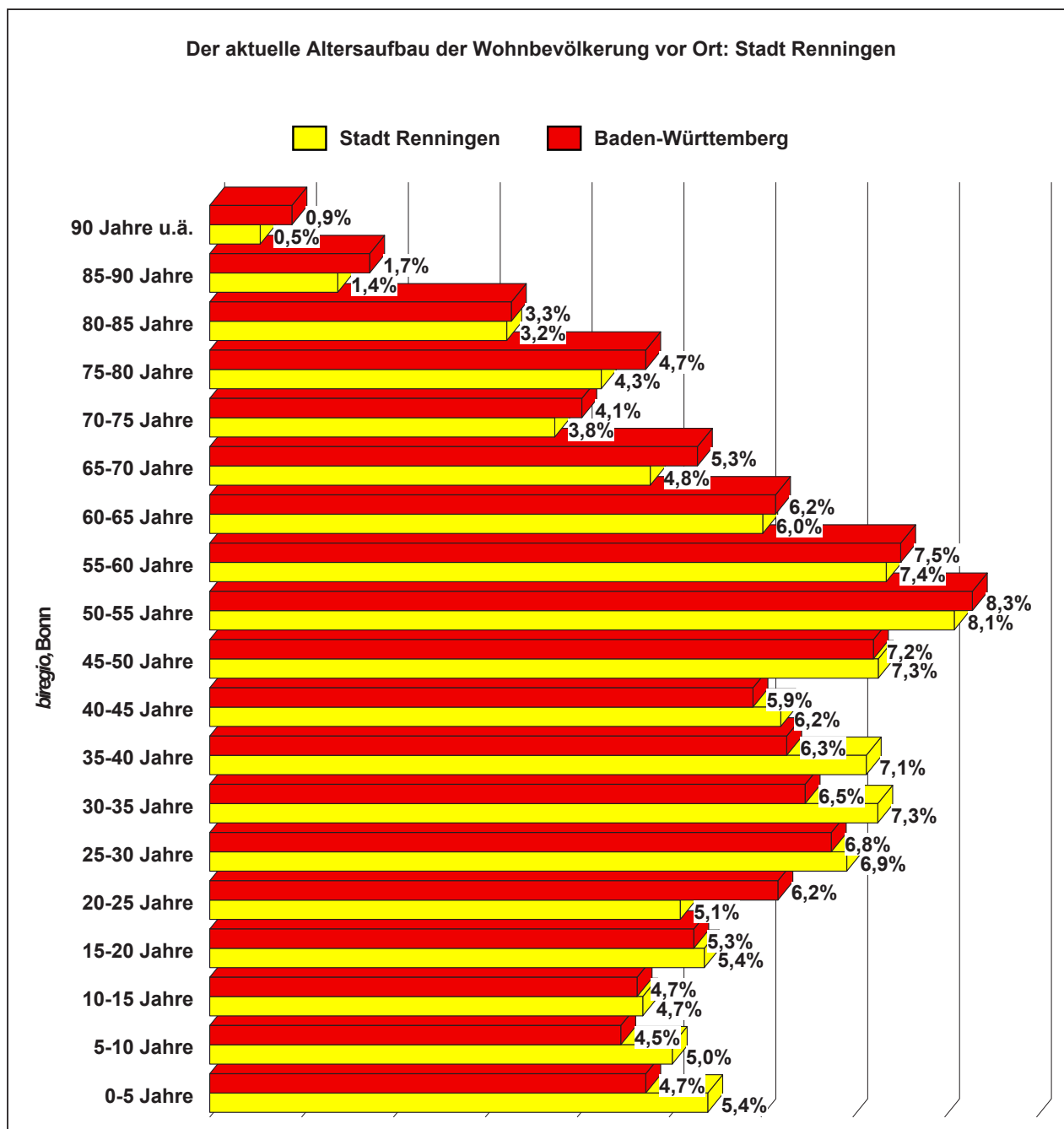
Auch wenn Prognosen grundsätzlich mit Unwägbarkeiten behaftet sind, lassen sich im Bezug auf die Demografie Wellenbewegungen der Entwicklungsverläufe in den einzelnen Altersgruppen der Wohnbevölkerung treffsicher ableiten. Die weiteren Verläufe können zwar quantitativ von der Prognose abweichen, die Tendenz ist aber unbestreitbar. Eine annähernd realistische, die Unwägbarkeiten langfristiger Prognosen minimierende Planung sollte eher von einem maximal 20-jährigen Erwartungshorizont der skizzierten Bevölkerungsentwicklung ausgehen. Der aktuelle Altersaufbau der Wohnbevölkerung ist für die Trends und die weitere Entwicklung der in den nächsten



Jahren mit entscheidend. Zur Veranschaulichung dient hier ein direkter Abgleich für die Stadt Renningen und das Land Baden-Württemberg:

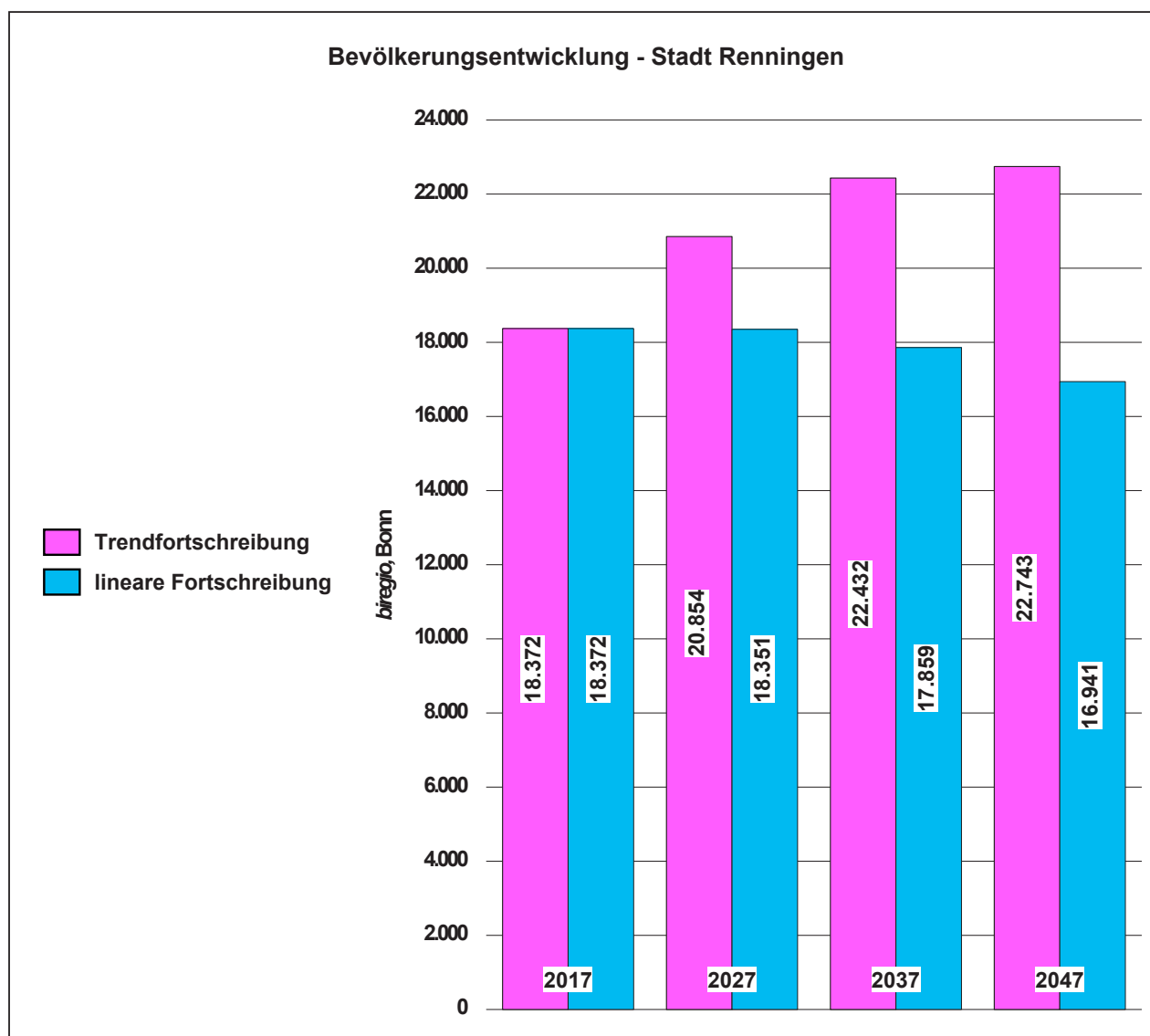
Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort



Die Prognose der Bevölkerungszahl in der Stadt Renningen orientiert sich für die Zuzugsbewegungen in vorsichtiger Einschätzung der ausgewiesenen Neubauvorhaben. Im Jahr 2027 beläuft sich die Zahl auf 20.854, im Jahr 2037 auf 22.432, im Jahr 2047 auf 22.743 Einwohner. In der linearen Fortschreibung dagegen, ohne weitere Zuzüge, würde die Wohnbevölkerung bis 2047 auf 16.941 Einwohner sinken. Ebenfalls zu berücksichtigen wären im Zuge einer spezielleren Untersuchung die regionalen Zu- und Wegzugsbewegungen von Senioren.



Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor Ort

Dort, wo *biregio* Gesamt- mit Detailplanungen in den Studien verbindet, sei auf Folgendes hingewiesen: Methodisch bedingt kann es Abweichungen der Prognosen für die Gebietskörperschaft insgesamt und für die Summe der Schulen/Stadtteile geben. Sie müssen aber äußerst gering sein; sie resultieren aus dem zugrundeliegenden Prognoseverfahren von 'unten nach oben': die Tendenzen aller Bezirke gleicht die parallel laufende Gesamtplanung in Form einer Prüfung ab (die Prognose für das Ganze korrespondiert mit der für die einzelnen Bezirke nur, wenn diese tragfähig ist; es wird eben nicht von 'oben nach unten' prognostiziert, kein Gesamtergebnis für eine Region auf Bezirke 'verteilt'. Die Gesamtprognose und die Einzelprognosen sind gegenseitige Prüfungen und verdichten sich zu einem doppelt abgesicherten Ergebnis.

### **Auswirkungen des demografischen Wandels**

Dabei wird der im 21. Jahrhundert sich immer tiefgreifender abzeichnende soziokulturelle und ökonomische Strukturwandel von einem gegenwärtig in den konkreten Auswirkungen oft noch unterschätzten demografischen Alterungsprozess geprägt sein: So waren bei der Bundestagswahl im Jahr 2017 nur 28,0% der Wähler zwischen 18 und 39 Jahre alt sowie 35,7%



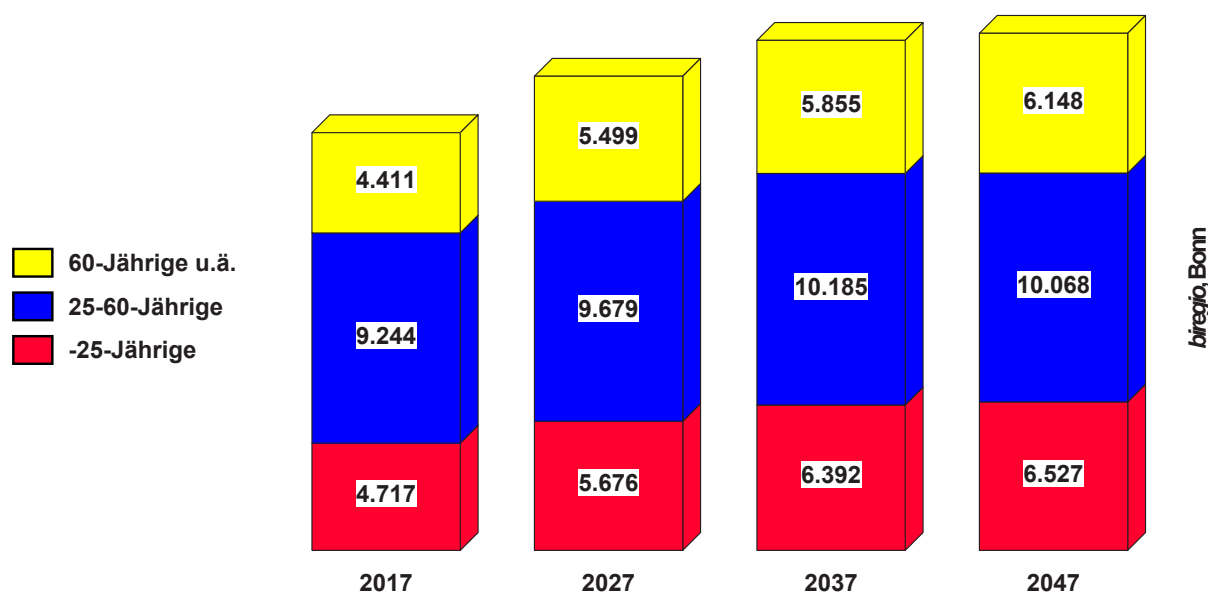
zwischen 40 und 59 alt. Die größte Gruppe mit 38,3% war 60 Jahre alt und älter.

Inklusive der prognostizierten Zuzüge wird ausgehend vom Stand 2017 bis zum Jahr 2047 in der Stadt Renningen der Anteil der über 60-Jährigen (in der Altersteilzeit- und Rentenphase) von 24% auf 27% steigen, während sich der Anteil der 25-60-Jährigen (in der Erwerbstätigkeitsphase) von 50% auf 44% verringern wird - anders der Anteil der unter 25-Jährigen (in der Bildungs- und Ausbildungsphase) mit einem Anstieg von 26% auf 29%:

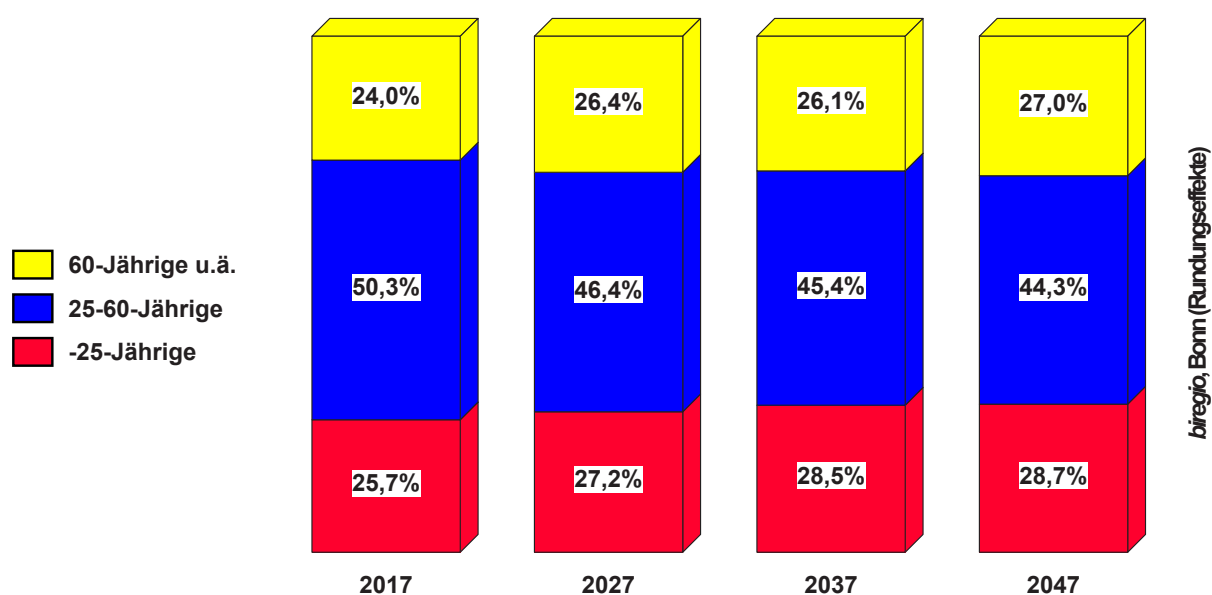
Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

Die Veränderung der Altersstruktur Stadt Renningen - absolut



Die Veränderung der Altersstruktur Stadt Renningen - in Prozent



In der Europäischen Union liegt der Anteil der 0- bis 14-Jährigen 2007 bei 15,9%, der der 15- bis 65-Jährigen bei 67,1% und der der über 65-Jährigen bei 17,0%. Bis 2030 sollen sich die Werte laut 'Eurostat' wie folgt verschieben: 14,0%, 61,3%, 24,7%. 2050 sollen sie bei 13,4%, 56,7% und 29,9% liegen. So wäre jeder 3. Bürger ein 'Rentner' (über 65 Jahre alt; heute ist es gut jeder 6.). Auf jeden unter 15-Jährigen käme ein 'Rentner'. Steigen wird die Zahl der Hochbetagten/Pflegebedürftigen: 2050 feiert laut Eurostat jeder 9. seinen 80. Geburtstag, derzeit ist es noch jeder 25. Bürger.

Prognose  
zukünftige  
Entwicklung

Demografie  
vor Ort

Diskutiert wird angesichts des wachsenden Drucks auf die gesetzliche Rente über eine Anhebung des Renteneintrittsalters. Das Niveau der Absicherung der gesetzlichen Rente könne nur höher gehalten werden, wenn die Menschen etwa bis 69 Jahre arbeiteten (Durchschnittsalter der Mitglieder heute: 56 Jahre; Prognos Institut, Auftrag des GDV). Für heute 20 Millionen Rentner würde sich nichts ändern. Erst die nächste Rentnergeneration, die der Baby-boomer, müsse mit den Ergebnissen leben. Gehen der Jahrgang 1964 als geburtenstärkster sowie die Geburtsjahre zuvor und direkt danach in den Ruhestand, steigen die Ausgaben der Rentenkasse stark an.

1904 lag das Renteneintrittsalter in Deutschland bei 64,9 Jahren bei Männern und 63,4 Jahren bei Frauen. 1960 lag es bei rund 65 Jahren bei Männern und über 64 Jahren bei Frauen. Bei einer Lebenserwartung von rund 77 Jahren bei den Männern und rund 79 bei den Frauen im Jahr 1960 lag die Dauer der bezogenen Rente bei rund 12 Jahren bei den Männern und rund 15 bei den Frauen. 2015 lag der Renteneintritt bei im Mittel 64 Jahren - und dies bei einer Lebenserwartung von über 82 Jahren bei Männern und 86 bei Frauen. Damit liegt die Rentenerwartung bei rund 18 bzw. 22 Jahren.

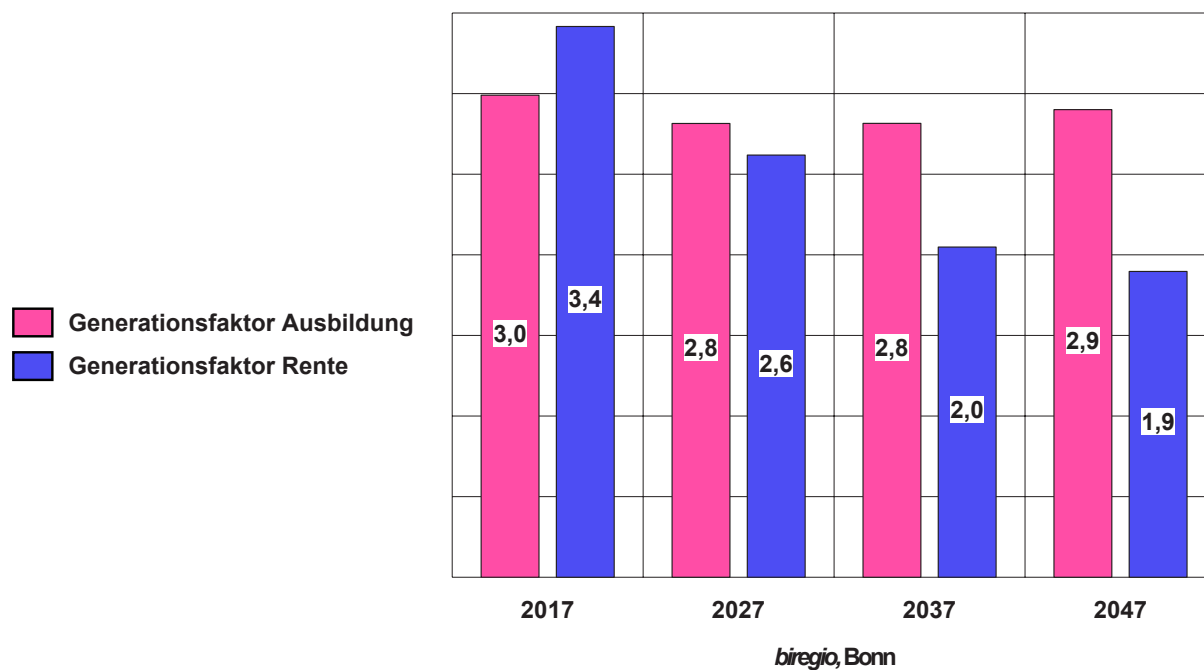
Deutlich schneller als das Renteneintrittsalter steigt die Lebenserwartung. Faktisch haben 1960 verrentete Frauen und Männer der entsprechenden Geburtsjahrgänge die Rente um 9,6 Jahre überlebt. 1980 waren es bei den Frauen schon um 13,8 und bei den Männern um 11,0 Jahre. 2013 gestorbene Frauen haben 21,5 Jahre lang eine Rente bezogen und Männer 17,0 Jahre ...

Zur Verdeutlichung der entstehenden Herausforderungen der Versorgung zwischen den Generationen dient der Generationsfaktor: Mit diesem wird ermittelt, wie viele Personen im erwerbsfähigen Alter der 20-65-Jährigen einen unter 20-Jährigen beziehungsweise einen über 65-Jährigen versorgen.



**Entwicklung der Generationsfaktoren - Stadt Renningen**

(Ausbildung 2017: 3,0 erwerbsfähige Personen versorgen einen unter 20-Jährigen, 2047 sind es 2,9)  
(Rente 2017: 3,4 erwerbsfähige Personen versorgen einen über 65-Jährigen, 2047 sind es 1,9)



Die gesellschaftspolitischen und ökonomischen Auswirkungen des demografischen Wandels werden in der Stadt Renningen erst langfristig klar bemerkbar werden: Bis 2047 wird sich die Zahl der Erwerbsfähigen erheblich verringern (-20%), während die Zahl der über 65-Jährigen gravierend um 44% ansteigen wird. In der Folge werden in der Stadt Renningen schon 2037 nicht mehr 3,4, sondern 2,0 und 2047 nur noch 1,9 Erwerbsfähige einen Rentner 'finanzieren' müssen.

Wenn gleichzeitig die Erwerbsfähigen zukünftig durch ein ähnliches Verhältnis zur Zahl der unter 20-Jährigen tendenziell nicht zusätzlich 'belastet' werden, sollte dies bildungspolitisch nicht restriktiv, sondern progressiv für eine noch effizientere Ausbildung der nachwachsenden Generation zur demografischen Problembewältigung genutzt werden.

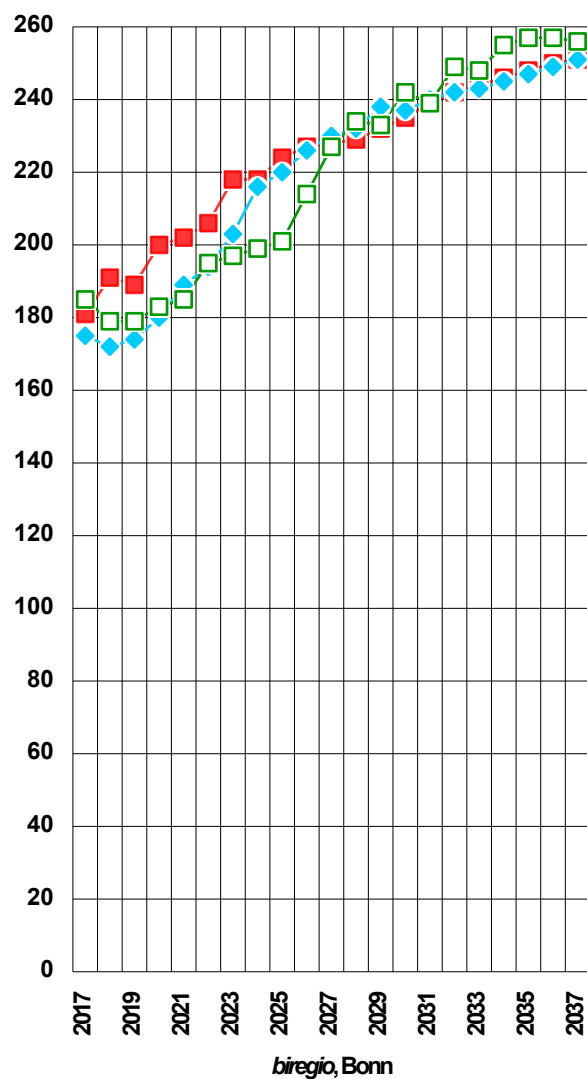
**Prognose der Anzahl der Kinder und Jugendlichen**

Es folgt ein Blick auf die Jahrgangsbreiten im Bereich der Bildungseinrichtungen:

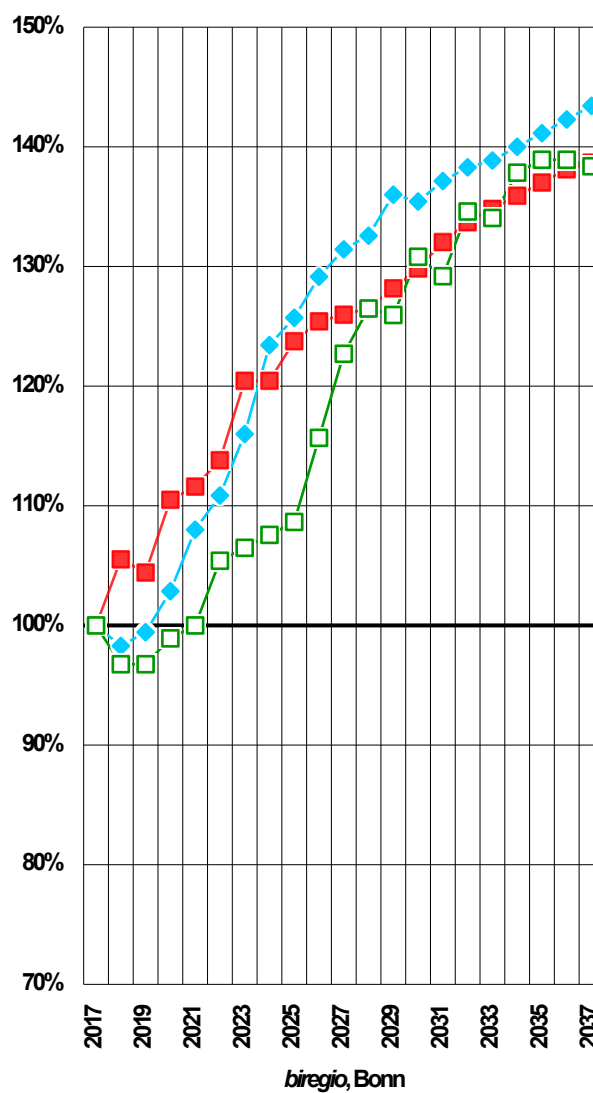


Prognose  
zukünftige  
EntwicklungDemografie  
vor Ort

mittlere Jahrgangsbreiten - Stadt Renningen



■ 6-10-Jährige    □ 16-19-Jährige  
◆ 10-16-Jährige

mittlere Jahrgangsbreiten,  
Veränderung in % - Stadt Renningen

■ 6-10-Jährige    □ 16-19-Jährige  
◆ 10-16-Jährige





## 7. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

Die Schülerzahlen in der Primarstufe sind generell noch in den neunziger Jahren in der Bundesrepublik erheblich angestiegen. In den letzten Jahren des vorletzten Jahrzehnts sowie in den ersten Jahren des neuen Jahrzehnts haben sie vielerorts auf einem - zwischenzeitlichen - Höhepunkt der Entwicklung gelegen.

In der Stadt Renningen hatte sich die Schülerzahl der Grundschulen insgesamt bis zum Schuljahr 2013/14 auf 647 Kinder in 29 Klassen erhöht. In den folgenden Jahren sind die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2018/19 um 9% auf 703 Kinder in 29 Klassen weiter gestiegen.

Auf Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik der Stadt Renningen lassen sich - im Einschulungsrhythmus - die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe in dem mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2024/25 ermitteln (Wanderungsbewegungen sind bei der Prognose der zukünftigen Schülerzahlen einbezogen, vgl. hierzu das Kapitel zur künftigen demografischen Entwicklung).

Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe - d.h. die Schüler in den Grundschulen im Mittel eines Jahrgangs - in der Stadt Renningen von 162 Kindern (6,5 Zügen à 25,0 Schüler pro Klasse) im Schuljahr 2013/14 bis zum Schuljahr 2018/19 auf 176 Kinder (7,0 Züge à 25,0 Schüler pro Klasse) gestiegen ist, wird sich diese jüngste Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen: Bis zu dem Schuljahr 2024/25 wird die mittlere Jahrgangsbreite in den Grundschulen der Stadt Renningen insgesamt auf 220 Kinder (8,8 Züge à 25,0 Schüler pro Klasse) ansteigen.

Die Prognosen erfolgen an dieser Stelle in einer Status quo-Alternative (d.h. kein Standort wird durch planerische oder politische Setzungen verändert). Zugrundegelegt wird als durchschnittliche Größe für die künftigen Klassen in der Primarstufe - das heißt als eine mittlere Klassenfrequenz - 25,0. Einen solchen Wert haben die Grundschulen in der Stadt Renningen in den letzten Jahren im trendgewichteten Mittel (z.B. 24,2 2018/19) noch nicht erreicht.

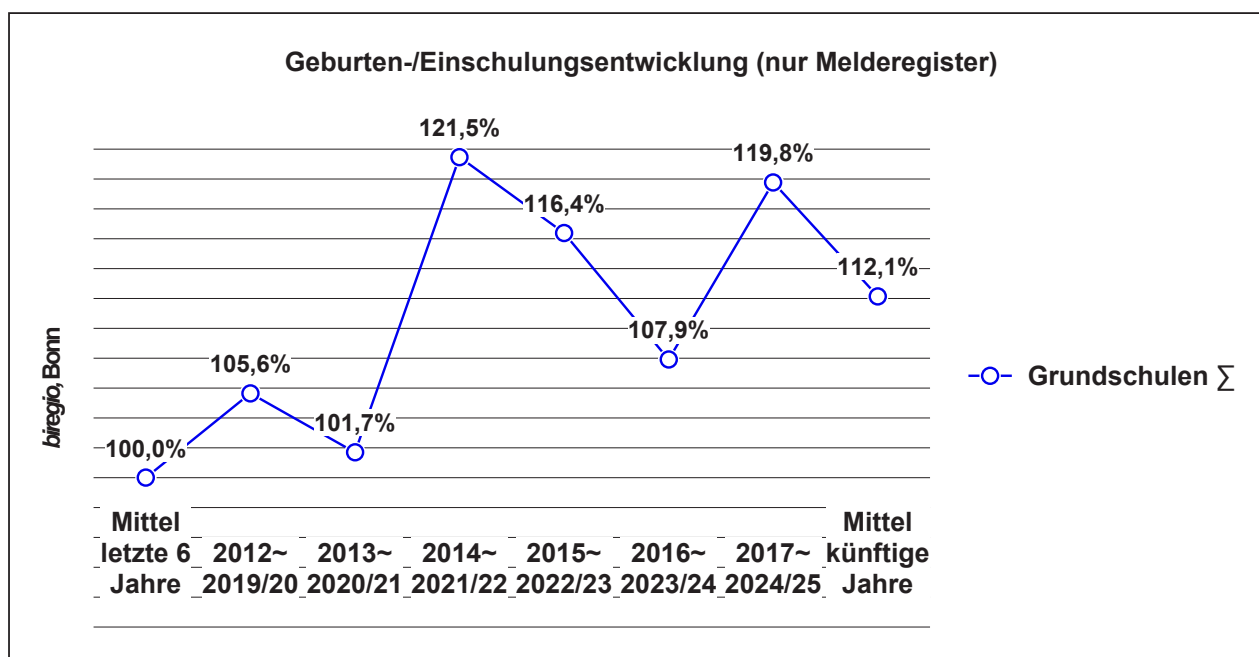
Der Blick auf die Geburtenentwicklung zeigt deutlich, dass die Zahlen in der Stadt Renningen (noch ohne Einbezug von Neubautätigkeiten mit entsprechenden Zuzugseffekten!) eine starke Tendenz nach oben aufweisen. Dabei ist zu betonen, dass die Zahl der Schüler bereits bisher zugenommen hat: In den Schuljahren seit 2013/14 um 8,7% (dazu vgl. auch die Folgeseite):

Grundschul-  
entwicklung

Stadt Renningen - inkl.  
Neubaugebiete

| Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):                                  |                                        |              |              |              |              |              |                  |            |            |            |                   |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|------------|------------|------------|-------------------|
| bisher 1. Klassen:                                                      | Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus): |              |              |              |              |              |                  |            |            |            | Register künftig: |
| Einschulungen im                                                        |                                        |              |              |              |              |              |                  |            |            |            | Melderegister im  |
| Mittel letzte 6 Jahre                                                   | 2012~2019/20                           | 2013~2020/21 | 2014~2021/22 | 2015~2022/23 | 2016~2023/24 | 2017~2024/25 | künftigen Mittel |            |            |            |                   |
| abs. in %*                                                              | abs. in %*                             | abs. in %*   | abs. in %*   | abs. in %*   | abs. in %*   | abs. in %*   | abs. in %*       | abs. in %* | abs. in %* | abs. in %* | abs. in %*        |
| Stadt Renningen                                                         | 177 100,0%                             | 187 105,6%   | 180 101,7%   | 215 121,5%   | 206 116,4%   | 191 107,9%   | 212 119,8%       |            |            | 199 112,1% |                   |
| Mittel der letzten 6 Jahre - d.h. Einschulungen bisher als 100% gesetzt |                                        |              |              |              |              |              |                  |            |            |            |                   |
|                                                                         |                                        |              |              |              |              |              |                  |            |            |            | biregio, Bonn     |





In Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung der Grundschulen ist neben der Entwicklung der Geburtenzahlen auch die des Wohnungsbaus bedeutsam; nach dem aktuellen Planungs-/Genehmigungsstand bzw. analog zu den wohl tatsächlichen Bauwartungen könnten in den nächsten Jahren eine ganze Reihe neuer Wohneinheiten in der Stadt Renningen realisiert werden: Ausgegangen wird hier bereits mittelfristig von 324 Wohneinheiten.

Der Blick auf die bisherigen und voraussichtlich künftigen Entwicklungen der Schülerzahlen in den Grundschulen in der Stadt Renningen schließt sich an. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar: In der Primarstufe sind mit Werten von bisher 8,7% (2013/14 bis 2018/19) und dann 25,0% (2018/19 bis 2024/25) steigende Schülerzahlen zu verzeichnen (2013/14 647, 2018/19 703, 2024/25 879). In den zwei Schulen weichen die Entwicklungsverläufe stark voneinander ab. Diese Tendenzen der Schülerzahlen zeigt eine Synopse:

| Synopsis der Entwicklung der Schülerzahlen |                  |         |          |                                |         |          |         |         |         |                      |               |      | Veränderung |  |
|--------------------------------------------|------------------|---------|----------|--------------------------------|---------|----------|---------|---------|---------|----------------------|---------------|------|-------------|--|
| Primarstufe                                | 2013/14          |         |          | 2018/19                        |         |          | bisher  |         |         |                      | 2024/25       |      | seit        |  |
|                                            | Schüler          | Klassen | Frequenz | Schüler                        | Klassen | Frequenz | +/-in % | Schüler | +/-in % | Jahrgangs-<br>breite | Klassen       | Züge | 2013/14     |  |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                  | 424              | 18      | 23,6     | 435                            | 18      | 24,2     | 2,6%    | 447     | 2,8%    | 112                  | 18            | 4,5  | 23          |  |
| GrS Friedrich-Silcher Malsms               | 223              | 11      | 20,3     | 268                            | 11      | 24,4     | 20,2%   | 432     | 61,2%   | 108                  | 17            | 4,3  | 209         |  |
| Primarschulen Σ°                           | 647              | 29      | 22,3     | 703                            | 29      | 24,2     | 8,7%    | 879     | 25,0%   | 220                  | 35            | 8,8  | 232         |  |
| ° Rundungseffekte!                         | * trendg. Mittel |         |          | Frequenz für die Schulen: 25,0 |         |          |         |         |         |                      | biregio, Bonn |      |             |  |

Zunächst wird der Blick auf die Entwicklung der Schulen in der Stadt Renningen insgesamt sowie zudem nach Großregionen gelenkt, bevor die bisherigen und künftigen Entwicklungen der Einzelschulen in ihren Regionen grafisch und tabellarisch dokumentiert werden. Eingeflossen sind in die Prognosen für die Grundschulen in der Stadt Renningen die zu erwartenden Ein-



schulungen im Einschulungsrhythmus nach Eintragung im Einwohnermelde-  
register, die Wanderungsbewegungen zwischen den Schulstandorten sowie  
die zu erwartenden Zuzüge durch Neubauvorhaben bzw. Wegzüge.

Die Tabelle stellt die Anzahl der zu bildenden Klassen der Schülerzahl bei An-  
wendung diverser Frequenzen gegenüber. *biregio* rechnet mit mittleren Klas-  
senfrequenzen, die die Entwicklung der letzten Jahre, die kleineren Klassen  
durch Sonderklassen, die die Trends erheblich verzerren und die aktuellen  
Trends (d.h. den Lehrermangel). Bislang lag die Klassenfrequenz der letzten  
6 Jahre im Mittel bei 22,8, was den Schulen insgesamt mit im Mittel 703  
Schülern 27 Klassen ermöglicht hat. Bei im Mittel künftig 844 Schülern und  
damit einem Plus von 174 Schülern wären mit der Frequenz von 22,8 35  
Klassen möglich. Bei der Frequenz von 25 wären es 32 Klassen und damit nur  
5 mehr als mit Mittel der letzten Jahre. Bei einer von 27 Schülern wären  
es 30 Klassen (3 mehr als mit Mittel der letzten Jahre). Und bei einer Fre-  
quenz von 28 Schülern wären es lediglich 29 Klassen und damit 2,0 mehr  
als mit Mittel der letzten Jahre.

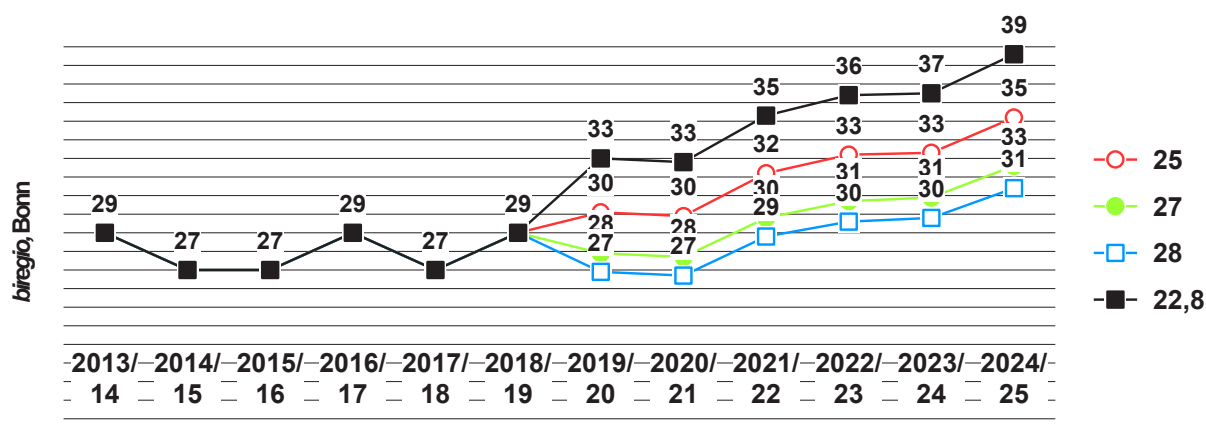
Bei der festen Setzung eines Teilers in einer Prognose (!) kann bereits ein  
Schüler mehr oder weniger dann eine Klasse mehr oder weniger ausmachen.  
Daher rechnet *biregio* bei den Klassenfrequenzen über alle Jahrgänge und  
gemittelt mit der Frequenz von 25,0. Dabei wird planerisch die Steigerung  
von 703 Schülern in 27 Klassen (Mittel der letzten sechs Jahre) auf 844  
Schüler in 32 Klassen beantwortet: mit der Mehrbildung von nur 6 Klassen:

Grundschul-  
entwicklung

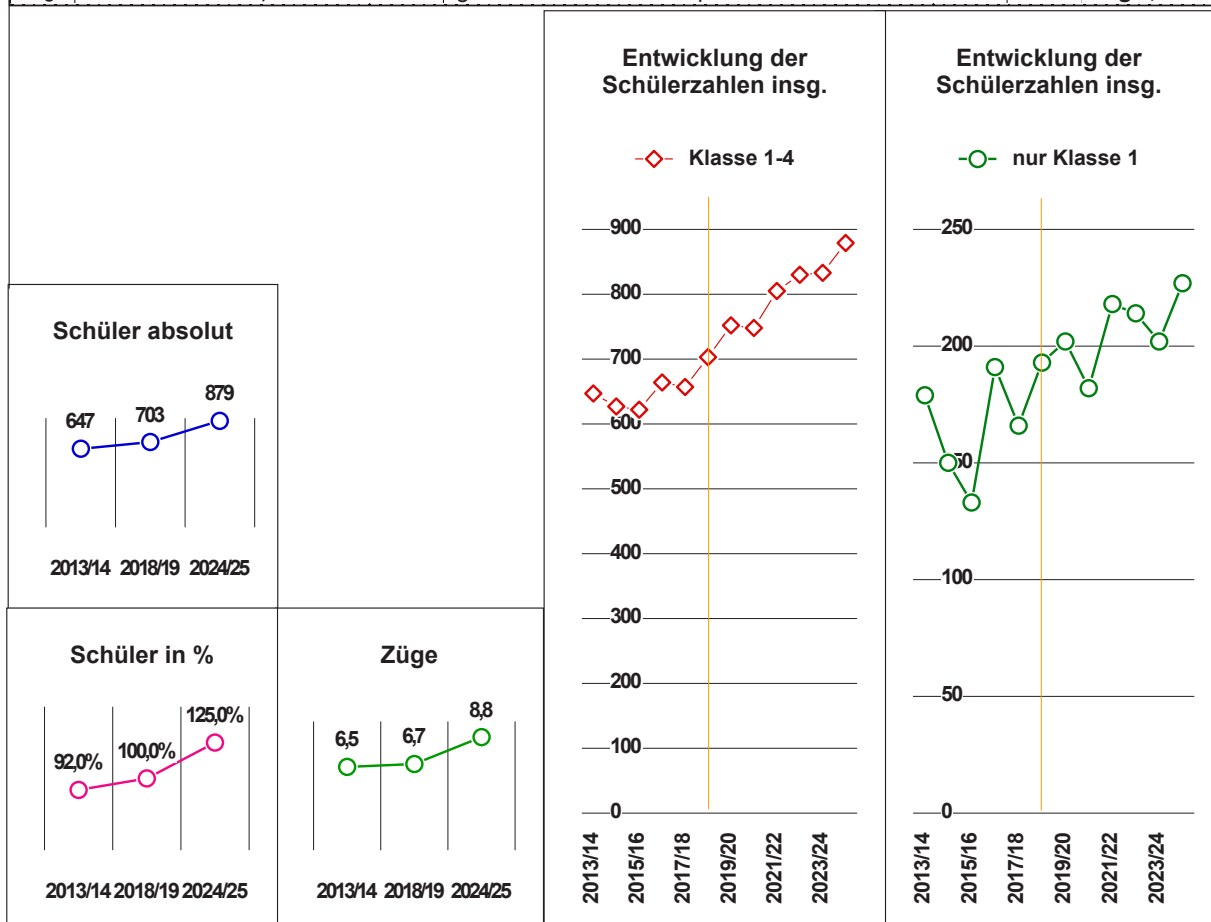
Stadt Rennin-  
gen - inkl.  
Neubauge-  
biete

| Gebildete Klassen bei der Prognose in Alternativen |          |         |         |         |         |         |         |            |
|----------------------------------------------------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------|
|                                                    | Frequenz | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | Mittel     |
| Schülerzahl in allen Schulen insg.                 |          | 752     | 748     | 805     | 830     | 833     | 879     | <b>808</b> |
| Klassenzahl mögliche Frequenz:                     | 22,8     | 33,0    | 32,8    | 35,3    | 36,4    | 36,5    | 38,6    | <b>35</b>  |
| Klassenzahl gesetzte Frequenz:                     | 25,0     | 30,1    | 29,9    | 32,2    | 33,2    | 33,3    | 35,2    | <b>32</b>  |
| Klassenzahl höhere Frequenz:                       | 27,0     | 27,9    | 27,7    | 29,8    | 30,7    | 30,9    | 32,6    | <b>30</b>  |
| Klassenzahl höchste Frequenz:                      | 28,0     | 26,9    | 26,7    | 28,8    | 29,6    | 29,8    | 31,4    | <b>29</b>  |
| <i>biregio, Bonn</i>                               |          |         |         |         |         |         |         |            |

Klassenzahlen bei verschiedenen mittleren Frequenzen

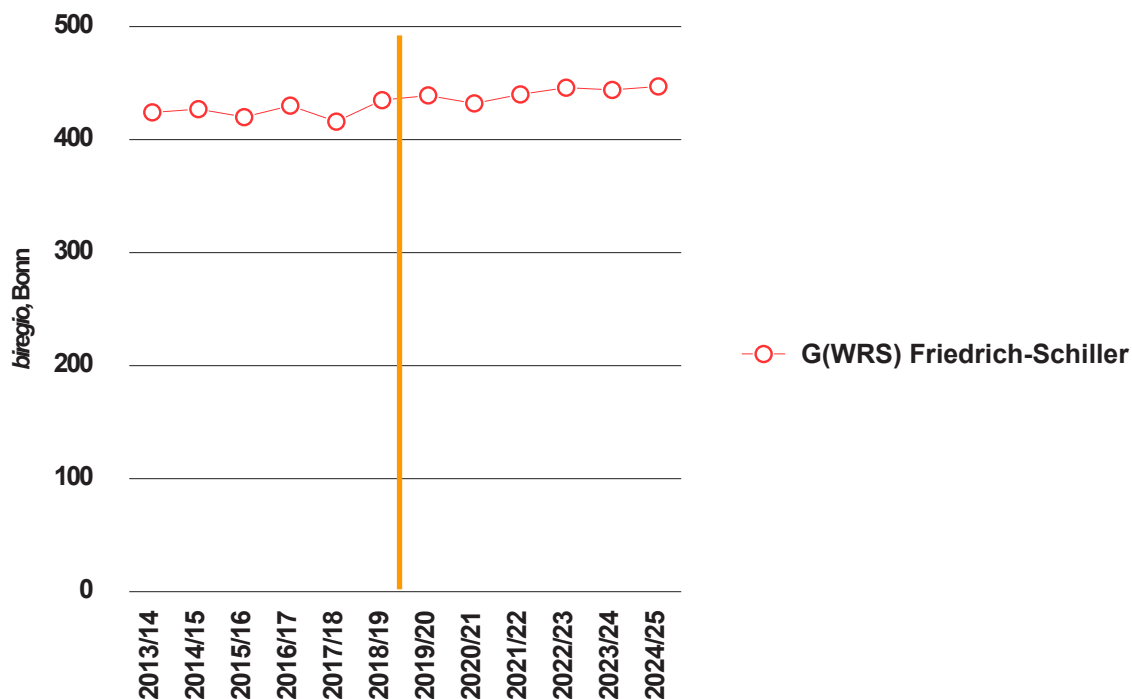


| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...   |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|------|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|-------|
|                                                                   | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | 2018/<br>19 | Mittel* | ±%   | 2019/<br>20                   | 2020/<br>21 | 2021/<br>22 | 2022/<br>23 | 2023/<br>24 | 2024/<br>25 | Mittel* | Züge° |
| <b>Grundschulen ∑</b>                                             |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
| <b>Stadt Renningen</b>                                            |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
| GFKM                                                              | 45          | 38          | 54          | 63          | 48          | 46          | 50      |      | 57                            | 51          | 62          | 60          | 57          | 64          | 61      |       |
| Gr.                                                               | 3           | 3           | 4           | 4           | 3           | 3           | 3       |      | 4,8                           | 4,3         | 5,1         | 5,0         | 4,8         | 5,3         | 5       |       |
| 1                                                                 | 179         | 150         | 133         | 191         | 166         | 193         | 177     |      | 202                           | 182         | 218         | 214         | 202         | 227         | 215     | 8,6   |
| KL                                                                | 8           | 6           | 6           | 8           | 7           | 8           | 7       |      | 8,1                           | 7,3         | 8,7         | 8,6         | 8,1         | 9,1         | 9       |       |
| 2                                                                 | 154         | 179         | 157         | 144         | 195         | 163         | 168     | 1,3  | 196                           | 206         | 185         | 224         | 219         | 208         | 211     | 8,4   |
| KL                                                                | 8           | 8           | 6           | 6           | 8           | 7           | 7       |      | 7,8                           | 8,2         | 7,4         | 9,0         | 8,8         | 8,3         | 8       |       |
| 3                                                                 | 147         | 151         | 186         | 152         | 157         | 197         | 174     | 3,8  | 167                           | 201         | 212         | 191         | 231         | 225         | 218     | 8,7   |
| KL                                                                | 6           | 7           | 8           | 7           | 6           | 8           | 7       |      | 6,7                           | 8,0         | 8,5         | 7,6         | 9,2         | 9,0         | 9       |       |
| 4                                                                 | 167         | 147         | 146         | 177         | 139         | 150         | 151     | -1,9 | 187                           | 159         | 190         | 201         | 181         | 219         | 200     | 8,0   |
| KL                                                                | 7           | 6           | 7           | 8           | 6           | 6           | 6       |      | 7,5                           | 6,4         | 7,6         | 8,0         | 7,2         | 8,8         | 8       |       |
| 1-4                                                               | 647         | 627         | 622         | 664         | 657         | 703         | 670     | 1,1  | 752                           | 748         | 805         | 830         | 833         | 879         | 844     | 8,4   |
| KL                                                                | 29          | 27          | 27          | 29          | 27          | 29          | 27      | 0,0  | 30                            | 30          | 32          | 33          | 33          | 35          | 34      |       |
| /Jhg.                                                             | 162         | 157         | 156         | 166         | 164         | 176         | 168     |      | 188                           | 187         | 201         | 208         | 208         | 220         | 211     |       |
| /KL                                                               | 22,3        | 23,2        | 23,0        | 22,9        | 24,3        | 24,2        | 24,8    |      | 25,0                          | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 24,8    |       |
| Z°                                                                | 6,5         | 6,3         | 6,2         | 6,6         | 6,6         | 7,0         | 6,7     |      | 7,5                           | 7,5         | 8,0         | 8,3         | 8,3         | 8,8         | 8,4     |       |
| Einschulungen laut Einwohnerstatistik:                            |             |             |             |             |             |             |         |      | 187                           | 180         | 215         | 206         | 191         | 212         | 199     | insg. |
| angestrebte neue Wohneinheiten:                                   |             |             |             |             |             |             |         |      | 19                            | 21          | 23          | 85          | 87          | 89          | 54      | 324   |
| Veränderungen der Schülerzahl (2018/19 = 100%)                    |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
| 92% 89% 88% 94% 93% 100%                                          |             |             |             |             |             |             |         |      | 107% 106% 115% 118% 118% 125% |             |             |             |             |             |         |       |
| die Rubrik GFK/VKL ist für besondere Förderoptionen vorbehalten   |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
| * trendgewichtetes Mittel                                         |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
| ° Züge: 12,0 Freq. SKG 25,0 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen  |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |
| biregio, Bonn                                                     |             |             |             |             |             |             |         |      |                               |             |             |             |             |             |         |       |

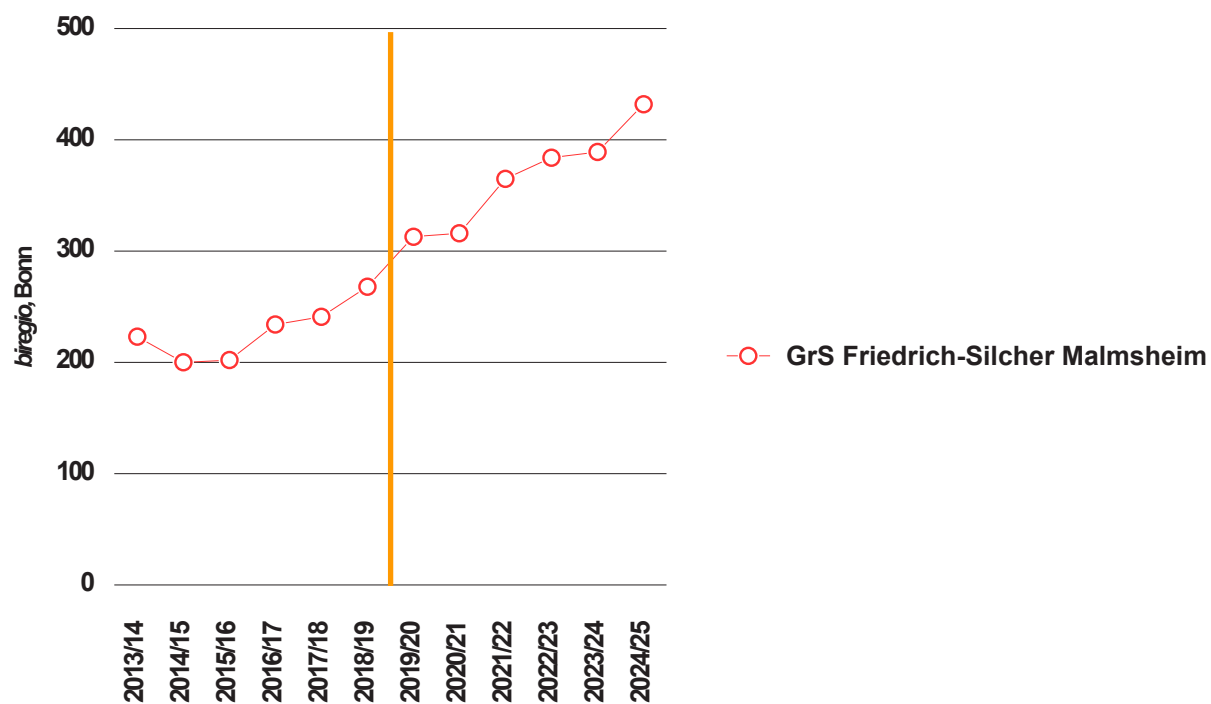
Grundschul-  
entwicklungStadt Rennin-  
gen - inkl.  
Neubauge-  
biete

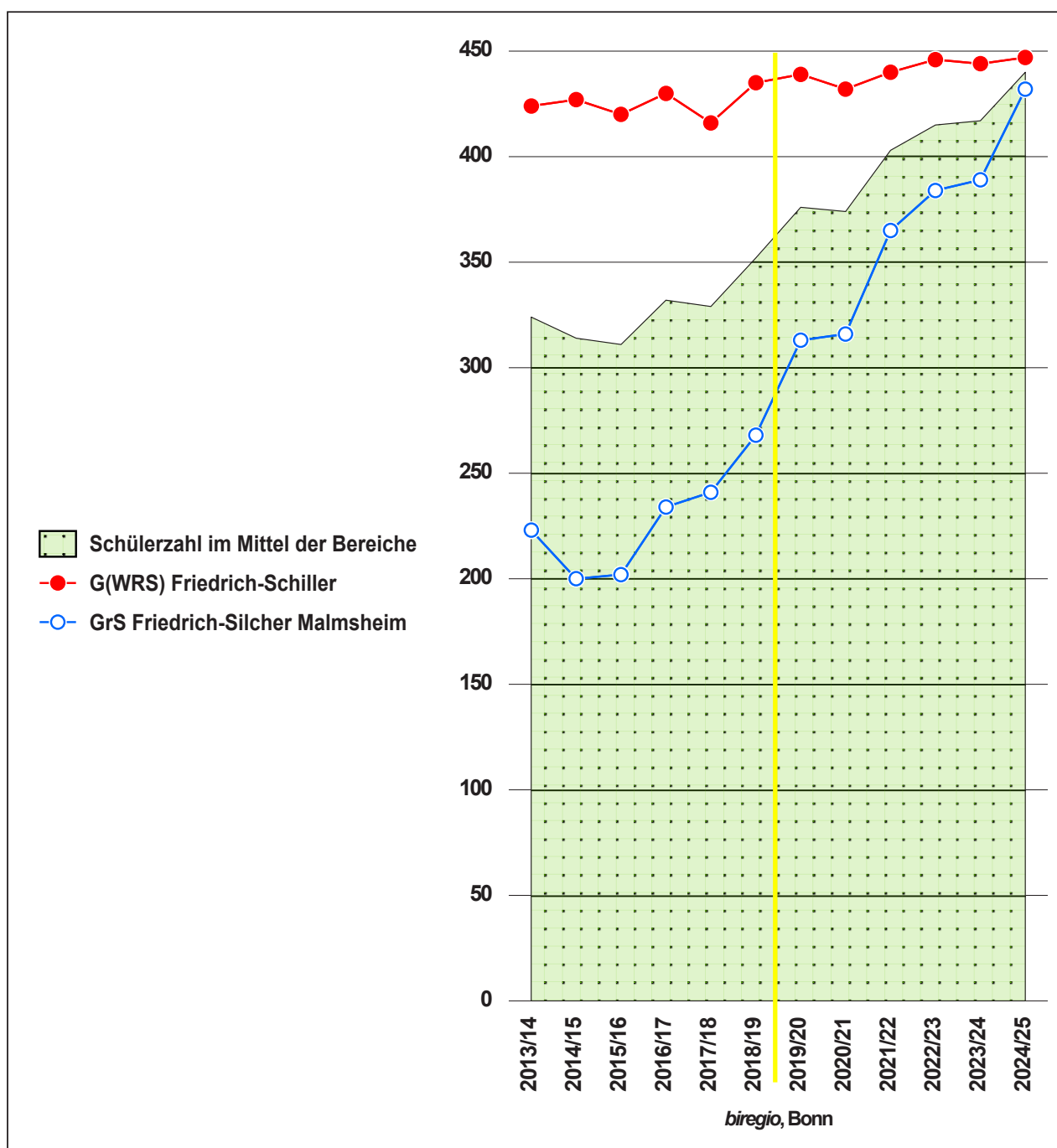
Grundschul-  
entwicklungStadt Rennin-  
gen - inkl.  
Neubauge-  
biete

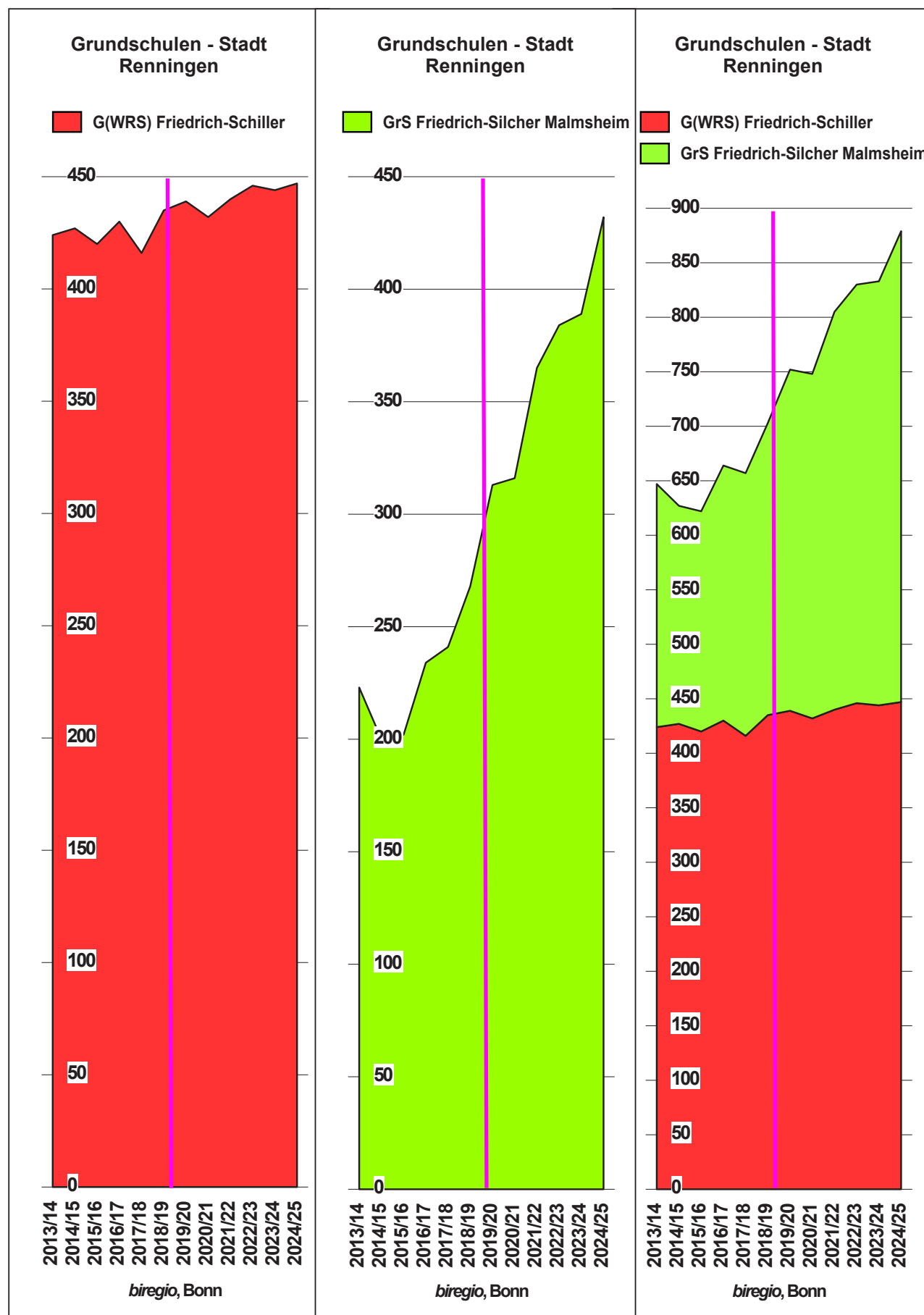
Entwicklung der Schulen im Einzelnen - G(WRS) Friedrich-Schiller



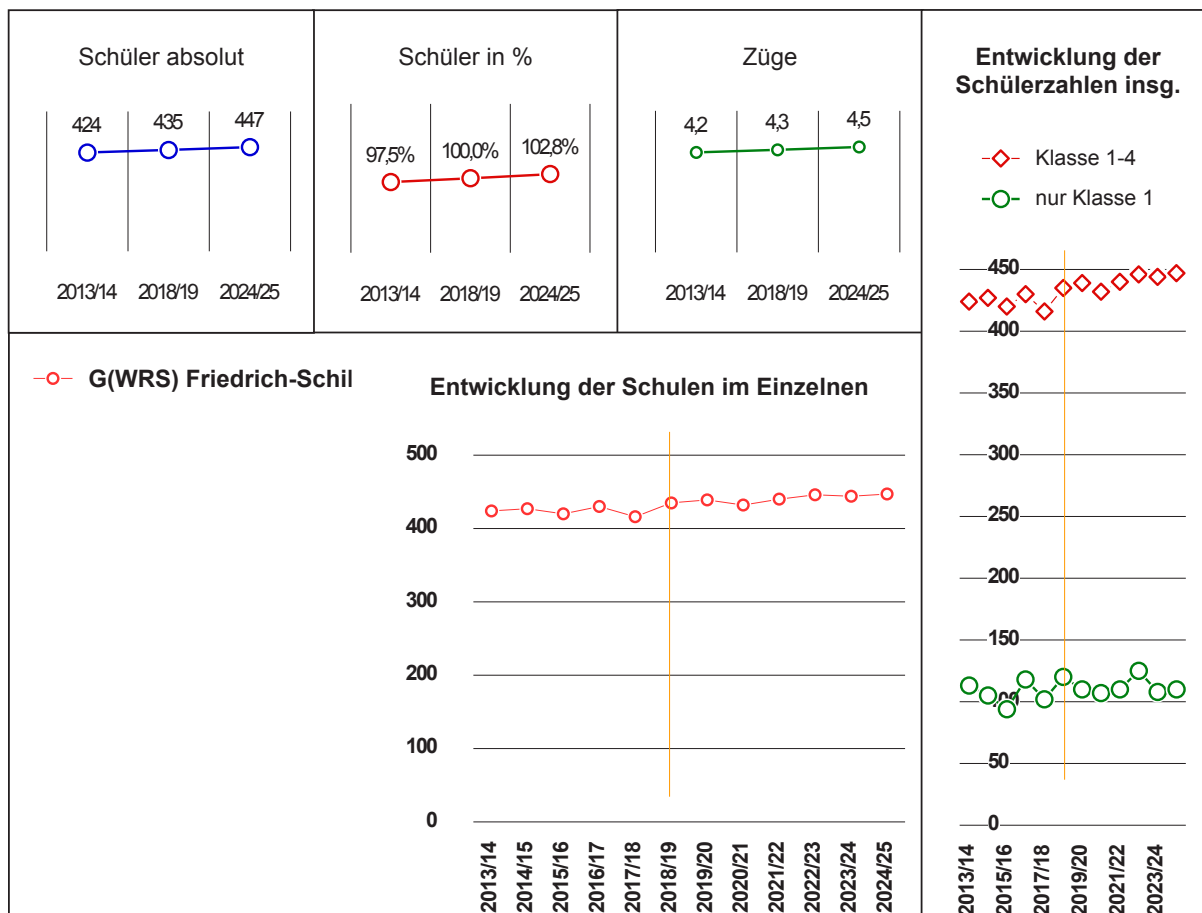
Entwicklung der Schulen im Einzelnen - GrS Friedrich-Silcher Malsheim



Grundschul-  
entwicklungStadt Rennin-  
gen - inkl.  
Neubauge-  
biete

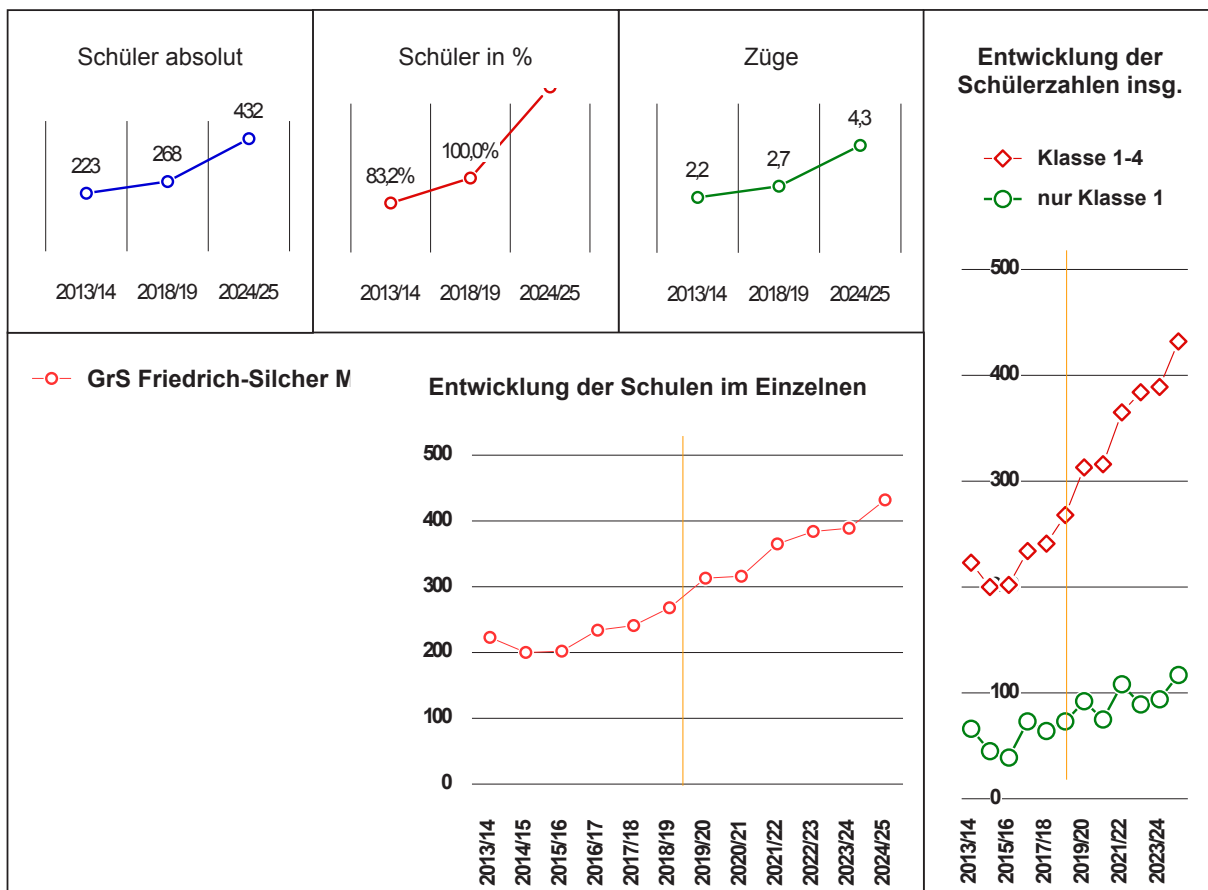


| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...    |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-------|
|                                                                    | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | 2018/<br>19 | Mittel* | +/- % | 2019/<br>20 | 2020/<br>21 | 2021/<br>22 | 2022/<br>23 | 2023/<br>24 | 2024/<br>25 | Mittel*   | Züge° |
| <b>Grundschulen insg.:</b>                                         |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |
| <b>G(WRS) Friedrich-Schiller</b>                                   |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |
| GFKV                                                               | 32          | 26          | 28          | 27          | 28          | 28          | 28      |       | 18          | 16          | 17          | 16          | 14          | 11          | 13        |       |
| Gr.                                                                | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2       |       | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 1           | 1         |       |
| 1                                                                  | 113         | 105         | 94          | 118         | 102         | 120         | 111     |       | 110         | 107         | 110         | 125         | 108         | 110         | 112       | 4,5   |
| KL                                                                 | 5           | 4           | 4           | 5           | 4           | 5           | 5       |       | 4,4         | 4,3         | 4,4         | 5,0         | 4,3         | 4,4         | 4         |       |
| 2                                                                  | 103         | 116         | 109         | 96          | 116         | 99          | 105     | -12   | 119         | 109         | 106         | 109         | 124         | 107         | 112       | 4,5   |
| KL                                                                 | 5           | 5           | 4           | 4           | 5           | 4           | 4       |       | 4,8         | 4,4         | 4,2         | 4,4         | 5,0         | 4,3         | 4         |       |
| 3                                                                  | 101         | 106         | 116         | 103         | 106         | 116         | 110     | 0,6   | 101         | 121         | 111         | 108         | 111         | 126         | 117       | 4,7   |
| KL                                                                 | 4           | 5           | 5           | 5           | 4           | 5           | 5       |       | 4,0         | 4,8         | 4,4         | 4,3         | 4,4         | 5,0         | 5         |       |
| 4                                                                  | 107         | 100         | 101         | 113         | 92          | 100         | 100     | -5,8  | 109         | 95          | 113         | 104         | 101         | 104         | 104       | 4,2   |
| KL                                                                 | 4           | 4           | 5           | 5           | 4           | 4           | 4       |       | 4,4         | 3,8         | 4,5         | 4,2         | 4,0         | 4,2         | 4         |       |
| 1-4                                                                | 424         | 427         | 420         | 430         | 416         | 435         | 426     | -2,1  | 439         | 432         | 440         | 446         | 444         | 447         | 445       | 4,4   |
| KL                                                                 | 18          | 18          | 18          | 19          | 17          | 18          | 18      | 0,0   | 18          | 17          | 18          | 18          | 18          | 18          | 17        |       |
| /Jhg.                                                              | 106         | 107         | 105         | 108         | 104         | 109         | 107     |       | 110         | 108         | 110         | 112         | 111         | 112         | 111       |       |
| KL                                                                 | 23,6        | 23,7        | 23,3        | 22,6        | 24,5        | 24,2        | 23,7    |       | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 26,2      |       |
| Z:                                                                 | 4,2         | 4,3         | 4,2         | 4,3         | 4,2         | 4,3         | 4,3     |       | 4,4         | 4,3         | 4,4         | 4,5         | 4,4         | 4,5         | 4,4       |       |
|                                                                    |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             | pro Jahr: | insg. |
| Einschulungen laut Einwohnerstatistik:                             |             |             |             |             |             |             |         |       | 108         | 107         | 110         | 124         | 106         | 107         | 110       | 662   |
| angestrebte neue Wohneinheiten:                                    |             |             |             |             |             |             |         |       | 12          | 13          | 14          | 15          | 16          | 17          | 15        | 87    |
| Veränderungen der Schülerzahl (2018/19 = 100%)                     |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |
|                                                                    | 97%         | 98%         | 97%         | 99%         | 96%         | 100%        |         |       | 101%        | 99%         | 101%        | 103%        | 102%        | 103%        |           |       |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen  |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |
| ° Züge: 12,0: Freq. SKG 25,0: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |
| * trendgewichtetes Mittel                                          |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |
| biregio, Bonn                                                      |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |           |       |

Grundschul-  
entwicklungStadt Rennin-  
gen - inkl.  
Neubauge-  
biete



| Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...          |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|-------------------|
|                                                                          | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | 2018/<br>19 | Mittel* | +/- % | 2019/<br>20 | 2020/<br>21 | 2021/<br>22 | 2022/<br>23 | 2023/<br>24 | 2024/<br>25 | Mittel*  | Züge <sup>e</sup> |
| <b>Grundschulen insg.:</b>                                               |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |
| <b>GrS Friedrich-Silcher Malsheim</b>                                    |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |
| SKG                                                                      | 13          | 12          | 26          | 36          | 20          | 18          | 22      |       | 18          | 18          | 14          | 15          | 13          | 16          | 15       |                   |
| Gr.                                                                      | 1           | 1           | 2           | 2           | 1           | 1           | 1       |       | 2           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1        |                   |
| 1                                                                        | 66          | 45          | 39          | 73          | 64          | 73          | 66      |       | 92          | 75          | 108         | 89          | 94          | 117         | 103      | 4,1               |
| Kl.                                                                      | 3           | 2           | 2           | 3           | 3           | 3           | 3       |       | 3,7         | 3,0         | 4,3         | 3,6         | 3,8         | 4,7         | 4        |                   |
| 2                                                                        | 51          | 63          | 48          | 48          | 79          | 64          | 64      | 5,5   | 77          | 97          | 79          | 115         | 95          | 101         | 99       | 4,0               |
| Kl.                                                                      | 3           | 3           | 2           | 2           | 3           | 3           | 3       |       | 3,1         | 3,9         | 3,2         | 4,6         | 3,8         | 4,0         | 4        |                   |
| 3                                                                        | 46          | 45          | 70          | 49          | 51          | 81          | 64      | 9,4   | 66          | 80          | 101         | 83          | 120         | 99          | 101      | 4,0               |
| Kl.                                                                      | 2           | 2           | 3           | 2           | 2           | 3           | 2       |       | 2,6         | 3,2         | 4,0         | 3,3         | 4,8         | 4,0         | 4        |                   |
| 4                                                                        | 60          | 47          | 45          | 64          | 47          | 50          | 51      | 5,3   | 78          | 64          | 77          | 97          | 80          | 115         | 96       | 3,8               |
| Kl.                                                                      | 3           | 2           | 2           | 3           | 2           | 2           | 2       |       | 3,1         | 2,6         | 3,1         | 3,9         | 3,2         | 4,6         | 4        |                   |
| 1-4                                                                      | 223         | 200         | 202         | 234         | 241         | 268         | 245     | 6,8   | 313         | 316         | 365         | 384         | 389         | 432         | 399      | 4,0               |
| Kl.                                                                      | 11          | 9           | 9           | 10          | 10          | 11          | 10      | 0,0   | 13          | 13          | 15          | 15          | 16          | 17          | 16       |                   |
| Jhrg.                                                                    | 56          | 50          | 51          | 59          | 60          | 67          | 61      |       | 78          | 79          | 91          | 96          | 97          | 108         | 100      |                   |
| Kl.                                                                      | 20,3        | 22,2        | 22,4        | 23,4        | 24,1        | 24,4        | 24,5    |       | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 25,0        | 24,9     |                   |
| Z <sup>e</sup>                                                           | 2,2         | 2,0         | 2,0         | 2,3         | 2,4         | 2,7         | 2,4     |       | 3,1         | 3,2         | 3,6         | 3,8         | 3,9         | 4,3         | 4,0      |                   |
|                                                                          |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             | pro Jahr | insg.             |
| Einschulungen laut Einwohnerstatistik:                                   |             |             |             |             |             |             |         |       | 79          | 73          | 105         | 82          | 85          | 105         | 88       | 529               |
| angestrebte neue Wohneinheiten:                                          |             |             |             |             |             |             |         |       | 7           | 8           | 9           | 70          | 71          | 72          | 40       | 237               |
| Veränderungen der Schülerzahl (2018/19 = 100%)                           |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |
|                                                                          | 83%         | 75%         | 75%         | 87%         | 90%         | 100%        |         |       | 117%        | 118%        | 136%        | 143%        | 145%        | 161%        |          |                   |
| +/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen        |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |
| * trendgewichtetes Mittel                                                |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |
| Z <sup>e</sup> 12,0: Freq. SKG 25,0: gesetzl. mittlere Klassenfrequenzen |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |
| biregio, Bonn                                                            |             |             |             |             |             |             |         |       |             |             |             |             |             |             |          |                   |

Grundschul-  
entwicklungStadt Rennin-  
gen - inkl.  
Neubauge-  
biete

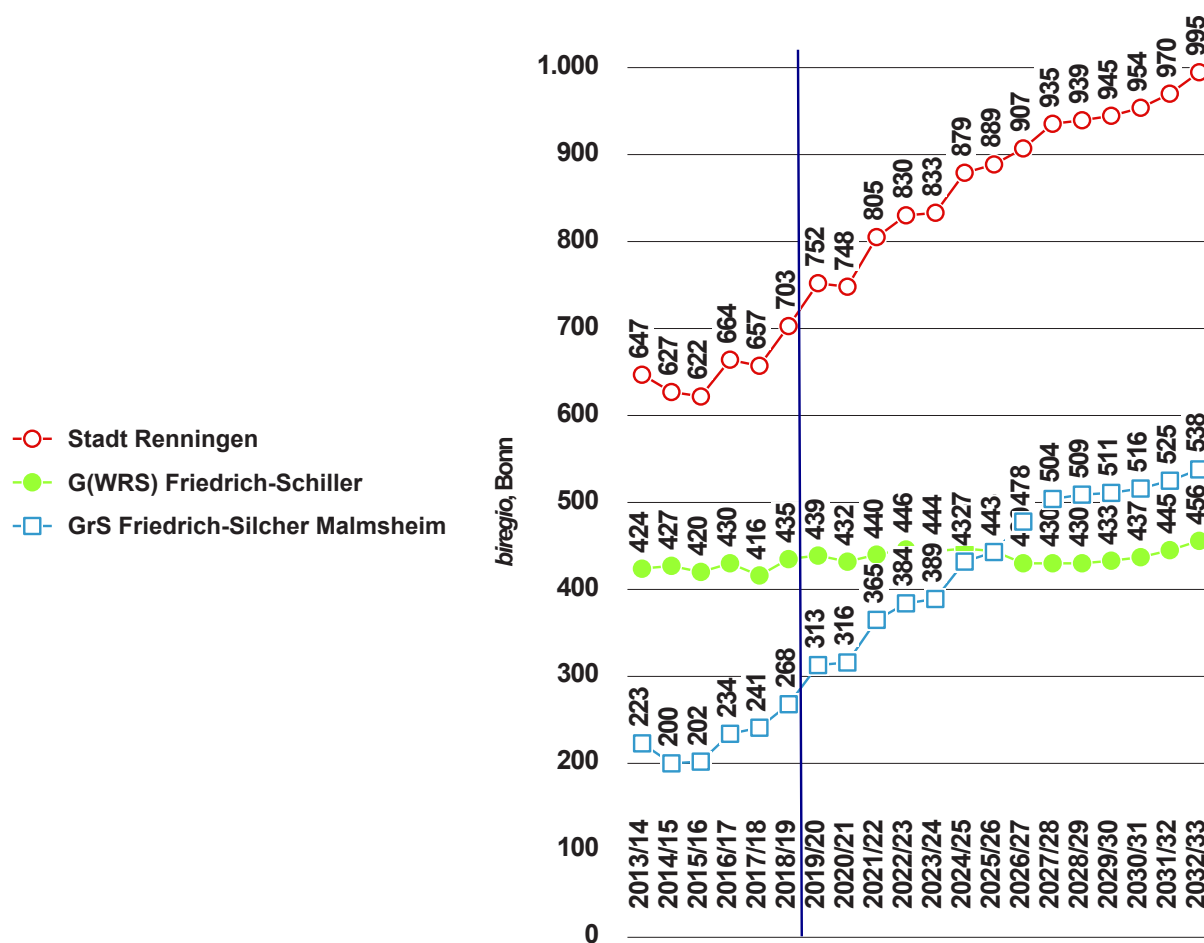
Aufgrund der bisherigen und der künftigen demografischen Entwicklung (die Zuwanderungsperspektiven einschließt) steigen die Schülerzahlen im Primarbereich im mittelfristigen Planungszeitraum stark an und bleiben im längerfristigen Zeitraum weiterhin sehr hoch. Die Raumsituation wird sich keinesfalls entspannen - eher im Gegenteil:

Grundschul-  
entwicklung

Stadt Rennin-  
gen - inkl.  
Neubaue-  
biete

| Stadt Renningen      | 2019/20    | 2020/21    | 2021/22            | 2022/23    | 2023/24                         | 2024/25    | 2025/26    | 2026/27    | 2027/28    | 2028/29       | 2029/30    | 2030/31    | 2031/32    | 2032/33    |
|----------------------|------------|------------|--------------------|------------|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|---------------|------------|------------|------------|------------|
| 1. Jhg.              | 202        | 182        | 218                | 214        | 202                             | 227        | 228        | 229        | 230        | 231           | 233        | 238        | 246        | 255        |
| 2. Jhg.              | 196        | 206        | 185                | 224        | 219                             | 208        | 233        | 234        | 235        | 236           | 237        | 239        | 245        | 253        |
| 3. Jhg.              | 167        | 201        | 212                | 191        | 231                             | 225        | 214        | 241        | 242        | 243           | 244        | 245        | 247        | 252        |
| 4. Jhg.              | 187        | 159        | 190                | 201        | 181                             | 219        | 213        | 203        | 229        | 230           | 231        | 232        | 233        | 235        |
| <b>Schüler insg.</b> | <b>752</b> | <b>748</b> | <b>805</b>         | <b>830</b> | <b>833</b>                      | <b>879</b> | <b>889</b> | <b>907</b> | <b>935</b> | <b>939</b>    | <b>945</b> | <b>954</b> | <b>970</b> | <b>995</b> |
| pro Jhg.             | 188        | 187        | 201                | 208        | 208                             | 220        | 222        | 227        | 234        | 235           | 236        | 238        | 243        | 249        |
| Züge à 22,0°         | 8,5        | 8,5        | 9,1                | 9,4        | 9,5                             | 10,0       | 10,1       | 10,3       | 10,6       | 10,7          | 10,7       | 10,8       | 11,0       | 11,3       |
| Züge à 24,0°         | 7,8        | 7,8        | 8,4                | 8,6        | 8,7                             | 9,2        | 9,3        | 9,4        | 9,7        | 9,8           | 9,8        | 9,9        | 10,1       | 10,4       |
| Züge à 26,0°         | 7,2        | 7,2        | 7,7                | 8,0        | 8,0                             | 8,5        | 8,5        | 8,7        | 9,0        | 9,0           | 9,1        | 9,2        | 9,3        | 9,6        |
| Züge à 28,0°         | 6,7        | 6,7        | 7,2                | 7,4        | 7,4                             | 7,8        | 7,9        | 8,1        | 8,4        | 8,4           | 8,4        | 8,5        | 8,7        | 8,9        |
| °Frequenz            | 22,0       | 24,0       | Freq. bisher: 24,8 |            | nur Klassenraumbestand/-bedarf: |            |            |            |            | biregio, Bonn |            |            |            |            |

Stadt Renningen - Entwicklung Grundschülerzahlen (langfristige Prognose als erste Tendenz)



P.S.: diese Prognosen als längerfristig angelegte Beschreibungen können nur die Richtung und die Status quo-Verteilung zwischen den Schulen skizzieren!



## 8. Die Übergänge aus den Grund- in die weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen

### 8.1 Übergänge in der Stadt Renningen

Nachfolgend sind die Übergänge der Schüler allein aus den Grundschulen in der Stadt Renningen in die Sekundarschulen (ungeachtet des von den Eltern gewählten Sekundarschulstandorts) im Mittel der Schuljahre 2015/16 bis 2018/19 abzulesen. Diese Übergangsquoten bieten eine vergleichende 'Momentaufnahme' und erlauben einen Überblick über den Bedarf an den einzelnen Schulformen aus der Stadt Renningen heraus. (etwas anderes sind die Strukturquoten: die reale Besetzung der 5. Klassen der Sekundarschulen inklusive der Einpendlereffekte):

Schulform-  
wahlverhalten  
vor Ort

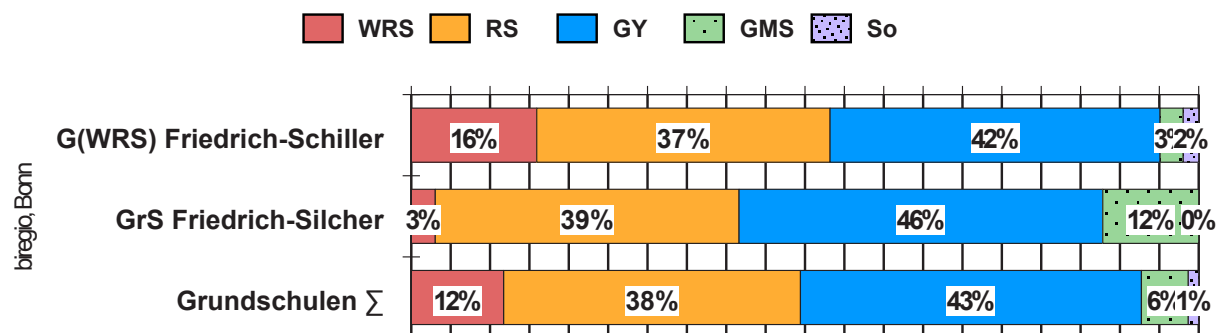
Grundschulen  
nur vor Ort

| Übergänge aus den Grund- in die Sekundarschulen |       |     |     |    |     |    | Mittel der Schuljahre: |     |     |     | 2015/16 |    | 2018/19 |      |   |
|-------------------------------------------------|-------|-----|-----|----|-----|----|------------------------|-----|-----|-----|---------|----|---------|------|---|
| Schulen/Regionen                                | insg. | WRS | %   | RS | %   | GY | %                      | GMS | %   | FWS | %       | So | %       | SBBZ | % |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                       | 102   | 16  | 16% | 38 | 37% | 43 | 42%                    | 3   | 3%  |     |         | 2  | 2%      |      |   |
| GrS Friedrich-Silcher                           | 49    | 2   | 3%  | 19 | 39% | 23 | 46%                    | 6   | 12% |     |         |    |         |      |   |
| Grundschulen Σ                                  | 151   | 18  | 12% | 57 | 38% | 66 | 43%                    | 9   | 6%  |     |         | 2  | 1%      |      |   |

biregio, Bonn

biregio, Bonn

Übergangsquoten aus den Grundschulen in die 5. Klassen in % - Stadt Renningen -  
im Mittel der Schuljahre 2015/16 bis 2018/19



Die Zahl der im Schuljahr 2018/19 aus den Grundschulen der Stadt Renningen in die Sekundarstufe I überwechselnden Übergänge umfasst 137 Schüler, von denen nur 16 (11,7%) die Werkrealschule, 53 (38,7%) die Realschule, 60 (43,8%) das Gymnasium (stets ganz gleich, an welchem Ort) sowie 8 (5,8%) Schüler, die eine Gemeinschaftsschule außerhalb der Stadt Renningen besuchen. Eine Darstellung der Übergänge aus den 4. Klassen der Grundschulen in der Stadt Renningen (und nur aus diesen Schulen) in die 5. Klassen aller Sekundarschulen schließt sich an:



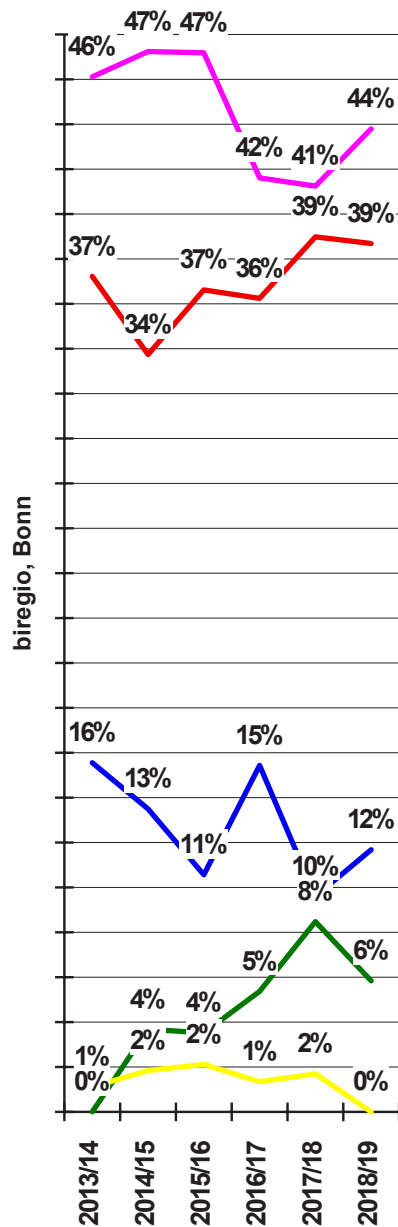
| Stadt Renningen               |          |                |       |                   |       |           |       |                     |      | Zahl der Grundschulen: |      |               |      |      |      |
|-------------------------------|----------|----------------|-------|-------------------|-------|-----------|-------|---------------------|------|------------------------|------|---------------|------|------|------|
| Schuljahr                     | Schüler+ | Werkrealschule |       | Realschule        |       | Gymnasium |       | Gemeinschaftsschule |      | Freie Waldorf          |      | Sonstige      |      | SBBZ |      |
|                               |          | abs.           | in %  | abs.              | in %  | abs.      | in %  | abs.                | in % | abs.                   | in % | abs.          | in % | abs. | in % |
| 2013/14                       | 180      | 28             | 15,6% | 67                | 37,2% | 83        | 46,1% |                     |      |                        |      | 2             | 1,1% |      |      |
| 2014/15                       | 163      | 22             | 13,5% | 55                | 33,7% | 77        | 47,2% | 6                   | 3,7% |                        |      | 3             | 1,8% |      |      |
| 2015/16                       | 142      | 15             | 10,6% | 52                | 36,6% | 67        | 47,2% | 5                   | 3,5% |                        |      | 3             | 2,1% |      |      |
| 2016/17                       | 149      | 23             | 15,4% | 54                | 36,2% | 62        | 41,6% | 8                   | 5,4% |                        |      | 2             | 1,3% |      |      |
| 2017/18                       | 177      | 17             | 9,6%  | 69                | 39,0% | 73        | 41,2% | 15                  | 8,5% |                        |      | 3             | 1,7% |      |      |
| 2018/19                       | 137      | 16             | 11,7% | 53                | 38,7% | 60        | 43,8% | 8                   | 5,8% |                        |      |               |      |      |      |
| * trendgewichtete Mittelwerte |          |                |       | + mit "Sonstigen" |       |           |       | ° incl. SBBZ        |      |                        |      | biregio, Bonn |      |      |      |

Schulformwahlverhalten vor Ort

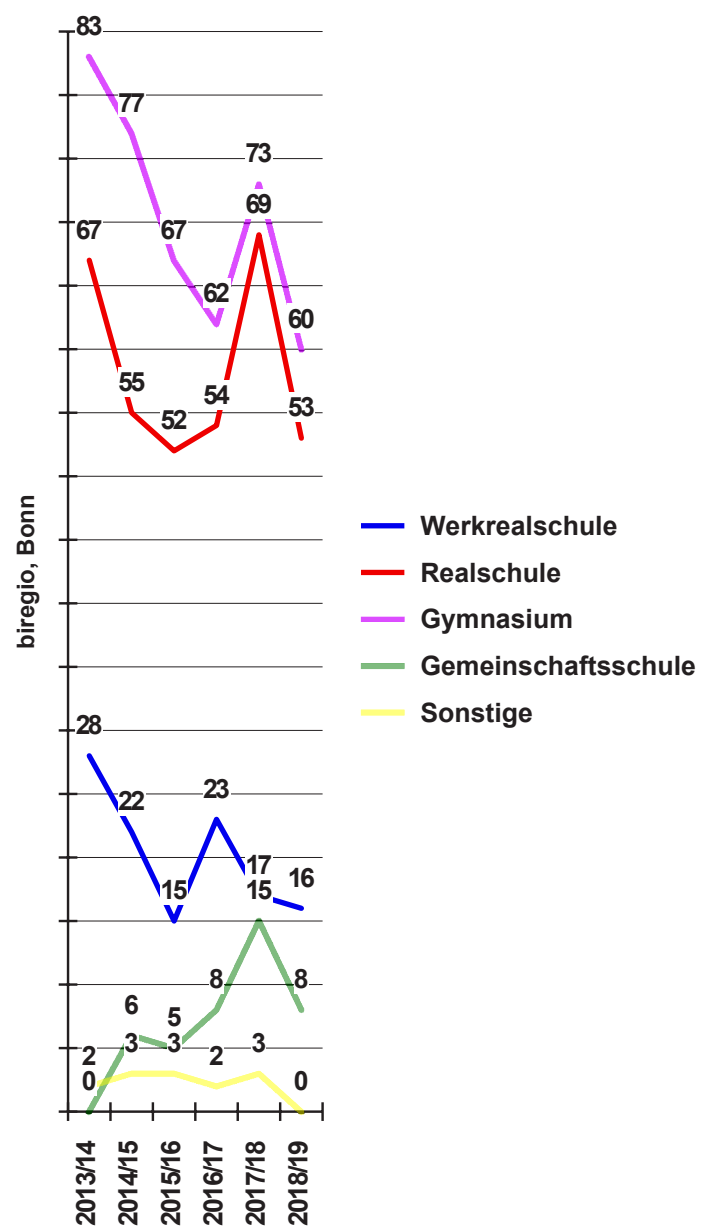
Grundschulen nur vor Ort



Übergänge seit dem Schuljahr 2013/14 in Prozent - Stadt Renningen



Übergänge aus den Grund- in die Sekundarschulen seit dem Schuljahr 2013/14 in absoluten Zahlen - Stadt Renningen



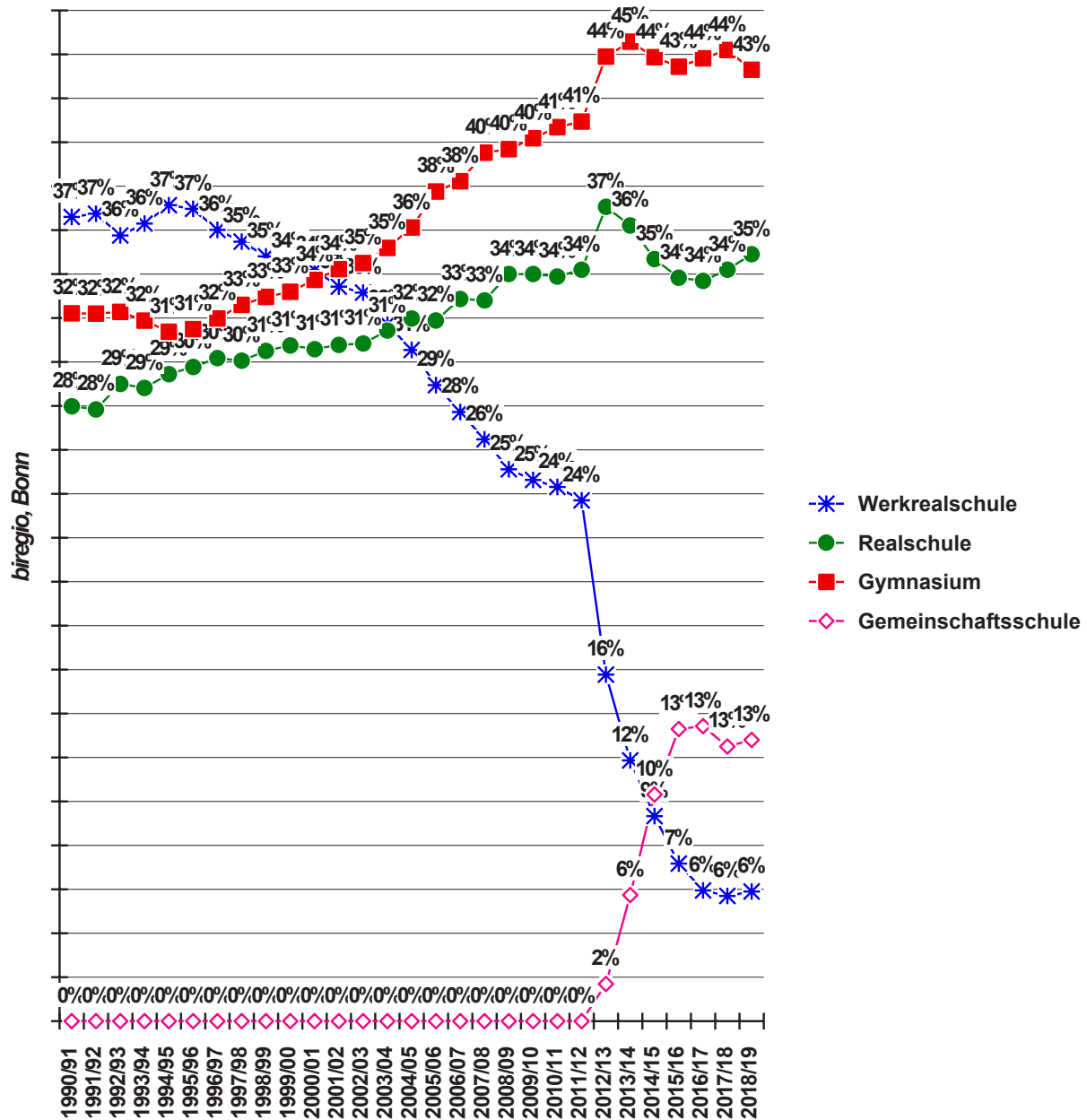
Schulformwahlverhalten vor Ort

Grundschulen nur vor Ort



## 8.2 Übergänge im Land Baden-Württemberg

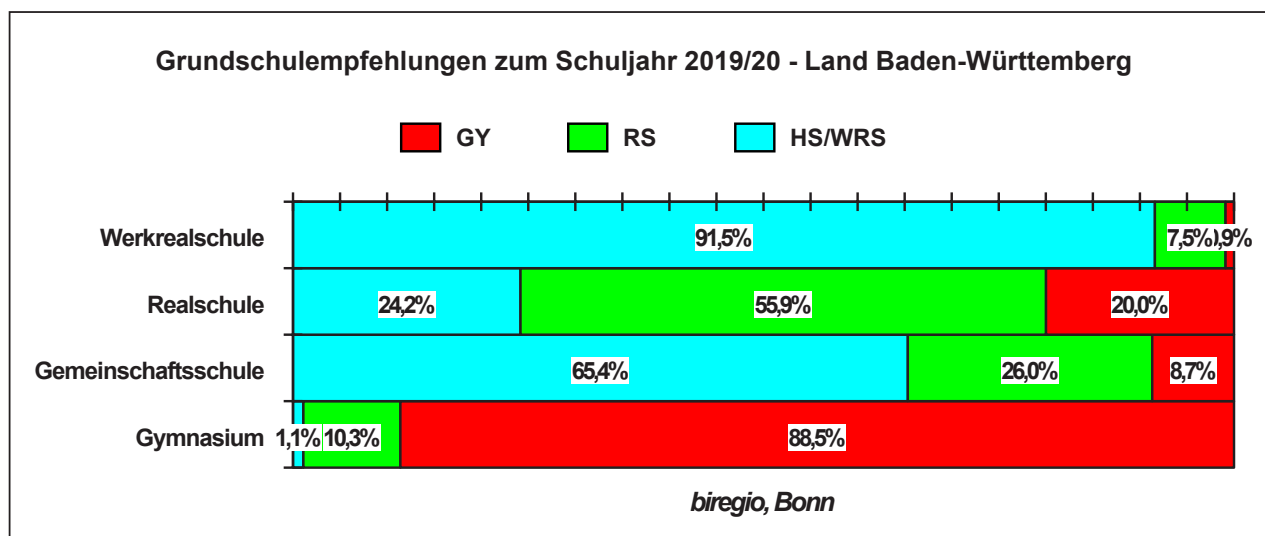
Übergänge seit dem Schuljahr 1990/91 in % - Land Baden-Württemberg (ohne "Sonstige");  
Aufgabe der verbindlichen Grundschulempfehlung 2012, Empfehlung wieder vorzulegen 2019



Schulformwahlverhalten im Land

Übergänge - Land Baden-Württemberg



**Grundschulempfehlungen zum Schuljahr 2019/20**

| Übergang zur/zum    | Empfehlung für eine/ein |            |           |
|---------------------|-------------------------|------------|-----------|
|                     | Werkrealschule          | Realschule | Gymnasium |
| Werkrealschule      | 91,5%                   | 7,5%       | 0,9%      |
| Realschule          | 24,2%                   | 55,9%      | 20,0%     |
| Gemeinschaftsschule | 65,4%                   | 26,0%      | 8,7%      |
| Gymnasium           | 1,1%                    | 10,3%      | 88,5%     |

Quelle: Norbert Brugger, Dezernent Städtetag Baden-Württemberg

*biregio, Bonn*

## 9. Die Schulwahl und die Pendlerbewegungen in der Stadt Renningen

Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS: Aufnahmen in den 5. Klassen

Die von den Grund- und Sekundarschulen in der Stadt Renningen für diesen Schulentwicklungsplan erhobenen Pendlerbewegungen der letzten Jahre in die Stadt Renningen hinein und aus der Stadt Renningen heraus werden nachfolgend genauer analysiert. Die Sekundarschulen der Stadt Renningen nehmen auswärtige Schüler auf, zugleich sind für die Schüler aus der Stadt Renningen und ihre Eltern mit auswärtigen Sekundarschulen akzeptierte Alternativen vorhanden. Für solche Schülerbewegungen ist die Vielfalt der Angebote an Schulen bzw. der Mangel an solchen Angeboten im ländlichen Raum verantwortlich.

Die Unterschiede in der Nachfrage nach den Schulen der Sekundarstufe sind im Wahlverhalten der Eltern begründet, das von mehreren Faktoren abhängig ist. Die Wahl einer Sekundarschule - wie etwa der Werkrealschule, der Realschule, dem Gymnasium oder der Gemeinschaftsschule - orientiert sich an den Informationen und der Beratung, die die Eltern von den Grundschulen und aufnehmenden Schulen erhalten.

Die Wahl ist auch von der Einschätzung der Schule durch die Eltern abhängig. Diese Einschätzungen beruhen auf Erfahrungen und Erwartungen. Hierbei spielen auch Profile, Traditionen und der "Ruf" einer Schule eine wichtige Rolle, denn Eltern berücksichtigen bei ihrer Entscheidung die allgemeine Einschätzung der Schulen in der Öffentlichkeit. In den folgenden tabellarischen und grafischen Übersichten werden diese lokalen und regionalen Bildungstraditionen sichtbar.

Im Mittel der fünf Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 haben insgesamt 150 Schüler die Grundschulen der Stadt Renningen verlassen, davon besuchten durchschnittlich 133 Schüler (und damit 88,7%) die Sekundarschulangebote der Stadt Renningen und 17 Schüler (das heißt 11,3%) auswärtige Sekundarschulen. Die Auspendler wechselten in der Regel zu der Schulform Gymnasium, aber auch zur Gemeinschaftsschule.

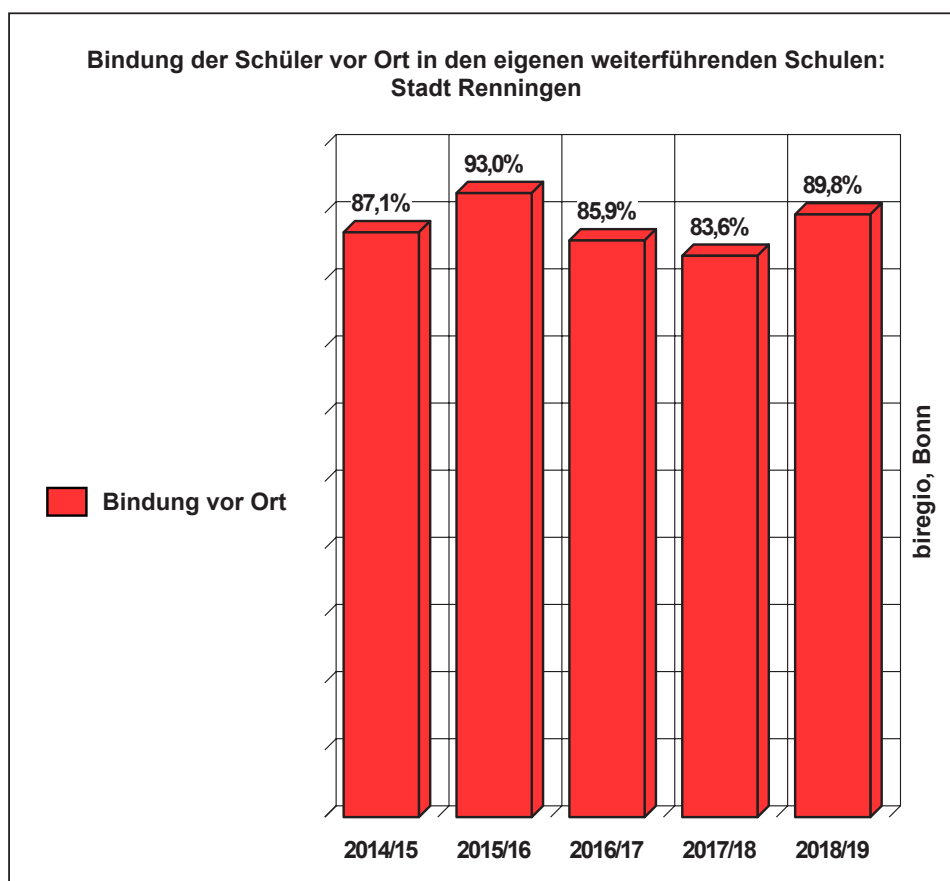
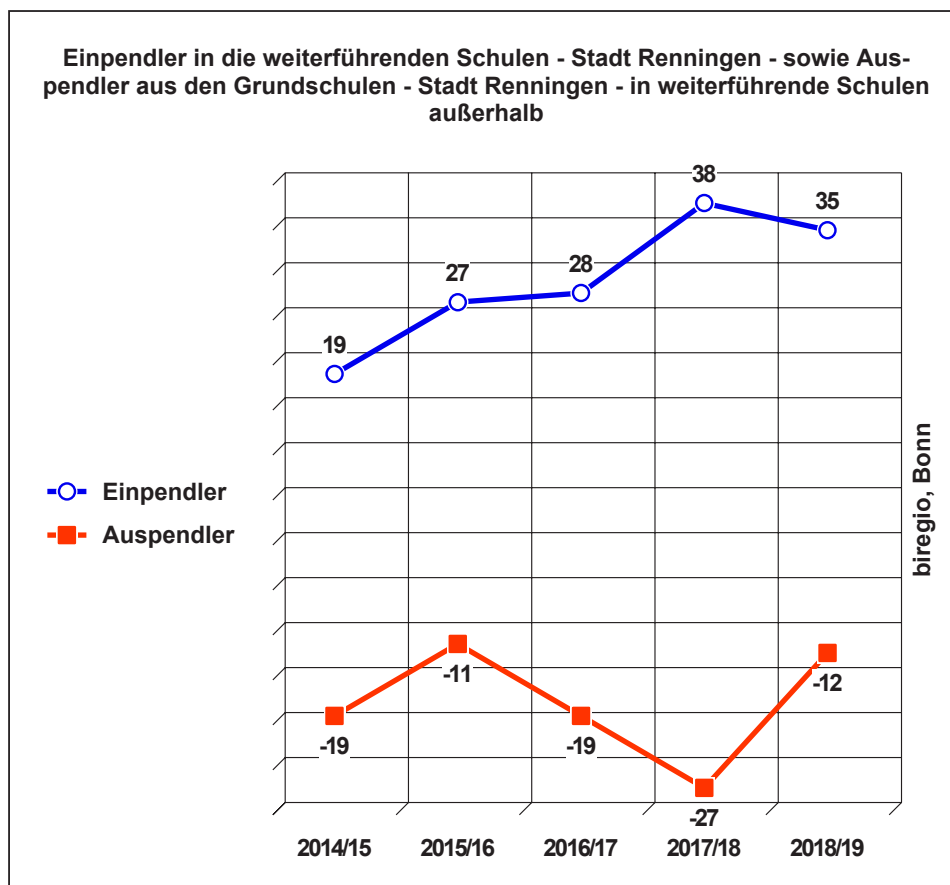
Die Sekundarschulen der Stadt Renningen haben im gleichen Zeitraum jährlich durchschnittlich 166 Schüler aufgenommen: von den Grundschulen in der Stadt Renningen mit 132 Schülern 4,7 Züge (79,5%) und von auswärtigen Grundschulen mit 34 Schülern 1,2 Züge (20,5%). Damit haben die Sekundarschulen der Stadt Renningen bisher jährlich durchschnittlich 16 Schüler mehr aufgenommen, als Schüler die Grundschulen in der Stadt Renningen insgesamt verlassen haben.

Die Stadt Renningen ist dementsprechend in sehr geringem Umfang eine Einpendlerstadt, die im Mittel der letzten fünf Jahre in der Bilanz der Ein- und Auspendler für 34 Schüler à 28,0 Schüler pro Klasse 1,2 Züge Schulraum bereit gehalten hat:





Pendlerbewegungen

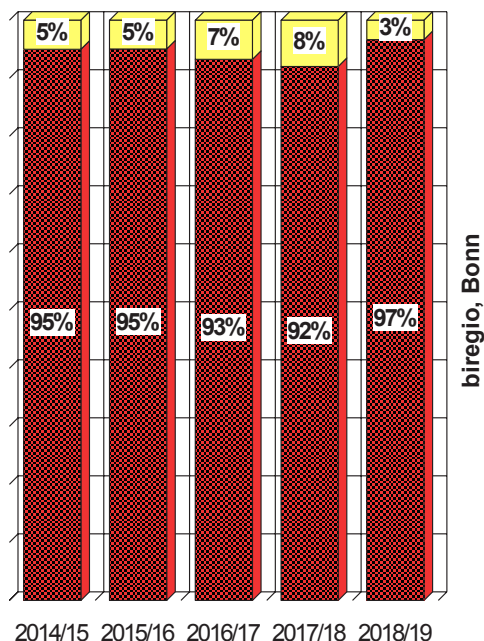
Übergänge aus den GrS:  
Aufnahmen in den 5. Klassen



| Übergänge von der G(WRS) Friedrich-Schiller |            |            |            |            |           |                      |
|---------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|----------------------|
|                                             | 2014/15    | 2015/16    | 2016/17    | 2017/18    | 2018/19   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>                      | <b>100</b> | <b>101</b> | <b>104</b> | <b>113</b> | <b>90</b> | <b>98</b> 100%       |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                   | 16         | 12         | 22         | 16         | 15        | 16 16%               |
| RS Renningen                                | 35         | 35         | 32         | 47         | 37        | 39 40%               |
| GY Renningen                                | 44         | 49         | 43         | 41         | 35        | 39 40%               |
| <b>Stadt Renningen</b>                      | <b>95</b>  | <b>96</b>  | <b>97</b>  | <b>104</b> | <b>87</b> | <b>94</b> 96%        |
| in % der Übergänge                          | 95%        | 95%        | 93%        | 92%        | 97%       | 3,4 Züge             |
| sonst. WRS                                  |            |            |            |            |           |                      |
| GMS Leonberg                                | 2          | 2          |            |            |           | 1 1%                 |
| GMS Magstadt                                |            |            | 1          | 1          | 1         | 1 1%                 |
| GMS Weil der Stadt                          |            |            | 1          | 3          | 1         | 1 1%                 |
| sonst. GMS                                  | 1          |            |            | 1          | 1         | 1 1%                 |
| sonst. RS                                   |            |            | 1          |            |           |                      |
| GY Leonberg, J.-Kepler                      |            |            | 2          |            |           |                      |
| GY Rutesheim G8/G9                          |            |            |            | 1          |           |                      |
| GY Weil der Stadt, J.-Kepler                |            |            |            |            |           |                      |
| sonst. GY                                   |            |            |            |            |           |                      |
| Sonstige Fortzüge                           | 2          | 3          | 2          | 3          |           | 1 1%                 |
| <b>auswärtige Schulen</b>                   | <b>5</b>   | <b>5</b>   | <b>7</b>   | <b>9</b>   | <b>3</b>  | <b>4</b> 4%          |
| in % der Übergänge                          | 5%         | 5%         | 7%         | 8%         | 3%        | 0,1 Züge             |
| * trendgewichtete Mittelwerte               |            |            |            |            |           | <b>biregio, Bonn</b> |

Übergänge von der G(WRS) Friedrich-Schiller

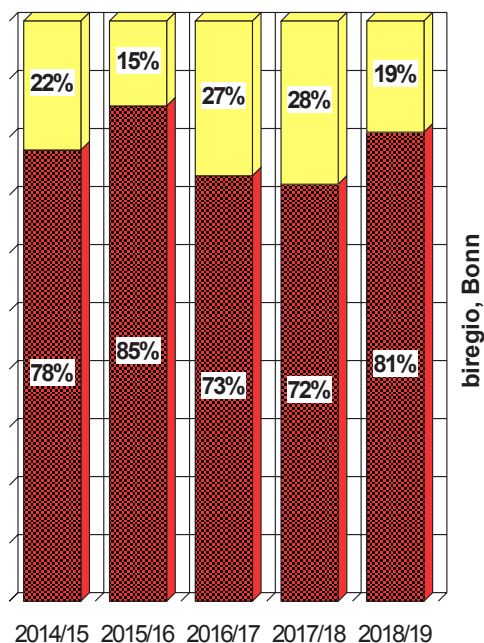
■ Stadt Renningen  
■ auswärtige Schulen



| Übergänge von der GrS Friedrich-Silcher, Malsheim |           |           |           |           |           |                      |
|---------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------|
|                                                   | 2014/15   | 2015/16   | 2016/17   | 2017/18   | 2018/19   | im Mittel*           |
| <b>Übergänge insg.</b>                            | <b>63</b> | <b>41</b> | <b>45</b> | <b>64</b> | <b>47</b> | <b>51</b> 100%       |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                         | 5         | 3         | 1         | 1         | 1         | 1 2%                 |
| RS Renningen                                      | 16        | 16        | 20        | 21        | 16        | 18 35%               |
| GY Renningen                                      | 28        | 16        | 12        | 24        | 21        | 20 39%               |
| <b>Stadt Renningen</b>                            | <b>49</b> | <b>35</b> | <b>33</b> | <b>46</b> | <b>38</b> | <b>39</b> 76%        |
| in % der Übergänge                                | 78%       | 85%       | 73%       | 72%       | 81%       | 1,4 Züge             |
| sonst. WRS                                        | 1         |           |           |           |           |                      |
| GMS Leonberg                                      |           |           |           |           |           |                      |
| GMS Magstadt                                      | 1         |           | 1         |           |           |                      |
| GMS Weil der Stadt                                |           | 1         | 2         | 7         | 4         | 4 8%                 |
| sonst. GMS                                        | 2         | 2         | 3         | 3         | 1         | 2 4%                 |
| sonst. RS                                         | 4         | 1         | 1         | 1         |           | 1 2%                 |
| GY Leonberg, J.-Kepler                            |           |           |           |           |           |                      |
| GY Rutesheim G8/G9                                | 1         | 2         | 4         | 4         |           | 2 4%                 |
| GY Weil der Stadt, J.-Kepler                      | 1         |           | 1         |           | 2         | 1 2%                 |
| sonst. GY                                         | 3         |           |           | 3         | 2         | 2 4%                 |
| Sonstige Fortzüge                                 | 1         |           |           |           |           |                      |
| <b>auswärtige Schulen</b>                         | <b>14</b> | <b>6</b>  | <b>12</b> | <b>18</b> | <b>9</b>  | <b>12</b> 24%        |
| in % der Übergänge                                | 22%       | 15%       | 27%       | 28%       | 19%       | 0,4 Züge             |
| * trendgewichtete Mittelwerte                     |           |           |           |           |           | <b>biregio, Bonn</b> |

Übergänge von der GrS Friedrich-Silcher, Malsheim

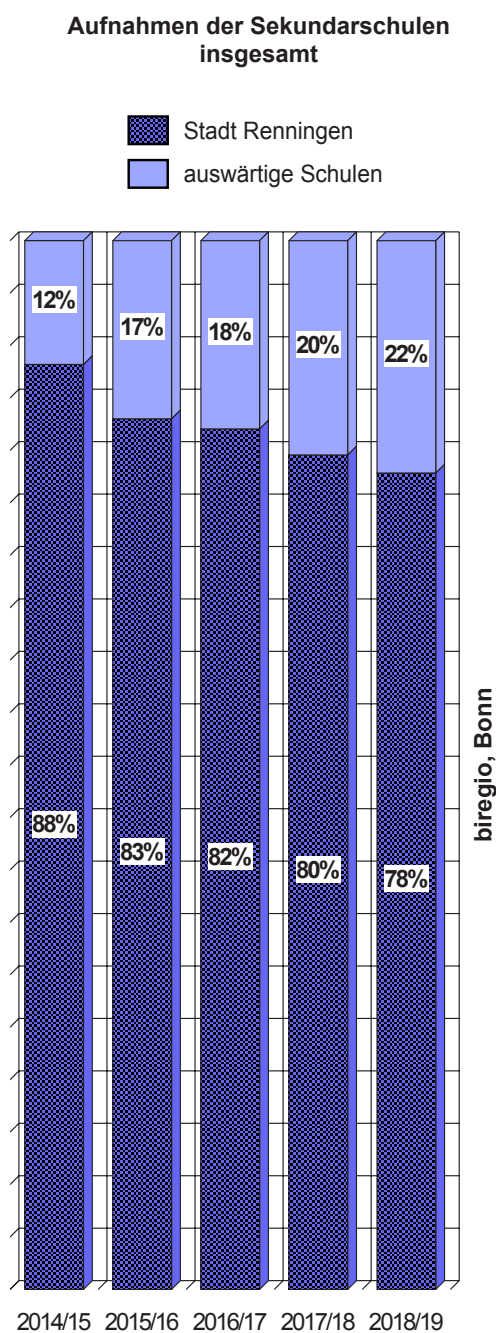
■ Stadt Renningen  
■ auswärtige Schulen



Pendlerbewegungen

Übergänge aus den GrS. Aufnahmen in den 5. Klassen

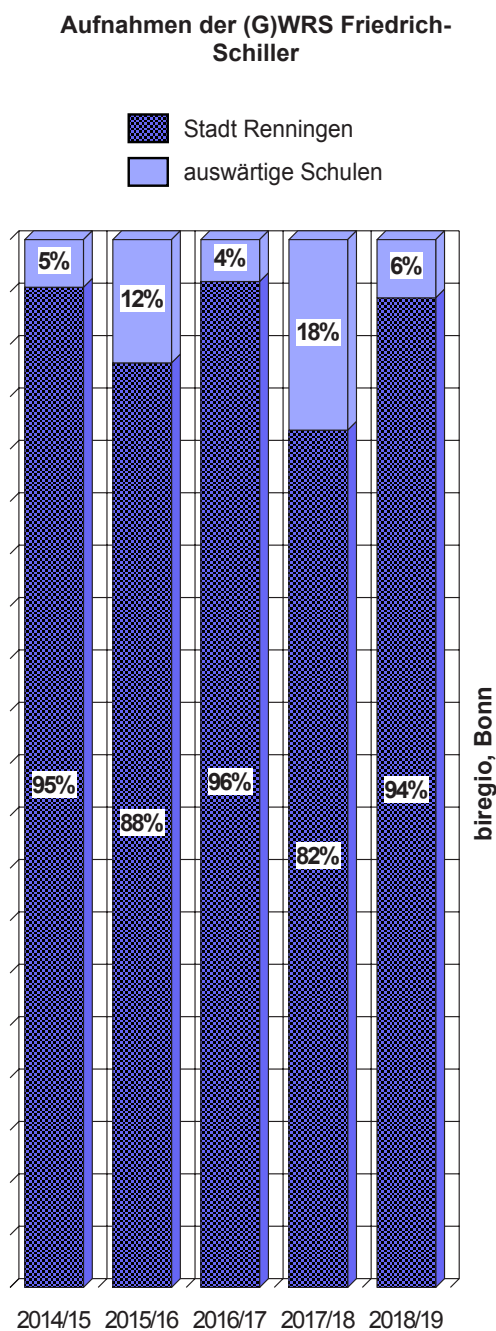


[illegible]

## Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen



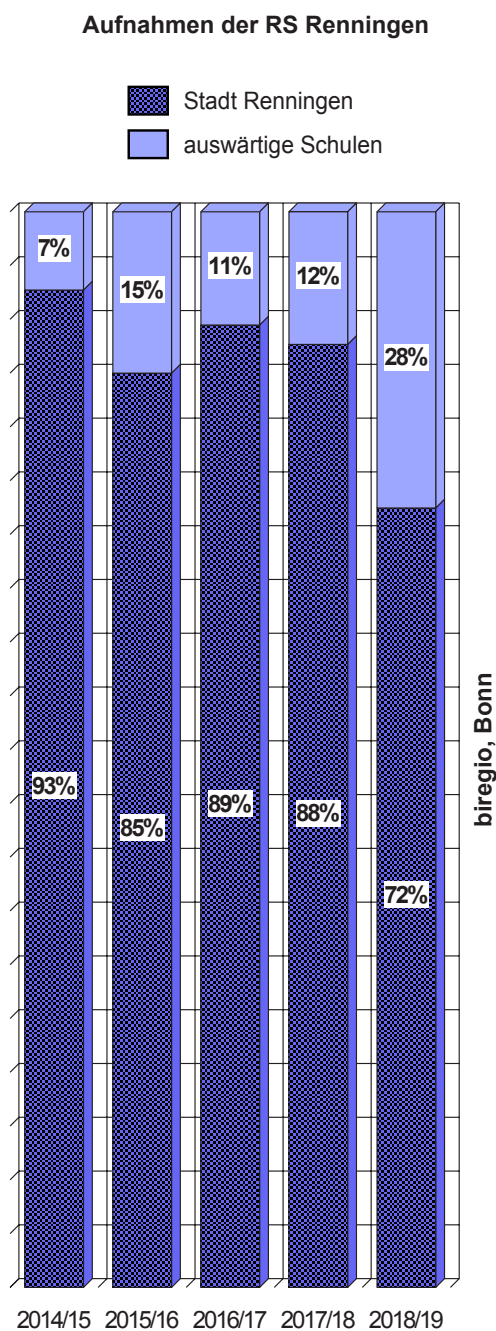
[illegible]

## Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen

2019/20  
1 Magstadt



[illegible]

### Pendlerbewegungen

Übergänge/  
Aufnahmen in  
5. Klassen

2019/20  
1 Weil d.S.,  
12 Magstadt





## 10. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe

Hohe Eingangszahlen und Wiederholer/Zugänge ('Seiteneinsteiger') sowie 'Seitenaussteiger' durch Wegzüge beeinflussen die im Land in den letzten Jahren noch stark angestiegenen Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen. Den Umfang der Schülerbewegungen in den weiterführenden Schulen im Hinblick auf die Abgänge und die Zugänge und die Wiederholer beleuchten hier 'kumulierte Werte'. Diese erlauben eine bündelnde Prozentuierung aller Schülerbewegungen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe. Für jede Schule lassen sich die kumulierten Werte im mittleren Tabellenbereich in der Bündelung (mittlerer Kumulationswert) ablesen. Sie sind für die Berechnung des exakten Schulraumbedarfes jeder Schule wichtig. Zugleich geben sie über den Verbleib der Schüler auf der zunächst von ihnen angewählten Schulform Auskunft.

Der Werkrealschule tragen diese jahrgangsstufenbezogenen Änderungen oft 'Gewinne' ein, lassen die Schülerzahl der Realschule zum Teil erheblich von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe ansteigen (mit dem Effekt von notwendigen Klassenteilungen) und den Schülerstand des Gymnasiums kontinuierlich abnehmen (erwartungsgemäß, doch existiert nun keine Orientierungsstufe mehr, sondern eher nur noch eine 'Orientierungsschiene' der Jahrgangsstufen 5 bis 10).

Diese aufbereiteten jahrgangsstufenbezogenen Werte zeigen, dass die Schülerzahl der Werkrealschule vor Ort gegenüber der Zahl derjenigen, die diese Schulform ab der 5. Klasse besucht haben, stark zunimmt. Unter dem Strich erzwingt die Orientierungsstufe durch Zuzüge und Rückläufer, dass die Werkrealschule bis zur 8. Klasse in den aufsteigenden Klassen mit dem Wert von 142,4 dann 42,4% mehr Schüler als in den 5. Klassen versorgt. So ergibt sich eine 'Faustformel': In den aufsteigenden Klassen werden - jedoch nur analog zu den tatsächlichen Eingangszahlen gesehen - 100 Fünftklässler sukzessive zu 142,4 Schülern.

Vor Ort ist die Schülerzahl der 5. Klassen für die Prognose der Schülerzahlen und der Schulformen im Schnitt in der Sekundarstufe I beispielsweise wie folgt zu rechnen: 1,28-fach für die Werkrealschule, 1,09-fach für die Realschule sowie 0,80-fach für das Gymnasium:

| Jahrgangsstufenbezogene Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen |       |       |       |       |       |       |      |      |      |      |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|------|---------------|
| Jahrgangsstufe                                                                       | 5     | 6     | 7     | 8     | 9     | 10    | 5-10 | 11   | 12   | 13   | 11-13 5-13    |
|                                                                                      |       |       |       |       |       |       |      |      |      |      | Schuljahre    |
| <b>Stadt Renningen</b>                                                               |       |       |       |       |       |       |      |      |      |      | 2013/14       |
| Werkrealschule                                                                       | 100,0 | 101,7 | 120,0 | 142,4 | 175,7 | 170,1 | 128  |      |      |      | bis           |
| Realschule                                                                           | 100,0 | 104,2 | 110,4 | 113,7 | 119,2 | 106,2 | 109  |      |      |      | 2018/19       |
| Gymnasium                                                                            | 100,0 | 102,1 | 98,1  | 92,3  | 88,4  |       | 80   | 81,9 | 78,2 | 74,4 | 78 79         |
| weiterführende Schulen $\Sigma$                                                      | 100,0 | 102,9 | 105,7 | 106,6 | 110,8 | 60,6  | 98   | 44,1 | 42,1 | 40,1 | 42 79         |
|                                                                                      |       |       |       |       |       |       |      |      |      |      | biregio, Bonn |

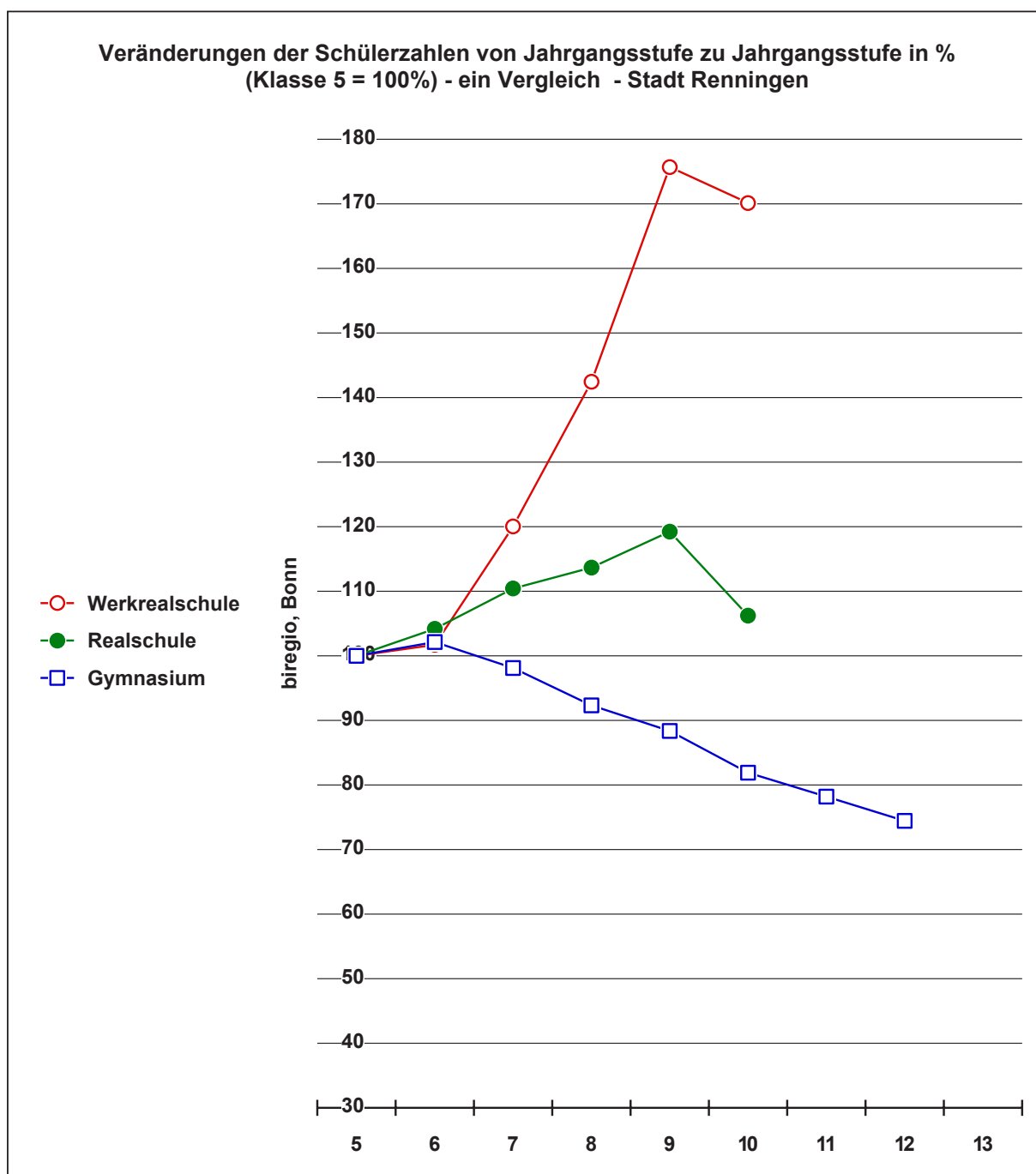
Es folgt ein Blick auf die Veränderungen der Schülerzahlen in den einzelnen weiterführenden Schulen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe:

Kumulierte  
Werte

Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"





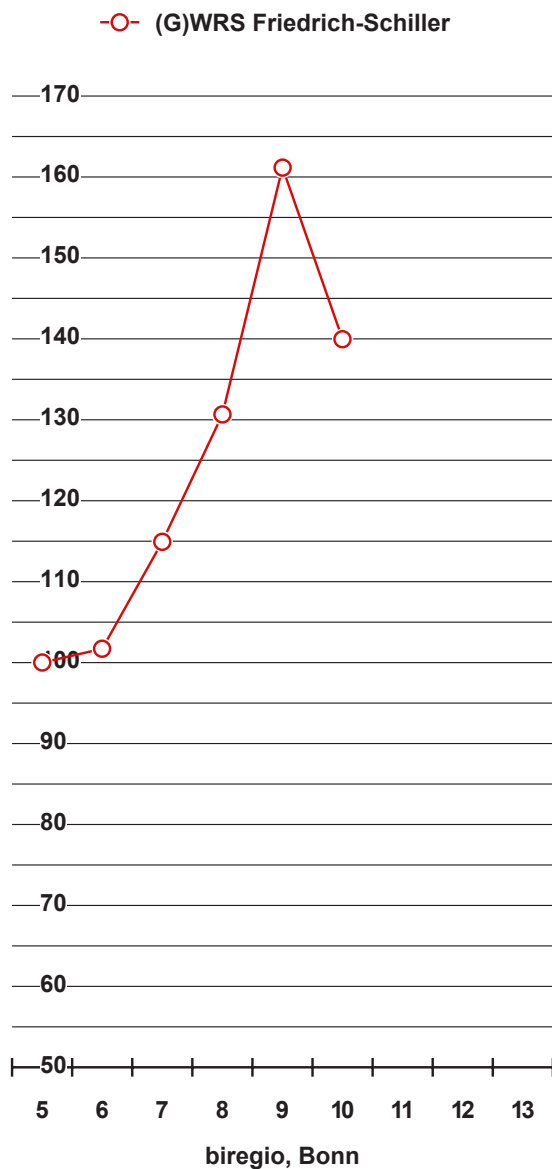


Kumulierte Werte

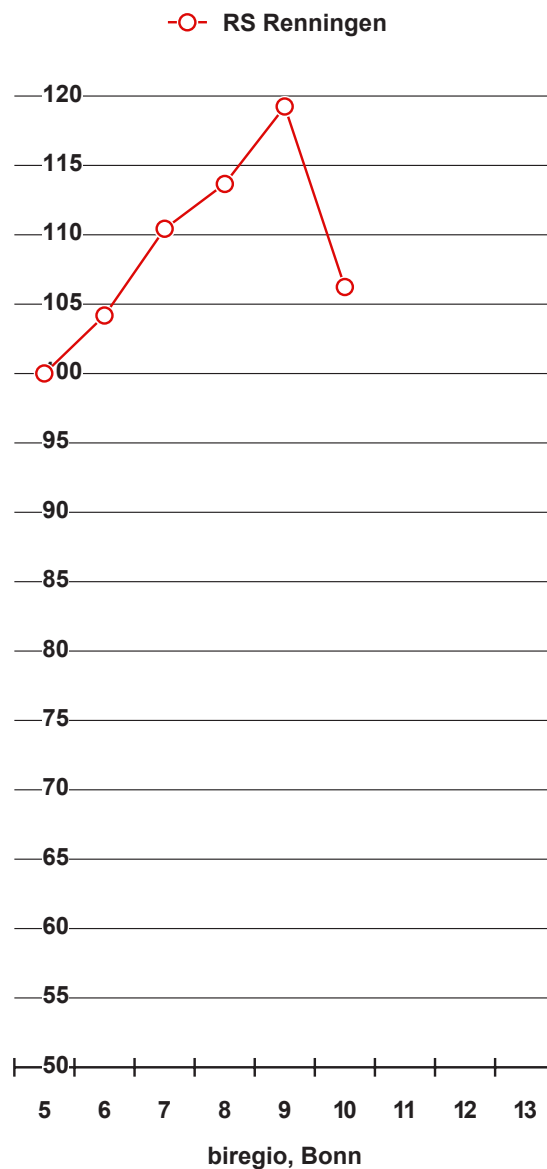
Stadt Renningen - "Hoch" und "Rückläufer"



Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in %  
(Klasse 5 = 100%) - Werkrealschule



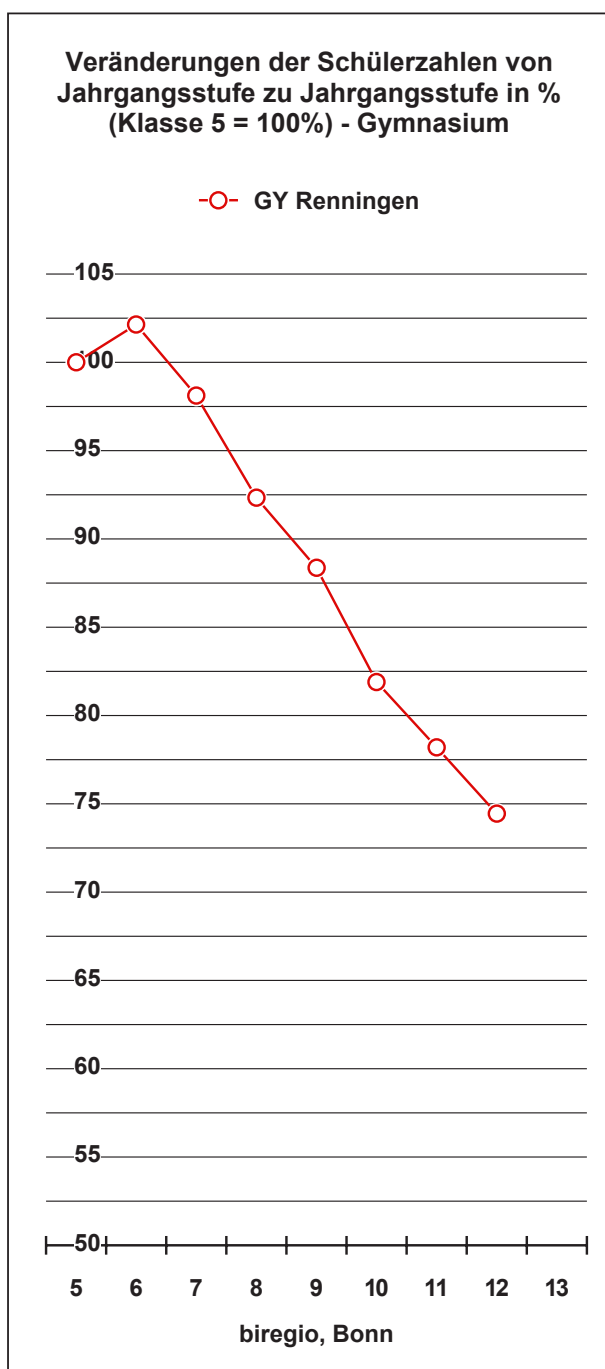
Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in %  
(Klasse 5 = 100%) - Realschule



Kumulierte  
Werte

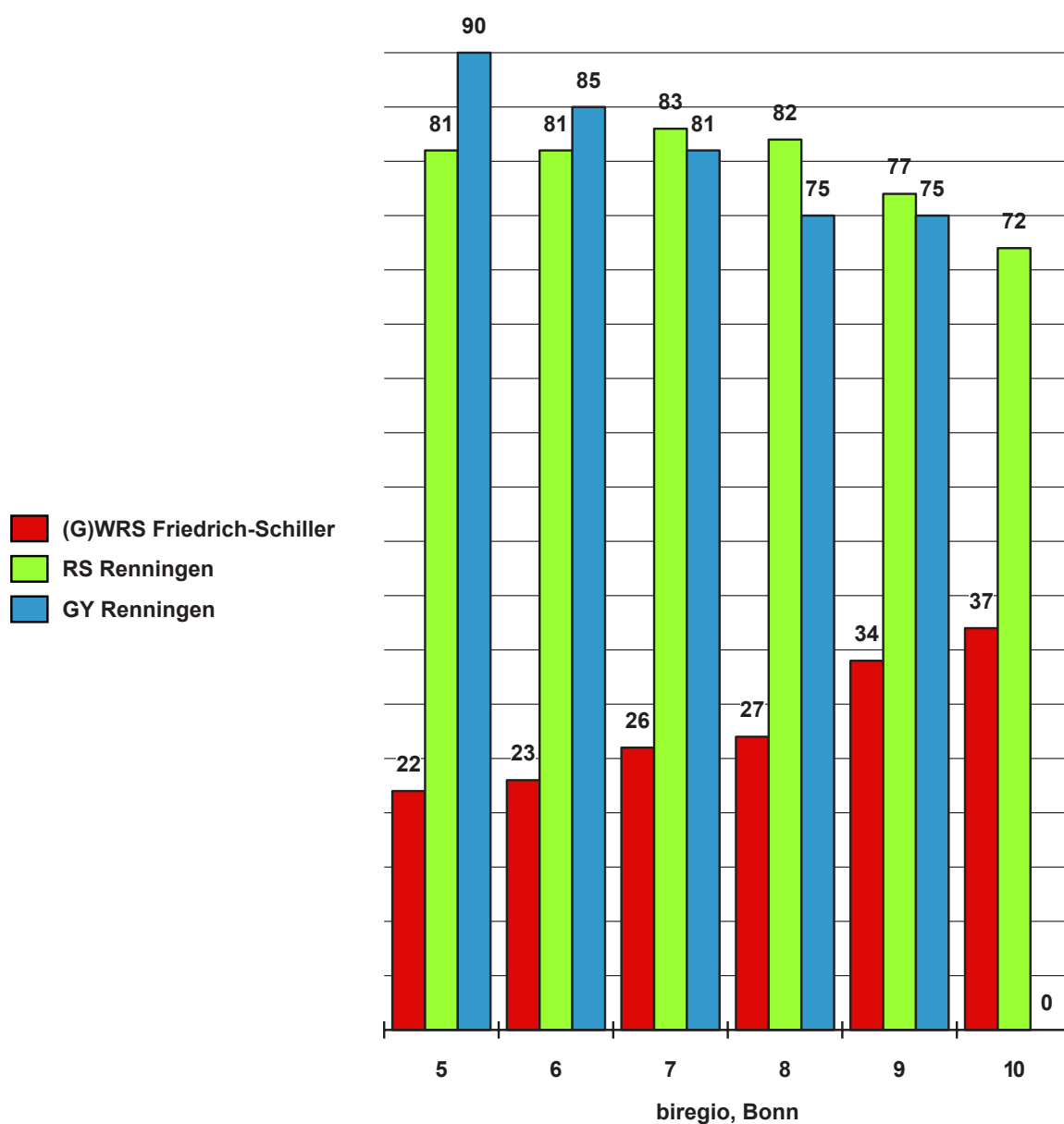
Stadt Rennin-  
gen - "Hoch"  
und "Rück-  
läufer"



Kumulierte  
WerteStadt Rennin-  
gen - "Hoch"  
und "Rück-  
läufer"

## Zusatzseite Rückläufereffekte

Veränderungen: Schülerzahl von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in den aufsteigenden Klassen: 5. Klasse 2012, 6. 2013, 7. 2014, 8. 2015, 9. 2016, 10. Klasse 2017 - Schulformen



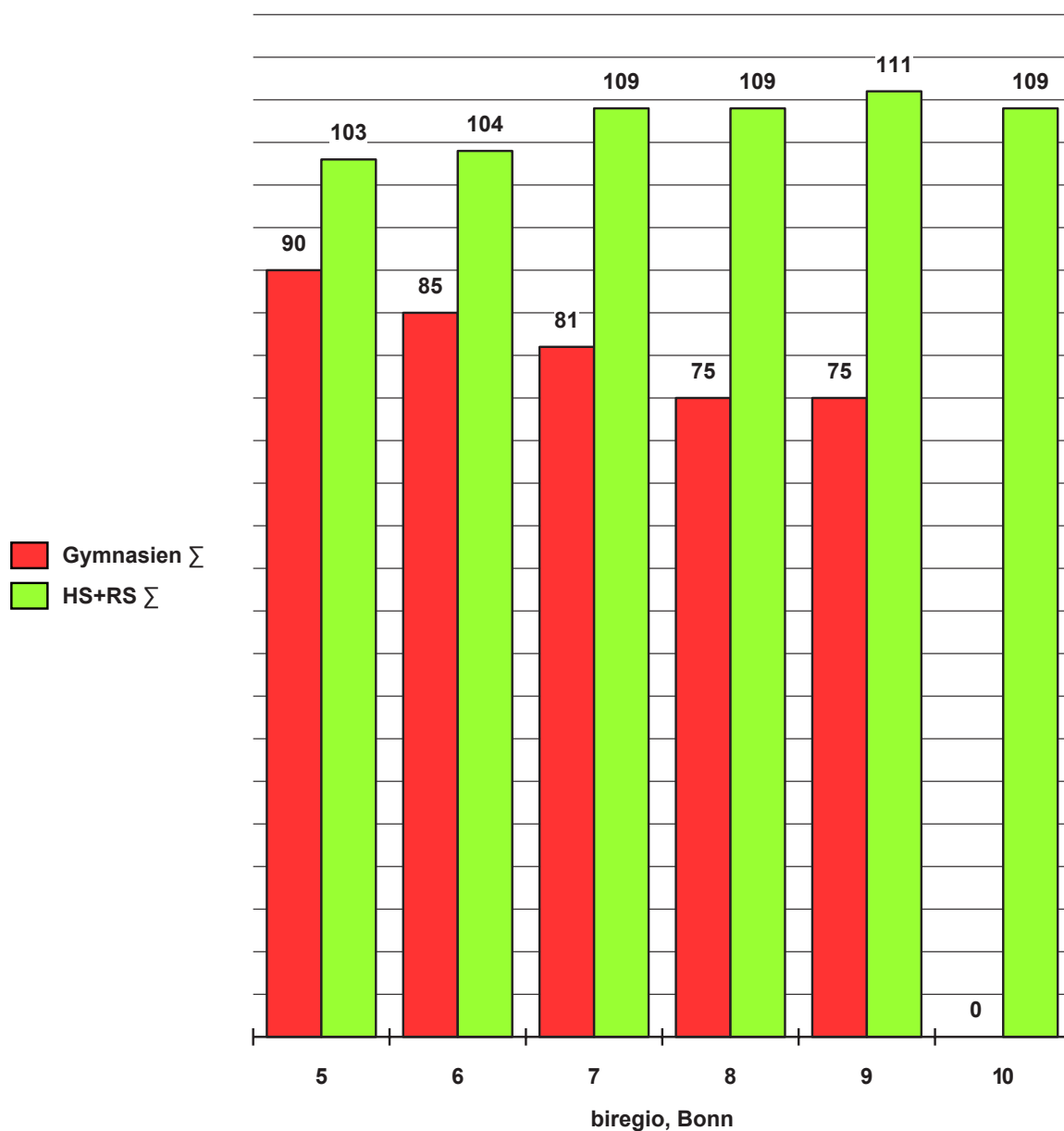
Kumulierte  
Werte

Stadt Rennin-  
gen - "Hoch"  
und "Rück-  
läufer"



## Zusatzseite Rückläufereffekte

Veränderungen: Schülerzahl von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in den aufsteigenden Klassen: 5. Klasse 2012, 6. 2013, 7. 2014, 8. 2015, 9. 2016, 10. Klasse 2017 - Schulformen



Kumulierte  
Werte

Stadt Rennin-  
gen - "Hoch"  
und "Rück-  
läufer"



## 11. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen

Entwicklung  
Sekundar-  
stufen

Stadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

Der seit dreißig Jahren absehbare starke Trend der "Aufwärtsbewegungen" der Bildungsanstrengungen von Schülern und Eltern ("Abiturschule" statt "Schule der Mittleren Reife", Realschule statt Hauptschule) hat sich in den letzten Jahren in allen Ländern unabhängig von den Parteienkonstellationen der Regierungen verfestigt und verschnellt. Die Übergangsquoten der letzten Jahre müssen wohl am ehesten für die Werkrealschule und die Realschule in der Stadt Renningen als Maximalwerte betrachtet werden, nicht aber für das Gymnasium.

Die "Rückläufer" (z.B. Schüler, die ggf. für das Gymnasium weniger geeignet erscheinen, dort aber angemeldet worden sind und es verlassen) sowie die "Hochläufer"/die multilateral Versetzten (aus der Werkreal- und Realschule in und nach der Orientierungsstufe) werden analog zu der bisherigen Tendenz berechnet - ebenso wie die Schulformwechsel nach der Klasse 10 durch die Kinder, die an einer Schulform waren, die in der Regel ihre Eltern für sie ausgesucht hatten, der Übergang auf eine berufsbildende Schule nach der Klasse 10 des Gymnasiums durch die Festigung einer beruflichen Neigung usw.

Die Prognosen beziehen sich auf die Status quo-Alternative {keine weiteren Eingriffe in die Schullandschaft (z.B. durch Aufnahmekapazitäten usw.)}. Sie gehen dem nach, "was passiert, wenn nichts passiert" (weder in der Stadt Renningen noch in ihrer Umgebung). Die Prognosen beziehen alle wichtigen Entwicklungsstränge ein - das wahrscheinliche Bildungswahlverhalten an der Schnittstelle zwischen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II, die Verteilung der Übergänge auf die angebotenen Schulformen, den abzurechnenden Anteil der Aus- und den zuzurechnenden Anteil der Einpendler, die "Rückläufereffekte" usw.

Prognosen für die Schulformen und Einzelschulen erfolgen unter folgender Prämisse: Als "mittlere Klassenfrequenz" für die Schulen in der Sekundarstufe I wird 24,1 zugrundegelegt (für jede Schulform eine etwas höhere: WRS 22,0, RS 25,0, GY 28,0, als die von ihr im Mittel der letzten Jahre erreichte Frequenz: WRS 20,3, RS 23,3, GY 25,8, herangezogen!). Etwas anderes meint der "Teiler" (ab welcher Schülerzahl darf eine Klasse geteilt werden), der im Land Baden-Württemberg ja eigens festgesetzt ist.

Die Sekundarstufen I-Schülerzahl in der Stadt Renningen insgesamt ist vom Schuljahr 2013/14 bis zum Schuljahr 2018/19 von 1.068 Schülern in 45 Klassen auf 974 Kinder in 42 Klassen gesunken. Bis zum Schuljahr 2024/25 steigt sie vermutlich wieder auf 1.082 Schüler in 42 gebildeten Klassen (bei einer mittleren Klassenfrequenz von 24,1 Schülern; mit geringeren Frequenzen könnten mehr Klassen gebildet werden). Zwischen den vor Ort vorgehaltenen Schulformen weichen die Entwicklungsverläufe voneinander ab. Die Entwicklung der gesamten Schülerzahlen in der Sekundarstufe I zeigt eine Synopse:



| Synopse der Entwicklung der Schülerzahlen              |         |         |          |         |         |          |         |         |         |              |                 | Veränderung     |         |
|--------------------------------------------------------|---------|---------|----------|---------|---------|----------|---------|---------|---------|--------------|-----------------|-----------------|---------|
|                                                        | Schüler | Klassen | Frequenz | Schüler | Klassen | Frequenz | bisher  | Schüler | +/-in % | Jahrg.breite | 2024/25         | seit            |         |
| nur Sekundarstufe I                                    |         |         |          |         |         |          | +/-in % |         |         |              | Klassen á Freq. | Züge á Frequenz | 2013/14 |
| (G)WRS Friedrich-Sc                                    | 155     | 9       | 17,2     | 165     | 9       | 18,3     | 6,5%    | 137     | -16,8%  | 23           | 6               | 1,0             | -18     |
| RS Renningen                                           | 479     | 18      | 26,6     | 429     | 18      | 23,8     | -10,4%  | 492     | 14,6%   | 82           | 20              | 3,0             | 13      |
| GY Renningen                                           | 434     | 18      | 24,1     | 380     | 15      | 25,3     | -12,4%  | 453     | 19,3%   | 76           | 16              | 2,8             | 19      |
| Sekundarstufe I $\Sigma^\circ$                         | 1.068   | 45      | 23,7     | 974     | 42      | 23,2     | -8,8%   | 1.082   | 11,1%   | 180          | 42              | 6,8             | 14      |
| nur 5. Klassen                                         | Schüler | Klassen | Frequenz | Schüler | Klassen | Frequenz | +/-in % | Schüler | +/-in % | Jahrg.breite | Klassen á Freq. | Züge á Frequenz |         |
| (G)WRS Friedrich-Sc                                    | 22      | 1       | 22,0     | 17      | 1       | 17,0     | -22,7%  | 15      | -11,8%  | 15           | 1               | 0,6             | -7      |
| RS Renningen                                           | 81      | 3       | 27,0     | 69      | 3       | 23,0     | -14,8%  | 77      | 11,6%   | 77           | 3               | 2,9             | -4      |
| GY Renningen                                           | 90      | 4       | 22,5     | 71      | 3       | 23,7     | -21,1%  | 94      | 32,4%   | 94           | 3               | 3,5             | 4       |
| 5. Klassen $\Sigma^\circ$                              | 193     | 8       | 24,1     | 157     | 7       | 22,4     | -18,7%  | 186     | 18,5%   | 186          | 7               | 7,0             | -7      |
| ° Rundungseffekte!                                     |         |         |          |         |         |          |         |         |         |              |                 |                 |         |
| * trendgewichtetes Mittel                              |         |         |          |         |         |          |         |         |         |              |                 |                 |         |
| !Frequenzen = alle mittlere Frequenzen der Schulformen |         |         |          |         |         |          |         |         |         |              |                 |                 |         |
| biregio, Bonn                                          |         |         |          |         |         |          |         |         |         |              |                 |                 |         |

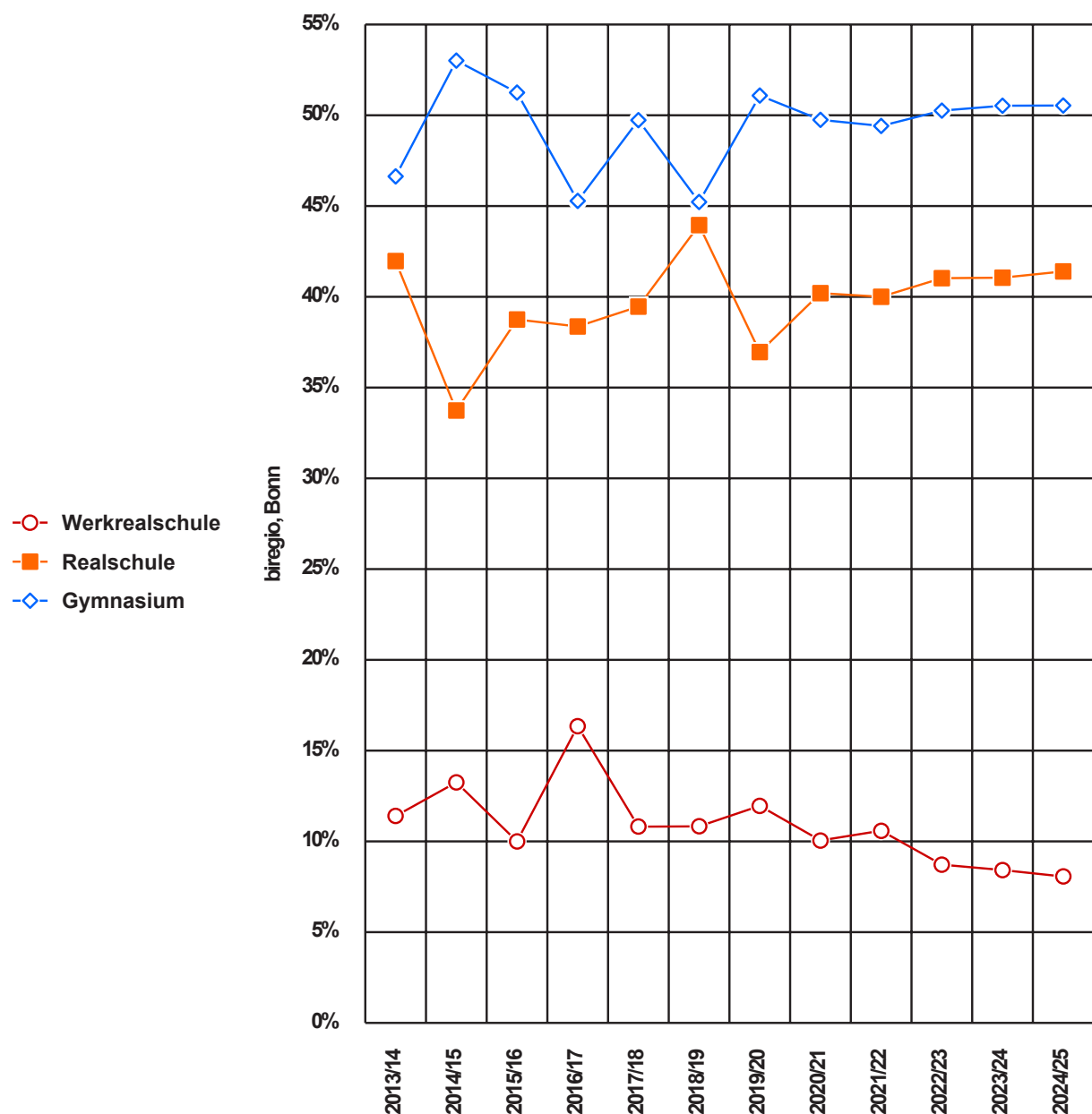
## Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Rennin  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

Nun werden grafisch die bisherigen und die zukünftigen Entwicklungen der weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I+II insgesamt bzw. 5. Klassen) zum einen mittelfristig und zum anderen langfristig skizziert. Begonnen wird jedoch mit den Strukturquoten. Diese Quoten zeigen die reale prozentuale Verteilung der Schüler auf die fünften Klassen der weiterführenden Schulen in den letzten Jahren und eine als Prognose in den kommenden Jahren - ganz gleich, woher diese stammen: aus der eigenen Kommune oder als Einzpendler aus einer anderen. Die "Strukturquote" meint etwas anderes als die "Übergangsquote", die die Verteilung der Übergänge allein aus der Stadt Renningen zu den Schulformen vor Ort und außerhalb beschreibt:

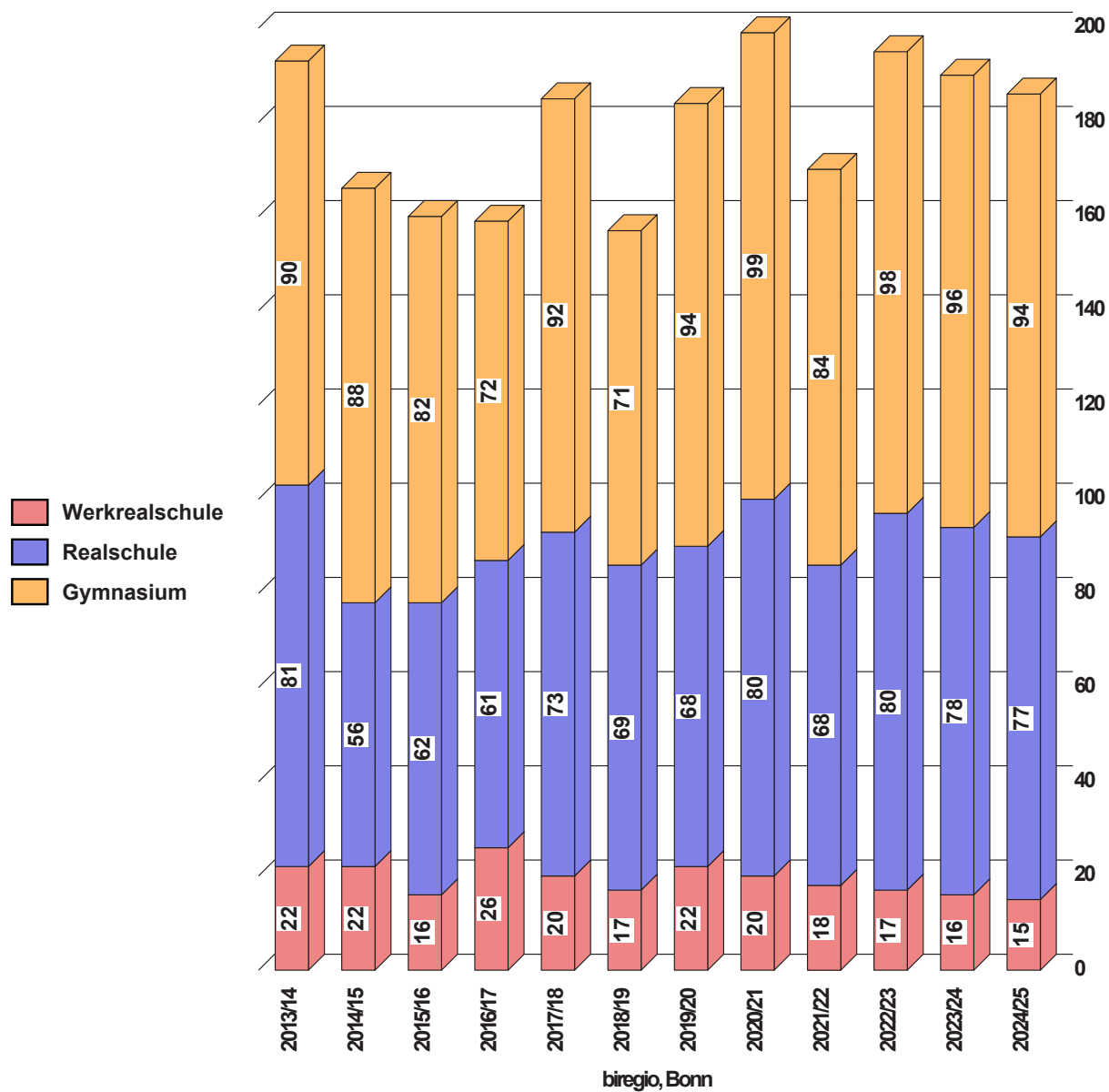


Strukturquoten, 5. Jahrgangsstufe - Stadt Renningen

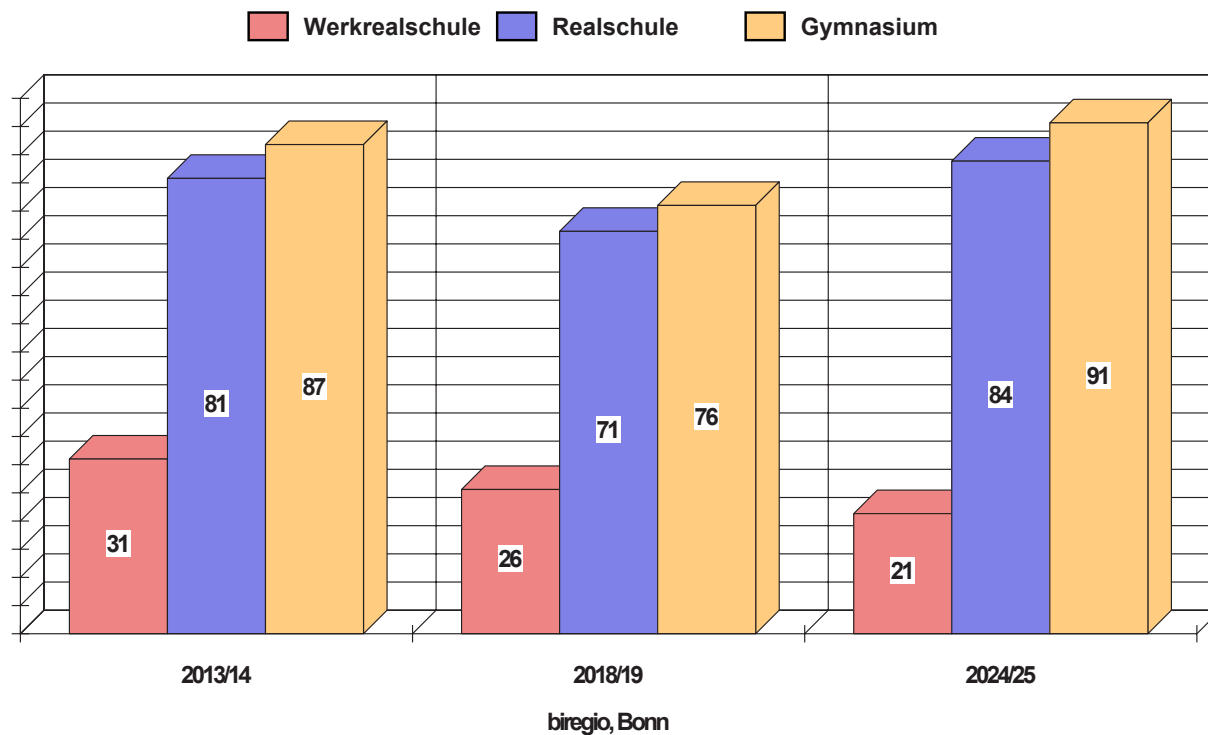
Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen



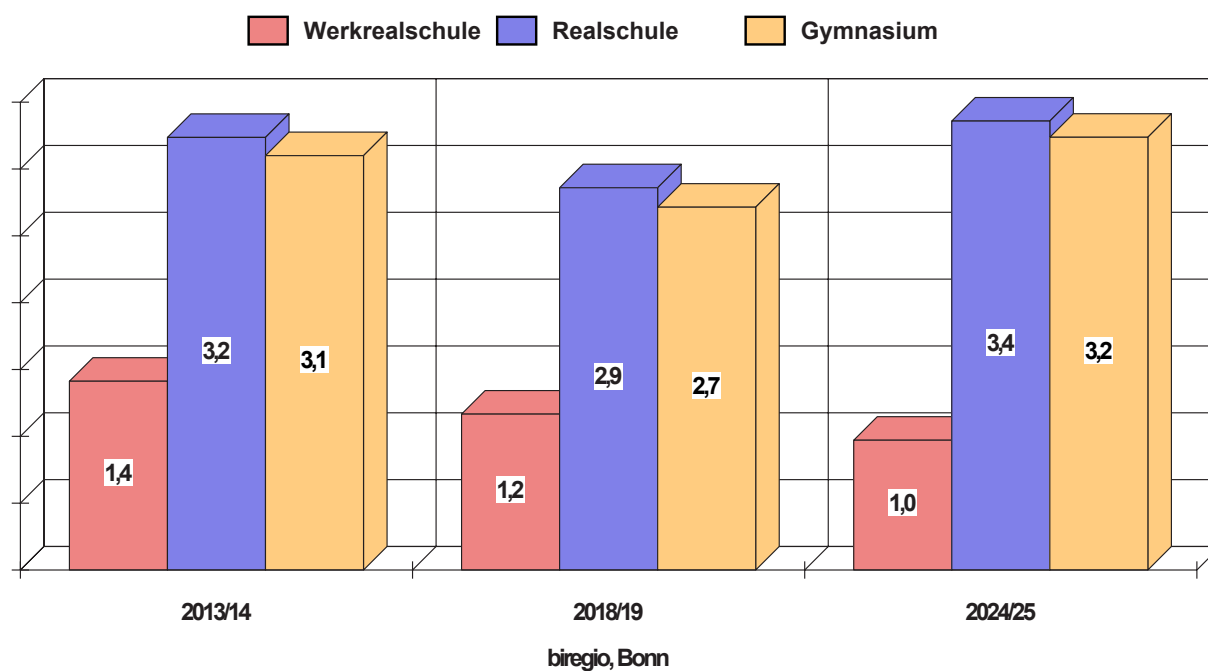
Entwicklung der Schülerzahlen in der Jahrgangsstufe 5 - Stadt Renningen

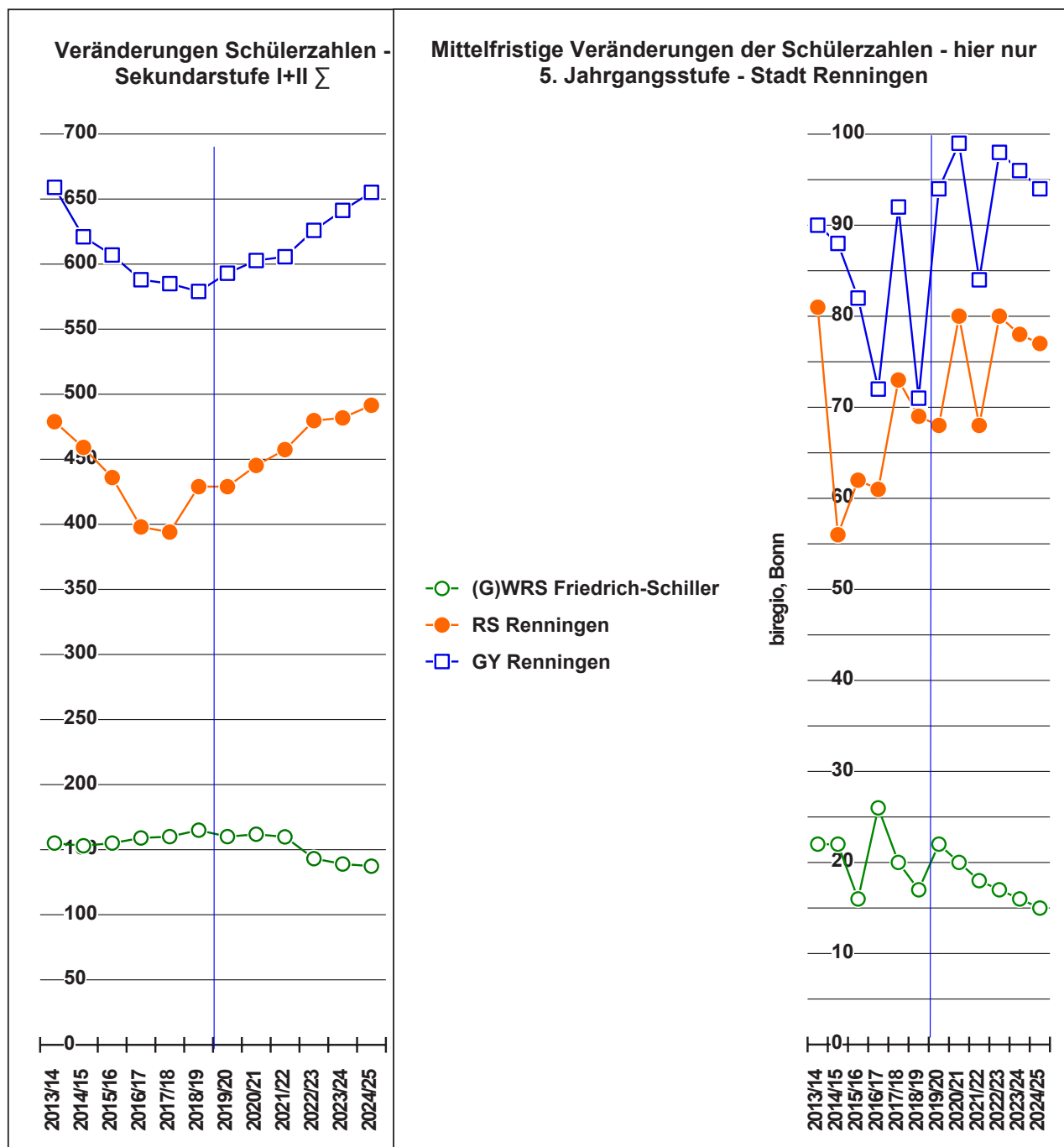
Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

## mittlere Jahrgangsbreiten der Schulformen in der Sekundarstufe I - Stadt Renningen

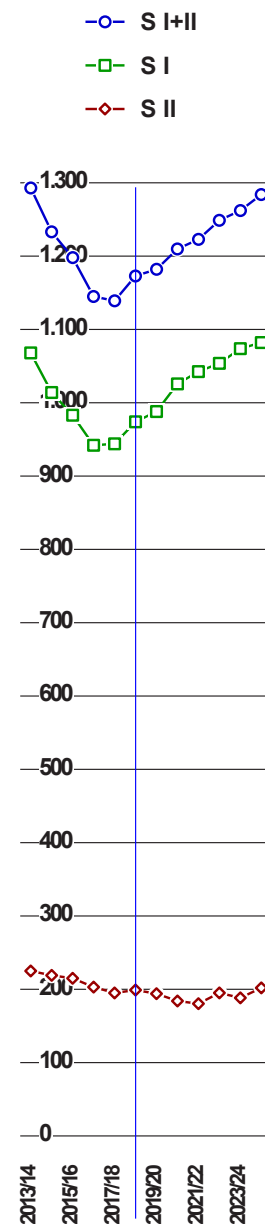
Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

## mittlere Zügigkeiten der Schulformen in der Sekundarstufe I - Stadt Renningen



Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

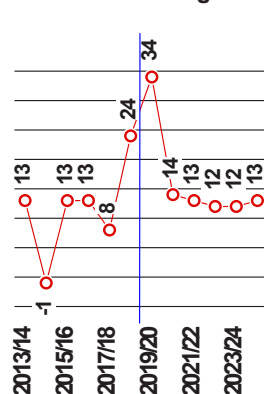
| Schüler und Klassen im Schuljahr ..                                                                                       |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |            |  |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|------------|--|--|
| Jg.                                                                                                                       | 2013/<br>14 | 2014/<br>15 | 2015/<br>16 | 2016/<br>17 | 2017/<br>18 | 2018/<br>19 | Mit-<br>tel * | KW    | 2019/<br>20 | 2020/<br>21 | 2021/<br>22 | 2022/<br>23 | 2023/<br>24 | 2024/<br>25 | Mit-<br>tel * | Zü-<br>ge^ |  |  |
| weiterführende Schulen insg.                                                                                              |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |            |  |  |
| 5                                                                                                                         | 193         | 166         | 160         | 159         | 185         | 157         | 166           | 100,0 | 184         | 199         | 170         | 195         | 190         | 186         | 188           | 7,8        |  |  |
| Kl.                                                                                                                       | 8           | 6           | 7           | 7           | 7           | 7           | 7             |       | 7,1         | 7,6         | 6,5         | 7,5         | 7,2         | 7,2         | 7             |            |  |  |
| 6                                                                                                                         | 182         | 189         | 156         | 162         | 162         | 195         | 176           | 102,9 | 162         | 189         | 205         | 175         | 201         | 196         | 194           | 8,0        |  |  |
| Kl.                                                                                                                       | 8           | 7           | 6           | 7           | 7           | 7           | 7             |       | 6,3         | 7,2         | 7,8         | 6,7         | 7,7         | 7,5         | 7             |            |  |  |
| 7                                                                                                                         | 197         | 186         | 190         | 157         | 161         | 172         | 169           | 105,7 | 199         | 166         | 193         | 208         | 178         | 204         | 195           | 8,1        |  |  |
| Kl.                                                                                                                       | 8           | 9           | 7           | 6           | 7           | 8           | 7             |       | 7,8         | 6,5         | 7,5         | 8,0         | 6,8         | 7,8         | 7             |            |  |  |
| 8                                                                                                                         | 210         | 190         | 170         | 184         | 165         | 164         | 170           | 106,6 | 175         | 199         | 166         | 193         | 208         | 178         | 189           | 7,8        |  |  |
| Kl.                                                                                                                       | 9           | 8           | 8           | 7           | 7           | 7           | 7             |       | 6,8         | 7,8         | 6,5         | 7,5         | 8,1         | 7,0         | 7             |            |  |  |
| 9                                                                                                                         | 211         | 205         | 189         | 176         | 186         | 177         | 182           | 110,8 | 170         | 184         | 206         | 173         | 200         | 215         | 201           | 8,3        |  |  |
| Kl.                                                                                                                       | 9           | 9           | 7           | 7           | 8           | 8           | 8             |       | 6,7         | 7,3         | 8,0         | 6,8         | 7,8         | 8,4         | 8             |            |  |  |
| 10                                                                                                                        | 75          | 78          | 118         | 104         | 85          | 109         | 101           | 60,6  | 98          | 88          | 102         | 110         | 97          | 103         | 102           | 4,2        |  |  |
| Kl.                                                                                                                       | 3           | 3           | 5           | 4           | 4           | 5           | 4             |       | 4,1         | 3,7         | 4,4         | 4,5         | 4,0         | 4,3         | 4             |            |  |  |
| 5-10                                                                                                                      | 1.088       | 1.014       | 983         | 992         | 944         | 974         | 964           | 97,8  | 988         | 1.026       | 1.042       | 1.054       | 1.074       | 1.082       | 1.069         |            |  |  |
| Kl.                                                                                                                       | 45          | 42          | 40          | 38          | 40          | 42          | 40            |       | 39          | 40          | 41          | 41          | 42          | 42          | 40            |            |  |  |
| /Jhg.                                                                                                                     | 178         | 169         | 164         | 157         | 157         | 162         | 161           |       | 165         | 171         | 174         | 176         | 179         | 180         | 178           |            |  |  |
| /Kl.                                                                                                                      | 23,7        | 24,1        | 24,6        | 24,8        | 23,6        | 23,2        | 24,1          |       | 25,5        | 25,6        | 25,6        | 25,7        | 25,8        | 25,6        | 26,7          |            |  |  |
| Z:                                                                                                                        | 7,4         | 7,0         | 6,8         | 6,5         | 6,5         | 6,7         | 6,7           |       | 6,8         | 7,1         | 7,2         | 7,3         | 7,4         | 7,5         | 7,4           |            |  |  |
| 11                                                                                                                        | 80          | 83          | 71          | 60          | 77          | 67          | 70            | 44,1  | 61          | 65          | 63          | 76          | 59          | 77          | 70            | 3,2        |  |  |
| 12                                                                                                                        | 69          | 70          | 80          | 63          | 61          | 73          | 68            | 42,1  | 64          | 58          | 62          | 60          | 73          | 56          | 62            | 2,8        |  |  |
| 13                                                                                                                        | 76          | 66          | 64          | 80          | 57          | 59          | 63            | 40,1  | 69          | 61          | 55          | 59          | 57          | 69          | 62            | 2,8        |  |  |
| 11-13                                                                                                                     | 225         | 219         | 215         | 203         | 195         | 199         | 201           | 42,1  | 194         | 184         | 180         | 195         | 188         | 202         | 194           |            |  |  |
| /Jhg.                                                                                                                     | 75          | 73          | 72          | 68          | 65          | 66          | 67            |       | 65          | 61          | 60          | 65          | 63          | 67          | 65            |            |  |  |
| Z:                                                                                                                        | 3,4         | 3,3         | 3,3         | 3,1         | 3,0         | 3,0         | 3,0           |       | 2,9         | 2,8         | 2,7         | 3,0         | 2,9         | 3,1         | 2,9           |            |  |  |
| 5-13                                                                                                                      | 1.293       | 1.233       | 1.198       | 1.145       | 1.139       | 1.173       | 1.166         |       | 1.182       | 1.210       | 1.223       | 1.249       | 1.262       | 1.284       | 1.263         |            |  |  |
| Übergang indirekt ... 33,6%; 29,3%; 40,7%; 38,1%; ... Klasse 9 ... 32,8%; 36,7%; 37,0%; 41,3%; 28,4%; 44,6%; in Klasse 11 |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |            |  |  |
| k W = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge                                                                       |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |            |  |  |
| * trendgewichtetes Mittel      mittlere Klassenfrequenz: 24,1      Sekundarstufe II: 22,0      biregio, Bonn              |             |             |             |             |             |             |               |       |             |             |             |             |             |             |               |            |  |  |



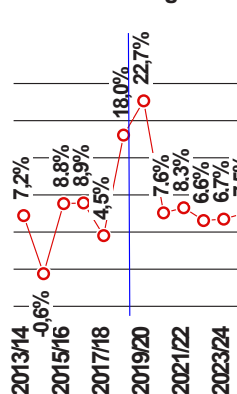
| Schüleraufkommen und Fünftklässler im Planungsbereich |         |         |         |         |         |         |        |
|-------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
|                                                       | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | Mittel |
| Schüleraufkommen                                      | 180     | 167     | 147     | 146     | 177     | 133     | 158    |
| Schüler in 5. Klasse                                  | 193     | 166     | 160     | 159     | 185     | 157     | 170    |
| Pendlerbilanz (bisher)                                | 13      | -1      | 13      | 13      | 8       | 24      | 12     |
| Pendlerbilanz in %                                    | 7%      | -1%     | 9%      | 9%      | 5%      | 18%     | 7%     |
| Züge*                                                 | 0,5     | -0,0    | 0,5     | 0,5     | 0,3     | 1,0     | 0,5    |
|                                                       | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | Mittel |
| Schüleraufkommen                                      | 150     | 185     | 157     | 183     | 178     | 173     | 171    |
| Schüler in 5. Klasse                                  | 184     | 199     | 170     | 195     | 190     | 186     | 187    |
| Pendlerbilanz                                         | 34      | 14      | 13      | 12      | 12      | 13      | 16     |
| Pendlerbilanz in %                                    | 23%     | 8%      | 8%      | 7%      | 7%      | 8%      | 10%    |
| Züge*                                                 | 1,4     | 0,6     | 0,5     | 0,5     | 0,5     | 0,5     | 0,7    |

\*mittlere Klassenfrequenz: 24,1

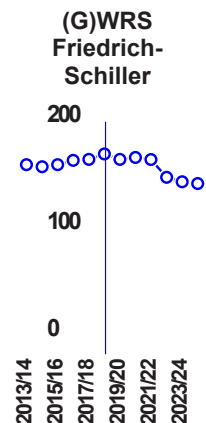
Pendlerbilanz absolut - Stadt Renningen



Pendlerbilanz in %-Stadt Renningen



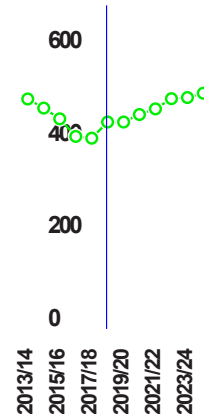
| Schüler und Klassen im Schuljahr ... |             |             |             |             |             |             |               |       |                                |             |             |             |             |             |               |            |
|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|------------|
| Jg.                                  | 2013<br>/14 | 2014<br>/15 | 2015<br>/16 | 2016<br>/17 | 2017<br>/18 | 2018<br>/19 | Mit-<br>tel * | KV    | 2019<br>/20                    | 2020<br>/21 | 2021<br>/22 | 2022<br>/23 | 2023<br>/24 | 2024<br>/25 | Mit-<br>tel * | Zü-<br>ge^ |
| <b>(G)WRS Friedrich-Schiller</b>     |             |             |             |             |             |             |               |       |                                |             |             |             |             |             |               |            |
| 5                                    | 22          | 22          | 16          | 26          | 20          | 17          | 20            | 100,0 | 22                             | 20          | 18          | 17          | 16          | 15          | 16            | 0,7        |
| Kl.                                  | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1             |       | 1,0                            | 0,9         | 0,8         | 0,8         | 0,7         | 0,7         | 1             |            |
| 6                                    | 31          | 23          | 20          | 18          | 25          | 21          | 22            | 101,7 | 17                             | 22          | 20          | 18          | 17          | 16          | 18            | 0,8        |
| Kl.                                  | 2           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1             |       | 0,8                            | 1,0         | 0,9         | 0,8         | 0,8         | 0,7         | 1             |            |
| 7                                    | 34          | 36          | 26          | 22          | 17          | 33          | 26            | 120,0 | 24                             | 19          | 25          | 23          | 21          | 20          | 21            | 1,0        |
| Kl.                                  | 2           | 2           | 1           | 1           | 1           | 2           | 1             |       | 1,1                            | 0,9         | 1,2         | 1,0         | 0,9         | 0,9         | 1             |            |
| 8                                    | 35          | 36          | 33          | 27          | 25          | 24          | 26            | 142,4 | 38                             | 27          | 22          | 29          | 26          | 24          | 25            | 1,1        |
| Kl.                                  | 2           | 2           | 2           | 1           | 1           | 1           | 1             |       | 1,7                            | 1,2         | 1,0         | 1,3         | 1,2         | 1,1         | 1             |            |
| 9                                    | 33          | 36          | 36          | 38          | 34          | 33          | 35            | 175,7 | 30                             | 47          | 34          | 27          | 35          | 32          | 33            | 1,5        |
| Kl.                                  | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2           | 2             |       | 1,4                            | 2,1         | 1,5         | 1,2         | 1,6         | 1,5         | 2             |            |
| 10                                   |             |             | 24          | 28          | 39          | 37          | 33            | 170,1 | 29                             | 26          | 41          | 29          | 23          | 31          | 29            | 1,3        |
| Kl.                                  |             |             | 1           | 1           | 2           | 2           | 2             |       | 1,3                            | 1,2         | 1,9         | 1,3         | 1,1         | 1,4         | 1             |            |
| 5-10                                 | 155         | 153         | 155         | 159         | 160         | 165         | 162           | 128,0 | 160                            | 162         | 160         | 143         | 139         | 137         | 142           |            |
| Kl.                                  | 9           | 8           | 8           | 7           | 8           | 9           | 8             |       | 7                              | 7           | 7           | 6           | 6           | 6           | 7             |            |
| /Jhg.                                | 31          | 31          | 26          | 26          | 24          | 26          | 26            |       | 26                             | 27          | 24          | 23          | 23          | 21          | 23            |            |
| /Kl.                                 | 17,2        | 19,1        | 19,4        | 22,7        | 20,0        | 18,3        | 20,3          |       | 21,9                           | 22,2        | 21,9        | 22,4        | 22,1        | 21,8        | 20,3          |            |
| Z:                                   | 1,4         | 1,4         | 1,2         | 1,2         | 1,1         | 1,2         | 1,2           |       | 1,2                            | 1,2         | 1,1         | 1,0         | 1,1         | 1,0         | 1,0           |            |
| * trendgewichtetes Mittel            |             |             |             |             |             |             |               |       | mittlere Klassenfrequenz: 22,0 |             |             |             |             |             |               |            |

Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

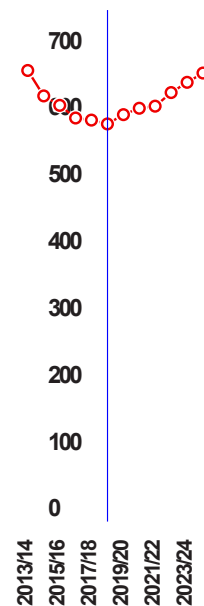
| Schüler und Klassen im Schuljahr ...                |             |             |             |             |             |             |               |       |                                                                                   |             |             |             |             |             |               |                        |
|-----------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|------------------------|
| Jg.                                                 | 2013<br>/14 | 2014<br>/15 | 2015<br>/16 | 2016<br>/17 | 2017<br>/18 | 2018<br>/19 | Mit-<br>tel * | KV    | 2019<br>/20                                                                       | 2020<br>/21 | 2021<br>/22 | 2022<br>/23 | 2023<br>/24 | 2024<br>/25 | Mit-<br>tel * | Zü-<br>ge <sup>A</sup> |
| <b>RS Renningen</b>                                 |             |             |             |             |             |             |               |       |                                                                                   |             |             |             |             |             |               |                        |
| 5                                                   | 81          | 56          | 62          | 61          | 73          | 69          | 68            | 100,0 | 68                                                                                | 80          | 68          | 80          | 78          | 77          | 77            | 31                     |
| Kl.                                                 | 3           | 2           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,7                                                                               | 3,2         | 2,7         | 3,2         | 3,1         | 3,1         | 3             |                        |
| 6                                                   | 56          | 81          | 55          | 61          | 62          | 79          | 69            | 104,2 | 72                                                                                | 71          | 83          | 71          | 83          | 81          | 80            | 32                     |
| Kl.                                                 | 2           | 3           | 2           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,9                                                                               | 2,8         | 3,3         | 2,8         | 3,3         | 3,3         | 3             |                        |
| 7                                                   | 83          | 61          | 83          | 60          | 67          | 64          | 66            | 110,4 | 84                                                                                | 76          | 75          | 88          | 75          | 88          | 83            | 33                     |
| Kl.                                                 | 3           | 3           | 3           | 2           | 3           | 3           | 3             |       | 3,4                                                                               | 3,1         | 3,0         | 3,5         | 3,0         | 3,5         | 3             |                        |
| 8                                                   | 97          | 85          | 54          | 82          | 69          | 67          | 70            | 113,7 | 66                                                                                | 86          | 79          | 77          | 91          | 77          | 81            | 32                     |
| Kl.                                                 | 4           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,6                                                                               | 3,5         | 3,1         | 3,1         | 3,6         | 3,1         | 3             |                        |
| 9                                                   | 87          | 98          | 88          | 58          | 77          | 78          | 76            | 119,2 | 70                                                                                | 69          | 91          | 82          | 81          | 95          | 87            | 35                     |
| Kl.                                                 | 3           | 4           | 2           | 2           | 3           | 3           | 3             |       | 2,8                                                                               | 2,8         | 3,6         | 3,3         | 3,2         | 3,8         | 3             |                        |
| 10                                                  | 75          | 78          | 94          | 76          | 46          | 72          | 68            | 106,2 | 69                                                                                | 62          | 62          | 81          | 73          | 72          | 73            | 29                     |
| Kl.                                                 | 3           | 3           | 4           | 3           | 2           | 3           | 3             |       | 2,8                                                                               | 2,5         | 2,5         | 3,2         | 2,9         | 2,9         | 3             |                        |
| 5-10                                                | 479         | 459         | 436         | 398         | 394         | 429         | 417           | 109,0 | 429                                                                               | 445         | 457         | 480         | 482         | 492         | 481           |                        |
| Kl.                                                 | 18          | 18          | 17          | 16          | 17          | 18          | 18            |       | 17                                                                                | 18          | 18          | 19          | 19          | 20          | 18            |                        |
| /Jhg.                                               | 81          | 76          | 68          | 64          | 70          | 71          | 70            |       | 72                                                                                | 77          | 79          | 80          | 82          | 84          | 82            |                        |
| /Kl.                                                | 26,6        | 25,5        | 25,6        | 24,9        | 23,2        | 23,8        | 23,2          |       | 24,9                                                                              | 24,9        | 25,1        | 25,1        | 25,2        | 25,0        | 26,7          |                        |
| Z:                                                  | 32          | 31          | 27          | 26          | 28          | 29          | 28            |       | 29                                                                                | 31          | 32          | 32          | 33          | 34          | 33            |                        |
| Jg.                                                 | 2013<br>/14 | 2014<br>/15 | 2015<br>/16 | 2016<br>/17 | 2017<br>/18 | 2018<br>/19 | Mit-<br>tel * | KV    | 2019<br>/20                                                                       | 2020<br>/21 | 2021<br>/22 | 2022<br>/23 | 2023<br>/24 | 2024<br>/25 | Mit-<br>tel * | Zü-<br>ge <sup>A</sup> |
| <b>GY Renningen</b>                                 |             |             |             |             |             |             |               |       |                                                                                   |             |             |             |             |             |               |                        |
| 5                                                   | 90          | 88          | 82          | 72          | 92          | 71          | 79            | 100,0 | 94                                                                                | 99          | 84          | 98          | 96          | 94          | 94            | 34                     |
| Kl.                                                 | 4           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 3,4                                                                               | 3,5         | 3,0         | 3,5         | 3,4         | 3,4         | 3             |                        |
| 6                                                   | 95          | 85          | 81          | 83          | 75          | 95          | 86            | 102,1 | 73                                                                                | 96          | 101         | 86          | 100         | 98          | 96            | 34                     |
| Kl.                                                 | 4           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,6                                                                               | 3,4         | 3,6         | 3,1         | 3,6         | 3,5         | 3             |                        |
| 7                                                   | 80          | 89          | 81          | 75          | 77          | 75          | 77            | 98,1  | 91                                                                                | 70          | 92          | 97          | 82          | 96          | 91            | 33                     |
| Kl.                                                 | 3           | 4           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 3,3                                                                               | 2,5         | 3,3         | 3,5         | 2,9         | 3,4         | 3             |                        |
| 8                                                   | 78          | 69          | 83          | 75          | 71          | 73          | 74            | 92,3  | 71                                                                                | 86          | 66          | 87          | 91          | 78          | 82            | 29                     |
| Kl.                                                 | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,5                                                                               | 3,1         | 2,4         | 3,1         | 3,3         | 2,8         | 3             |                        |
| 9                                                   | 91          | 71          | 65          | 80          | 75          | 66          | 71            | 88,4  | 70                                                                                | 68          | 82          | 63          | 83          | 87          | 80            | 29                     |
| Kl.                                                 | 4           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,5                                                                               | 2,4         | 2,9         | 2,3         | 3,0         | 3,1         | 3             |                        |
| 10                                                  |             |             |             |             |             |             |               |       |                                                                                   |             |             |             |             |             |               |                        |
| Kl.                                                 |             |             |             |             |             |             |               |       |                                                                                   |             |             |             |             |             |               |                        |
| 5-10                                                | 434         | 402         | 392         | 385         | 390         | 380         | 387           | 80,2  | 399                                                                               | 419         | 425         | 431         | 453         | 453         | 443           |                        |
| Kl.                                                 | 18          | 16          | 15          | 15          | 15          | 15          | 15            |       | 14                                                                                | 15          | 15          | 16          | 16          | 16          | 15            |                        |
| /Jhg.                                               | 87          | 80          | 78          | 77          | 78          | 76          | 77            |       | 80                                                                                | 84          | 85          | 86          | 91          | 91          | 89            |                        |
| /Kl.                                                | 24,1        | 25,1        | 26,1        | 25,7        | 26,0        | 25,3        | 25,8          |       | 27,9                                                                              | 28,1        | 28,0        | 27,8        | 28,0        | 28,0        | 29,5          |                        |
| Z:                                                  | 31          | 29          | 28          | 28          | 28          | 27          | 28            |       | 29                                                                                | 30          | 30          | 31          | 32          | 32          | 32            |                        |
| 11                                                  | 80          | 83          | 71          | 60          | 77          | 67          | 70            | 81,9  | 61                                                                                | 65          | 63          | 76          | 59          | 77          | 70            | 33                     |
| Kl.                                                 | 4           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,5                                                                               | 2,5         | 2,1         | 2,4         | 1,9         | 2,4         | 2,1           |                        |
| 12                                                  | 69          | 70          | 80          | 63          | 61          | 73          | 68            | 78,2  | 64                                                                                | 58          | 62          | 60          | 73          | 56          | 62            | 30                     |
| Kl.                                                 | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,1                                                                               | 1,9         | 2,1         | 2,0         | 2,4         | 1,9         | 2,1           |                        |
| 13                                                  | 76          | 66          | 64          | 80          | 57          | 59          | 63            | 74,4  | 69                                                                                | 61          | 55          | 59          | 57          | 69          | 62            | 30                     |
| Kl.                                                 | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3           | 3             |       | 2,3                                                                               | 2,0         | 1,8         | 2,0         | 1,9         | 2,3         | 2,1           |                        |
| 11-13                                               | 225         | 219         | 215         | 203         | 195         | 199         | 201           | 78,2  | 194                                                                               | 184         | 180         | 195         | 188         | 202         | 194           |                        |
| /Jhg.                                               | 75          | 73          | 72          | 68          | 65          | 66          | 67            |       | 65                                                                                | 61          | 60          | 65          | 63          | 67          | 65            |                        |
| Z:                                                  | 3,6         | 3,5         | 3,4         | 3,2         | 3,1         | 3,2         | 3,2           |       | 3,1                                                                               | 2,9         | 2,9         | 3,1         | 3,0         | 3,2         | 3,1           |                        |
| 5-13                                                | 659         | 621         | 607         | 588         | 585         | 579         | 588           |       | 593                                                                               | 603         | 606         | 626         | 641         | 655         | 637           |                        |
| k W = kumulierter Wert (Durchschnitt)      Z = Züge |             |             |             |             |             |             |               |       |                                                                                   |             |             |             |             |             |               |                        |
| * trendgewichtetes Mittel                           |             |             |             |             |             |             |               |       | mittlere Klassenfrequenz Sek. I: 28,0      mittlere Klassenfrequenz Sek. II: 21,0 |             |             |             |             |             |               |                        |

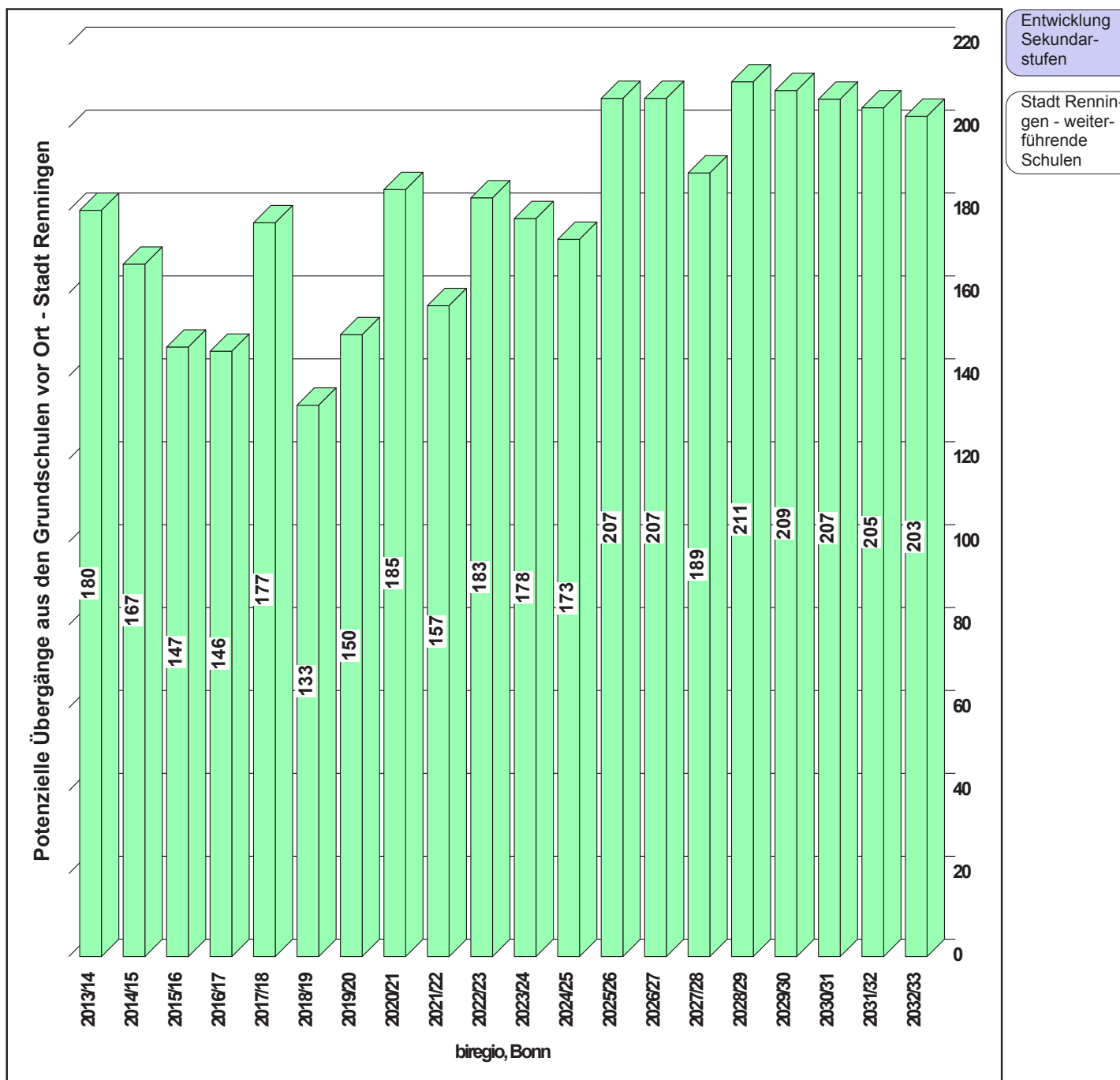
Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

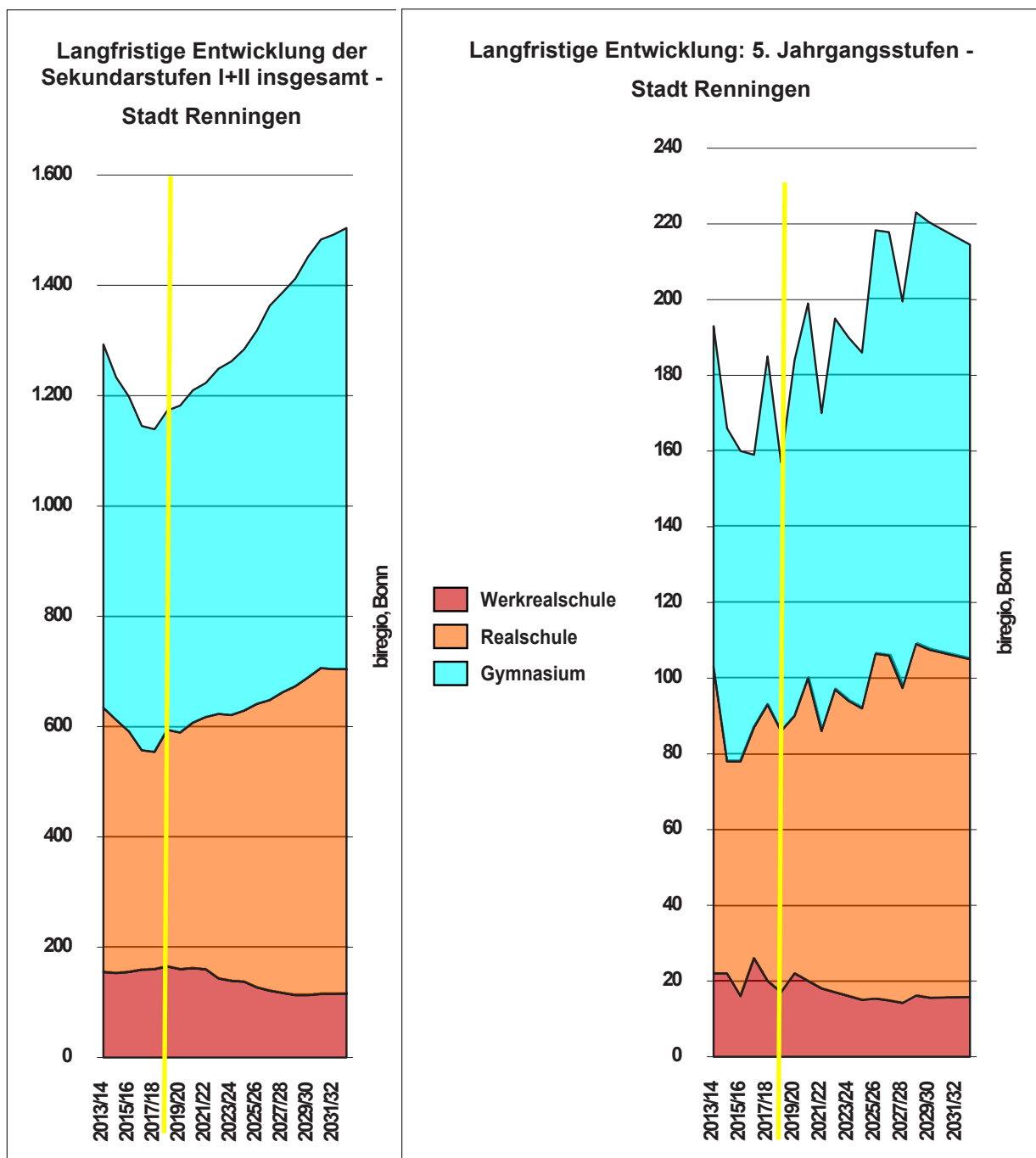
RS Renningen



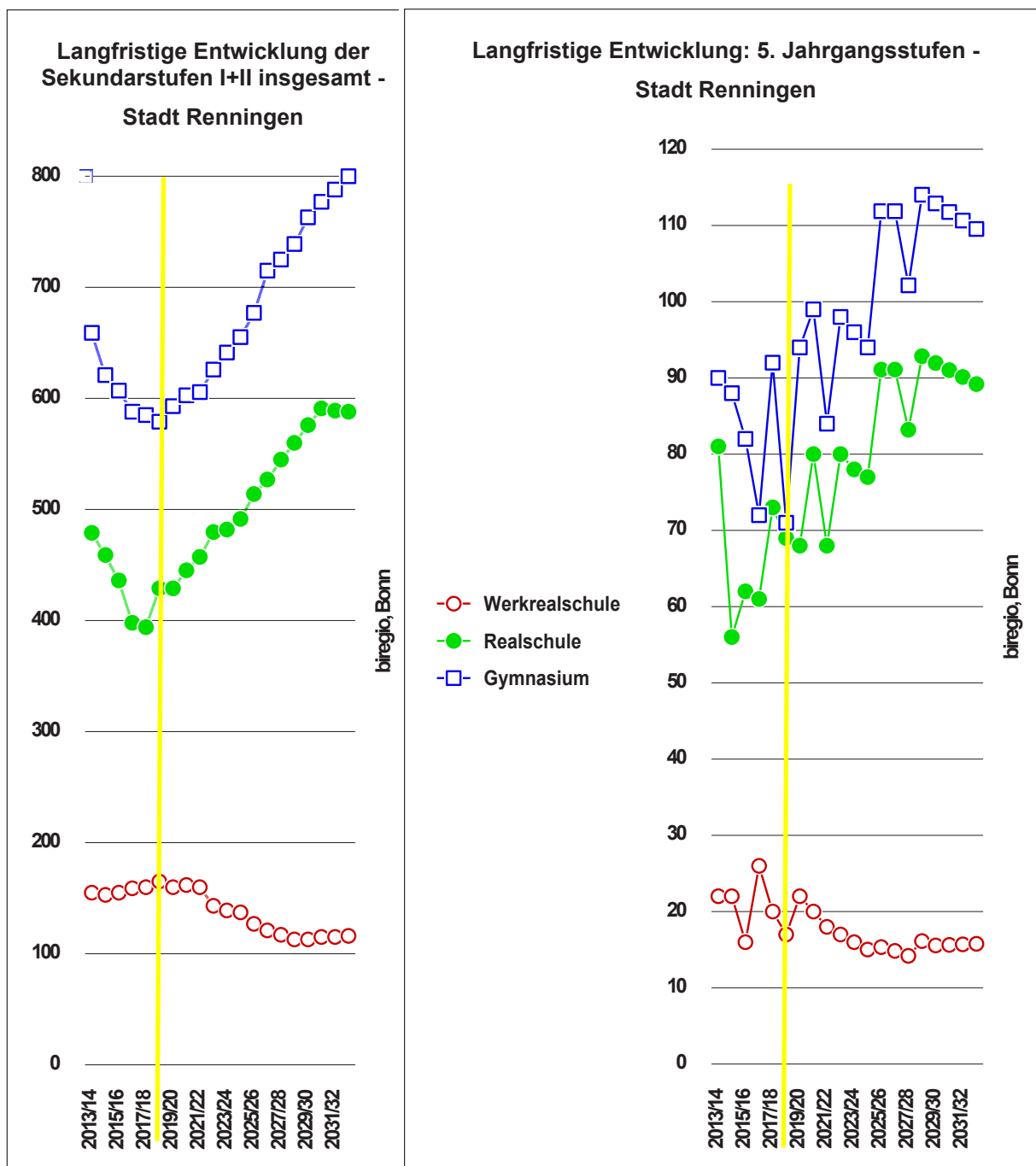
GY Renningen





Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen



Entwicklung  
Sekundar-  
stufenStadt Rennin-  
gen - weiter-  
führende  
Schulen

## 12. Die Raumprogramme für Neubauten von Schulen und die Kostenaspekte

Raumpro-  
grammetabellarische  
Darstellung

Die Bilanzierung des Raumbedarfes orientiert sich an voraussichtlichen Zügigkeiten der Schulen und den amtlichen Raumprogrammen, die allerdings keine differenzierte Aufschlüsselung der differenzierteren Raumflächen bieten, sondern dies den Schulträgern im Rahmen der in der Verwaltungsvorschrift festgelegten Grenzen freistellt. Im Spannungsfeld von Raumvorhaltung, -bedarf und -erhaltung ist der Kostenaspekt von Wichtigkeit. Hier ist prinzipiell zu berücksichtigen, dass jeder Schülerplatz dem Träger Kosten verursacht - unabhängig davon, ob dieser Platz besetzt wird oder ob er unbesetzt bleibt.

Laufende Kosten schlagen insbesondere dann zu Buche, wenn der real vorhandene Raum zwar benutzt, aber gemäß dem amtlichen Raumprogramm nicht alle Räume so weit als möglich ausgenutzt werden können. Ein nicht oder ein nur wenige Stunden pro Woche benutzter Klassenraum kostet den Träger ebenso wie ein von einer Klasse benutzter Raum nach Erhebungen in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen im Jahr rund 1.600€ pro Schülerplatz.

Die Landesrichtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Träger (Az.: 24 - 6440.02/121, 05.02.2015) sind verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen. Das pädagogisch zu erbringende Unterrichtsvolumen liegt ihnen zugrunde. Förderfähig sind nun auch Umbauten im Bestand, sodass man aus 'zwingenden Gründen' notwendige Umbauten in den Blick nehmen kann. Dies betrifft unter anderem auch die Schaffung von Räumen für ein ganztägiges Angebot.<sup>°</sup> Für die bestehenden Schulen sind sie zunächst (!) lediglich eine unverbindliche, für die räumliche Bilanz zwischen IST und SOLL herangezogene und für die Schulen sicherlich als günstig zu bezeichnende Orientierungslinie.

Die hier nun nachfolgend dargestellten Raumprogramme berücksichtigen die Vorgaben des Landes und die Förderfähigkeit\*. Die Zügigkeiten, die nicht explizit in den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Träger erwähnt sind, wurden von *biregio* fortgeschrieben. Die Modellraumprogramme im Land Baden-Württemberg geben keine Programmflächen für die einzelnen Räume vor. Daher werden für die Bilanzierungen der Räume sich daraus ergebende exemplarische Raumprogramme zugrundegelegt. Diese wurden auf Basis der Kontingentstundentafeln entwickelt. Die Verteilung der in den Richtlinien benannten Flächen auf die Räume erfolgt also auf der Grundlage der Stundentafeln für die verschiedenen Schulformen.

°

In der Stadt Renningen wird für alle Schulen im Vorgriff auf die zukünftig erwarteten Situationen so gerechnet, als wären sie heute schon Ganztageseinrichtungen. Das ist weniger ein 'Ludwigsburger Sonderweg' als eine Abschätzung der Risiken in einer Stadt mit steigendem Raumbedarf: Jeder Ausbau ohne einen Ganztag könnte sich in wenigen Jahren als eine fatale und teure Fehleinschätzung (eine 'zweite Bauphase') herausstellen.

\*

Für die Stadt Ludwigsburg hat die Schulaufsicht avisiert, dass pro Schule jeweils ein Ganztagsraum mehr möglich wäre und die Mensenflächen (hier: Hauptnutzflächen) etwas großzügiger gerechnet werden können. Damit handelt es sich bei den folgenden Programmen also gewissermaßen um einen 'Ludwigsburger Standard':



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen  |         |        |            |        |            |         | Ludwigsburger Standard |          |            |          |            |          |     |  |  |     |
|----------------------------------------------|---------|--------|------------|--------|------------|---------|------------------------|----------|------------|----------|------------|----------|-----|--|--|-----|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen                | 1 Zug   |        | 2 Züge     |        | 3 Züge     |         | 4 Züge                 |          | 5 Züge     |          | 6 Züge     |          |     |  |  |     |
| Grundschule                                  | 8 ø 856 |        | 14 ø 1.428 |        | 19 ø 1.864 |         | 25 ø 2.396             |          | 30 ø 2.878 |          | 36 ø 3.366 |          |     |  |  |     |
| Klasse                                       | 4       | 66 264 | 8          | 66 528 | 12         | 66 792  | 16                     | 66 1.056 | 20         | 66 1.320 | 24         | 66 1.584 |     |  |  |     |
| Gruppenraum                                  | 2       | 36 72  | 3          | 36 108 | 3          | 36 108  | 4                      | 36 144   | 5          | 36 180   | 5          | 36 180   |     |  |  |     |
| zzgl. Zuschlag                               | 1       | 36     | 1          | 36     | 1          | 36      | 1                      | 18       | 1          | 18       | 1          | 18       |     |  |  |     |
| Fachunterrichtsraum                          | 1       | 82     | 2          | 164    | 2          | 164     | 3                      | 230      | 3          | 246      | 4          | 312      |     |  |  |     |
| davon:                                       |         |        |            |        |            |         |                        |          |            |          |            |          |     |  |  |     |
| Mehrzweckraum (MU/KU/EDV)                    | 1       | 66 66  | 2          | 66 132 | 2          | 66 132  | 3                      | 66 198   | 3          | 66 198   | 4          | 66 264   |     |  |  |     |
| +Nebenraum                                   | 1       | 16 16  | 2          | 16 32  | 2          | 16 32   | 2                      | 16 32    | 3          | 16 48    | 3          | 16 48    |     |  |  |     |
| Lehrerbereich                                | 1       | 40 40  | 1          | 80 80  | 1          | 120 120 | 1                      | 160 160  | 1          | 200 200  | 1          | 240 240  |     |  |  |     |
| Schulleiter                                  | 1       | 24 24  | 1          | 24 24  | 1          | 24 24   | 1                      | 24 24    | 1          | 24 24    | 1          | 24 24    |     |  |  |     |
| Stellvertreter                               |         |        | 1          | 18 18  | 1          | 18 18   | 1                      | 18 18    | 1          | 18 18    | 1          | 18 18    |     |  |  |     |
| Sekretariat                                  | 1       | 18 18  | 1          | 18 18  | 1          | 18 18   | 1                      | 18 18    | 1          | 18 18    | 1          | 18 18    |     |  |  |     |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer               | 1       | 18 18  | 1          | 18 18  | 1          | 18 18   | 2                      | 18 36    | 2          | 18 36    | 2          | 18 36    |     |  |  |     |
| Hausmeisterdienstzimmer                      | 1       | 12 12  | 1          | 12 12  | 1          | 12 12   | 1                      | 12 12    | 1          | 12 12    | 1          | 12 12    |     |  |  |     |
| Lehrmittel                                   | 1       | 66 66  | 1          | 80 80  | 1          | 94 94   | 1                      | 102 102  | 1          | 110 110  | 1          | 110 110  |     |  |  |     |
| Ganztagsräume*                               | 2       | 66 132 | 3          | 66 198 | 4          | 66 264  | 5                      | 66 330   | 6          | 66 396   | 7          | 66 462   |     |  |  |     |
| Mensa*                                       | 1       | 42 42  | 1          | 84 84  | 1          | 126 126 | 1                      | 168 168  | 1          | 210 210  | 1          | 252 252  |     |  |  |     |
| Mensa Küche+Nebenräume*                      | 1       | 50 50  | 1          | 60 60  | 1          | 70 70   | 1                      | 80 80    | 1          | 90 90    | 1          | 100 100  |     |  |  |     |
| Sporthallenteile<br>(30 h/Wo. Hallennutzung) | 1       |        | 1          |        | 2 (1,2)    |         | 2                      |          | 2          |          | 3          |          |     |  |  |     |
| planrelevante Räume/alle Flächen             |         |        |            |        |            |         |                        |          |            |          |            |          |     |  |  |     |
| Klassen                                      | 4       | 264    | 8          | 528    | 12         | 792     | 16                     | 1.056    | 20         | 1.320    | 24         | 1.584    |     |  |  |     |
| Inklusion/Differenzierung                    |         | 108    |            | 144    |            | 144     |                        | 162      |            | 198      |            | 198      |     |  |  |     |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich          | 1       | 82     | 2          | 164    | 2          | 164     | 3                      | 230      | 3          | 246      | 4          | 312      |     |  |  |     |
| Lehrer u Verwaltung, Informationsb.          |         | 178    |            | 250    |            | 304     |                        | 370      |            | 418      |            | 458      |     |  |  |     |
| Ganztag                                      | 3       | 224    | 4          | 342    | 5          | 460     | 6                      | 578      | 7          | 696      | 8          | 814      |     |  |  |     |
| insg.                                        | 8       | 856    | 14         | 1.428  | 19         | 1.864   | 25                     | 2.396    | 30         | 2.878    | 36         | 3.366    |     |  |  |     |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger    |         |        |            | 572    |            |         | 436                    |          |            | 532      |            |          | 482 |  |  | 488 |
| * konzeptabhängig                            |         |        |            |        |            |         |                        |          |            |          |            |          |     |  |  |     |
| biregio, Bonn                                |         |        |            |        |            |         |                        |          |            |          |            |          |     |  |  |     |

biregio, Bonn



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |           |          |              |           |          |              |           |          |              | Ludwigsburger Standard |          |              |           |          |              |
|---------------------------------------------|-----------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|------------------------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge    |          |              | 3 Züge    |          |              | 4 Züge    |          |              | 5 Züge                 |          |              | 6 Züge    |          |              |
| <b>Werkrealschule, ganztags</b>             | <b>24</b> | <b>ø</b> | <b>2.577</b> | <b>33</b> | <b>ø</b> | <b>3.447</b> | <b>42</b> | <b>ø</b> | <b>4.286</b> | <b>51</b>              | <b>ø</b> | <b>5.149</b> | <b>60</b> | <b>ø</b> | <b>5.996</b> |
| 6-jährig                                    |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| Klassenraum                                 | 12        | 66       | 792          | 18        | 66       | 1.188        | 24        | 66       | 1.584        | 30                     | 66       | 1.980        | 36        | 66       | 2.376        |
| Inklusion/Differenzierung                   | 2         | 33       | 66           | 3         | 33       | 99           | 4         | 33       | 132          | 5                      | 33       | 165          | 6         | 33       | 198          |
| Zuschlag                                    |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| Fachunterrichtsraum                         | 8         |          |              | 10        |          |              | 12        |          |              | 14                     |          |              | 16        |          |              |
| davon:                                      |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| NaWi Lehr- und Übungsraum                   | 2         | 80       | 160          | 3         | 80       | 240          | 3         | 80       | 240          | 4                      | 80       | 320          | 5         | 80       | 400          |
| +Vorber./Samml NaWi                         | 3         | 40       | 120          | 3         | 45       | 135          | 3         | 50       | 150          | 3                      | 55       | 165          | 3         | 60       | 180          |
| Technik/Werken                              | 1         | 80       | 80           | 2         | 80       | 160          | 2         | 80       | 160          | 2                      | 80       | 160          | 3         | 80       | 240          |
| +Maschinenr./NR                             | 2         | 30       | 60           | 2         | 35       | 70           | 2         | 40       | 80           | 2                      | 45       | 90           | 2         | 50       | 100          |
| Lehrküche                                   | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 1                      | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           |
| +Speise/NR                                  | 1         | 60       | 60           | 1         | 60       | 60           | 1         | 60       | 60           | 1                      | 60       | 60           | 1         | 60       | 60           |
| textiles Werken                             | 1         | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           | 1                      | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           |
| +Nebenraum                                  | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           | 1                      | 40       | 40           | 1         | 45       | 45           |
| Musikraum                                   | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 2         | 72       | 144          | 2                      | 72       | 144          | 2         | 72       | 144          |
| +Nebenraum Musik                            | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1         | 30       | 30           | 1                      | 30       | 30           | 1         | 30       | 30           |
| Bildende Kunst                              | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 2         | 80       | 160          | 2                      | 80       | 160          | 2         | 80       | 160          |
| +Nebenraum Kunst                            | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           | 1                      | 40       | 40           | 1         | 45       | 45           |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 2                      | 72       | 144          | 2         | 72       | 144          |
| Lehrerbereich                               | 1         | 176      | 176          | 1         | 248      | 248          | 1         | 320      | 320          | 1                      | 392      | 392          | 1         | 464      | 464          |
| Schulleiter                                 | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1                      | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           |
| Stellvertreter                              | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1                      | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           |
| Sekretariat                                 | 1         | 18       | 18           | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1                      | 30       | 30           | 1         | 30       | 30           |
| Elternsp./Kranken-/Arztzimmer               | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 2                      | 18       | 36           | 2         | 18       | 36           |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1         | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           | 1                      | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           |
| Schulbibliothek                             | 1         | 48       | 48           | 1         | 54       | 54           | 1         | 60       | 60           | 1                      | 66       | 66           | 1         | 72       | 72           |
| Schülermitverwaltung                        | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1                      | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           |
| Lehrmittel                                  | 1         | 78       | 78           | 1         | 96       | 96           | 1         | 102      | 102          | 1                      | 108      | 108          | 1         | 114      | 114          |
| Ganztagsräume*                              | 3         | 66       | 198          | 4         | 66       | 264          | 5         | 66       | 330          | 6                      | 66       | 396          | 7         | 66       | 462          |
| Mensa                                       | 1         | 126      | 126          | 1         | 189      | 189          | 1         | 252      | 252          | 1                      | 315      | 315          | 1         | 378      | 378          |
| Mensa Küche+Nebenräume*                     | 1         | 60       | 60           | 1         | 70       | 70           | 1         | 80       | 80           | 1                      | 90       | 90           | 1         | 100      | 100          |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1         |          |              | 2 (1,2l)  |          |              | 2         |          |              | 2                      |          |              | 3         |          |              |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| Klassen                                     | 12        |          | 792          | 18        |          | 1.188        | 24        |          | 1.584        | 30                     |          | 1.980        | 36        |          | 2.376        |
| Inklusion/Differenzierung                   | 2         |          | 66           | 3         |          | 99           | 4         |          | 132          | 5                      |          | 165          | 6         |          | 198          |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 8         |          | 925          | 10        |          | 1.125        | 12        |          | 1.312        | 14                     |          | 1.499        | 16        |          | 1.694        |
| Lehrer u Verwaltung                         |           |          | 362          |           |          | 458          |           |          | 536          |                        |          | 638          |           |          | 716          |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 5         |          | 432          | 6         |          | 577          | 7         |          | 722          | 8                      |          | 867          | 9         |          | 1.012        |
| <b>insg.</b>                                | <b>25</b> |          | <b>2.577</b> | <b>34</b> |          | <b>3.447</b> | <b>43</b> |          | <b>4.286</b> | <b>52</b>              |          | <b>5.149</b> | <b>61</b> |          | <b>5.996</b> |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |           |          |              |           |          | 870          |           |          | 839          |                        |          | 863          |           |          | 847          |
| * konzeptabhängig                           |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| biregio Bonn                                |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |

biregio, Bonn



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |        |     |       |          |     |       |        |     |       | Ludwigsburger Standard |     |       |        |     |       |
|---------------------------------------------|--------|-----|-------|----------|-----|-------|--------|-----|-------|------------------------|-----|-------|--------|-----|-------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge |     |       | 3 Züge   |     |       | 4 Züge |     |       | 5 Züge                 |     |       | 6 Züge |     |       |
| Realschule, halbtags                        | 21     | ø   | 2.283 | 29       | ø   | 2.960 | 38     | ø   | 3.681 | 49                     | ø   | 4.598 | 58     | ø   | 5.342 |
| Klassenraum                                 | 12     | 66  | 792   | 18       | 66  | 1.188 | 24     | 66  | 1.584 | 30                     | 66  | 1.980 | 36     | 66  | 2.376 |
| Gruppenraum                                 | 3      | 36  | 108   | 3        | 36  | 108   | 3      | 36  | 108   | 4                      | 36  | 144   | 4      | 36  | 144   |
| Zuschlag                                    |        |     | 30    |          |     | 30    |        |     | 30    |                        |     | 30    |        |     | 30    |
| Fachunterrichtsraum                         | 8      |     |       | 10       |     |       | 13     |     |       | 17                     |     |       | 20     |     |       |
| davon:                                      |        |     |       |          |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| NaWi Lehr- und Übungsraum                   | 2      | 80  | 160   | 3        | 80  | 240   | 4      | 80  | 320   | 5                      | 80  | 400   | 5      | 80  | 400   |
| +Vorber./Samml NaWi                         | 3      | 40  | 120   | 3        | 45  | 135   | 3      | 45  | 135   | 3                      | 50  | 150   | 3      | 55  | 165   |
| Technik/Werken                              | 1      | 80  | 80    | 2        | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3                      | 80  | 240   | 3      | 80  | 240   |
| +Maschinenr./NR                             | 2      | 30  | 60    | 2        | 35  | 70    | 2      | 35  | 70    | 2                      | 40  | 80    | 2      | 45  | 90    |
| Lehrküche                                   | 1      | 80  | 80    | 1        | 80  | 80    | 1      | 80  | 80    | 1                      | 80  | 80    | 1      | 80  | 80    |
| +Speise/NR                                  | 1      | 50  | 50    | 1        | 50  | 50    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 50  | 50    | 1      | 50  | 50    |
| Mensch und Umwelt (text.)                   | 1      | 66  | 66    | 1        | 66  | 66    | 1      | 66  | 66    | 2                      | 66  | 132   | 3      | 66  | 198   |
| +Vorber./Samml.                             | 1      | 25  | 25    | 1        | 25  | 25    | 1      | 30  | 30    | 1                      | 30  | 30    | 1      | 35  | 35    |
| Musikraum                                   | 1      | 72  | 72    | 1        | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 3      | 72  | 216   |
| +Nebenraum Musik                            | 1      | 25  | 25    | 1        | 25  | 25    | 1      | 30  | 30    | 1                      | 30  | 30    | 1      | 35  | 35    |
| Bildende Kunst                              | 1      | 80  | 80    | 1        | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 2                      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   |
| +Nebenraum Kunst                            | 1      | 25  | 25    | 1        | 25  | 25    | 1      | 30  | 30    | 1                      | 30  | 30    | 1      | 35  | 35    |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1      | 72  | 72    | 1        | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    | 2                      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   |
| Lehrerbereich                               | 1      | 144 | 144   | 1        | 216 | 216   | 1      | 288 | 288   | 1                      | 360 | 360   | 1      | 432 | 432   |
| Schulleiter                                 | 1      | 24  | 24    | 1        | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1                      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    |
| Stellvertreter                              | 1      | 18  | 18    | 1        | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Sekretariat                                 | 1      | 18  | 18    | 1        | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1                      | 30  | 30    | 1      | 30  | 30    |
| Elternsp./Kranken-/Arztzimmer               | 1      | 18  | 18    | 1        | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1      | 12  | 12    | 1        | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1                      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    |
| Schulbibliothek inkl. SV                    | 1      | 48  | 48    | 1        | 54  | 54    | 1      | 60  | 60    | 1                      | 66  | 66    | 1      | 72  | 72    |
| Lehrmittel                                  | 1      | 72  | 72    | 1        | 84  | 84    | 1      | 84  | 84    | 1                      | 96  | 96    | 1      | 108 | 108   |
| Aufenthaltsraum                             | 1      | 66  | 66    | 1        | 66  | 66    | 1      | 66  | 66    | 2                      | 66  | 132   | 2      | 66  | 132   |
| Mensa                                       |        |     |       |          |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Mensa Küche+Nebenräume                      | 1      | 18  | 18    | 1        | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1      |     |       | 2 (1,3!) |     |       | 2      |     |       | 3 (2,1!)               |     |       | 3      |     |       |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |        |     |       |          |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Klassen/Kurs                                | 12     |     | 792   | 18       |     | 1.188 | 24     |     | 1.584 | 30                     |     | 1.980 | 36     |     | 2.376 |
| Inklusion/Differenzierung                   | 3      |     | 138   | 3        |     | 138   | 3      |     | 138   | 4                      |     | 174   | 4      |     | 174   |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 8      |     | 915   | 10       |     | 1.100 | 13     |     | 1.347 | 17                     |     | 1.670 | 20     |     | 1.928 |
| Lehrer u Verwaltung                         |        |     | 306   |          |     | 396   |        |     | 468   |                        |     | 558   |        |     | 642   |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 2      |     | 132   | 2        |     | 138   | 2      |     | 144   | 3                      |     | 216   | 3      |     | 222   |
| insg.                                       | 22     |     | 2.283 | 30       |     | 2.960 | 39     |     | 3.681 | 50                     |     | 4.598 | 59     |     | 5.342 |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |        |     |       |          |     | 677   |        |     | 721   |                        |     | 917   |        |     | 744   |
| biregio, Bonn                               |        |     |       |          |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |

Raumpro-  
grammetabellarische  
Darstellung

| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |           |          |              |           |          |              |           |          |              | Ludwigsburger Standard |          |              |           |          |              |
|---------------------------------------------|-----------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|------------------------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge    |          |              | 3 Züge    |          |              | 4 Züge    |          |              | 5 Züge                 |          |              | 6 Züge    |          |              |
| <b>Realschule, ganztags</b>                 | <b>24</b> | <b>ø</b> | <b>2.603</b> | <b>33</b> | <b>ø</b> | <b>3.419</b> | <b>42</b> | <b>ø</b> | <b>4.199</b> | <b>53</b>              | <b>ø</b> | <b>5.189</b> | <b>64</b> | <b>ø</b> | <b>6.152</b> |
| Klassenraum                                 | 12        | 66       | 792          | 18        | 66       | 1.188        | 24        | 66       | 1.584        | 30                     | 66       | 1.980        | 36        | 66       | 2.376        |
| Gruppenraum                                 | 3         | 36       | 108          | 3         | 36       | 108          | 3         | 36       | 108          | 4                      | 36       | 144          | 4         | 36       | 144          |
| Zuschlag                                    |           |          | 30           |           |          | 30           |           |          | 30           |                        |          | 30           |           |          | 30           |
| Fachunterrichtsraum                         | 8         |          |              | 10        |          |              | 12        |          |              | 16                     |          |              | 20        |          |              |
| davon:                                      |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| NaWi Lehr- und Übungsraum                   | 2         | 80       | 160          | 3         | 80       | 240          | 3         | 80       | 240          | 4                      | 80       | 320          | 5         | 80       | 400          |
| +Vorber./Samml NaWi                         | 3         | 40       | 120          | 3         | 45       | 135          | 3         | 45       | 135          | 3                      | 50       | 150          | 3         | 55       | 165          |
| Technik/Werken                              | 1         | 80       | 80           | 2         | 80       | 160          | 2         | 80       | 160          | 3                      | 80       | 240          | 3         | 80       | 240          |
| +Maschinenr./NR                             | 2         | 30       | 60           | 2         | 35       | 70           | 2         | 35       | 70           | 2                      | 40       | 80           | 2         | 45       | 90           |
| Lehrküche                                   | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 1                      | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           |
| +Speise/NR                                  | 1         | 50       | 50           | 1         | 50       | 50           | 1         | 50       | 50           | 1                      | 50       | 50           | 1         | 50       | 50           |
| Mensch und Umwelt (text.)                   | 1         | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           | 2                      | 66       | 132          | 3         | 66       | 198          |
| +Vorber./Samml.                             | 1         | 25       | 25           | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1                      | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           |
| Musikraum                                   | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 2         | 72       | 144          | 2                      | 72       | 144          | 3         | 72       | 216          |
| +Nebenraum Musik                            | 1         | 25       | 25           | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1                      | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           |
| Bildende Kunst                              | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 2         | 80       | 160          | 2                      | 80       | 160          | 3         | 80       | 240          |
| +Nebenraum Kunst                            | 1         | 25       | 25           | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1                      | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 2                      | 72       | 144          | 2         | 72       | 144          |
| Lehrerbereich                               | 1         | 144      | 144          | 1         | 216      | 216          | 1         | 288      | 288          | 1                      | 360      | 360          | 1         | 432      | 432          |
| Schulleiter                                 | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1                      | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           |
| Stellvertreter                              | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1                      | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           |
| Sekretariat                                 | 1         | 18       | 18           | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1                      | 30       | 30           | 1         | 30       | 30           |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer              | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1                      | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1         | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           | 1                      | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           |
| Schulbibliothek inkl. SV                    | 1         | 48       | 48           | 1         | 54       | 54           | 1         | 60       | 60           | 1                      | 66       | 66           | 1         | 72       | 72           |
| Lehrmittel                                  | 1         | 72       | 72           | 1         | 84       | 84           | 1         | 84       | 84           | 1                      | 96       | 96           | 1         | 108      | 108          |
| Ganztagsraum*                               | 3         | 66       | 198          | 4         | 66       | 264          | 5         | 66       | 330          | 6                      | 66       | 396          | 7         | 66       | 462          |
| Mensa                                       | 1         | 126      | 126          | 1         | 189      | 189          | 1         | 252      | 252          | 1                      | 315      | 315          | 1         | 378      | 378          |
| Mensa Küche+Nebenräume*                     | 1         | 80       | 80           | 1         | 90       | 90           | 1         | 100      | 100          | 1                      | 110      | 110          | 1         | 120      | 120          |
| 300                                         |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1         |          |              | 2 (1,3!)  |          |              | 2         |          |              | 3 (2,1!)               |          |              | 3         |          |              |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| Klassen/Kurs                                | 12        |          | 792          | 18        |          | 1.188        | 24        |          | 1.584        | 30                     |          | 1.980        | 36        |          | 2.376        |
| Inklusion/Differenzierung                   | 3         |          | 138          | 3         |          | 138          | 3         |          | 138          | 4                      |          | 174          | 4         |          | 174          |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 8         |          | 915          | 10        |          | 1.100        | 12        |          | 1.267        | 16                     |          | 1.590        | 20        |          | 1.928        |
| Lehrer- u Verwaltung                        |           |          | 306          |           |          | 396          |           |          | 468          |                        |          | 558          |           |          | 642          |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 5         |          | 452          | 6         |          | 597          | 7         |          | 742          | 8                      |          | 887          | 9         |          | 1.032        |
| <b>insg.</b>                                | <b>25</b> |          | <b>2.603</b> | <b>34</b> |          | <b>3.419</b> | <b>43</b> |          | <b>4.199</b> | <b>54</b>              |          | <b>5.189</b> | <b>65</b> |          | <b>6.152</b> |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |           |          |              |           |          | 816          |           |          | 780          |                        |          | 990          |           |          | 963          |
| * konzeptabhängig                           |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| biregio Bonn                                |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |

biregio, Bonn



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |           |          |              |           |          |              |           |          |              | Ludwigsburger Standard |          |              |           |          |              |
|---------------------------------------------|-----------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|------------------------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge    |          |              | 3 Züge    |          |              | 4 Züge    |          |              | 5 Züge                 |          |              | 6 Züge    |          |              |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                  | <b>30</b> | <b>ø</b> | <b>3.014</b> | <b>39</b> | <b>ø</b> | <b>3.910</b> | <b>48</b> | <b>ø</b> | <b>4.756</b> | <b>59</b>              | <b>ø</b> | <b>5.782</b> | <b>68</b> | <b>ø</b> | <b>6.641</b> |
| Lerngruppenraum                             | 12        | 66       | 792          | 18        | 66       | 1.188        | 24        | 66       | 1.584        | 30                     | 66       | 1.980        | 36        | 66       | 2.376        |
| Inputräume/Gruppen/Differenzierung          | 6         | 66       | 396          | 6         | 66       | 396          | 6         | 66       | 396          | 8                      | 66       | 528          | 8         | 66       | 528          |
| Inklusion                                   | 3         | 24       | 72           | 4         | 24       | 96           | 4         | 24       | 96           | 5                      | 24       | 120          | 5         | 24       | 120          |
| Zuschlag                                    |           |          | 35           |           |          | 70           |           |          | 105          |                        |          | 140          |           |          | 180          |
| Fachunterrichtsraum                         | 8         |          |              | 10        |          |              | 12        |          |              | 14                     |          |              | 16        |          |              |
| davon:                                      |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| NaWi Lehr- und Übungsraum                   | 2         | 80       | 160          | 3         | 80       | 240          | 3         | 80       | 240          | 4                      | 80       | 320          | 5         | 80       | 400          |
| +Vorber./Samml NaWi                         | 3         | 40       | 120          | 3         | 45       | 135          | 3         | 50       | 150          | 3                      | 55       | 165          | 3         | 60       | 180          |
| Technik/Werken                              | 1         | 80       | 80           | 2         | 80       | 160          | 2         | 80       | 160          | 2                      | 80       | 160          | 3         | 80       | 240          |
| +Maschinenr./NR                             | 2         | 30       | 60           | 2         | 35       | 70           | 2         | 40       | 80           | 2                      | 45       | 90           | 2         | 50       | 100          |
| Lehrküche                                   | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 1                      | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           |
| +Speise/NR                                  | 1         | 60       | 60           | 1         | 60       | 60           | 1         | 60       | 60           | 1                      | 60       | 60           | 1         | 60       | 60           |
| textiles Werken                             | 1         | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           | 1                      | 66       | 66           | 1         | 66       | 66           |
| +Nebenraum                                  | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           | 1                      | 40       | 40           | 1         | 45       | 45           |
| Musikraum                                   | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 2         | 72       | 144          | 2                      | 72       | 144          | 2         | 72       | 144          |
| +Nebenraum Musik                            | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           | 1                      | 40       | 40           | 1         | 45       | 45           |
| Bildende Kunst                              | 1         | 80       | 80           | 1         | 80       | 80           | 2         | 80       | 160          | 2                      | 80       | 160          | 2         | 80       | 160          |
| +Nebenraum Kunst                            | 1         | 25       | 25           | 1         | 30       | 30           | 1         | 35       | 35           | 1                      | 40       | 40           | 1         | 45       | 45           |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 1         | 72       | 72           | 2                      | 72       | 144          | 2         | 72       | 144          |
| Lehrerbereich                               | 1         | 176      | 176          | 1         | 248      | 248          | 1         | 320      | 320          | 1                      | 392      | 392          | 1         | 464      | 464          |
| Schulleiter                                 | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1                      | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           |
| Stellvertreter                              | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1                      | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           |
| Sekretariat                                 | 1         | 18       | 18           | 1         | 24       | 24           | 1         | 24       | 24           | 1                      | 30       | 30           | 1         | 30       | 30           |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer              | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 2                      | 18       | 36           | 2         | 18       | 36           |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1         | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           | 1                      | 12       | 12           | 1         | 12       | 12           |
| Schulbibliothek                             | 1         | 48       | 48           | 1         | 54       | 54           | 1         | 60       | 60           | 1                      | 66       | 66           | 1         | 72       | 72           |
| Schülermitverwaltung                        | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           | 1                      | 18       | 18           | 1         | 18       | 18           |
| Lehrmittel                                  | 1         | 78       | 78           | 1         | 96       | 96           | 1         | 102      | 102          | 1                      | 108      | 108          | 1         | 114      | 114          |
| Ganztagsräume*                              | 3         | 66       | 198          | 4         | 66       | 264          | 5         | 66       | 330          | 6                      | 66       | 396          | 7         | 66       | 462          |
| Mensa                                       | 1         | 126      | 126          | 1         | 189      | 189          | 1         | 252      | 252          | 1                      | 315      | 315          | 1         | 378      | 378          |
| Mensa Küche+Nebenräume*                     | 1         | 60       | 60           | 1         | 70       | 70           | 1         | 80       | 80           | 1                      | 90       | 90           | 1         | 100      | 100          |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1         |          |              | 2 (1,3!)  |          |              | 2         |          |              | 3 (2,1!)               |          |              | 3         |          |              |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| Klassen/Kurs/Input                          | 18        |          | 1.188        | 24        |          | 1.584        | 30        |          | 1.980        | 38                     |          | 2.508        | 44        |          | 2.904        |
| Inklusion                                   | 3         |          | 107          | 4         |          | 166          | 4         |          | 201          | 5                      |          | 260          | 5         |          | 300          |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 8         |          | 925          | 10        |          | 1.125        | 12        |          | 1.317        | 14                     |          | 1.509        | 16        |          | 1.709        |
| Lehrer u Verwaltung                         |           |          | 362          |           |          | 458          |           |          | 536          |                        |          | 638          |           |          | 716          |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 4         |          | 432          | 5         |          | 577          | 6         |          | 722          | 7                      |          | 867          | 8         |          | 1.012        |
| <b>insg.</b>                                | <b>30</b> |          | <b>3.014</b> | <b>39</b> |          | <b>3.910</b> | <b>48</b> |          | <b>4.756</b> | <b>59</b>              |          | <b>5.782</b> | <b>68</b> |          | <b>6.641</b> |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |           |          |              |           |          | 896          |           |          | 846          |                        |          | 1.026        |           |          | 859          |
| * konzeptabhängig                           |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |
| biregio Bonn                                |           |          |              |           |          |              |           |          |              |                        |          |              |           |          |              |

biregio, Bonn



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |        |     |       |        |     |       |        |     |       | Ludwigsburger Standard |     |       |        |     |       |
|---------------------------------------------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|------------------------|-----|-------|--------|-----|-------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge |     |       | 3 Züge |     |       | 4 Züge |     |       | 5 Züge                 |     |       | 6 Züge |     |       |
| Gymnasium G8, halbtags                      | 26     | ø   | 2.501 | 37     | ø   | 3.450 | 49     | ø   | 4.407 | 59                     | ø   | 5.211 | 70     | ø   | 6.112 |
| Klassenraum Sek I                           | 12     | 66  | 792   | 18     | 66  | 1.188 | 24     | 66  | 1.584 | 30                     | 66  | 1.980 | 36     | 66  | 2.376 |
| Kursraum Sek II                             | 4      | 44  | 176   | 6      | 44  | 264   | 8      | 44  | 352   | 10                     | 44  | 440   | 12     | 44  | 528   |
| Gruppenraum                                 | 2      | 44  | 88    | 3      | 44  | 132   | 4      | 44  | 176   | 4                      | 44  | 176   | 4      | 44  | 176   |
| Zuschlag                                    |        |     | 35    |        |     | 35    |        |     | 35    |                        |     |       |        |     |       |
| Fachunterrichtsraum                         | 8      |     |       | 11     |     |       | 14     |     |       | 16                     |     |       | 19     |     |       |
| davon:                                      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Physik Lehr- und Übungsraum                 | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   | 3                      | 80  | 240   | 4      | 80  | 320   |
| +Vorber./Samml Physik                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Chemie Lehr- und Übungsraum                 | 1      | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3                      | 80  | 240   | 3      | 80  | 240   |
| +Vorber./Samml Chemie                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Biologie Lehr- und Übungsraum               | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   | 3                      | 80  | 240   | 4      | 80  | 320   |
| +Vorber./Samml Biologie                     | 1      | 60  | 60    | 1      | 75  | 75    | 1      | 90  | 90    | 1                      | 105 | 105   | 1      | 120 | 120   |
| Musikraum                                   | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   |
| +Nebenraum Musik                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Bildende Kunst                              | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   |
| +Nebenraum Kunst                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Mehrzweckraum                               |        |     |       |        |     |       |        |     |       | 1                      | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1      | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 3      | 72  | 216   |
| Lehrerbereich                               | 1      | 144 | 144   | 1      | 216 | 216   | 1      | 288 | 288   | 1                      | 360 | 360   | 1      | 432 | 432   |
| Schulleiter                                 | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1                      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    |
| Stellvertreter                              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Sekretariat                                 | 1      | 30  | 30    | 1      | 36  | 36    | 1      | 42  | 42    | 1                      | 48  | 48    | 1      | 54  | 54    |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 2                      | 18  | 36    | 2      | 18  | 36    |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1                      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    |
| Schulbibliothek                             | 1      | 96  | 96    | 1      | 126 | 126   | 1      | 156 | 156   | 1                      | 186 | 186   | 1      | 216 | 216   |
| Schülermitverwaltung                        | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Lehrmittel                                  | 1      | 102 | 102   | 1      | 114 | 114   | 1      | 126 | 126   | 1                      | 138 | 138   | 1      | 150 | 150   |
| Aufenthaltsraum                             | 2      | 66  | 132   | 2      |     | 144   | 3      |     | 156   | 3                      |     | 156   | 3      |     | 156   |
| Mensa                                       |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Mensa Küche+Nebenräume                      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1      |     |       | 2      |     |       | 2      |     |       | 3                      |     |       | 3      |     |       |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Klassen/Kurs                                | 16     |     | 968   | 24     |     | 1.452 | 32     |     | 1.936 | 40                     |     | 2.420 | 48     |     | 2.904 |
| Inklusion/Differenzierung                   | 2      |     | 123   | 3      |     | 167   | 4      |     | 211   | 4                      |     | 176   | 4      |     | 176   |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 8      |     | 816   | 11     |     | 1.105 | 14     |     | 1.402 | 16                     |     | 1.619 | 19     |     | 1.916 |
| Lehrer- u Verwaltung, Informationsb.        |        |     | 366   |        |     | 456   |        |     | 546   |                        |     | 654   |        |     | 744   |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 3      |     | 228   | 3      |     | 270   | 4      |     | 312   | 4                      |     | 342   | 4      |     | 372   |
| insg.                                       | 27     |     | 2.501 | 38     |     | 3.450 | 50     |     | 4.407 | 60                     |     | 5.211 | 71     |     | 6.112 |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |        |     |       |        |     | 949   |        |     | 957   |                        |     | 804   |        |     | 901   |
| biregio Bonn                                |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |

biregio, Bonn





| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |        |     |       |        |     |       |        |     |       | Ludwigsburger Standard |     |       |        |     |       |
|---------------------------------------------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|------------------------|-----|-------|--------|-----|-------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge |     |       | 3 Züge |     |       | 4 Züge |     |       | 5 Züge                 |     |       | 6 Züge |     |       |
| Gymnasium G8, ganztags                      | 27     | ø   | 2.693 | 40     | ø   | 3.849 | 51     | ø   | 4.853 | 62                     | ø   | 5.907 | 75     | ø   | 7.067 |
| Klassenraum                                 | 12     | 66  | 792   | 18     | 66  | 1.188 | 24     | 66  | 1.584 | 30                     | 66  | 1.980 | 36     | 66  | 2.376 |
| Kursraum                                    | 4      | 44  | 176   | 6      | 44  | 264   | 8      | 44  | 352   | 10                     | 44  | 440   | 12     | 44  | 528   |
| Gruppenraum                                 | 2      | 44  | 88    | 3      | 44  | 132   | 4      | 44  | 176   | 5                      | 44  | 220   | 6      | 44  | 264   |
| Zuschlag                                    |        |     | 35    |        |     | 35    |        |     | 35    |                        |     | 35    |        |     | 35    |
| Fachunterrichtsraum                         | 7      |     |       | 11     |     |       | 13     |     |       | 15                     |     |       | 19     |     |       |
| davon:                                      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Physik Lehr- und Übungsraum                 | 1      | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3                      | 80  | 240   | 3      | 80  | 240   |
| +Vorber./Samml Physik                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Chemie Lehr- und Übungsraum                 | 1      | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3                      | 80  | 240   | 3      | 80  | 240   |
| +Vorber./Samml Chemie                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Biologie Lehr- und Übungsraum               | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   | 3                      | 80  | 240   | 4      | 80  | 320   |
| +Vorber./Samml Biologie                     | 1      | 60  | 60    | 1      | 75  | 75    | 1      | 90  | 90    | 1                      | 105 | 105   | 1      | 120 | 120   |
| Musikraum                                   | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 3      | 72  | 216   |
| +Nebenraum Musik                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Bildende Kunst                              | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   | 2                      | 84  | 168   | 3      | 84  | 252   |
| +Nebenraum Kunst                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1      | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 3      | 72  | 216   |
| Lehrerbereich                               | 1      | 144 | 144   | 1      | 216 | 216   | 1      | 288 | 288   | 1                      | 360 | 360   | 1      | 432 | 432   |
| Schulleiter                                 | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1                      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    |
| Stellvertreter                              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Sekretariat                                 | 1      | 30  | 30    | 1      | 36  | 36    | 1      | 42  | 42    | 1                      | 48  | 48    | 1      | 54  | 54    |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 2                      | 18  | 36    | 2      | 18  | 36    |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1                      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    |
| Schulbibliothek                             | 1      | 96  | 96    | 1      | 126 | 126   | 1      | 156 | 156   | 1                      | 186 | 186   | 1      | 216 | 216   |
| Schülermitverwaltung                        | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Lehrmittel                                  | 1      | 102 | 102   | 1      | 114 | 114   | 1      | 126 | 126   | 1                      | 138 | 138   | 1      | 150 | 150   |
| Ganztagsraum*                               | 3      | 66  | 198   | 4      | 66  | 264   | 5      | 66  | 330   | 6                      | 66  | 396   | 7      | 66  | 462   |
| Mensa                                       | 1      | 126 | 126   | 1      | 189 | 189   | 1      | 252 | 252   | 1                      | 315 | 315   | 1      | 378 | 378   |
| Mensa Küche+Nebenräume*                     | 1      | 80  | 80    | 1      | 90  | 90    | 1      | 100 | 100   | 1                      | 110 | 110   | 1      | 120 | 120   |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1      |     |       | 2      |     |       | 2      |     |       | 3                      |     |       | 3      |     |       |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Klassen/Kurs                                | 16     |     | 968   | 24     |     | 1.452 | 32     |     | 1.936 | 40                     |     | 2.420 | 48     |     | 2.904 |
| Inklusion/Differenzierung                   | 2      |     | 123   | 3      |     | 167   | 4      |     | 211   | 5                      |     | 255   | 6      |     | 299   |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 7      |     | 736   | 11     |     | 1.105 | 13     |     | 1.322 | 15                     |     | 1.571 | 19     |     | 1.944 |
| Lehrer- u Verwaltung, Informationsb.        |        |     | 366   |        |     | 456   |        |     | 546   |                        |     | 654   |        |     | 744   |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 5      |     | 500   | 6      |     | 669   | 7      |     | 838   | 8                      |     | 1.007 | 9      |     | 1.176 |
| insg.                                       | 28     |     | 2.693 | 41     |     | 3.849 | 52     |     | 4.853 | 63                     |     | 5.907 | 76     |     | 7.067 |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |        |     |       |        |     | 1.156 |        |     | 1.004 |                        |     | 1.054 |        |     | 1.160 |
| * konzeptabhängig                           |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| biregio Bonn                                |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |

biregio, Bonn



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |        |     |       |        |     |       |        |     |       | Ludwigsburger Standard |     |       |        |     |       |
|---------------------------------------------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|------------------------|-----|-------|--------|-----|-------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge |     |       | 3 Züge |     |       | 4 Züge |     |       | 5 Züge                 |     |       | 6 Züge |     |       |
| Gymnasium G9, halbtags                      | 27     | ø   | 2.571 | 40     | ø   | 3.663 | 53     | ø   | 4.749 | 65                     | ø   | 5.700 | 76     | ø   | 6.596 |
| Klassenraum                                 | 14     | 66  | 924   | 21     | 66  | 1.386 | 28     | 66  | 1.848 | 35                     | 66  | 2.310 | 42     | 66  | 2.772 |
| Kursraum                                    | 4      | 44  | 176   | 6      | 44  | 264   | 8      | 44  | 352   | 10                     | 44  | 440   | 12     | 44  | 528   |
| Gruppenraum                                 | 2      | 44  | 88    | 3      | 44  | 132   | 4      | 44  | 176   | 4                      | 44  | 176   | 4      | 44  | 176   |
| Zuschlag                                    |        |     | 35    |        |     | 35    |        |     | 35    |                        |     |       |        |     |       |
| Fachunterrichtsraum                         | 7      |     |       | 11     |     |       | 14     |     |       | 17                     |     |       | 19     |     |       |
| davon:                                      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Physik Lehr- und Übungsraum                 | 1      | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   | 3                      | 80  | 240   | 3      | 80  | 240   |
| +Vorber./Samml Physik                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Chemie Lehr- und Übungsraum                 | 1      | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3                      | 80  | 240   | 3      | 80  | 240   |
| +Vorber./Samml Chemie                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Biologie Lehr- und Übungsraum               | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   | 3                      | 80  | 240   | 4      | 80  | 320   |
| +Vorber./Samml Biologie                     | 1      | 60  | 60    | 1      | 75  | 75    | 1      | 90  | 90    | 1                      | 105 | 105   | 1      | 120 | 120   |
| Musikraum                                   | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   | 3                      | 72  | 216   | 3      | 72  | 216   |
| +Nebenraum Musik                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Bildende Kunst                              | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   | 3                      | 72  | 216   | 3      | 72  | 216   |
| +Nebenraum Kunst                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1      | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 3      | 72  | 216   |
| Lehrerbereich                               | 1      | 162 | 162   | 1      | 243 | 243   | 1      | 324 | 324   | 1                      | 405 | 405   | 1      | 486 | 486   |
| Schulleiter                                 | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1                      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    |
| Stellvertreter                              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Sekretariat                                 | 1      | 30  | 30    | 1      | 36  | 36    | 1      | 42  | 42    | 1                      | 48  | 48    | 1      | 54  | 54    |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 2                      | 18  | 36    | 2      | 18  | 36    |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1                      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    |
| Schulbibliothek                             | 1      | 96  | 96    | 1      | 126 | 126   | 1      | 156 | 156   | 1                      | 186 | 186   | 1      | 216 | 216   |
| Schülermitverwaltung                        | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Lehrmittel                                  | 1      | 102 | 102   | 1      | 114 | 114   | 1      | 126 | 126   | 1                      | 138 | 138   | 1      | 150 | 150   |
| Aufenthaltsraum                             | 2      | 66  | 132   | 2      | 66  | 132   | 3      | 66  | 198   | 3                      | 66  | 198   | 3      | 66  | 198   |
| Mensa                                       |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Mensa Küche+Nebenräume                      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1      |     |       | 2      |     |       | 2      |     |       | 3                      |     |       | 3      |     |       |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Klassen/Kurs                                | 18     |     | 1.100 | 27     |     | 1.650 | 36     |     | 2.200 | 45                     |     | 2.750 | 54     |     | 3.300 |
| Inklusion/Differenzierung                   | 2      |     | 123   | 3      |     | 167   | 4      |     | 211   | 4                      |     | 176   | 4      |     | 176   |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 7      |     | 736   | 11     |     | 1.105 | 14     |     | 1.402 | 17                     |     | 1.691 | 19     |     | 1.908 |
| Lehrer- u Verwaltung, Informationsb.        |        |     | 384   |        |     | 483   |        |     | 582   |                        |     | 699   |        |     | 798   |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 3      |     | 228   | 3      |     | 258   | 4      |     | 354   | 4                      |     | 384   | 4      |     | 414   |
| insg.                                       | 28     |     | 2.571 | 41     |     | 3.663 | 54     |     | 4.749 | 66                     |     | 5.700 | 77     |     | 6.596 |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |        |     |       |        |     | 1.092 |        |     | 1.086 |                        |     | 951   |        |     | 896   |
| biregio, Bonn                               |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen |        |     |       |        |     |       |        |     |       | Ludwigsburger Standard |     |       |        |     |       |
|---------------------------------------------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|--------|-----|-------|------------------------|-----|-------|--------|-----|-------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen               | 2 Züge |     |       | 3 Züge |     |       | 4 Züge |     |       | 5 Züge                 |     |       | 6 Züge |     |       |
| Gymnasium G9, ganztags                      | 29     | ø   | 2.864 | 41     | ø   | 3.954 | 55     | ø   | 5.195 | 66                     | ø   | 6.255 | 80     | ø   | 7.496 |
| Klassenraum                                 | 14     | 66  | 924   | 21     | 66  | 1.386 | 28     | 66  | 1.848 | 35                     | 66  | 2.310 | 42     | 66  | 2.772 |
| Kursraum                                    | 4      | 44  | 176   | 6      | 44  | 264   | 8      | 44  | 352   | 10                     | 44  | 440   | 12     | 44  | 528   |
| Gruppenraum                                 | 2      | 44  | 88    | 3      | 44  | 132   | 4      | 44  | 176   | 5                      | 44  | 220   | 6      | 44  | 264   |
| Zuschlag                                    |        |     | 35    |        |     | 35    |        |     | 35    |                        |     | 35    |        |     | 35    |
| Fachunterrichtsraum                         | 7      |     |       | 9      |     |       | 13     |     |       | 14                     |     |       | 18     |     |       |
| davon:                                      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Physik Lehr- und Übungsraum                 | 1      | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3                      | 80  | 240   | 3      | 80  | 240   |
| +Vorber./Samml Physik                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Chemie Lehr- und Übungsraum                 | 1      | 80  | 80    | 1      | 80  | 80    | 2      | 80  | 160   | 2                      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   |
| +Vorber./Samml Chemie                       | 1      | 40  | 40    | 1      | 55  | 55    | 1      | 70  | 70    | 1                      | 85  | 85    | 1      | 100 | 100   |
| Biologie Lehr- und Übungsraum               | 2      | 80  | 160   | 2      | 80  | 160   | 3      | 80  | 240   | 3                      | 80  | 240   | 4      | 80  | 320   |
| +Vorber./Samml Biologie                     | 1      | 60  | 60    | 1      | 75  | 75    | 1      | 90  | 90    | 1                      | 105 | 105   | 1      | 120 | 120   |
| Musikraum                                   | 1      | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 2      | 72  | 144   |
| +Nebenraum Musik                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Bildende Kunst                              | 1      | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2                      | 84  | 168   | 2      | 84  | 168   |
| +Nebenraum Kunst                            | 1      | 30  | 30    | 1      | 40  | 40    | 1      | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    | 1      | 70  | 70    |
| Mehrzweckraum                               |        |     |       | 1      | 72  | 72    |        |     |       |                        |     |       | 1      | 72  | 72    |
| Computer- inkl. Nebenraum                   | 1      | 72  | 72    | 1      | 72  | 72    | 2      | 72  | 144   | 2                      | 72  | 144   | 3      | 72  | 216   |
| Lehrerbereich                               | 1      | 162 | 162   | 1      | 243 | 243   | 1      | 324 | 324   | 1                      | 405 | 405   | 1      | 486 | 486   |
| Schulleiter                                 | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    | 1                      | 24  | 24    | 1      | 24  | 24    |
| Stellvertreter                              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Sekretariat                                 | 1      | 30  | 30    | 1      | 36  | 36    | 1      | 42  | 42    | 1                      | 48  | 48    | 1      | 54  | 54    |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer              | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 2                      | 18  | 36    | 2      | 18  | 36    |
| Hausmeisterdienstzimmer                     | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    | 1                      | 12  | 12    | 1      | 12  | 12    |
| Schulbibliothek                             | 1      | 96  | 96    | 1      | 126 | 126   | 1      | 156 | 156   | 1                      | 186 | 186   | 1      | 216 | 216   |
| Schülermitverwaltung                        | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    | 1      | 18  | 18    |
| Lehrmittel                                  | 1      | 102 | 102   | 1      | 114 | 114   | 1      | 126 | 126   | 1                      | 138 | 138   | 1      | 150 | 150   |
| Ganztagsraum*                               | 3      | 66  | 198   | 4      | 66  | 264   | 5      | 66  | 330   | 6                      | 66  | 396   | 7      | 66  | 462   |
| Mensa                                       | 1      | 147 | 147   | 1      | 221 | 221   | 1      | 294 | 294   | 1                      | 368 | 368   | 1      | 441 | 441   |
| Mensa Küche+Nebenräume*                     | 1      | 80  | 80    | 1      | 90  | 90    | 1      | 100 | 100   | 1                      | 110 | 110   | 1      | 120 | 120   |
| Sporthallenteile (40 h/Wo. Hallennutzung)   | 1      |     |       | 2      |     |       | 2      |     |       | 3                      |     |       | 3      |     |       |
| planrelevante große Räume/alle Flächen      |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| Klassen/Kurs                                | 18     |     | 1.100 | 27     |     | 1.650 | 36     |     | 2.200 | 45                     |     | 2.750 | 54     |     | 3.300 |
| Inklusion/Differenzierung                   | 2      |     | 123   | 3      |     | 167   | 4      |     | 211   | 5                      |     | 255   | 6      |     | 299   |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich         | 7      |     | 736   | 9      |     | 953   | 13     |     | 1.322 | 14                     |     | 1.491 | 18     |     | 1.860 |
| Lehrer- u Verwaltung, Informationsb.        |        |     | 480   |        |     | 609   |        |     | 738   |                        |     | 885   |        |     | 1.014 |
| Gemeinschaftsbereich (GT+BIB)               | 4      |     | 425   | 5      |     | 575   | 6      |     | 724   | 7                      |     | 874   | 8      |     | 1.023 |
| insg.                                       | 29     |     | 2.864 | 41     |     | 3.954 | 55     |     | 5.195 | 66                     |     | 6.255 | 80     |     | 7.496 |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger   |        |     |       |        |     | 1.090 |        |     | 1.242 |                        |     | 1.060 |        |     | 1.242 |
| * konzeptabhängig                           |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |
| biregio, Bonn                               |        |     |       |        |     |       |        |     |       |                        |     |       |        |     |       |

biregio, Bonn



| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen                |           |    |     |           |    |       |           |     |       | Ludwigsburger Standard |     |       |
|------------------------------------------------------------|-----------|----|-----|-----------|----|-------|-----------|-----|-------|------------------------|-----|-------|
| Klassen/Züge/Raumzahl/Flächen                              | 3 Klassen |    |     | 6 Klassen |    |       | 9 Klassen |     |       | 12 Klassen             |     |       |
| Sonderpädagogisches Bildungs-<br>und Beratungszentrum (LE) | 6         | Ø  | 560 | 13        | Ø  | 1.081 | 18        | Ø   | 1.521 | 22                     | Ø   | 1.865 |
| Klasse                                                     | 3         | 48 | 144 | 6         | 48 | 288   | 9         | 48  | 432   | 12                     | 48  | 576   |
| Gruppenraum                                                | 1         | 36 | 36  | 2         | 36 | 72    | 3         | 36  | 108   | 4                      | 36  | 144   |
| Fachunterrichtsraum                                        | 1         |    | 84  | 4         |    | 312   | 5         |     | 378   | 5                      |     | 390   |
| davon:                                                     |           |    |     |           |    |       |           |     |       |                        |     |       |
| Mehrzweckraum (MU/KU/EDV/NaWi)                             | 1         | 66 | 66  | 2         | 66 | 132   | 3         | 66  | 198   | 3                      | 66  | 198   |
| +Nebenraum                                                 | 1         | 18 | 18  | 1         | 18 | 18    | 1         | 18  | 18    | 1                      | 30  | 30    |
| Technik/Werken                                             |           |    |     | 1         | 54 | 54    | 1         | 54  | 54    | 1                      | 54  | 54    |
| +Maschinenr./NR                                            |           |    |     | 1         | 30 | 30    | 1         | 30  | 30    | 1                      | 30  | 30    |
| Lehrküche                                                  |           |    |     | 1         | 54 | 54    | 1         | 54  | 54    | 1                      | 54  | 54    |
| +Speise/NR                                                 |           |    |     | 1         | 24 | 24    | 1         | 24  | 24    | 1                      | 24  | 24    |
| Lehrerbereich                                              | 1         | 45 | 45  | 1         | 90 | 90    | 1         | 135 | 135   | 1                      | 180 | 180   |
| Schulleiter                                                | 1         | 18 | 18  | 1         | 18 | 18    | 1         | 24  | 24    | 1                      | 24  | 24    |
| Sekretariat                                                | 1         | 12 | 12  | 1         | 12 | 12    | 1         | 18  | 18    | 1                      | 18  | 18    |
| Elternsp.-/Kranken-/Arztzimmer                             | 1         | 12 | 12  | 1         | 12 | 12    | 1         | 18  | 18    | 2                      | 18  | 36    |
| Hausmeisterdienstzimmer                                    | 1         | 12 | 12  | 1         | 12 | 12    | 1         | 12  | 12    | 1                      | 12  | 12    |
| Lehrmittel                                                 | 1         | 36 | 36  | 1         | 42 | 42    | 1         | 54  | 54    | 1                      | 60  | 60    |
| Beratungsraum                                              | 1         | 36 | 36  | 1         | 36 | 36    | 2         | 36  | 72    | 2                      | 36  | 72    |
| Ganztagsräume*                                             | 1         | 48 | 48  | 2         | 48 | 96    | 3         | 48  | 144   | 4                      | 48  | 192   |
| Mensa*                                                     | 1         | 47 | 47  | 1         | 51 | 51    | 1         | 76  | 76    | 1                      | 101 | 101   |
| Mensa Küche+Nebenräume*                                    | 1         | 30 | 30  | 1         | 40 | 40    | 1         | 50  | 50    | 1                      | 60  | 60    |
| Sporthallenteile (30 h/Wo. Hallennutzung)                  | 1         |    |     | 1         |    |       | 1         |     |       | 1                      |     |       |
| planrelevante Räume/alle Flächen                           |           |    |     |           |    |       |           |     |       |                        |     |       |
| Klassen                                                    | 3         |    | 144 | 6         |    | 288   | 9         |     | 432   | 12                     |     | 576   |
| Differenzierung                                            |           |    | 36  |           |    | 72    |           |     | 108   |                        |     | 144   |
| Fachspezifischer Unterrichtsbereich                        | 1         |    | 84  | 4         |    | 312   | 5         |     | 378   | 5                      |     | 390   |
| Lehrer u Verwaltung, Beratung                              |           |    | 171 |           |    | 222   |           |     | 333   |                        |     | 402   |
| Gemeinschaftsbereich (GT)                                  | 2         |    | 125 | 3         |    | 187   | 4         |     | 270   | 5                      |     | 353   |
| insg.                                                      | 6         |    | 560 | 13        |    | 1.081 | 18        |     | 1.521 | 22                     |     | 1.865 |
| Veränderung der qm ggü. einem Zug weniger                  |           |    |     |           |    | 520   |           |     | 440   |                        |     | 344   |
| * konzeptabhängig                                          |           |    |     |           |    |       |           |     |       |                        |     |       |
| biregio, Bonn                                              |           |    |     |           |    |       |           |     |       |                        |     |       |



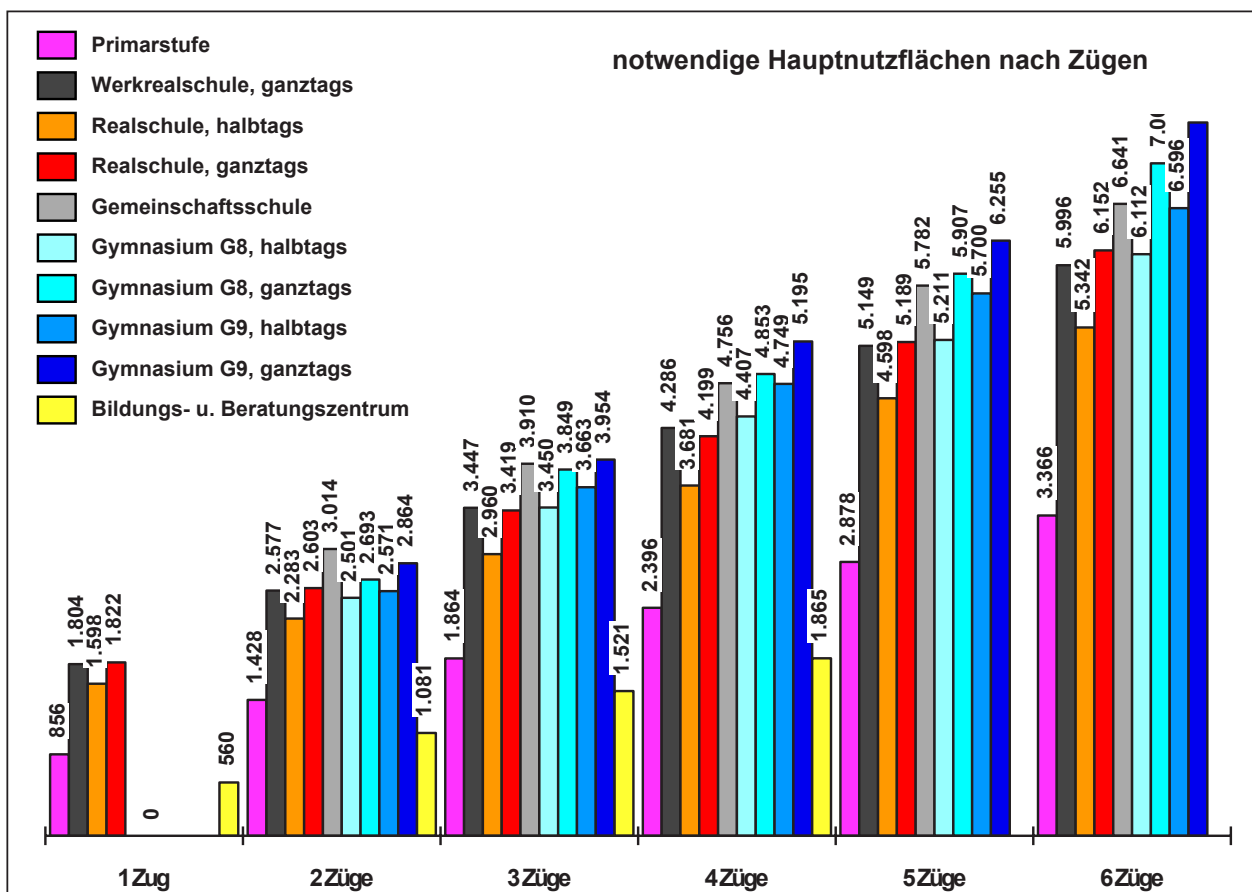
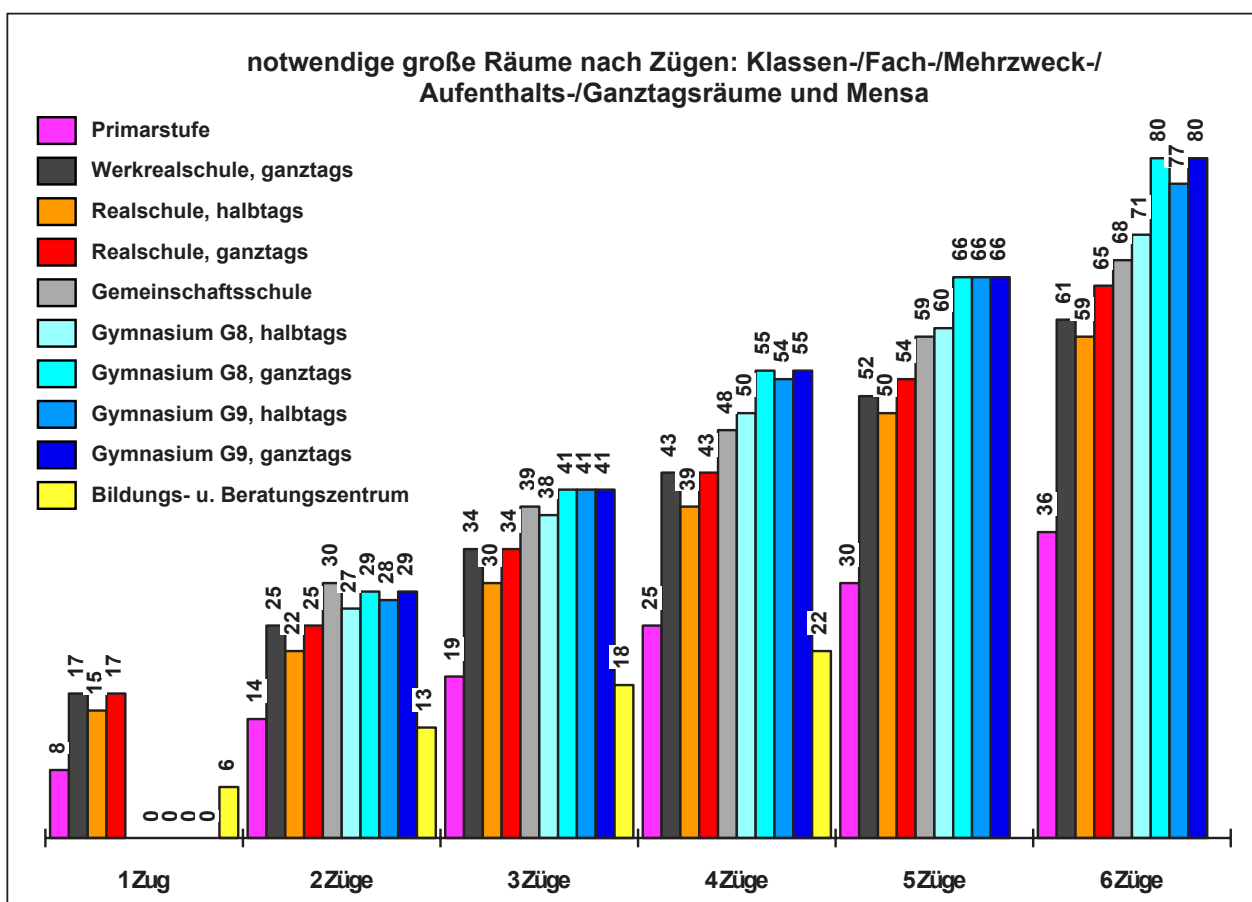
| Raumprogramme für allgemeinbildende Schulen               |                                     | Zusammenfassung |           |           |           |           |           |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ludwigsburger Standard                                    | Züge/Zahl der großen Räume          | 1               | 2         | 3         | 4         | 5         | 6         |
| <b>Primarstufe</b>                                        | <b>Räume insg.</b>                  | <b>8</b>        | <b>14</b> | <b>19</b> | <b>25</b> | <b>30</b> | <b>36</b> |
|                                                           | Klassenraum                         | 4               | 8         | 12        | 16        | 20        | 24        |
|                                                           | Fach-/Mehrzweckraum                 | 1               | 2         | 2         | 3         | 3         | 4         |
|                                                           | Ganztagsraum/Mensa                  | 3               | 4         | 5         | 6         | 7         | 8         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> | 2               | 3         | 3         | 4         | 5         | 5         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  | 856             | 1.428     | 1.864     | 2.396     | 2.878     | 3.366     |
| <b>Werkrealschule, ganztags</b>                           | <b>Räume insg.</b>                  | <b>17</b>       | <b>25</b> | <b>34</b> | <b>43</b> | <b>52</b> | <b>61</b> |
|                                                           | Klassen und Kurs                    | 6               | 12        | 18        | 24        | 30        | 36        |
|                                                           | Fachräume                           | 7               | 8         | 10        | 12        | 14        | 16        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            | 4               | 5         | 6         | 7         | 8         | 9         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> | 1               | 2         | 3         | 4         | 5         | 6         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  | 1.804           | 2.577     | 3.447     | 4.286     | 5.149     | 5.996     |
| <b>Realschule, halbtags</b>                               | <b>Räume insg.</b>                  | <b>15</b>       | <b>22</b> | <b>30</b> | <b>39</b> | <b>50</b> | <b>59</b> |
|                                                           | Klassen                             | 6               | 12        | 18        | 24        | 30        | 36        |
|                                                           | Fachräume                           | 7               | 8         | 10        | 13        | 17        | 20        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            | 2               | 2         | 2         | 2         | 3         | 3         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> | 2               | 3         | 3         | 3         | 4         | 4         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  | 1.598           | 2.283     | 2.960     | 3.681     | 4.598     | 5.342     |
| <b>Realschule, ganztags</b>                               | <b>Räume insg.</b>                  | <b>17</b>       | <b>25</b> | <b>34</b> | <b>43</b> | <b>54</b> | <b>65</b> |
|                                                           | Klassen                             | 6               | 12        | 18        | 24        | 30        | 36        |
|                                                           | Fachräume und Aufenthalt            | 7               | 8         | 10        | 12        | 16        | 20        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            | 4               | 5         | 6         | 7         | 8         | 9         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> | 2               | 3         | 3         | 3         | 4         | 4         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  | 1.822           | 2.603     | 3.419     | 4.199     | 5.189     | 6.152     |
| <b>Gemeinschaftsschule</b>                                | <b>Räume insg.</b>                  |                 | <b>30</b> | <b>39</b> | <b>48</b> | <b>59</b> | <b>68</b> |
|                                                           | Klassen                             |                 | 12        | 18        | 24        | 30        | 36        |
|                                                           | Inputräume/Gruppen/Differenzierung  |                 | 6         | 6         | 6         | 8         | 8         |
|                                                           | Fachräume und Aufenthalt            |                 | 8         | 10        | 12        | 14        | 16        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            |                 | 4         | 5         | 6         | 7         | 8         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> |                 | 3         | 4         | 4         | 5         | 5         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  |                 | 3.014     | 3.910     | 4.756     | 5.782     | 6.641     |
| <b>Gymnasium G8, halbtags</b>                             | <b>Räume insg.</b>                  |                 | <b>27</b> | <b>38</b> | <b>50</b> | <b>60</b> | <b>71</b> |
|                                                           | Klassen (groß, mittel, klein)       |                 | 16        | 24        | 32        | 40        | 48        |
|                                                           | Fachräume                           |                 | 8         | 11        | 14        | 16        | 19        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            |                 | 3         | 3         | 4         | 4         | 4         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> |                 | 2         | 3         | 4         | 4         | 4         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  |                 | 2.501     | 3.450     | 4.407     | 5.211     | 6.112     |
| <b>Gymnasium G8, ganztags</b>                             | <b>Räume insg.</b>                  |                 | <b>28</b> | <b>41</b> | <b>52</b> | <b>63</b> | <b>76</b> |
|                                                           | Klassen (groß, mittel, klein)       |                 | 16        | 24        | 32        | 40        | 48        |
|                                                           | Fachräume                           |                 | 7         | 11        | 13        | 15        | 19        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            |                 | 5         | 6         | 7         | 8         | 9         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> |                 | 2         | 3         | 4         | 5         | 6         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  |                 | 2.693     | 3.849     | 4.853     | 5.907     | 7.067     |
| <b>Gymnasium G9, halbtags</b>                             | <b>Räume insg.</b>                  |                 | <b>28</b> | <b>41</b> | <b>54</b> | <b>66</b> | <b>77</b> |
|                                                           | Klassen (groß, mittel, klein)       |                 | 18        | 27        | 36        | 45        | 54        |
|                                                           | Fachräume                           |                 | 7         | 11        | 14        | 17        | 19        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            |                 | 3         | 3         | 4         | 4         | 4         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> |                 | 2         | 3         | 4         | 4         | 4         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  |                 | 2.571     | 3.663     | 4.749     | 5.700     | 6.596     |
| <b>Gymnasium G9, ganztags</b>                             | <b>Räume insg.</b>                  |                 | <b>29</b> | <b>41</b> | <b>55</b> | <b>66</b> | <b>80</b> |
|                                                           | Klassen (groß, mittel, klein)       |                 | 18        | 27        | 36        | 45        | 54        |
|                                                           | Fachräume                           |                 | 7         | 9         | 13        | 14        | 18        |
|                                                           | Gemeinschaftsb. (GT+BIB)            |                 | 4         | 5         | 6         | 7         | 8         |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> |                 | 2         | 3         | 4         | 5         | 6         |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  |                 | 2.864     | 3.954     | 5.195     | 6.255     | 7.496     |
| <b>Sonderpädagog. Bildungs- und Beratungszentrum (LE)</b> | <b>Klassen:</b>                     | 3               | 6         | 9         | 12        |           |           |
|                                                           | <b>Räume insg.</b>                  | <b>6</b>        | <b>13</b> | <b>18</b> | <b>22</b> |           |           |
|                                                           | Klassen und Gruppen                 | 3               | 6         | 9         | 12        |           |           |
|                                                           | Fachräume                           | 1               | 4         | 5         | 5         |           |           |
|                                                           | Ganztagsraum/Mensa                  | 2               | 3         | 4         | 5         |           |           |
|                                                           | <i>kleine Differenzierungsräume</i> | 1               | 2         | 3         | 4         |           |           |
|                                                           | qm Hauptnutzfläche                  | 560             | 1.081     | 1.521     | 1.865     |           |           |

Raumpro-  
grammetabellarische  
Darstellung

große Räume insg. = ohne Nebenräume; kursive Fortschreibung der Zügigkeit: biregio

biregio, Bonn





### 13. Die Raumsituation in den Schulen - Stadt Renningen

Die Berechnungsbasis für die Raumunter- bzw. Raumüberhänge bilden die skizzierten Raumprogramme für Schulneubauten und so, dass vom Land pädagogisch begründete Optimum an Räumen. Alle in Richtung Realisierung geplanten Maßnahmen zur Schulerweiterung sind im Raum-IST berücksichtigt. Pavillons, bei denen der Abriss beschlossen ist, werden im Plan grundsätzlich nicht mehr als Bestand berücksichtigt - anders als funktionstüchtige temporäre Modulklassen, die mitgezählt werden.

Grundschulen werden unter Berücksichtigung ihrer künftigen Größe, Räume für die Betreuung, den Aufenthalt und Ganztags konzediert. Auch bei den weiterführenden Schulen wird dies im Maße des realen Angebots berücksichtigt. Er könnte künftig auch in der Realschule und dem Gymnasium strukturbegleitend werden. Dies sind jedoch planerische Vorschläge, die politisch abzusichern wären. Die Raumaussagen beziehen also den Ganztagsbedarf ein, womit die Elemente der Schulsozialarbeit räumlich auch in den Schulen zu verankern wären, wenn die Arbeit nicht je eigene Räume beansprucht, sondern sich in die Schulen einfügt. Die Aussagen folgen, dort wo es möglich ist, streng einer schulzentrischen Linie. Die Räume von Dependancen werden generell den Haupthäusern zugerechnet. Die Analyse des Raumbestands aller Schulen ist den vorliegenden Unterlagen entnommen und bei den Begehungen auf den aktuellen Stand gebracht worden.

Diesen erläuternden Vorbemerkungen folgen Raumbilanzen. Sie basieren auf der mittelfristigen Entwicklung. Mittelfristig zu erwartende Zügigkeiten werden für die Berechnung nötiger Räume gerundet. So werden "Höhen und Tiefen" in den Einzeljahren ausgeglichen. Zunächst werden die vorhandenen Räume (IST) mit dem SOLL inklusive Ganztags und Inklusion (!) verglichen. Dem Abgleich folgt eine Flächen-Bilanzierung von IST und SOLL. Für alle Schulen wird notwendigerweise der gleiche Blickwinkel gewählt.

Den Raumtabellen folgen Anmerkungen zu den Einzelschulen. Der Abgleich der großen Räume (ohne die kleinen Differenzierungsräume) zeigt bei dem "Klassen versus Raum" für die Grundschulen lediglich 1,18 große Räume pro im mittelfristigen Zeitraum zu bildende Klasse. Mit einem Wert von 1,41 weist das "SOLL" pro Klasse einen höheren Wert aus. Zudem sind noch neben den großen Räumen die Differenzierungsräume zu berücksichtigen.

#### Anmerkungen

Diese mittelfristig (und bei den Schulen mit höherem Wachstumsaussichten längerfristig aufgebauten) Raumbilanzen setzen voraus, dass die RS Renningen z.B. 3,0-zügig wird. Daraus resultiert ein erhebliches Minus bei dieser Schule. Die Raum-/Flächenabgleiche erlauben erste Rückschlüsse auf die Bedingungen von Schulen. Die Zahlen sagen noch nichts über die Qualität der Gebäude und Räume aus. Nach 2025 wird in diesen Prognosen die weitere Steigerung der Schülerzahlen vor allem die noch dreizügige Schulform Gymnasium und die leicht größere Realschule (die Konkurrenz der Gemeinschaftsschulen würde aber den 4. Zug wohl nicht zulassen) betreffen. Dies beeinflusste langfristig die Raum-Bilanzen!

#### Rechenbeispiele:

Die GrS Friedrich-Silcher wird 5,0-zügig (1. Spalte). Sie benötigt daher (inkl. der 1 Sonderklasse) 21 Klassenräume, 3 Fach-/Mehrzweck-, 7 Ganztags- und zudem Differenzierungsräume (zum Raumprogramm s.o.). Sie verfügt über 22 große Räume (0 kleine Gruppen). Die Bilanz sieht sie im Status quo bei -9 großen Räumen. Sie verfügt mittelfristig nur über 1,05 große Räume pro gebildeter Klasse und könnte bei der Zugrundelegung des Raumprogramms nach dem 'Ludwigsburger Standard' bei ihrer Größe 1,48 Räume (im Schulzentrum!) pro gebildeter Klasse brauchen. Generell gilt: Je größer eine Grundschule ist, umso raumökonomischer kann sie arbeiten.

Die RS Renningen wird mittel- bis längerfristig in der Sekundarstufe 3,0-zügig (1. Spalte). Bei einem modernen Raumprogramm im vollen (!) Ganztagsmodus (0 Sonderklassen), mit den schulzentrischen Anteilen (ohne die im künftigen Landesraumprogramm wohl enthaltene Differenzierung für Anteile der Werkrealschüler; s.u.) benötigt sie 18 Klassenräume, 10 Fach-/Mehrzweck-, 3 Ganztags- (und 3 kleinere Differenzierungs-)räume. Sie verfügt über 30 große Räume (0 kleine Gruppen). Die Bilanz sieht sie im Status quo bei -1 großem Raum. Sie verfügt über 1,67 große Räume pro gebildeter Klasse,

Raumsituation in den Schulen

die Raumsituation - ein Überblick





könnte jedoch auch auf der Basis des 'Ludwigsburger Standards' bei ihrer Größe 1,72 Räume pro gebildeter Klasse beanspruchen:

Raumsituation in den Schulen

tabellarische Darstellung

| Schulraumbilanzen°                                                                                          |     |                   |                                | Status quo der Schullandschaft: mittelfristige Schülerzahlen |           |           |           |             |             |            |            |              |              |                  |               |                  |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-------------|-------------|------------|------------|--------------|--------------|------------------|---------------|------------------|--|
| Stadt Renningen                                                                                             |     |                   |                                | Zugrundegelegt: "Ludwigsburger Standard"                     |           |           |           |             |             |            |            |              |              |                  |               |                  |  |
| zuk. Entwick.                                                                                               |     | Son<br>der<br>kl. | Schule                         | IST: Räume                                                   |           |           |           |             | SOLL: Räume |            |            |              | Abgleich     |                  |               |                  |  |
| Züge                                                                                                        |     |                   |                                | PS                                                           | Ist<br>KR | Ist<br>FR | Ist<br>GT | Ist<br>Diff | Soll<br>KR  | Soll<br>FR | Soll<br>GT | Soll<br>Diff | ohne<br>Diff | Kl.* vs.<br>Raum | SOLL<br>insg. | Kl.* bei<br>SOLL |  |
| 4,0                                                                                                         |     |                   | 2 G(WRS) Friedrich-Schiller    | 2+3+8+12                                                     | 18        | 1         | 5         | 3           | 18          | 1          | 5          | 3            |              | 1,33             | 24            | 1,33             |  |
| 5,0                                                                                                         |     |                   | 1 GrS Friedrich-Silcher        | 4+10                                                         | 13        | 5         | 4         |             | 21          | 3          | 7          | 5            | -9           | 1,05             | 31            | 1,48             |  |
| 9,0                                                                                                         |     |                   | 3 Grundschulen Σ               |                                                              | 31        | 6         | 9         | 3           | 39          | 4          | 12         | 8            | -9           | 1,18             | 55            | 1,41             |  |
| 1,0                                                                                                         |     |                   | 1 (G)WRS Friedrich-Schiller    | 2+4+8+12                                                     | 12        | 6         | 2         | 4           | 7           | 6          | 2          | 1            | 5            | 2,86             | 15            | 2,14             |  |
| 1,0                                                                                                         |     |                   | 1 Werkrealschule               |                                                              | 12        | 6         | 2         | 4           | 7           | 6          | 2          | 1            | 5            | 2,86             | 15            | 2,14             |  |
| 3,0                                                                                                         |     |                   | RS Renningen                   | 2+5+8+11                                                     | 17        | 13        |           |             | 18          | 10         | 3          | 3            | -1           | 1,67             | 31            | 1,72             |  |
| 3,0                                                                                                         |     |                   | Realschule                     |                                                              | 17        | 13        |           |             | 18          | 10         | 3          | 3            | -1           | 1,67             | 31            | 1,72             |  |
| 3,0                                                                                                         | 3,0 |                   | 2 GY Renningen                 | 2+7+8                                                        | 27        | 14        | 2         |             | 26          | 12         | 6          | 3            | -1           | 1,65             | 44            | 1,69             |  |
| 6,0                                                                                                         | 3,0 |                   | 2 Gymnasium                    |                                                              | 27        | 14        | 2         |             | 26          | 12         | 6          | 3            | -1           | 1,65             | 44            | 1,69             |  |
| 10,0                                                                                                        | 3,0 |                   | 3 weiterführende Schulen Σ     |                                                              | 56        | 33        | 4         | 4           | 51          | 28         | 11         | 7            | 3            | 1,82             | 90            | 1,76             |  |
|                                                                                                             |     |                   | alle Schulen Σ                 | 1+6                                                          | 87        | 39        | 13        | 7           | 90          | 32         | 23         | 15           | -6           | 1,54             | 145           | 1,61             |  |
|                                                                                                             |     |                   | GWRS Friedrich-Schiller Σ      |                                                              | 30        | 7         | 7         | 7           | 25          | 7          | 7          | 4            | 5            | 1,76             | 39            | 1,56             |  |
|                                                                                                             |     |                   | GWRS Schiller +RS Renningen Σ  |                                                              | 47        | 20        | 7         | 7           | 43          | 17         | 10         | 7            | 4            | 1,72             | 70            | 1,63             |  |
|                                                                                                             |     |                   | Kooperatives Bildungszentrum Σ |                                                              | 74        | 34        | 9         | 7           | 69          | 29         | 16         | 10           | 3            | 1,70             | 114           | 1,65             |  |
|                                                                                                             |     |                   | Musikschule                    |                                                              | 1         | 1         |           | 4           |             |            |            |              |              |                  |               |                  |  |
| schulzentrische Lagen und Ganzttag berücksichtigt! ° alle GrS als Ganzttagsschulen geführt!                 |     |                   |                                |                                                              |           |           |           |             |             |            |            |              |              |                  |               |                  |  |
| * zu bildende Klassen versus insgesamt vorgehaltene größere Räume GY mit Klassen für alle Kurse in der S II |     |                   |                                |                                                              |           |           |           |             |             |            |            |              |              |                  |               |                  |  |
| KR = Klassenraum, FR = Fachraum, GT = Ganzttag, Diff = kleine Differenzierungsräume                         |     |                   |                                |                                                              |           |           |           |             |             |            |            |              |              |                  |               |                  |  |
| biregio, Bonn                                                                                               |     |                   |                                |                                                              |           |           |           |             |             |            |            |              |              |                  |               |                  |  |

PS 1: jeweilige mittelfristige Zügigkeiten der Schulen leicht "gerundet" eingetragen

PS 2: schulzentrische Optionen im Fachraum- und Ganztagsbereich berücksichtigt

PS 3: 1 VKL-Klasse, 1 GKF-Klasse

PS 4: 1 VKL-Klasse

PS 5: zu erwarten vom Land: 30qm Differenzierung/Zug: Realschule mit Hauptschulzweig; die wären als Klassenräume in Klassenraumgröße in die Berechnungen einzupflegen

PS 6: die Musikschule hält neben den Schulen vor: 2 große Räume (57, 61), 4 Kursräume (38, 38, 28, 28), 4 Verwaltungsräume (26, 26, 52, 31 und 1 Lager (18)) - insg. 402qm

PS 7: 1 Klasse im neuen Musik-/Grundschultrakt

PS 8: die Mensa und Mensenräume (5 Räume Σ) sind aus methodischen Gründen auf die Schulen verteilt worden: je 1/2 Räume; auch die Flächen der Mensa und der Sonderräume sind verteilt; einzubeziehen ist, dass die Mensa der Schulen insgesamt zu klein wird (s.u.); die Aula des Zentrums ist aus den Berechnungen im IST und im SOLL herausgenommen!

PS 9: 1 Klasse, Hauswirtschaft, Textiles Gestalten in den Gebäuden der GWRS F.-Schiller

PS 10: Raumsituation vor dem Ausbau

PS 11: Raumsituation vor Sanierung; Problemstellungen wie Verwaltung lässt der Abgleich großer Flächen (Klassen-, Fach-/Mehrzweck-, Ganztagsräume) noch außen vor

PS 12: Räume für GrS-Teil +/-0 gesetzt; Bilanzüber-/unterhänge bei WRS! Flächen leicht zugunsten Primarstufe verteilt; entscheidend ist die Bilanz für die GrS und WRS insgesamt!

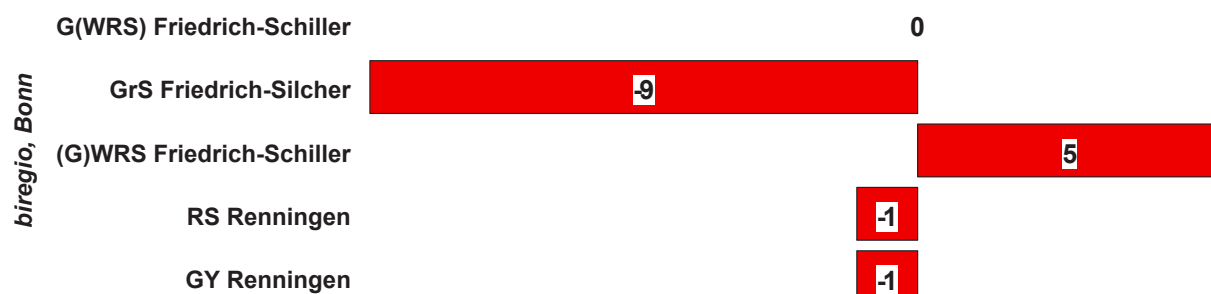
PS 13: die Bilanzen zeigen mittelfristige Zügigkeiten und z.B. heute nicht nötige Klassen

Es folgen die Schulraumbilanzen (große Klassen-, Fach- und Mehrzweck-, Ganztagsräume) für die Einzelschulen und gekoppelte Schulstandorte im Status quo. Diese wiederum sind im Status quo nach großen Räumen, pro mittelfristig zu bildenden Klassen in den Einzelschulen sowie nach Schulzentren bzw. Doppelstandorten geordnet. Diese Werte lassen Defizite auf der einen oder besondere Möglichkeiten von Schulen auf der anderen Seite erkennen und ermöglichen einen Vergleich der Optionen der einzelnen Schulen:





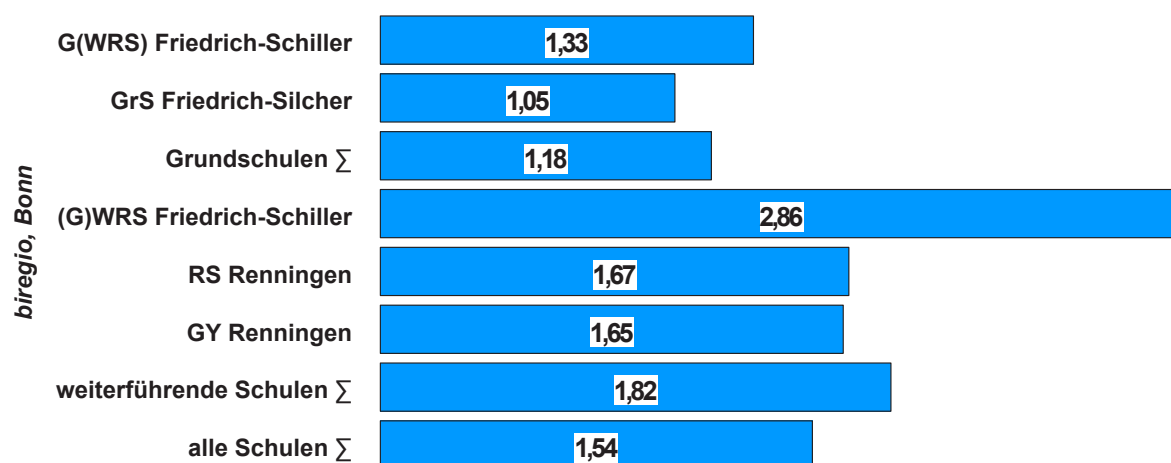
## Schulraumbilanz nach Schulen und Schulformen



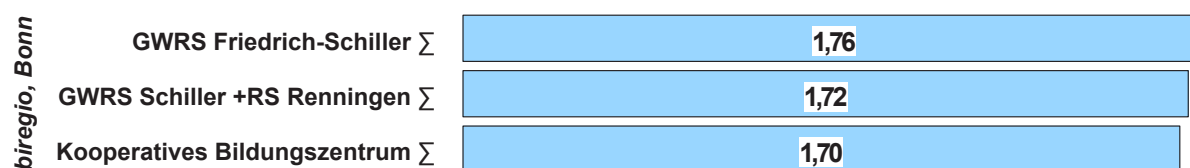
## Schulraumbilanz nach schulzentrischen Ansätzen



## Große Räume pro mittelfristig zu bildende Klasse



## Große Räume pro mittelfristig zu bildende Klasse



Ein Abgleich der Schülerzahlen mit den Flächen {Klassen-, Kurs-, Gruppen-, Mehrzweck-, Fachräume und Nebenflächen, Verwaltung - keine Flure, Treppenhäuser, WC's, Sporthallen, Schulhöfe - und in der Stadt Renningen auch nicht die Aula (vgl.oben)} folgt.

Der vom Rahmenprogramm gesetzte Bedarf bezieht Betreuungs- und Ganztagsräume ein. Sicher sind auch in der Stadt Renningen, die schon hohe Versorgungsanteile aufweist, diese Angebote künftig noch umfassender in die Schulen einzubringen; eine frühzeitige Berücksichtigung erscheint angemessen und sachdienlich.

Der Plan soll Trägern eine zukunfts zugewandte Analyse und sachlich-fachliche Einschätzung bieten. Dabei brauchen Grundschulen wegen der geringen Fachraumansätze weniger Fläche, die Sekundarschulen mit vielen notwendigen Fachräumen und Sammlungsflächen mehr.

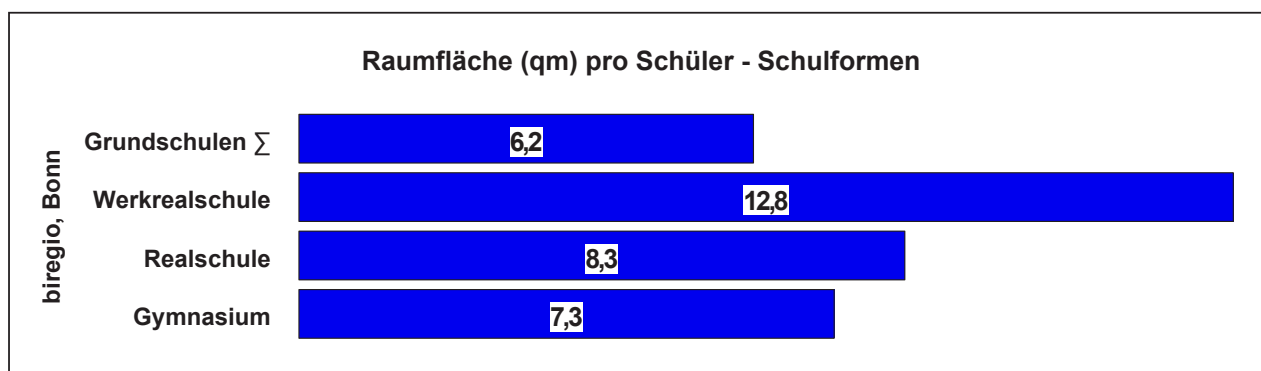
In der Schulform Grundschule stehen jedem Schüler im Schuljahr 2018/19 im Schnitt 6,2qm Raumfläche (hier nur Hauptnutzflächen; die Aula ist aus dem IST herausgerechnet) zur Verfügung. Es sind in der Schulform der Werkrealschule 12,8qm, in der Realschule sind es 8,3qm und 7,3qm in dem Gymnasium. Der Wert für die weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen insgesamt liegt bei 8,4qm:

Raumsituation in den Schulen

tabellarische Darstellung

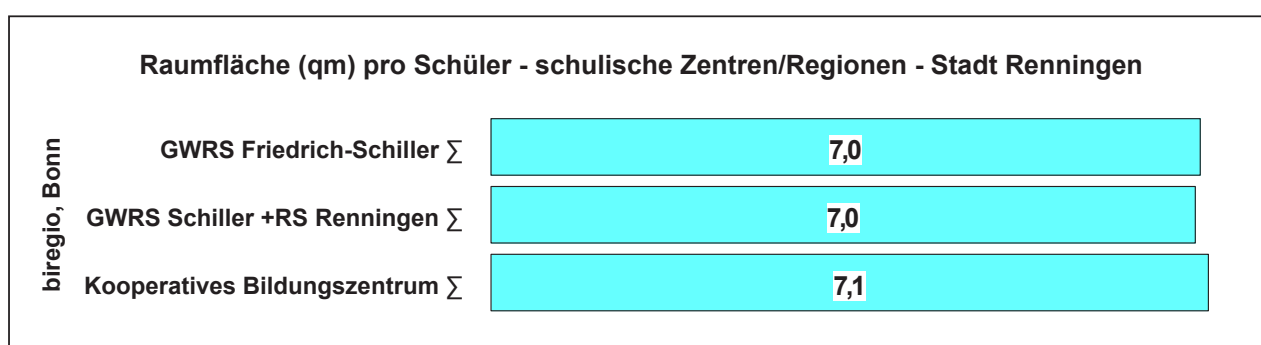
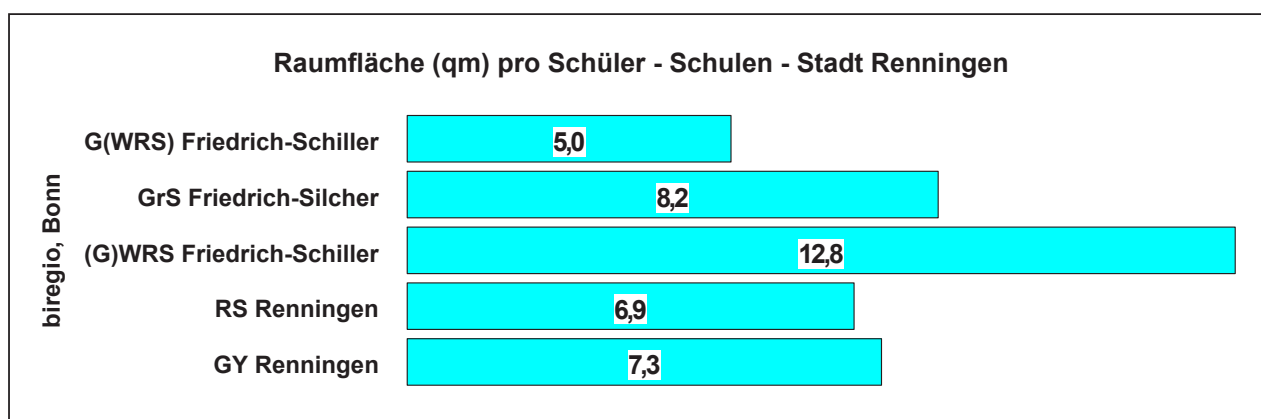
| Raumfläche pro Schüler und notwendige Raumflächen im mittelfristigen Planungszeitraum°                                                                                                       |               |                   |                   |                    |                   |                    |     |                    |                             |               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-----|--------------------|-----------------------------|---------------|
| Stadt Renningen                                                                                                                                                                              |               |                   |                   |                    |                   |                    |     |                    |                             |               |
| Schule                                                                                                                                                                                       | HNF°<br>Σ qm* | Fremd-<br>nutzung | Schul-<br>nutzung | Schüler<br>2018/19 | qm pro<br>Schüler | Züge:              |     | notwen-<br>dige qm | Abgleich: qm<br>in IST/SOLL |               |
|                                                                                                                                                                                              |               |                   |                   |                    |                   | mittel-<br>fristig |     |                    | abs.                        | in %          |
| G(WRS) Friedrich-Schiller                                                                                                                                                                    | 2.173         |                   | 2.173             | 435                | 5,0               | 4,0                | 2   | 2.173              |                             |               |
| GrS Friedrich-Silcher                                                                                                                                                                        | 2.195         |                   | 2.195             | 268                | 8,2               | 5,0                | 1   | 2.958              | -763                        | -34,8%        |
| <b>Grundschulen Σ</b>                                                                                                                                                                        | <b>4.368</b>  |                   | <b>4.368</b>      | <b>703</b>         | <b>6,2</b>        |                    |     | <b>5.131</b>       | <b>-763</b>                 | <b>-17,5%</b> |
| (G)WRS Friedrich-Schiller                                                                                                                                                                    | 1.941         |                   | 1.941             | 152                | 12,8              | 1,0                | 1   | 1.601              | 340                         | 17,5%         |
| <b>Werkrealschule</b>                                                                                                                                                                        | <b>1.941</b>  |                   | <b>1.941</b>      | <b>152</b>         | <b>12,8</b>       | <b>1,0</b>         |     | <b>1.601</b>       | <b>340</b>                  | <b>17,5%</b>  |
| RS Renningen                                                                                                                                                                                 | 2.957         |                   | 2.957             | 429                | 6,9               | 3,0                |     | 3.248              | -291                        | -9,8%         |
| <b>Realschule</b>                                                                                                                                                                            | <b>3.553</b>  |                   | <b>3.553</b>      | <b>429</b>         | <b>8,3</b>        | <b>3,0</b>         |     | <b>3.248</b>       | <b>305</b>                  | <b>8,6%</b>   |
| GY Renningen                                                                                                                                                                                 | 4.236         |                   | 4.236             | 579                | 7,3               | 3,0                | 3,0 | 4.065              | 171                         | 4,0%          |
| <b>Gymnasium</b>                                                                                                                                                                             | <b>4.236</b>  |                   | <b>4.236</b>      | <b>579</b>         | <b>7,3</b>        | <b>3,0</b>         |     | <b>4.065</b>       | <b>171</b>                  | <b>4,0%</b>   |
| <b>weiterführende Schulen Σ</b>                                                                                                                                                              | <b>9.730</b>  |                   | <b>9.730</b>      | <b>1.160</b>       | <b>8,4</b>        |                    |     | <b>8.914</b>       | <b>816</b>                  | <b>8,4%</b>   |
| <b>alle Schulen Σ</b>                                                                                                                                                                        | <b>14.098</b> |                   | <b>14.098</b>     | <b>1.863</b>       | <b>7,6</b>        |                    |     | <b>14.045</b>      | <b>53</b>                   | <b>0,4%</b>   |
| GWRS Friedrich-Schiller Σ                                                                                                                                                                    | 4.114         |                   | 4.114             | 587                | 7,0               |                    |     | 3.774              | 340                         | 8,3%          |
| GWRS Schiller +RS Renningen Σ                                                                                                                                                                | 7.071         |                   | 7.071             | 1.016              | 7,0               |                    |     | 7.022              | 49                          | 0,7%          |
| Kooperatives Bildungszentrum Σ                                                                                                                                                               | 11.307        |                   | 11.307            | 1.595              | 7,1               |                    |     | 11.087             | 220                         | 1,9%          |
| Musikschule                                                                                                                                                                                  | 402           |                   | 402               |                    |                   |                    |     |                    |                             |               |
| * Flächen inkl. Nebenflächen+Verwaltungsbereich, jedoch ohne Sportbereich, Schulhof, Forum, Aula; bei besonderen 'Schullagen' sind die schulzentrischen Nutzungsoptionen generell einbezogen |               |                   |                   |                    |                   |                    |     |                    |                             |               |
|                                                                                                                                                                                              |               |                   |                   |                    |                   |                    |     |                    |                             | biregio, Bonn |



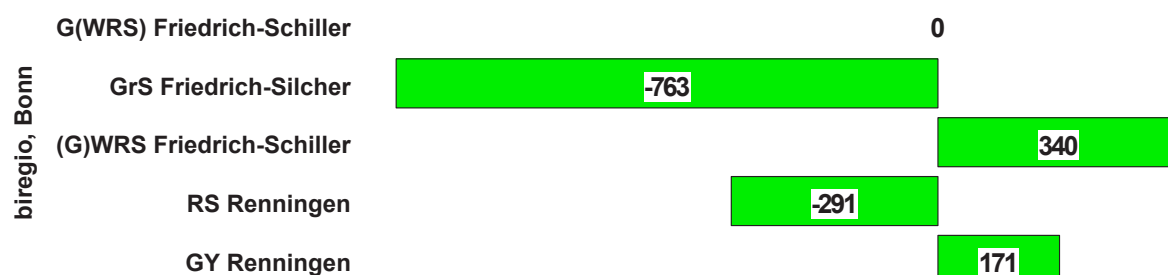


Es folgen die im Status quo vorhandenen Flächen (für Klassen-, Gruppen-, Fach- und Mehrzweck- sowie Ganztagsräume, für die Verwaltungen und die für Lehrmittel, Lager usw.) pro Schüler für die Einzelschulen und dann für die gekoppelten Schulstandorte im Schuljahr 2018/19. Ihnen sind die Bilanzen für die Flächen der Schulen im Status quo - gemessen am Raumprogramm für Schulneubauten (s.o.) sowie nach Schulzentren bzw. Doppelstandorten nachgeordnet. Die Werte verdeutlichen Defizite auf der einen oder besondere, gute Optionen von Schulen auf der anderen Seite.

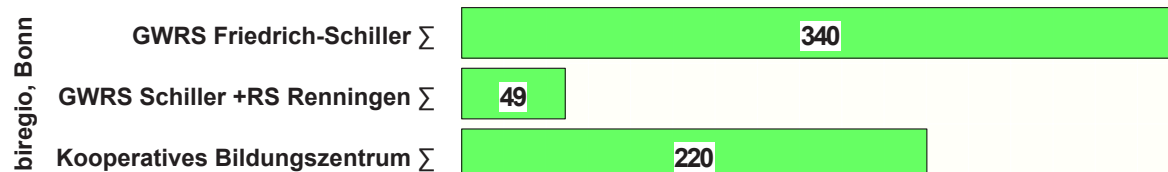
Für den Schulträger sollten sehr große, hier ausgewiesene Raumengstände Anlass zu einer Überprüfung sein. Sie könnten aber auch als ein Zeichen für mögliche Veränderungsnotwendigkeiten gelesen werden. Bei den Schulen mit einem erheblichen Raumüberhang (nach den mit den anderen Schulen in dem Schulentwicklungsplan vergleichbar gemachten Bedingungen) könnte aber auch die Freude darüber zum Ausdruck kommen, dass die Schulen ihren Schülern so viele Optionen bieten können.



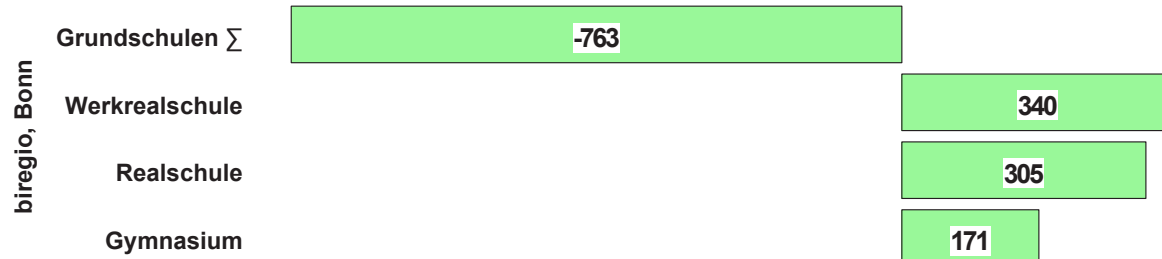
## Flächenbilanz in Quadratmetern - Schulen - Stadt Renningen



## Flächenbilanz in Quadratmetern - Schulzentrische Ansätze - Stadt Renningen



## Flächenbilanz in Quadratmetern - Schulformen - Stadt Renningen



Anzumerken ist in diesem Kontext eine vergleichsweise und mit Blick auf das Förderprogramm des Landes sehr gute Raumausstattung:

1. Die Mensenflächen der Schulen im kooperativen Bildungszentrum sind absehbar nicht mehr ausreichend; eine erhebliche Erweiterung bzw. eine zweite Mensa wären in den Blick zu nehmen.
2. Bei der Realschule ist zu betonen, dass der Verwaltungstrakt - auch mit überschaubaren Kosten - bei einer Sanierung der Schule durch die (vgl. den ersten Ansatz von *biregio* im Anhang zu den Raumoptimierungen) Erweiterung im 1. OG und die Umlegung der Verwaltung lösbar erscheint.
3. Hohe Bedarfe zeigt die GrS Friedrich-Silcher. Sie ist weder mit Blick auf Klassen- und Betreuungsräume noch mit dem auf Flächen der Not-Mensa noch mit dem auf den Schulsport (es fehlt die 2. Hallenfläche am Standort der Schule oder abhängig von der Option der Unterbringung auf dem Gelände zumindest in dessen Nähe) ausreichend ausgestattet.



## 14. Kernergebnisse, Alternativen und Empfehlungen für die Entwicklung der Schulen in der Stadt Renningen

### *Kurze Zusammenfassung der Kernergebnisse sowie Alternativen der Entwicklung für die Stadt Renningen*

1.

Die Schulen der Stadt Renningen unterbreiten ein breit gefächertes Angebot. Der Schulträger investiert konzentriert nur in zwei große Grundschulen (von denen die eine die Größe der anderen aufgrund der Siedlungsentwicklung bald übersteigen wird) und in einen kooperativen Bildungscampus mit einem entsprechend breiten Raumprogramm inklusive der zentralen Musikschule.

2.

Die Angebote bei den weiterführenden Schulen differieren sehr stark bei der Schülerzahl in den Systemen (vgl. Kapitel 2). Ihre Zusammensetzung nach Bevölkerungsgruppen ('Deutsche, Migration, Ausländer') ist unterschiedlich. Der Ganztag/die Betreuung und die Inklusion sind sowohl im Primar- als auch in Sekundarbereich Teil der schulischen Wirklichkeit geworden und müssen räumlich berücksichtigt werden (vgl. auch hier das Kapitel 2).

3.

Die Schülerzahlen der Gymnasien im Kreis sinken leicht (hier zu betrachten neben dem Verlust der Jahrgangsstufe) (vgl. Kapitel 3). Gleiches geschieht mit den Realschulen. Die Schülerzahlen der Werkrealschulen (einst über 3.000 Schüler) sinken erheblich (nun nur noch rund 1.000 Schüler) während die der Gemeinschaftsschule und ihrer Vorgängersysteme seit Gründung der neuen Schulform ansteigen.

4.

Die Schülerzahlen (vgl. hierzu Kapitel 3) der drei weiterführenden Schulen in der Stadt Renningen insgesamt haben bei weit über 1.400 Schülern gelegen und sich nun auf Zahlen deutlich unter 1.200 hin bewegt. Das Gymnasium (Verkürzung der Schulzeit berücksichtigen) lag bei deutlich über 750 und liegt nun bei 600, die der Realschule sind von 500 auf 400 gesunken, die der beiden fusionierten Werkrealschulen von fast 200 auf gut 160.

5.

Die Bevölkerung in der Stadt Renningen ist numerisch eher kinderaffin (vgl. das Kapitel 4) und die seit 2000 eher 'unauffälligen' Zahlen der Bevölkerung scheinen nun erheblich anzusteigen (vgl. das Kapitel 5). 2017 waren es dann bereits über 18.000 Einwohner.

6.

Zuzüge haben die Zahl der ehemaligen 'Babyboomer', heute um die 50 Jahre alt, bei den 30-Jährigen fast wieder erreicht. Analog dazu steigt die Zahl der Geburten seit Jahren an. 170 Kinder um die 10 Jahre stehen rund 200 Geburten gegenüber. Malsheim und Renningen unterscheiden sich schon heute leicht. Das wird sich verstärken, da die Neubaugebiete zum viel größeren Teil im Bereich Malsheim realisiert werden sollen (vgl. hierzu das Kapitel 6).

7.

Im mittelfristigen Zeitraum steigen die Zahlen für die 6- bis 10-Jährigen stark an (so wie jetzt schon die bei den Kindern unter 6 Jahren) und dann im Zeitraum danach die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I (vgl. die Langzeitprognosen in diesem Schulentwicklungsplan; hier Kapitel 6, 7 und 11).

Schlusskapitel

Ergebnisse,  
Alternativen,  
Empfehlungen



8.  
Die heute nur knapp dreizügige Grundschule in Malsheim wird langfristig (!) gesehen - und daher darauf künftig auszurichten - fünfzünftig werden (vgl. das Kapitel 7). Die Grundschule Renningen wird ihre hohen Schülerzahlen (auch wegen der Zuzüge) in den nächsten Jahren halten können.
9.  
Die Schüler aus der Grundschule in Malsheim besuchen heute kaum noch eine Werkrealschule (vgl. Kapitel 8). Sie wechseln in größerem Umfang zu Gemeinschaftsschulen (12%) sowie zu Realschulen und Gymnasien (derzeit besucht 1 Kind pro Jahrgang eine Werkrealschule (vgl. hierzu die Kapitel 8 und 9). Hingegen steuern Schüler aus der Grundschule in Renningen im Mittel in höherem Maße eine Werkrealschule an (16%).
10.  
Bei der Anwahl der Schüler nach der Klasse 4 aus den beiden Grundschulen vor Ort dominiert das Gymnasium (44%, 60 Schüler absolut) vor der Realschule (39%, 53 Schüler absolut), der Werkrealschule (12%, 16 Schüler absolut) und der Gemeinschaftsschule (6%, 8 Schüler absolut) (vgl. Kapitel 8).
11.  
Auf der Ebene des Landes hat die Freigabe des Elternwillens dem Gymnasium 2012/13 3% mehr Schülerbindung 'eingetragen', während die Regelung mit der Vorlage der Zeugnisse/Empfehlungen eine 'Einbuße' von lediglich 1% herbeigeführt hat (vgl. das Kapitel 8.2).
12.  
Auspendler aus den Grundschulen der Stadt Renningen besuchen gern die Gemeinschaftsschule in Weil der Stadt und an anderen Standorten und Gymnasien wie das in Rutesheim. Sind letztes Schuljahr 27 Schüler ausgependelt, sind es im laufenden Schuljahr nur 12 (vgl. das Kapitel 9). Einpendler wohnen in der Regel in Magstadt (im Mittel der letzten Jahre 26 von 34 in den fünften Klassen). Die Einpendler sind für die Prognosen der Schülerzahlen den Auspendlern gegenzurechnen.
13.  
Die Werkrealschule bindet in ihren 5. Klassen fast keine Einpendler, nun die Realschule 2018/19 plötzlich 19 (bei 50 'eigenen' Schülern der Schlüssel zum 3. Zug) - und damit doppelt so viele als zuvor. Das Gymnasium hat im Mittel in den letzten fünf Jahren rund 20 Einpendler gebunden, bei rund 60 'eigenen' Schülern, d.h. Schülern aus der Stadt Renningen. Auch dieses Gymnasium 'verdankt' seinen dritten Zug seiner Bedeutung im regionalen Umfeld - wie auch den Kapazitäten von Standorten wie Rutesheim (vgl. das Kapitel 9).
14.  
Die Werkrealschule bindet viele Rückläufer. Im 9. Jahrgang hat sich die Zahl der Schüler gegenüber den 5. Klassen verandert halbfacht. Bei Aufnahmen von weniger als 20 Kindern wird eine Parallelklasse damit wohl selbst in den aufsteigenden Jahrgangsstufen nicht erreicht. Mit knapp 20% mehr Schülern gegenüber den Aufnahmen bindet die Realschule Renningen im Jahrgang 9 bei der Prognose für die 5. Klassen keine Quantitäten, die eine Teilung der aufsteigenden Klassen wahrscheinlich machen (vgl. Kapitel 10).
15.  
Das Gymnasium in Renningen 'verliert' in der Bilanz der Zu- und der Fortzüge und vor allem der Abgänge zu einer anderen Schulform bis zur 9. Jahrgangsstufe nur gut 10% der Schüler (vgl. das Kapitel 10). Es verbindet gegebenen-



falls seit einigen Jahren das Fordern und das Fördern in einem für die Schüler förderlichen Maße.

16.

Die Werkrealschule wird in den nächsten Jahren in den 5. Klassen einzügig gesehen. Zweizügigkeiten schleifen sich aus. Trotz des nun etablierten 10. Jahrgangs wird diese Schule am Ende des mittelfristigen Planungszeitraums eher nur noch 6 Klassen bilden, sofern sie die erforderlichen Zahlen in den 5. Jahrgängen erreichen kann. Die Schülerzahlentwicklung in dieser Schule hängt auch von der Akzeptanz der Gemeinschaftsschulen ab. Auf die Trends am Standort Malmsheim ist hier schon hingewiesen worden. Kleiner darf die Akzeptanz der Werkrealschule, die ja fast ausschließlich (!) eine Schule des eigenen Sprengels, d.h. des Standorts der Grundschule Renningen selbst ist, nicht werden.

17.

Die Realschule wird nach zum Teil schwachen Anmeldezahlen in den letzten Jahren (sogar nur 56, 61 und 62 Schüler in drei der letzten sechs Jahre) nun eher in Richtung einer stabilen mittleren Dreizügigkeit wechseln und durch Rückläufer diese festigen. Die Schülerzahlentwicklung in dieser Realschule hängt ebenso von der Akzeptanz der Gemeinschaftsschulen ab wie deren Akzeptanz von der Arbeit der Realschulen in der Region.

18.

Das Gymnasium Renningen könnte mittelfristig immer wieder einen vierten Zug in den fünften Klassen erreichen. Doch würde die Schulaufsicht dann wahrscheinlich steuern. Nach dem mittelfristigen Planungszeitraum und mit der räumlichen und wohl auch inhaltlichen Aufstellung dieser Schule könnte diese die Vierzügigkeit dauerhaft erreichen. Dann (und bei einer planerisch nicht auszuschließenden Rückkehr des Gymnasiums zur Neunjährigkeit) wäre die Raumfrage neu aufzuwerfen.

19.

Die Schulen sind begangen und räumlich untersucht worden. Die Ergebnisse zu den Raumzahlen und Raumnutzungen sind mit den Schulen abgestimmt worden.

20.

Im Fokus der Bemühungen des Trägers muss zunächst die Grundschule Friedrich-Silcher stehen, die weder bei der Zahl der Klassen noch bei den Mehrzweck- und Ganztagsräumen noch bei der Mensa oder den Kapazitäten für den Schulsport annähernd ausreichend ausgestattet ist. Sie ist als Schule mit langfristig fünf Zügen erheblich zu erweitern.

21.

Bei der Realschule ist zu betonen, dass der Verwaltungstrakt bei Sanierung der Schule durch (vgl. den Ansatz von *biregio* im Anhang des SEP zu den Raumoptimierungen) eine Erweiterung im 1. OG und die Umliegung der Verwaltung lösbar erscheint. Die Frage der Klassen- und Fachräume und die der Ganztags- und Betreuungsräume könnte im engen Kontext mit der Entwicklung der Werkrealschule gesehen werden (vgl. den Anhang zu den Raumoptimierungen). Ob die Werkrealschule bestehen bleibt, etwas wie die 'neue Realschule' entsteht, eine Gemeinschaftsschule diskutiert würde, das Land andere Schulformen zu Fusionen kreiert - all dies ist spekulativ. Die Stadt Renningen kann mit dem kooperativen Bildungszentrum jederzeit reagieren.





22.

Bei einer wohl zumindest planerisch nicht auszuschließenden Rückkehr des Gymnasiums in Baden-Württemberg zur Neunjährigkeit wäre die Raumfrage bzw. die Raumverteilung im kooperativen Bildungszentrum (im Kontext der Entwicklung der Werkrealschule und der Realschule) mit dem Blick auf das Gymnasium neu aufzuwerfen. Gleiches gilt für einen vor allem längerfristig möglichen Wechsel des Gymnasiums Renningen in die Vierzügigkeit (allein schon durch den demografischen Fakt bei den vielen Neubaeinheiten).

23.

Die Mensenflächen der drei Schulen im kooperativen Bildungszentrum sind absehbar nicht mehr ausreichend; eine erhebliche Erweiterung bzw. eine zweite Mensa wären in den Blick zu nehmen. Für den gemeinsamen Bereich der Betreuung/des Ganztags sind im Anhang des Schulentwicklungsplans zu den Raumoptimierungen für die Schulen Vorschläge unterbreitet worden.

24.

Noch stärker als heute sollte die Struktur des kooperativen Bildungszentrums mit gemeinsamen Raumnutzungen und Kooperationen eine Rolle spielen. Bei dem Fachbereich der Technik/des Werkens z.B. kristallisiert sich das bei der Werkrealschule und der Realschule heraus.

25.

Mit Blick auf die Wünsche und die Notwendigkeiten für die Schulen, die ja auch in 10 Jahren noch gestaltungsoffen sein müssen, lässt sich Folgendes formulieren:

26.

Die Umgestaltung und die Anpassung der Verwaltung der Realschule sowie die Schaffung des zusätzlichen Klassenraums im Rahmen der Sanierung als Form der Dachaufstockung lassen sich, wie die Erweiterung der Mensa im Campus, nur im Rahmen von zusätzlichen Investitionen tätigen.

27.

Hingegen lassen sich u.a. die Fachraumkonzentration Technik/Werken für die Real- und die Werkrealschule, ein neuer Ganztagsbereich für alle drei weiterführenden Schulen und eine Art Cafeteria im Entrée des Gymnasiums in dessen Eingangsbereich, der repräsentative Funktionen übernehmen sollte, aus planerischer Sicht im Bestand realisieren (vgl. dazu auch den Anhang mit den Vorschlägen zu den Raumoptimierungen).

28.

Hier wird die Verwaltung die Vorschläge prüfen und bei Bedarf realisieren.

29.

Bei allen notwendigen Maßnahmen in dem kooperativen Bildungszentrum (Sanierungen, Verwaltung Realschule, Betreuungs- und Ganztags-schiene noch neben den Räumen in der Mensa für die Sekundarschüler, Mensengröße usw.) sind zwei Dinge hervorzuheben: Die Stadt Renningen sticht mit dem Blick auf die Zahl der Räume und auf deren Zustand als ein vergleichsweise sehr guter Schulträger hervor.

30.

Diese besondere Kraft verdient sie auch ihrer besonderen Setzung: Großes System. Sie hat sich für zwei große Grundschulen entschieden und hält mit dem kooperativen Bildungszentrum einen Komplex vor, der alle Investitionen neben denen für den Standort Malmsheim bündeln kann.

